



Münzen und Medaillen aus
Antike, Mittelalter und Neuzeit

eLive Auction 69

www.eLive-Auction.de

30. November - 1. Dezember 2021

eLive Auction 69

Live-Start am 30. November 2021 um 17:00 Uhr

Losnummer 1–5	KELTISCHE MÜNZEN
Losnummer 6–75	GRIECHISCHE MÜNZEN
Losnummer 76–142	RÖMISCHE MÜNZEN
Losnummer 143–144	BYZANTINISCHE MÜNZEN
Losnummer 145–147	KREUZFAHRER
Losnummer 148–154	ORIENTALISCHE MÜNZEN
Losnummer 155–384	EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 385–430	MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 431–553	HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH
Losnummer 554–1135	DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN
Losnummer 1136–1145	MEDAILLEN
Losnummer 1146–1287	DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871
Losnummer 1288	MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK
Losnummer 1289–1311	LOTS
Losnummer 2001–2094	SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7
Losnummer 2095–2386	SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN
Losnummer 2387–2480	DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
Losnummer 2481–2532	EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
Losnummer 2533–2541	ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
Losnummer 2542	SONSTIGE ANTIQUITÄTEN

[illegible]



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Sehr geehrte Münzfreunde,

Wir freuen uns sehr, Ihnen Ihren eigenen Katalog zu unserer neuen eLive Auction vorstellen zu dürfen. Die eLive Auctions sind regelmäßig stattfindende Auktionen, die nur im Internet abgehalten werden. Wir wünschen Ihnen mit diesem spannenden Auktionsformat viel Freude und hoffen, dass Sie in der aktuellen eLive Auction einige schöne Stücke für Ihre Sammlung finden.

Mit herzlichen Grüßen,

Ulrich Künker Dr. Andreas Kaiser



Ulrich Künker
Geschäftsführer

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder sich direkt an unsere Kundenbetreuung wenden. Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

AUKTIONEN

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

GOLDHANDEL

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

ONLINE-SHOP

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLIVE AUCTION

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

ORDEN UND EHRENZEICHEN

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.



Association Internationale des
Numismates Professionnels (AINP)

Verband der Deutschen
Münzenhändler e.V.





Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter www.eLive-Auction.de/hilfe



Kundenservice:

Telefon: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

Gebührenfrei: 0800 5836537

E-Mail: service@kuenker.de

Internet: www.kuenker.de

Geschäftszeiten:

Montag – Donnerstag

8.30 – 17.00 Uhr

Freitag

8.30 – 16.00 Uhr

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie eine Internetverbindung sowie einen aktiven myKünker-Account, um sich anzumelden. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren oder Sie wenden sich direkt per E-Mail an unsere Kundenbetreuung. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.eLive-Auction.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionssaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »Jetzt bieten« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Sie benötigen lediglich einen myKünker-Account, der für Sie als unseren Kunden ebenfalls kostenlos ist. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind bei anfallenden Kosten für Ihre Münze folgende Dinge zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagpreis entfällt ein Aufgeld einschließlich Mehrwertsteuer von 17,5 %. Dieses gilt für unsere Kunden in Deutschland und der Europäischen Union. Kunden in Drittländern zahlen ein Aufgeld von 15,0 %, wenn die Münzen durch uns exportiert werden. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Der größte Teil der Versandkosten wird durch uns übernommen. Ihren Beitrag zu diesen Kosten berechnen wir nach folgendem Schema:

- Versand innerhalb der BRD:
€ 5,90 pro Paket, ab € 1.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen):
€ 9,90 pro Paket, ab € 2.500,- Bestellwert versandkostenfrei
- Versand nach Übersee:
€ 14,90 pro Paket, ab € 5.000,- Bestellwert versandkostenfrei
- Der Versand für Bücher wird nach Aufwand berechnet.

Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

KELTISCHE MÜNZEN › BRITANNIA

1



DUROTRIGES. AR-Stater (Typ Badbury Rings), 58/43 v. Chr.; 4,83 g. Stilisierter Apollokopf r./Stilisiertes Pferd l. Rudd, Ancient British Coins 2163; van Arsdell 1246-1. Feine Tönung, kl. Kratzer auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

Exemplar der Sammlung Eugen Wankmüller, München; zuvor erworben von der Münzen und Medaillen AG, Basel.

2



REGINI UND ATREBATES. Verica, 10-40. AR-"Unit"; 1,25 g. Jüngling steht l. mit Lituus und Traube//Kopf des Tiberius r. mit Lorbeerkrantz. Rudd, Ancient British Coins 1250; van Arsdell 533-1. Feine Patina, Avers leicht dezentriert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

Erworben von der Künker Numismatik AG, München.

KELTISCHE MÜNZEN › GALLIA

3



LEUCI. Potin, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 1,69 g. Kopf l./Eber steht l. Delestreé/Tache vergl. 153; Gäumann 97. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

4



SEQUANI. AR-Quinar, 100/50 v. Chr.; 1,82 g. Kopf l./Pferd l. Delestreé/Tache vergl. 3248. Knapper Schrötling, sehr schön

Schätzung:
30,00 €

KELTISCHE MÜNZEN › GERMANIA

5



VINDELIKER. AR-Quinar (Büschelquinar), 1. Jahrhundert v. Chr.; 1,81 g. Wirbel//Pferd l. Kellner Gruppe C; Slg. Flesche vergl. 370 f. R Prägeschwäche auf dem Avers, Revers dezentriert, sehr schön


Schätzung:
25,00 €

Erworben 2016 von der Münzen & Medaillen Deutschland GmbH, Stuttgart.


GRIECHISCHE MÜNZEN › CALABRIA

- | | | | |
|--|---|---|---------------------------------------|
| 6 |  | <p>TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,33 g. Nackter Reiter r. mit Helm, Lanze und Schild, von fliegender Nike bekränzt//Taras auf Delphin l. mit Dreizack und Kantharos.</p> <p>Ravel, Vlasto 728 ff.; Rutter, Historia Numorum 1004. R Feine Tönung, flauer Aversstempel, min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 7 |  | <p>TARENT. AR-Didrachme, 280/272 v. Chr.; 6,32 g. Nackter Reiter l., davor steht Jüngling r. und bekränzt das Pferd//Taras auf Delphin r. mit Pfeil und Bogen, unten Elefant. Ravel, Vlasto 736 ff.; Rutter, Historia Numorum 1000. Feine Tönung, etwas Belag auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| <p><i>Mit dem Erscheinen von Pyrrhus von Epirus auf dem süditalischen Schauplatz geht eine Gewichtsreduktion der Didrachmen einher. Auch der Elefant auf dem Revers dürfte die Ankunft des Pyrrhus anzeigen, denn dieser brachte Kriegselefanten nach Italien mit.</i></p> | | | |
| 8 |  | <p>TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,39 g. Nackter Reiter r. mit Speer und Schild//Taras auf Delphin l. mit Blume und Füllhorn, r. Thymiaterion. Ravel, Vlasto 890 ff.; Rutter, Historia Numorum 1037. Feine Tönung, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 9 |  | <p>TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,43 g. Nackter Reiter r. mit Speer//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Spindel. Ravel, Vlasto 904; Rutter, Historia Numorum 1040. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 10 |  | <p>TARENT. AR-Didrachme, 272/240 v. Chr.; 6,5 g. Nackter Reiter r. mit Speeren und Schild//Taras auf Delphin l. mit Kantharos und Dreizack. Ravel, Vlasto 876; Rutter, Historia Numorum 998. Feine Tönung, min. Belag auf dem Avers, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › SICILIA

- 11  **SYRAKUS.** AR-Litra, um 410/395 v. Chr.; 0,77 g. Arethusakopf l., dahinter Delphin//Oktopus. Bérend, Histoire de Poulpes, Pl. VI, 18. **Sehr seltenes Exemplar von feinstem Stil.** Min. korrodiert, fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 116 und der Auktion Giessener Münzhandlung 212, München 2013, Nr. 1182. Bérend bringt den Arethusakopf des Averses mit einer vom Meistergraveur Eukleidas geschaffenen Tetradrachme (Tudeer 86 und 87, Aversstempel 32) in Verbindung. Es handelt sich bei der vorliegenden Litra also möglicherweise um ein unsigniertes Werk des Eukleidas, mit Sicherheit aber um ein Kleinkunstwerk von außergewöhnlich feinem Stil.*
- Schätzung:**
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THRACIA

- 12  **ABDERA.** AR-Tetrobol, 372 v. Chr., Magistrat Protes; 2,81 g. Greif sitzt l.//Drei Ähren. May 353. Feine Tönung, sehr schön
- Datierung nach Chryssanthaki-Nagle.*
- Schätzung:**
150,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- 13  **EION.** AR-Trihemiobol, 460/400 v. Chr.; 1,02 g. Gans steht r., zurückblickend, darüber Eidechse//Viergeteiltes Incusum. Hoover 521; SNG ANS 274. Sehr schön
- Schätzung:**
30,00 €
- 14  **MENDE.** AR-Tritartemion (?), 460/423 v. Chr.; 0,4 g. Eselprotome r.//In Incusum: Kantharos. SNG ANS 362. Herrliche Patina, sehr schön
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 273, Osnabrück 2016, Nr. 220.*
- Schätzung:**
25,00 €
- 15  **SERMYLIA.** AR-Stater, um 500 v. Chr.; 16,83 g. Reiter r. mit erhobener Rechten//Viergeteiltes Incusum. AMNG 3, Tf. XXI, 5. **RR** Feine Tönung, sehr schön
- Diese Tetradrachmen im attisch-euboeischen Standard wurden als Statere bezeichnet. Siehe Psoma, Selene E., Στατέρ μάχον, The "Sermylia" group of Coins, in: Nomismatika Khronika 20 (2001), S. 31 ff.*
- Schätzung:**
2.000,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

- | | | | |
|---|---|--|-------------------------------|
| 16 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,21 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Biene, unter dem Thron Monogramm und M. Price 3620. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 165 und der Auktion Hirsch Nachf. 233, München 2004, Nr. 1342.</i> | | | |
| 17 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 323/319 v. Chr., Kolophon; 4,22 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Thunfisch, dahinter Speerspitze. Price 1762. Feine Tönung, gutes sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 18 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Tetradrachme, posthum, 311/305 v. Chr., Babylon; 16,9 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l. davor Monogramm in Kranz, unten MI. Price 3746. Feine Tönung, min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Aus einem Lot der Auktion Fritz Rudolf Künker 153, Osnabrück 2009, Nr. 9063.</i> | | | |
| 19 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,27 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., im Feld l. Amphore, unter dem Thron Θ. Price 1418. Feine Patina, Revers leicht dezentriert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| <i>Exemplar der CNG Electronic Auction 302, Lancaster 2013, Nr. 63.</i> | | | |
| 20 |  | KÖNIGREICH. Alexander III., 336-323 v. Chr. AR-Drachme, posthum, 310/301 v. Chr., Lampsakos; 4,2 g. Herakleskopf im Löwenfell r./Zeus Aetophoros sitzt l., davor Maus r. Price 1427. Feine Tönung, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 21 |  | RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,9 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII (vergl. V AA17). Feine Tönung, etwas korrodiert, gutes sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

GRIECHISCHE MÜNZEN › MACEDONIA

22



RÖMISCHE PROVINZ. AR-Tetradrachme des thasischen Typs, 148/80 v. Chr.; 16,84 g. Dionysoskopf r./Herakles steht l. mit Keule und Löwenfell. Prokopov Gruppe XII (V AE12). Feine Tönung, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › THESSALIA

23



LIGA, 196-27 v. Chr. AR-Stater, 50/27 v. Chr., Magistrate Androstenes und Aristokles; 6,03 g. Kopf des Zeus von Dodona r. mit Eichenkranz//Athena Itonia steht r. mit Speer und Schild. BMC -; Slg. BCD 873.5 (stempelgleich). Belag auf dem Revers, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Zum Nominal siehe Franke, Zur Chronologie der Strategen und der Münzprägung des Koinon der Thessaler, in: Schweizer Münzblätter 9, 1959, S. 61 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOCIS

24



FÖDERATION. AR-Obol, 450/400 v. Chr.; 0,9 g. Stierkopf v. v./Eberprotome r. Slg. BCD vergl. 266; Williams vergl. 287. Min. korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Erworben bei der Künker Numismatik AG, München.

GRIECHISCHE MÜNZEN › ATTICA

25



ATHEN. AR-Obol, 454/404 v. Chr.; 0,64 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Incusum: Eule r., dahinter Olivenzweig. SNG München 77ff. Leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

Aristophanes schreibt in den "Vögeln": "Denn ... werden euch (die Athener) die Eulen nie verlassen, die von Laurion. Nein, sie werden sich hier niederlassen und in den Börsen einnisten, um auszubrüten kleines Wechselgeld." Der Obol sieht aus wie eine Miniaturtetradrachme.

26




ATHEN. AR-Tetradrachme, 141/140 v. Chr.; 15,43 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//In Kranz: Eule auf Amphore v. v., r. Adler. Thompson vergl. 228 ff. Leicht korrodiert, winz. Kratzer, sehr schön


Schätzung:
100,00 €


*Die Signatur und der Buchstabe auf der Amphore sind nicht erkennbar.
Die Neustiltetradrachmen sind nach Chr. Boehringer datiert.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGINA


- 27  **AEGINA.** AR-Stater, 550/500 v. Chr.; 11,71 g.
Seeschildkröte, darauf Gegenstempel:
Gorgoneion//Fünffach geteiltes Incusum.
Hoover 430; SNG Delepierre 1642 ff. **R** Prüfpunze, sehr schön
- Schätzung:**
125,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › CORINTHIA


- 28  **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,46 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter Eule.
Calciati, Pegasi 421; Ravel 1031. Feine Tönung, sehr schön
- Schätzung:**
100,00 €

- 29  **KORINTH.** AR-Stater, 345/307 v. Chr.; 8,56 g.
Pegasos fliegt l.//Athenakopf l. mit korinthischem Helm,
dahinter Artemis mit Fackel.
Calciati, Pegasi 452; Ravel 1076. Feine Tönung, sehr schön/fast vorzüglich
- Schätzung:**
125,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › PELOPONNESUS

- 30  **ACHAIA. PATRAI.** AR-Hemidrachme, 35/31 v. Chr.,
Magistrat Damasias, (Sohn des) Agesilaos; 2,30 g.
Aphroditekopf r.//In Kranz: Beamtenname und
Monogramm.
Hoover 57; Slg. BCD 525 ff.; SNG Cop. 154. Von
verbrauchten Stempeln, fast vorzüglich
- Schätzung:**
100,00 €

*Erworben im Februar 2012 von der Firma CNG,
Lancaster; Exemplar der Sammlung BCD; zuvor erworben
im Dezember 1980 von C. Blom.*

- 31  **MESSENA. MESSENE.** AR-Hemidrachme, 40/35 v. Chr.,
Magistrat Polykles; 2,25 g. Zeuskopf r. mit Diadem//In
Kranz: Dreifuß.
Grandjean 203 g (dies Exemplar); Hoover 572; Slg. BCD
753 ff. **R** Feine Patina, fast vorzüglich/vorzüglich
- Schätzung:**
300,00 €
- Exemplar der Sammlung BCD, Auktion CNG 81, Lancaster
2009, Nr. 2327 und der Auktion Stack's, New York 15.
März 1979, Nr. 157 (Lot).*

GRIECHISCHE MÜNZEN › BITHYNIA

- 32  **KALCHEDON.** AR-Hemidrachme, 340/320 v. Chr.; 2,52 g.
Stier steht l. auf Ähre//Viergeteiltes Incusum.
SNG BM 118 ff. R Feine Tönung, gutes sehr schön
- Schätzung:**
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › MYSIA

- 33  **PARION.** AR-Drachme, um 475 v. Chr.; 3,44 g.
Gorgoneion//In Incusum: aus Linien geformtes Kreuz.
SNG France 1349; Waggoner, Rosen Coll. 525. Sehr schön
- Schätzung:**
30,00 €
- 34  **PARION.** AR-Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,5 g.
Stier steht l., zurückblickend, unten Stern//Gorgoneion.
SNG France 1368 ff. Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
50,00 €
- 35  **PERGAMON. Stadt.** AR-Cistophor, um 76 v. Chr.; 12,26 g.
Cista mystica in Efeukranz//Zwei Schlangen um Köcher, r. Schlangentab. Kleiner, ANSMN 23, S. 80, 25. Sehr schön
- Schätzung:**
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

- 36  **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/96 Stater, 600/550 v. Chr.; 0,17 g.
Swastika//Incusum.
SNG Kayhan -; Waggoner, Rosen Coll. 366; Weidauer -. Fast vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 262, Osnabrück 2015, Nr. 7186 und der Auktion Dr. Busso Peus Nachf. 332, Frankfurt am Main 1991, Nr. 203.*
- Schätzung:**
200,00 €
- 37  **EPHESOS.** AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 1 g.
Biene//Incusum.
SNG Kayhan verg. 115. Sehr schön
- Schätzung:**
40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › IONIA

38



KOLOPHON. AR-1/24 Stater, 550/500 v. Chr.; 0,42 g.
 Archaischer Apollokopf l./Incusum. Kim/Kroll, A Hoard
 of Archaic Coins of Colophon and Unminted Silver, in:
 AJN 20 (2008), S. 75, 47 ff.
Sehr seltenes Nominal. Sehr schön

Schätzung:
 40,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › LYDIA

39



Alyattes, 610-561 v. Chr. El-1/3 Stater, Sardeis; 4,71 g.
 Löwenkopf r./Zweigeteiltes Incusum.
 SNG v. Aulock 2868; Waggoner, Rosen Coll. 656;
 Weidauer 89. Fast sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

40



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.,
 Magistrat De(...); 16,15 g. Athenakopf r. mit
 korinthischem Helm, darauf ovaler Gegenstempel:
 Seleukidischer Anker und runder Gegenstempel:
 Biene//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
 Meadows vergl. S. 155. **R** Schön, Gegenstempel schön-
 sehr schön

Schätzung:
 175,00 €

*Zur möglichen Zuweisung des Bienen-Gegenstempel an
 die Stadt Ephesos s. Franke/Leschhorn/Müller/Nollé Taf.
 II, 39 und S. 38.*

41



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.,
 Magistrat Deino(...); 16,45 g. Athenakopf r. mit
 korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von
 Tralles: Bogen in Bogentasche, l. TPAΛ//Nike geht l. mit
 Kranz, im Feld l. Granatapfel.
 Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel schön-sehr
 schön

Schätzung:
 125,00 €

*Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach
 dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden
 Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten
 Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht
 in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die
 Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v.
 Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric
 Countermarks and the Monetary System of Eumenes II,
 in: NC 150 (1990), S. 39 ff.*

GRIECHISCHE MÜNZEN › PAMPHYLIA

42



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr., Magistrat Dem(...); 16,20 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf ovaler Gegenstempel: Seleukidischer Anker und runder Gegenstempel: Löwe sitzt r. sowie runder Gegenstempel von Antiphellos: Kithara zwischen A-N//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel.
Meadows vergl. S. 155. **RR** Schön, Gegenstempel schön-sehr schön

Schätzung:
175,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff. Zur Zuweisung des Kithara-Gegenstempels nach Antiphellos und die mögliche Verbindung zwischen dem Löwen-Gegenstempel und der Stadt Miletos s. Franke/Leschhorn/Müller/Nollé Taf. II und S. 38. Zum Anker-Gegenstempel siehe Meadows, Civic Countermarks on the Silver Coinage of Asia minor in the 2nd Century B.C., in: Tekin (Hrsg.), Proceedings of the Second International Congress on the History of Money and Numismatics in the Mediterranean World, Antalya 2017, S. 191 ff. Es existieren Münzen, auf denen der Anker-Gegenstempel mit dem Löwen-Gegenstempel überprägt wurden, s. ebenda S. 208.

43



SIDE. AR-Tetradrachme, 205/190 v. Chr.; 16,43 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm, darauf runder Gegenstempel von Pergamon: Bogen in Bogentasche, l. ΠΕΡ/ΓΑ//Nike geht l. mit Kranz, im Feld l. Granatapfel und Monogramm.
Meadows vergl. S. 155. Schön, Gegenstempel sehr schön

Schätzung:
125,00 €

Wahrscheinlich steht der Gegenstempel mit den nach dem Frieden von Apameia (188 v. Chr.) vom Seleukiden Antiochos III. an den Attaliden Eumenes II. geleisteten Reparationszahlungen in Zusammenhang, die wohl nicht in seleukidischem Reichsgeld zu erbringen waren. Die Gegenstempelung fand wohl in den Jahren 188-183 v. Chr. statt. Siehe hierzu Bauslaugh, Robert, Cistophoric Countermarks and the Monetary System of Eumenes II, in: NC 150 (1990), S. 39 ff.

GRIECHISCHE MÜNZEN › PISIDIA

- 44 **SELGE.** AR-Obol, 3. Jahrhundert v. Chr.; 0,96 g.
Gorgoneion//Athenakopf r. mit attischem Helm, dahinter Astragal. SNG Kayhan 1058 ff. Sehr schön **Schätzung:**
30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- 45 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Obol, 296/295 v. Chr., Seleukeia am Tigris; 0,61 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenbiga r. mit Speer und Schild, davor Anker.
Houghton/Lorber 159; Newell, WSM -; SNG Spaer 154. R Sehr schön **Schätzung:**
30,00 €

Erworben 1987 in Dänemark.

- 46 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Obol, nach 294 v. Chr., unbestimmte Münzstätte in Drangiana; 0,61 g.
Drapierte Büste r. mit Helm//Nike steht r. und bekränzt Trophäe. Houghton/Lorber 228.1; Winzer 22.2 (dies Exemplar, dort mit anderer Beschreibung und Zuweisung). R Schön **Schätzung:**
30,00 €

Exemplar der Sammlung eines Geschichtsfreundes, Auktion Fritz Rudolf Künker 304, Osnabrück 2018, Nr. 628.

- 47 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Drachme, nach 290 v. Chr., baktrische Münzstätte (möglicherweise Bactra); 2,78 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild, davor Anker.
Houghton/Lorber 261 oder 262. R Feine Tönung, vorzüglich/sehr schön **Schätzung:**
75,00 €

Das Beizeichen ist nicht erkennbar, eine genauere Bestimmung daher nicht möglich.


- 48 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Drachme, nach 285 v. Chr., Ai Khanoum; 2,96 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild.
Houghton/Lorber 281.1; Newell, ESM 666; SNG Spaer -. R Sehr schön **Schätzung:**
40,00 €

- 49 **KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr.** AR-Hemidrachme, nach 285 v. Chr., Ai Khanoum; 1,45 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild.
Houghton/Lorber 282.1; Newell, ESM 668; SNG Spaer -. R Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
50,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SYRIA

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 50 |  | <p>KÖNIGREICH. Seleukos I., 312-280 v. Chr. AR-Hemidrachme, nach 285 v. Chr., Ai Khanoum; 1,58 g.
Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Athena in Elefantenquadriga r. mit Speer und Schild.
Houghton/Lorber 282.2; Newell, WSM vergl. 668 A; SNG Spaer -. R Leicht korrodiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 51 |  | <p>Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Drachme, Ai Khanoum; 3,97 g.
Kopf r. mit Diadem//Gehörnter Pferdekopf r.
Houghton/Lorber vergl. 461; Newell, ESM -; SNG Spaer -. Winz. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 52 |  | <p>Antiochos I., 294-280-261 v. Chr. AR-Hemidrachme, Ai Khanoum; 1,78 g.
Kopf r. mit Diadem//Gehörnter Pferdekopf r.
Houghton/Lorber 433.1; Newell, ESM 681; SNG Spaer -. Min. korrodiert, kl. Abplatzung auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › PHOENICIA

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 53 |  | <p>ARADOS. AR-Tetradrachme (Alexandreier), Jahr 59 (= 201/200 v. Chr.); 16,01 g.
Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Palme, unter dem Thron Monogramm.
Price 3388. Leicht korrodiert, sehr schön</p> <p><i>Aus einem Lot der Auktion Giessener Münzhandlung 165, München 2008, Nr. 2678.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|----|---|---|---------------------------------------|

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 54 |  | <p>Achämeniden. AR-1/4 Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 1,25 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Dolch//Incusum. Klein 764; Sunrise Collection 30. RR Schrötlingsfehler auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 55 |  | <p>Achämeniden. AV-Dareike, um 420/375 v. Chr.; 8,32 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1447; Sunrise Collection 28. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 268.</i></p> | <p>Schätzung:
750,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › PERSIA

56



Achämeniden. AR-Siglos, 375/340 v. Chr.; 5,45 g.
Großkönig im Knielauf r. mit Dolch und Bogen, umher
verschiedene Gegenstempel//Incusum, im Feld daneben
Gegenstempel.
SNG Berry 1450; Sunrise Collection 33 ff. **Interessante
Gegenstempel.** Kratzer, schön

Schätzung:
30,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › SASANIDEN

57



Khusrau II., 591-628. AR-Drachme, Jahr 9 (= 599/600),
Rayy; 4,09 g. Büste r.//Feuertar. Göbl vergl. 212 ff.
Etwas Belag, Druckstellen auf dem Avers, sehr schön

Schätzung:
10,00 €

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

58



Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-attische Didrachme,
325/300 v. Chr.; 7,51 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter
Kerykeion, Prora und zwei Weintrauben.
Bopearachchi, Sophytes 1 A; SNG ANS -, vergl. 4 ff. Feine
Tönung, leicht korrodiert, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

59



Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-attische Drachme, 325/300
v. Chr.; 3,18 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l.,
zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben.
Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 52
(stempelgleich); SNG ANS 14 f. Min. korrodiert, fast
vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

60



Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-attische Drachme, 325/300
v. Chr.; 3,57 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule
steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry -;
SNG ANS 7. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

61




Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-attische Hemidrachme,
325/300 v. Chr.; 1,27 g.
Athenakopf r. mit attischem Helm//Adler steht l.,
zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben.
Bopearachchi, Sophytes 2 A; Nicolet-Pierre/Amandry 58
ff.; SNG ANS 17 ff. Feine Tönung, min. korrodiert, fast
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €


GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

- | | | | |
|----|---|--|---------------------------------------|
| 62 |  | <p>Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-attische Hemidrachme, 325/300 v. Chr.; 1,47 g.
 Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule steht r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel.
 Bopearachchi, Sophytes 1 A; Nicolet-Pierre/Amandry 30 ff.; SNG ANS 9. R Feine Tönung, etwas korrodiert, kl. Kratzer, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 63 |  | <p>Sophytes, 325-300 v. Chr. AR-Diobol, 325/300 v. Chr.; 0,87 g.
 Zeuskopf r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., zurückblickend, dahinter zwei Weintrauben.
 Bopearachchi, Sophytes 2 B; Nicolet-Pierre/Amandry 65; SNG ANS 20. R Min. korrodiert, sehr schön/fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 64 |  | <p>Euthydemos I., um 235-200 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Panjhir; 16,07 g. Kopf r. mit Diadem//Herakles sitzt l. mit Keule auf Felsen. BN Bact. 12 A; Mitchiner, Indogreek 94 a; SNG ANS 141 f. Kl. Stempelfehler auf dem Revers, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 65 |  | <p>Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 17,05 g. Drapierte Büste r. mit Helm//Dioskuren reiten r. BN Bact. 6 E; Mitchiner, Indogreek 177 ee; SNG ANS 465. Prachtexemplar. Sehr attraktives, scharf ausgeprägtes Exemplar, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 66 |  | <p>Eukratides I., 170-155 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, 170/165 v. Chr., Merv; 16,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Dioskuren reiten r. BN Bact. 1 D; Mitchiner, Indogreek 168 a; SNG ANS 432. Gutes sehr schön</p> <p><i>Nachdem sich Demetrios I. Indien zugewandt hatte, gab es nördlich des Hindukush entweder ein Machtvakuum, oder die dortigen Griechen fühlten sich vernachlässigt, jedenfalls gab es 171 v. Chr. eine Rebellion mit Eukratides an der Spitze. Dieser konnte sich in Baktrien bis 168 völlig durchsetzen. Später griff er auch nach Indien aus und engte den Machtbereich Menanders ein. Er selbst wurde von einem Sohn, vermutlich Plato, grausam ermordet.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 67 |  | <p>Eukratides II., 140-130 v. Chr. AR-attische Tetradrachme, Balkh; 16,82 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Apollo steht l. mit Pfeil und Bogen. BN Bact. 1 H; Mitchiner, Indogreek 164 m (Eukratides I.); SNG ANS 619. R Leicht korrodiert, fast vorzüglich/sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

GRIECHISCHE MÜNZEN › BACTRIA

- 68  **Heliokles, 155-140 v. Chr.** AR-attische Tetradrachme, Pushkalavati; 16,87 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Zeus steht v. v. mit Blitz und Zepter. BN Bact. 1 U; Mitchiner, Indogreek 284 o; SNG ANS 645. **RR** Feine Patina, min. korrodiert, vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › AEGYPTUS

- 69  **Ptolemaios III., 246-222 v. Chr.** Æ-Obol, Alexandria; 9,12 g. Kopf des Zeus Ammon r.//Adler steht l. auf Blitz, davor Füllhorn. CPE B 398; SNG Cop. 178; Svoronos 967; Weiser 75. Braune Patina, kl. Stempelbruch auf dem Revers, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 30,00 €**

GRIECHISCHE MÜNZEN › NUMIDIA

- 70  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar; 2,97 g. Kopf r. mit Diadem//Füllhorn vor Zepter. Mazard 243; SNG Cop. 581. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 71  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr.** AR-Denar, Jahr 41 (= 16/17); 2,31 g. Kopf des Juba als Herakles im Löwenfell r.//Füllhorn vor Dreizack, unten Bukranion. Mazard 256; SNG Cop. -. Dunkle Tönung, kl. Randausbruch, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- 72  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, um 11 n. Chr.; 2,97 g. Kopf r. mit Diadem//Krone der Isis und Sistrum. Mazard 309 var.; SNG Cop. 571 f. Sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
Kleopatra Selene war die Tochter des Marcus Antonius und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.
- 73  **Juba II., 25 v.-23 n. Chr. und Kleopatra Selene.** AR-Denar, 16/17; 3,15 g. Kopf r. mit Diadem//Stern über Mondsichel. Mazard 300; SNG Cop. 590. Feine Tönung, gutes sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
Kleopatra Selene war die Tochter des Marc Anton und der Kleopatra und wurde vermutlich 40 v. Chr. geboren. Augustus, der sie in seinem Triumph 29 v. Chr. mitführte, verheiratete sie 20 v. Chr. mit Juba II.

GRIECHISCHE MÜNZEN › LOTS

74



Griechische Silbermünzen: Enthalten sind verschiedene Nominale aus diversen Regionen des Mittelmeerraums, darunter ein korinthischer Stater, eine Didrachme aus Thurioi in Lukanien und ein Cistophor aus Pergamon, Mysien.

16 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

75







Griechische Bronzemünzen: Enthalten sind Bronzemünzen aus diversen Regionen des Mittelmeerraums, darunter Macedonia, Thessalia, Ionia sowie Aegyptus.

28 Stück. Schön-sehr schön, teils besser






Schätzung:
300,00 €

ex 75

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- | | | | |
|----|---|---|---------------------------------------|
| 76 |  | <p>Æ-Semis, 215/212 v. Chr., Rom,
anonym; 41,16 g. Saturnkopf l. mit Lorbeerkranz,
dahinter S//Prora l., darüber S.
BMC 34; Crawf. 41/6 a; Syd. 102. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 77 |  | <p>AR-Denar (Serratus), 83/82 v. Chr., Rom,
Q. Antonius Balbus; 3,87 g. Jupiterkopf r. mit
Lorbeerkranz//Victoria in Quadriga r., darunter H.
BMC 2757; Crawf. 364/1 d; Syd. 742 b. Feine Tönung,
gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 241,
München 2016, Nr. 2058.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 78 |  | <p>AR-Denar, 81 v. Chr., norditalische Münzstätte,
Q. Caecilius Metellus Pius; 3,87 g. Pietaskopf r., davor
Storch//Im Kranz: Kanne und Lituus.
Bab. 44; BMC 47; Crawf. 374/2; Syd. 751. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Kreß 123, München 1962, Nr. 413.
Eine imperatorische Prägung des Caecilius Metellus Pius
als Legat Sullas, auf den sich das IMPERator der
Rückseite beziehen dürfte. Den Beinamen Pius erhielt der
Legat, weil er das römische Volk überzeugte, seinen
Vater aus der Verbannung zurückzurufen. Daher
erscheint auf der Vorderseite Pietas.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 79 |  | <p>AR-Denar, 55 v. Chr., Rom,
Q. Cassius Longinus; 3,51 g. Kopf des Genius Populi
Romani r., dahinter Zepter//Adler steht r. auf Blitz, l.
Lituus, r. Kanne.
Bab. 7; BMC 3868; Crawf. 428/3; Syd. 916. Prüfpunze auf
dem Avers, sehr schön</p> <p><i>Erworben bei der Firma Teutoburger Münzauktion,
Borgholzhausen.
Adler und Blitz auf dem Revers sind Symbole Jupiters, des
Triumph- und Siegesgottes, und rufen als solche die
militärischen Erfolge des Pompeius, des amtierenden
Konsuls, in Erinnerung. Siehe Hollstein, W., Die
stadtrömische Münzprägung der Jahre 78-50 zwischen
politischer Aktualität und Familienthematik, München
1993, S. 307 f.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 80  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** Æ-As, 8/3 v. Chr., Lugdunum; 9,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ara Lugdunensis. BMC 550; Coh. 240; RIC² 230. Braune Patina, sehr schön
- Am 1. August jeden Jahres feierten die 60 civitates der 'drei Gallien' an diesem Altar ein Fest, mit dem sie ihre Reichstreue bestätigten. Der Altar war im Jahre 12 v. Chr. von Drusus errichtet worden.*
- Schätzung: 125,00 €
- 81  **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Denar, 2/1 v. Chr., Lugdunum; 3,64 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius und Lucius Caesares stehen v. v. mit Speeren und Schilden, darüber Simpulum und Lituus. BMC 533; Coh. 43; RIC² 207. Feine Tönung, Prüfpunzen auf dem Avers, sehr schön
- Erworben bei der Firma Teutoburger Münzauktion, Borgholzhausen.*
Der Typ ist nicht, wie im RIC² angegeben, 2 v./4 n. Chr. zu datieren; diese Stücke wurden 2/1 v. Chr. geprägt, wie sich aus der Tatsache ergibt, daß Gaius Caesar im Jahr 1 n. Chr. den Konsulat innehatte und somit nicht mehr designierter Konsul war (Kehne, Zur Datierung der Fundmünzen aus Kalkriese, in: Wiegels, Rainer (Hrsg.), Die Fundmünzen von Kalkriese und die frühkaiserzeitliche Münzprägung, Möhnesee 2000, S. 47 f.). Siehe zur Datierung und zur Deutung des Reverses auch Wolters, Gaius und Lucius Caesares als designierte Konsuln und principes iuventutis. Die lex Valeria Cornelia und RIC I² 205 ff., in: Chiron 32 (2002), S. 297 ff.
- Schätzung: 75,00 €
- 82  **Gaius Caligula, 37-41 für Agrippa.** Æ-As, Rom; 11,23 g. Kopf l. mit Rostralkrone//Neptun steht l. mit Delphin und Dreizack. BMC 161 (Tiberius); Coh. 3 (Agrippa); RIC² 58. Revers etwas korrodiert und geglättet, gutes sehr schön
- Schätzung: 300,00 €
- 83  **Claudius, 41-54.** Æ-As, 50/54, Rom; 9,91 g. Kopf l.//Minerva geht r. mit Speer und Schild. BMC 206; Coh. 84; RIC² 116. Grüne Patina, fast vorzüglich/sehr schön
- Schätzung: 100,00 €
- 84  **Claudius, 41-54.** Æs, Elaia (Aeolis), Magistrat Tiberios Demetrios; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Korb mit Ähren und Mohnkapsel. RPC 2401. Sehr schön/fast vorzüglich
- Exemplar der CNG Electronic Auction 483, Lancaster 2021, Nr. 316 und der CNG Electronic Auction 282, Lancaster 2012, Nr. 162.*
- Schätzung: 50,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 85  **Claudius, 41-54.** B-Tetrachme, Jahr 1 (= 41), Alexandria (Aegyptus); 12,91 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Messalina steht l. mit zwei Figuren und Ähren an Säule gelehnt, davor Lituus.
Dattari/Savio 120 (dies Exemplar); Geissen -;
Kampmann/Ganschow 12.2; RPC online 5114.1 (dies Exemplar). Feine Tönung, sehr schön
Schätzung: 75,00 €
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 47, London 2019, Nr. 219; der Sammlung Alberto Campana, Auktion NAC 64, Zürich 2012, Nr. 2475; der Auktion Münzen und Medaillen Deutschland GmbH 12, Stuttgart 2003, Nr. 282; der Auktion Kress 160, München 1974, Nr. 258 und der Sammlung Giovanni Dattari.
- 86  **Vespasianus, 69-79.** Æ-Diobol, Jahr 3 (= 70/71), Alexandria (Aegyptus); 12,13 g.
Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Drapierte Büste des Sarapis r. mit Kalathos.
Dattari/Savio 398; Geissen 290; Kampmann/Ganschow 20.30; RPC 2429; SNRIS 33 c. Avers dezentriert, schön-sehr schön
Schätzung: 20,00 €
Erworben bei der Firma Emporium, Hamburg.
- 87  **Domitianus, 81-96.** Æ-As, 88/89, Rom; 10,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 416; Coh. 128; RIC² 648. Grüne Patina, sehr schön
Schätzung: 50,00 €
Erworben bei der Firma Teutoburger Münzauktion, Borgholzhausen.
- 88  **Traianus, 98-117.** AR-Denar, 114/116, Rom; 3,34 g.
Drapierte Büste r. mit Lorbeerkrantz//Virtus steht r. mit Speer und Parazonium, Fuß auf Helm. BMC 359; Coh. 274; MIR 524 v; RIC 355. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 50,00 €
Erworben von der Künker Numismatik AG, München.
- 89  **Traianus, 98-117.** Æ-Drachme, Jahr 15 (= 111/112), Alexandria (Aegyptus); 24,15 g.
Kopf l. mit Lorbeerkrantz//Kaiser in Elefantenquadriga r. mit Lorbeerzweig und Adlerzepter.
Christiansen S. 174; Dattari/Savio -; Geissen -;
Kampmann/Ganschow -; RPC 4605.6.2 (dies Exemplar). RR Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön
Schätzung: 150,00 €
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 256; der Auktion Naville Numismatics 54, London 2019, Nr. 251 und der Tom Bugey Collection, Auktion Agora 75, New Jersey 2018, Nr. 254. Erik Christiansen führte 1988 nur das Exemplar der Sammlung Demetrio im Numismatischen Museum Athen auf.

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 90  **Hadrianus, 117-138.** AR-Denar, 119/122, Rom; 3,48 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Pietas steht r. mit erhobenen Händen. BMC 324; Coh. 1477; RIC² 199. Gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 35, London 2017, Nr. 838. **Schätzung:** 75,00 €
- 91  **Hadrianus, 117-138.** AV-Aureus, 125/127, Rom; 7,07 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Kaiser reitet r. mit erhobener Rechten. BMC 433; Calicó 1215 a; Coh. 406; RIC² 781. Feine Tönung, schön-sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 602. **Schätzung:** 750,00 €
- 92  **Hadrianus, 117-138.** AR-Didrachme, 121/122, Caesarea (Cappadocia); 6,65 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Berg Argaios, darüber Kranz. Ganschow 172 b; RPC 3104; Sydenham 272. Feine Tönung, gutes sehr schön
Erworben von der Künker Numismatik AG, München. **Schätzung:** 100,00 €
- 93  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Drachme, Jahr 3 (= 118/119), Alexandria (Aegyptus); 23,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz, l. drapiert//Euthenia lagert l. mit Ähren und Mohnkugeln, den l. Ellbogen auf Sphinx gestützt. Dattari/Savio Suppl. 78; Geissen -; Kampmann/Ganschow 32.90; RPC 5164.12 (dies Exemplar). Kl. Schrötlingsrisse, Felder geglättet, fast sehr schön
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 59, London 2020, Nr. 285 und der Auktion Roma Numismatics E-Sale 2, London 2013, Nr. 384. **Schätzung:** 50,00 €
- 94  **Hadrianus, 117-138.** Æ-Drachme, Jahr 14 (= 129/130), Alexandria (Aegyptus); 24,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Athena steht l. mit Nike und Schild. Dattari/Savio 7563 (dies Exemplar); Geissen 1010; Kampmann/Ganschow 32.481; RPC 5740. Sehr schön
Exemplar der Auktion Naville Numismatics 43, London 2018, Nr. 43 und der Sammlung Giovanni Dattari. **Schätzung:** 150,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 95 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161. Æ-Drachme, Jahr 7 (= 143/144), Alexandria (Aegyptus); 28,05 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Nil lagert l. mit Schilf und Füllhorn mit einem Genius, darunter Krokodil, darüber Nilstandsangabe IS (= 16 Ellen).
Dattari 2747 (dies Exemplar); Geissen 1449; Kampmann/Ganschow 35.217; RPC online 14849.9 (temporary number, dies Exemplar). Braune Patina, sehr schön/gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Naville Numismatics 42, London 2018, Nr. 337 und der Sammlung Giovanni Dattari. Ein Nilstand von 16 Ellen auf dem Nilometer bedeutete laut Plinius Überfluß. Die Ernteerträge Ägyptens hingen vom Nilhochwasser ab. Auch die Besteuerung richtete sich nach dem Nilstand.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 96 |  | <p>Antoninus I. Pius, 138-161 für Diva Faustina mater. Æ-Sesterz, nach 141, Rom; 27,48 g. Drapierte Büste r.//luno steht l. mit Patera und Zepter. BMC 1531; Coh. 210; RIC 1143. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 97 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Divus Antoninus. AR-Denar, 161, Rom; 3,28 g. Kopf r.//Altar. BMC 71; Coh. 357; RIC 441. Feine Tönung, fast vorzüglich</p> <p><i>Erworben von der Künker Numismatik AG, München.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 98 |  | <p>Antoninus II. Marcus Aurelius, 161-180 für Commodus. Æ-As, 178, Rom; 8,74 g.
Gepanzerte Büste r.//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig.
BMC 1693 Anm.; Coh. 764; RIC 1596. R Grüne Patina, etwas korrodiert, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 99 |  | <p>Lucius Verus, 161-169. Æ-Dupondius, 161, Rom; 13,28 g. Kopf r. mit Strahlenbinde, l. drapiert//Marcus Aurelius und Lucius Verus reichen sich die Hand. BMC 866; Coh. 33 var.; RIC 1293. Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 261, München 2009, Nr. 706.</i></p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 100 |  | <p>Septimius Severus, 193-211. Æ-Sesterz, 193, Rom; 21,63 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC 476; Coh. 683; RIC 656. Grüne Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Rauch 98, Wien 2015, Nr. 482.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 101 |  | <p>Septimius Severus, 193-211 für Geta. AR-Denar, 200/202, Rom; 3,38 g.
 Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Stab und Speer, dahinter Trophäe.
 BMC 234; Coh. 157; RIC 18. Feine Tönung, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 102 |  | <p>Geta, 209-212. Æ-As, 211, Rom; 11,33 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna sitzt l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 273; Coh. 53; RIC 175 a. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 103 |  | <p>Macrinus, 217-218 für Diadumenianus. Æ-As, 217/218, Rom; 9,93 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Standarte und Zepter, dahinter zwei Standarten. BMC 159; Coh. 8; RIC 212. RR Etwas korrodiert, kl. Randausbruch, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 176, München 2009, Nr. 2422.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 104 |  | <p>Antoninus IV. Elagabal, 218-222 für Julia Paula. AR-Denar, Rom; 2,91 g.
 Drapierte Büste r.//Kaiser und Kaiserin reichen sich die Hand.
 BMC 318; Coh. 12; RIC 214. Etwas Belag auf dem Avers, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 105 |  | <p>Severus Alexander, 222-235. Æ-Sesterz, 232, Rom; 23,17 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Mars geht r. mit Speer und Schild. BMC 841; Coh. 169; RIC 635. Grüne Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 106 |  | <p>Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 226, Rom; 11,06 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Vesta steht l. mit Palladium und Zepter. BMC 392; Coh. 84; RIC 709. Grüne Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 146, München 1985, Nr. 445.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 107 |  | <p>Severus Alexander, 222-235 für Julia Mamaea. Æ-As, 228, Rom; 12,47 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Felicitas steht l. mit Caduceus an Säule gelehnt. BMC 495; Coh. 22; RIC 677. Grüne Patina, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|---|-------------------------------|
| 108 |  | Severus Alexander, 222-235 für Orbiana. Æ-Sesterz, 225, Rom; 16,41 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Concordia sitzt l. mit Patera und Doppelfüllhorn. BMC 293; Coh. 4; RIC 655. RR Stark geglättet, sehr schön/gering erhalten | Schätzung:
50,00 € |
| <i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1998.</i> | | | |
| 109 |  | Maximinus I. Thrax, 235-238. Æ-Sesterz, 236, Rom; 19,56 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Liberalitas steht l. mit Abacus und Füllhorn. BMC 46; Coh. 21; RIC 49. Braune Patina, schön-sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| 110 |  | Gordianus III., 238-244. Æ-As, 241, Rom; 10,5 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Kaiser steht r. mit Speer und Globus. Coh. 255; RIC 306 b. Dunkelbraune Patina, min. korrodiert, sehr schön | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Erworben bei der Künker Numismatik AG, München.</i> | | | |
| 111 |  | Philippus I., 244-249. Æ-Sesterz, Rom; 13,57 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Vier Standarten. Coh. 51; RIC 171 a. Dunkelbraune Patina, kl. Schrötlingsrisse, gutes sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Hirsch Nachf. 284, München 2012, Nr. 284 und der Generationensammlung II, Auktion Hirsch Nachf. 279, München 2012, Nr. 2645.</i> | | | |
| 112 |  | Philippus I., 244-249. AR-Tetradrachme, 248/249, Antiochia (Syria); 12,13 g. Gepanzerte Büste l. mit Balteus, Trabea und Strahlenbinde//Adler steht v. v., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 954b; Prieur 435. Von großer Seltenheit. Fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| <i>Exemplar der Auktion Roma Numismatics E-Sale 35, London 2017, Nr. 549.</i> | | | |
| 113 |  | Philippus I., 244-249 für Otacilia Severa. Æ-Sesterz, Rom; 18,2 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Pudicitia sitzt l. mit Zepter. Coh. 55; RIC 209 a. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| <i>Exemplar der Sammlung Hannelore Scheiner, Fritz Rudolf Künker eLive Auction 46, Osnabrück 2017, Nr. 208.</i> | | | |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|--|---|--|---------------------------------------|
| 114 |  | <p>Philippus I., 244-249 für Philippus II. Æ-Sesterz, 244/246, Rom; 14,88 g. Drapierte Büste r.//Prinz steht l. mit Globus und Speer. Coh. 49; RIC 256 a. Braune Patina, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 115 |  | <p>Philippus I., 244-249 für Divus Commodus. AR-Antoninian, 248, Rom; 4,35 g. Kopf r. mit Strahlenbinde//Adler. Coh. 1009; RIC 93 (Traianus Decius). R Feine Tönung, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 799.</i></p> | | | |
| 116 |  | <p>Trebonianus Gallus, 251-253. AR-Antoninian, Rom; 2,74 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Libertas steht l. mit Pileus und Zepter an Säule gelehnt. Coh. 67; RIC 39. Herrliche Patina, winz. Schrötlingsriß, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 117 |  | <p>Trebonianus Gallus, 251-253. B-Tetradrachme, 251, Antiochia; 9,58 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r., Kopf l., mit Kranz im Schnabel. McAlee 1172g; Prieur 668. Min. korrodiert, gutes sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 118 |  | <p>Gallienus, 253-268. Æ-Antoninian, Antiochia; 3,53 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Venus steht l. mit Helm, Zepter und Schild. MIR 1573 d; RIC vergl. 298 (Viminacium, Speer statt Zepter). Feine Patina, min. korrodiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 119 |  | <p>Gallienus, 253-268. B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 9,58 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 5283; Geissen 2932; Kampmann/Ganschow 90.90. Braune Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| <p><i>Exemplar einer deutschen Privatsammlung, Auktion Naville Numismatics 59, London 2020, Nr. 376.</i></p> | | | |
| 120 |  | <p>Postumus, 260-268. B-Antoninian, 265, Colonia, 14. Emission; 3,42 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Aesculap steht v. v., Kopf l., mit Schlangenstab, r. Globus. Elmer 415; RIC 86 (Lugdunum); Zschucke 156. Herrliche braune Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |





RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 121  **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Apollo steht l. mit Lorbeerzweig und Lyra, davor Stern.
MIR 1728 k; RIC 6. Silbersud mit Tönung, winz. Kratzer, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
Schätzung: 50,00 €
- 122  **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 4,55 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler.
MIR 1735 b; RIC 9. Silbersud, etwas korrodiert, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden - wie auch die folgenden Stücke des Quietus - im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
Schätzung: 60,00 €
- 123  **Macrianus, 260-261.** B-Antoninian, Samosata; 3,62 g.
Gepanzerte Büste r. mit Strahlenbinde//Jupiter sitzt l. mit Patera und Zepter, davor Adler und Stern. MIR 1735 k; RIC 9. Silbersud mit leichter Tönung, gutes sehr schön
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 295, Osnabrück 2017, Nr. 1193 (Lot).
Die Münzen des jüngeren Macrianus werden im RIC der Münzstätte Antiochia zugewiesen. Die Münzstätte Antiochia war aber, wie Andreas Alföldi gezeigt hat, aufgrund der persischen Bedrohung bereits unter Valerianus komplett nach Samosata verlegt worden, wo sich das militärische Hauptquartier im Osten befand und wo sich zum Zeitpunkt ihrer Erhebung auch die Macriani aufhielten. Erst später, unter Gallienus, kehrte die Münze nach Antiochia zurück.
Schätzung: 60,00 €

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 124 |  | <p>Aurelianus, 270-275. B-Tetradrachme, Jahr 6 (= 274/275), Alexandria (Aegyptus); 7,38 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l., Kopf r., mit Kranz im Schnabel. Dattari 5477; Geissen 3096; Kampmann/Ganschow 106.54. Sehr schön</p> <p><i>Erworben 2012 bei der Firma Lanz, München.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 125 |  | <p>Tacitus, 275-276. B-Antoninian, 275, Lugdunum, 1. Emission; 4,41 g. Drapierte Büste r. mit Strahlenbinde//Providentia steht l. mit Stab und Füllhorn, davor Globus. CBN S. 279; RIC -. Etwas Silbersud, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 126 |  | <p>Probus, 276-282. B-Tetradrachme, Jahr 2 (= 276/277), Alexandria (Aegyptus); 8,34 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Dikaioyne steht l. mit Waage und Füllhorn. Dattari 5527; Geissen 3127; Kampmann/Ganschow 112.7. Braune Patina, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 271.</i></p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 127 |  | <p>Diocletianus, 284-305. B-Tetradrachme, Jahr 10 (= 293/294), Alexandria (Aegyptus); 7,17 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Eirene steht l. mit Zweig und Zepter. Dattari 5665; Geissen -; Kampmann/Ganschow 119.98. Braune Patina, kl. Schrötlingsriß, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Naville Numismatics 63, London 2021, Nr. 275.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 128 |  | <p>Maximianus I., 285-305. Æ-Follis, 307, Aquileia, 3. Offizin; 6,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. mit Globus und Zepter in sechssäuligem Tempel. Paolucci/Zub 46; RIC 118. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Neussel, E-Auction Peus Nachf. 420, Frankfurt am Main 2017, Nr. 6141 und der Auktion Auctiones AG 22, Basel 1992, Nr. 768. 307 ernannte sich Maximianus selbst erneut zum Augustus, wurde aber 308 von Diocletianus wieder zur Abdankung gezwungen.</i></p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 129 |  | <p>Maximianus II. Galerius, 293-311. AR-Argenteus, 293/305, Ticinum oder Siscia; 3,13 g.
Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC -; Sear RSC 220 a und b.
RR Feine Tönung, kl. Schrötlingsrisse, kl. Kratzer, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 851 und der Auktion Helios Numismatik 7, München 2011, Nr. 927 (dort unter Cyzicus angeführt).</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 130 |  | <p>Maximianus II. Galerius, 293-311. Æ-Follis, 300/301, Antiochia, 2. Offizin; 8,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. RIC 55 b. Reinigungsspuren, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 131 |  | <p>Maxentius, 306-312. Æ-Follis, 309/310, Aquileia, 3. Offizin; 6,24 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Roma sitzt l. in viersäuligem Tempel und überreicht dem Kaiser einen Globus, im Vordergrund sitzt Gefangener. Paolucci/Zub 173; RIC 113. Vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Neussel, E-Auction Peus Nachf. 420, Frankfurt am Main 2017, Nr. 6126; zuvor erworben im April 1960 bei Boutin, Paris.</i></p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 132 |  | <p>Constantinus I., 306-337. AR-1/3 Siliqua, 330, Constantinopolis; 1,03 g. Drapierte Frauenbüste r. mit Diadem//K. Bendall, S., Some comments on the anonymous Silver Coinage of the fourth to sixth Centuries A.D., in: RN 158 (2002), Typ 4. RR Feine Patina, leicht korrodiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 133 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Crispus. Æ-Follis, 320, Lugdunum; 3,12 g.
Gepanzerte Büste r. mit Helm//Standarte, darauf VOT/XX, l. und r. je ein Gefangener. RIC 109. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Feine dunkelbraune Patina, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 867 und der Auktion Sternberg XI, Zürich 1981, Nr. 895.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 134 |  | <p>Constantinus I., 306-337 für Helena. Æ-Follis, 325/326, Antiochia, 6. Offizin; 3,09 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Securitas steht l. mit Zweig. RIC 67. Braune Patina, gutes sehr schön</p> <p><i>Aus der Sammlung eines hanseatischen Römerfreundes. Erworben 1994.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 135 |  | <p>Constantianus II., 337-361. Æ-Maiorina, 348/350, Antiochia, 5. Offizin; 4,21 g.
 Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht l. mit Schild und Speer und ersticht einen gestürzten gegnerischen Reiter.
 RIC 144. Kl. Randausbruch, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
20,00 €</p> |
| 136 |  | <p>Magnentius, 350-353. Æ-Maiorina, 350, Ambianum; 6,09 g. Drapierte Büste r.//Zwei Victorien halten Schild mit der Aufschrift VOT/V/MVLT/X. RIC 11. Knapper Schrötling, vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Sammlung Dr. Rainer Pudill, Auktion Fritz Rudolf Künker 288, Osnabrück 2017, Nr. 902.</i></p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 137 |  | <p>Julianus II. Apostata, 360-363. Æ-Centenionalis, 361/363, Rom, 1. Offizin; 2,36 g.
 Gepanzerte Büste l. mit Helm, Schild und Speer//In Kranz: VOT/X/MV.LT/XX.
 RIC 329. R Braune Patina, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 891.</i></p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 138 |  | <p>Valens, 364-378. AR-Siliqua, 367/375, Treveri; 1,53 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Roma sitzt l. mit Victoria auf Globus und Speer. RIC 27 e. Feine Tönung, knapper Schrötling, sehr schön +</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 901 und der Auktion Helios 7, München 2011, Nr. 965.</i></p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 139 |  | <p>Honorius, 393-423. Æs, 392/395, Alexandria, 1. Offizin; 5,27 g.
 Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Standarte und Globus.
 RIC 21 d. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 140 |  | <p>Honorius, 393-423. AV-Solidus, 408/420, Constantinopolis, 6. Offizin; 4,49 g.
 Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Constantinopolis sitzt r. mit Zepter und Victoria auf Globus, Fuß auf Prora, l. Stern.
 RIC 201. R Feiner Schrötlingsriß, leichte Prägeschwächen, fast vorzüglich/vorzüglich</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück 2016, Nr. 923.</i></p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |

RÖMISCHE MÜNZEN › LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

141



ex 141

Alexandrinische Tetradrachmen: Das interessante Lot enthält schwerpunktmäßig Tetradrachmen des dritten Jahrhunderts ab Gallienus, aber auch zwei Tetradrachmen des Nero.

37 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:

350,00 €

Erworben in den 1950er und 1960er Jahren.

142



Kleines Römisches Lot: Enthalten sind je eine AR-Tetradrachme des Nero und des Traianus Decius, eine Æ-Tetradrachme des Tacitus sowie drei Folles, darunter zwei für Divus Claudius II. und eine für Divus Constantinus I.

6 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:

75,00 €

BYZANTINISCHE MÜNZEN › BYZANZ

143



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,32 g. Christus thront v. v./Kaiser steht v. v. mit Labarum und Kreuzglobus. DOC 1 a; Sear 1847. Winz. Kratzer, min. Doppelschlag auf dem Avers, gutes sehr schön

Schätzung:
200,00 €

*Erworben bei der Hanseatischen Münzenhandlung,
Bremen.*

144



Constantinus X., 1059-1067. AV-Histamenon (Scyphat), Constantinopolis; 4,39 g. Christus thront v. v./Maria krönt Kaiser. DOC 2; Sear 1848. Kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 280, Osnabrück
2016, Nr. 985.*

KREUZFAHRER › ATHEN

145



Guido II. de la Roche, 1287-1308. Denier, Theben; 0,86 g. Kreuz//Kastell. Metcalf² 1071 (Variante 1e). Min. Doppelschlag, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

KREUZFAHRER › JOHANNITER AUF RHODOS

146



Raymond Bérengar, 1365-1374. AR-Gigliato; 2,62 g. Großmeister kniet l. vor Patriarchenkreuz//Kreuz. Beckenbauer -, vergl. 1010 ff.; Kasdagli vergl. R6; Metcalf² 1208 ff. Knapper Schrötling, etwas korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

KREUZFAHRER › ZYPERN

147



Heinrich II., 1285-1306 und 1310-1324. AR-Groschen o. J. (2. Regierung, 1310-1324); 4,55 g. König thront v. v. mit Zepter und Reichsapfel//Kreuz, in den Winkeln je ein kleines Kreuz. Dazu 1/2 Groschen aus der Regentschaft von Hugo IV., 1324-1359. 2,30 g. (Malloy/Preston/Seltman 50; 72). **2 Stück.** Kratzer (1x), sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › KUSHAN

148



Huvishka, 260-292. Æ-Tetradrachme; 11,63 g.
König thront v. v./Miuro steht halbl. mit Lanze.
Göbl vergl. 858. Sehr schön

Schätzung:
25,00 €

*Exemplar der Auktion Giessener Münzhandlung 118,
München 2002, Nr. 1571.*

ORIENTALISCHE MÜNZEN › Umayyaden, Kalifen in Damaskus

149



Abd al Malik, 685-705. AR-Dirham, Jahr 82 AH (= 701/702), al-Basra; 1,94 g. Album, Checklist 126; Eshrag 296; Klat 328. Beschnitten, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 257, Osnabrück
2014, Nr. 9418 und der Auktion Giessener
Münzhandlung 90, München 1998, Nr. 1424.*

ORIENTALISCHE MÜNZEN › Ayyubiden

150



Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub, 1171-1193. AV-Dinar, 580 AH (?= 1184/1185), al-Qahira; 6,08 g. Album, Checklist 785.2; Balog 40. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › Sulahiden im Jemen

151



Al-Sayyida Arwa, 1099-1138. AV-1/2 Dinar, Jahr unleserlich, Dhu-Jibla; 1 g. Album, Checklist 1078.1. Prägeschwäche, gutes sehr schön

Schätzung:
100,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS

152



Lot ayyubidischer Dinare: Meist Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub (Saladin).

3 Stück. Meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €

153



Lot ayyubidischer Dinare: Meist Al-Nasir Salah al-din Yusuf bin Ayyub (Saladin).

3 Stück. Meist etwas Belag, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

ORIENTALISCHE MÜNZEN › LOTS


154




Orientalische und byzantinische Münzen: Enthalten sind
5 orientalische Silbermünzen sowie insgesamt 17
orientalische und byzantinische Bronzemünzen.
22 Stück. Gering erhalten-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND/Dorpat

- 155  **Hermann II. Wesel, 1552-1558.** Ferding o. J. 2,73 g. Haljak 684. Sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €
- Hermann Wesel starb 1565 in Gefangenschaft in Moskau. Mit ihm schloß auch die Dorpater Münze. Das baltische Gebiet wurde unter den Kriegsgewinnern aufgeteilt.*


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › ESTLAND/Reval

- 156  **Unter Schweden. Erik XIV., 1561-1568.** Pfennig 1562. 0,3 g. Ahlström 36 (XR); Haljak 1192 (R). **Von großer Seltenheit.** Kl. Randfehler, fast sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BALTIKUM › LIVLÄNDISCHER ORDEN

- 157  **Heinrich von Galen, 1551-1557.** 1/2 Mark 1553, Riga. Gemeinschaftsprägung des livländischen Ordensmeisters Heinrich von Galen und mit Erzbischof Wilhelm von Brandenburg (1540-1563). 4,84 g. Haljak 425 a. **R** Leichter Randabbruch, sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 158  **Heinrich von Galen, 1551-1557.** 1/2 Mark 1554, Riga. Gemeinschaftsprägung mit Erzbischof Wilhelm von Brandenburg (1540-1563). 4,82 g. Haljak 427 a. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:** 150,00 €
- 159  **Heinrich von Galen, 1551-1557.** Ferding 1556 (2x), Reval. 2,61 g, 2,56 g. Haljak 165 a, c. **2 Stück.** Schrötlingsfehler am Rand (1x), sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › HAINAUT (HENNEGAU)

- 160  **Margaretha II. von Constantinopel, 1244-1280.** 2/3 Gros o. J., Valenciennes. 2,34 g. Slg. de Wit (Auktion Künker 121) 1349; Vanhoudt Atlas G 435. **R** Sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BELGIEN › LÜTTICH

161



Josef Klemens von Bayern, 1694-1723. Patagon 1696.
28,18 g. Dav. 4303; Delm. 481; Mignolet 662.
Henkelspur, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BULGARIEN › FÜRSTENTUM

162



Ferdinand, 1887-1908 (-1918). 20 Lewa 1894 KB,
Kremnitz.
5,80 g Feingold.
Fb. 3; Schl. 2. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH

163



Harald Blauzahn, 936-987. Halbbrakteat (Hälbling?),
Haithabu (Hedeby).
Nachahmung der Münzen Karls des Großen aus
Dorestad. 0,16 g. Ornamental aufgelöste CAROLVS- und
DORESTAD-Legenden auf Vorder- und Rückseite.
Hauberg 1 var. **Sehr selten, besonders in diesem
Gewicht.** Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
300,00 €

*Zu den Prägungen dieses bedeutenden
frühmittelalterlichen Handelsplatzes vgl. Jankuhn, H.:
Haithabu. Ein Handelsplatz der Wikingerzeit,
Neumünster 1956, S. 182-201 und Malmer, B.: Nordiska
mint före år 1000, Lund 1966.*

164



Christian V., 1670-1699. Krone 1693, Kopenhagen.
Dickstück. 17,85 g.
Hede 104. Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

165




Frederik IV., 1699-1730. Goldmedaille zu einem 1/4
Dukaten o. J.,
unsigniert, vermutlich von P. Berg. Brustbild r./Brustbild
seiner Gemahlin Louise r. 8,89 mm; 0,81 g.
Galster - (vgl. 350-351). **GOLD. RR** Sehr schön







Schätzung:
200,00 €

Mit altem Sammlerkärtchen.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/KAROLINGER

- | | | | |
|-----|---|---|------------------------------|
| 166 |  | Ludwig der Fromme, 814-840. Denar, unbestimmte Münzstätte. 1,46 g.
+HLVDOVVICVSIMP Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//+XPISTIANA RELIGIO Kirchengebäude.
Depeyrot 1179; M./G. 472. Leicht gewellt, korrodiert, fast sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
|-----|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------|
| 167 |  | Louis XIII, 1610-1643. 1/2 Ecu d'or au soleil 1636 X, Amiens. 1,64 g. Duplessy 1283; Fb. 399; Gadoury 53.
GOLD. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |
| 168 |  | Louis XIV, 1643-1715. 1/12 Ecu du Dauphiné au buste juvénile 1660 A, B.
Dazu: Dombes, Luigino 1665 und Orange, Luigino 1661.
4 Stück. Mit kleinen Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 169 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux huit L 1690 X, Amiens. Réformation. 26,95 g.
Dav. 3811; Duplessy 1514 A; Gadoury 216. Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 170 |  | Louis XIV, 1643-1715. Ecu aux trois couronnes 1709 T, Nantes. 30,24 g. Dav. 1324; Duplessy 1568; Gadoury 229.
Kratzer, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 171 |  | Louis XV, 1715-1774. Ecu "vertugadin" 1717 X, Amiens. Réformation. 30,29 g.
Dav. 1326; Duplessy 1651 A; Gadoury 317. Sehr schön | Schätzung:
600,00 € |
| 172 |  | Louis XV, 1715-1774. Ecu de Navarre 1718 A, Paris. 24,4 g. Dav. 1327; Duplessy 1657; Gadoury 318. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 173 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu de Navarre 1719 X, Amiens. 12,25 g. Duplessy 1658; Gadoury 310. Min. justiert, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 174 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Ecu aux rameaux d'olivier 1726 T, Nantes. 29,27 g. Dav. 1330; Duplessy 1675. Hübsche Patina, kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 175 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. 1/2 Louis d'or aux lunettes 1730 X, Amiens. 4,02 g. Duplessy 1641; Fb. 462; Gadoury 329. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 176 |  | <p>Louis XV, 1715-1774. Silbermedaille 1740, von F. Marteau, auf die Gründung der Akademie der Wissenschaften durch das Burgundische Parlament in der Stadt Dijon. Gekröntes Wappen//Minerva mit dem Wappenschild der Stadt Burgund nach l. gewandt, hält in der Rechten drei Ehrenkränze; zu ihren Füßen liegen folgende Attribute: ein Spiegel für Moral, eine Sanduhr für Psyche und ein Aesculap-Stab für Medizin. 42,02 mm; 37,88 g. Médailles françaises -; Page-Divo/Divo -. RR Feine Patina, winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 177 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 I, Limoges. 15,18 g. Duplessy 1706; Fb. 474; Gadoury 363. GOLD. Berieben, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
700,00 €</p> |
| 178 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,56 g. Duplessy 1707; Fb. 475; Gadoury 361. GOLD. Kl. Schrötlingsriß, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
350,00 €</p> |
| 179 |  | <p>Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1786, Pau. 29,07 g. Dav. 1334; Duplessy 1708; Gadoury 356 a. Herrliche Patina, justiert, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |







EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 180 |  | Louis XVI, 1774-1793. Ecu aux rameaux d'olivier 1790 H, La Rochelle. 29,2 g. Dav. 1333; Duplessy 1708; Gadoury 356. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 181 |  | Convention, 1792-1795. Silbermedaille 1795, von D. F. Loos, auf den Tod Louis XVII und das Ende der königlichen Familie. Brustbild nach I.//Hinter einem zurückgezogenen Vorhang schreibt der geflügelte Genius auf einem Gedenkstein. 29,90 mm; 8,66 g. Médailles françaises -; Slg. Julius 446; Sommer A 50. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 182 |  | Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 183 |  | Consulat, 1799-1804. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 480; Gadoury 1020; Mazard 416; Schl. 5. GOLD. Kl. Kratzer, sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 184 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs AN 12 (1803/1804) A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 487; Gadoury 1021; Mazard 417; Schl. 6. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
200,00 € |
| 185 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1811 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 505; Gadoury 1084; Mazard 412; Schl. 53. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
400,00 € |
| 186 |  | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 20 Francs 1812 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 511; Gadoury 1025; Mazard 427; Schl. 66. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 187 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1814 A, Paris. 5,81 g Feingold.
Fb. 525; Gadoury 1026; Mazard 655; Schl. 107. GOLD.
Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 188 |  | Louis XVIII, 1814, 1815-1824. 20 Francs 1824 A, Paris. 5,81 g Feingold. Mit Münzzeichen Pferdekopf auf der Vorderseite. Fb. 538; Gadoury 1028; Mazard 666; Schl. 143. GOLD. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 189 |  | Charles X, 1824-1830. 20 Francs 1825 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 549; Gadoury 1029; Mazard 810; Schl. 177. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 190 |  | Charles X, 1824-1830. 40 Francs 1830 A, Paris. 11,61 g Feingold. Mit vertiefter Randschrift. Fb. 547; Gadoury 1105; Mazard 809; Schl. 175. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 191 |  | Louis Philippe, 1830-1848. 40 Francs 1834 A, Paris. 11,61 g Feingold. Fb. 557; Gadoury 1106; Mazard 932; Schl. 201. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 192 |  | Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1852 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1439; Schl. 283. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 193 |  | Napoléon III, 1852-1870. 20 Francs 1859 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 573; Gadoury 1061; Mazard 1440; Schl. 285. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
200,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 194  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1859 BB, Straßburg. 1,45 g Feingold. Fb. 579; Gadoury 1001; Mazard 1473; Schl. 312. **GOLD.** Fast sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 195  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1860 A, Paris. 1,45 g Feingold. Mit Münzzeichen Hand und Anker. Fb. 578 a; Gadoury 1001; Mazard 1474; Schl. 311.1. **GOLD.** Winz. Henkelspur, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 196  **Napoléon III, 1852-1870.** Vergoldete Zinnmedaille 1867, von H. Ponscarne, auf die Weltausstellung in Paris. Kopf Napoléons III. I.//Geflügelter weiblicher Genius mit Ausstellungsplan schwebt I. über Erdhalbkugel. Mit Randpunze: C. I. ETAIN. 50,58 mm; 50,17 g. Augustin 130 var; Page-Divo/Divo 544. Mit Originalschachtel (etwas defekt), vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
ex 196
- 197  **Napoléon III, 1852-1870.** 20 Francs in Platin 1866 A, 1867 A, Paris. Fb. 584 (dort in Gold); Fuchs 29, 31; Mazard 1447 (dort in Gold), 1448 a; Schl. 352.1, 353.1. **2 Stück. PLATIN.** Vergoldet. Fast sehr schön und winz Kratzer, sehr schön **Schätzung:** 400,00 €
*Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 5628.
Bei dieser seltenen Platinprägung handelt es sich um eine zeitgenössische Fälschung durch staatliche Münzbeamte. Der Preis für Platin lag Mitte des 19. Jahrhunderts deutlich unter dem Goldpreis. Die Platinstücke wurden oft vergoldet und zusammen mit den regulären Goldmünzen gleichen Typs in Verkehr gebracht.*
- 198  **Napoléon III, 1852-1870.** 5 Francs 1868 A, Paris. 1,45 g Feingold. Fb. 588; Gadoury 1002; Mazard 1481; Schl. 391. **GOLD.** Min. gewellt, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 199  **3. Republik, 1870-1940.** Goldmedaille o. J., von E. A. Oudiné. Prämienmedaille der Société d'Agriculture des Basses Pyrénées, verliehen an Fabien Lapuyade-Pelle für Verdienste im Weinanbau. Kopf der personifizierten Republik Frankreich I.//Vier Zeilen gravierte Schrift, umher Kranz aus Attributen der Landwirtschaft. Mit Randpunze: (BIENE) OR. 36,61 mm; 27,95 g. **GOLD.** Randfehler, sehr schön **Schätzung:** 1.200,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › KÖNIGREICH

- 200  **3. Republik, 1870-1940.** 5 Francs 1873 A, Paris. 24,93 g. Dav. 92; Gadoury 745 a; Mazard 1860. Feine Patina, kl. Randfehler, vorzüglich **Schätzung:** 40,00 €
- 201  **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1877 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 592; Gadoury 1063; Mazard 1805; Schl. 434. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 202  **3. Republik, 1870-1940.** Goldmedaille 1888, von H. Ponscarne. Preis des Landwirtschaftsministerium. Geflügelter Hermeskopf l.//Schrifttafel umgeben von Symbolen der Landwirtschaft. 33 mm; 24,03 g. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **MS 60** (5775961-001). Vorzüglich **Schätzung:** 1.000,00 €
ex 202
- 203  **3. Republik, 1870-1940.** 20 Francs 1909, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 596 a; Gadoury 1064 a; Mazard 1831; Schl. 467. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH › LOTS

- 204  **Kl. Sammlung von 1/3 Ecu-, Ecu- und 5 Francs-Stücken des 18.-19. Jahrhunderts, aus verschiedenen Münzstätten. Dazu: eine französische Medaille von 1887. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. 21 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, schön-sehr schön **Schätzung:** 200,00 €
ex 204


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AVIGNON


- 205  **Anonym, um 1240-1270.** Obol o. J. 0,49 g. +AVENIO (retrograd) Schlüssel//Û + Û - NE - NS - IS (retrograd) Kreuz. Duplessy 1761 var. Hübsche Patina, min. Korrosionsspuren, Loch, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › AVIGNON


- 206  **Anonym, um 1240-1270.** Obol o. J. 0,75 g.
+AVENIO Schlüssel//Ü + Ü - NE - NS - IS Kreuz.
Duplessy 1764. Sehr schön **Schätzung:**
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › BRETAGNE

- 207  **Jean I, le Roux, 1237-1286** Denier, Dreux. 0,67 g.
Kreuz//Wappenschild.
Duplessy 73. Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön **Schätzung:**
60,00 €


- 208  **Jean I, le Roux, 1237-1286** Denier. 0,89 g.
Langkreuz//Viereckiges Wappen.
Boudeau -; Duplessy 76; Poey d'Avant 354. Min.
Prägeschwäche, sehr schön **Schätzung:**
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › CAMBRAI


- 209  **Anonym, 2. Hälfte 11. Jahrhundert.** Denier. 0,94 g.
Kopf v.v.//Ankerkreuz mit Kugeln in den Winkeln.
Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 100, vgl.
18.1. **Von großer Seltenheit.** Fast sehr schön **Schätzung:**
75,00 €

Die Zuweisung ist nicht gesichert. Das Ankerkreuz könnte auch auf Prägungen von Ypern hinweisen (Ilisch S. 95). Auch eine Entstehung der Prägung in Dänemark ist denkbar.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › NEVERS UND RETHEL

- 210  **Charles II. Gonzaga, 1601-1637.** Ecu (30 Sous) 1614.
19,8 g. Dav. 3833; PdA 6124. R Min. Belagreste, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:**
500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › ORANGE

- 211  **Guillaume Henri de Nassau, 1650-1705.** 1/12 Ecu 1661.
2,12 g. Duplessy 2200; Voûte/van der Wiel 120 Glc. Kl.
Stempelfehler am Rand, vorzüglich **Schätzung:**
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/FEODALES › PROVENCE

212



Raymond VI, 1194-1222. Denier. 0,81 g.
Halbmond und achtstrahliger Stern//Kreuz aus dessen
Enden Punkte wachsen.
Boudeau 787; Duplessy 1606; PdA 3726. Hübsche Patina,
fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKREICH/LOTHRINGEN › HERZOGTUM

213



Charles II., 1390-1431. Gros o. J., Nancy. 2,22 g.
Herzog steht v. v. mit geschultertem Schwert//Kreuz in
doppelter Umschrift.
Flon 33. R Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GIBRALTAR

214



Elizabeth II. seit 1952. 75 Ecus 1996.
1.000 Jahre Ostarrichi. 3,88 g Feinplatin und 3,88 g
Feingold.
Fb. -; K./M. 528; Schl. -; Schön 419. **BIMETALL. Nur 1.500**
Exemplare geprägt. Polierte Platte (PROOF)

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GRIECHENLAND

215



ex 215

Johannes Kapodistrias, Präsident 1827-1831. Ku.-10
Lepta 1831, Ägina. Divo 4; Karamitsos 18. In US-
Plastikholder der NGC mit der Bewertung **AU 55 BN**
(4740056-003). Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

216



Otto I., 1832-1862. Ku.-5 Lepta 1841, Athen. Divo 21 h;
Karamitsos 62. Schön

Schätzung:
10,00 €

217



Republik. 5.000 Drachmen 1981.
XIII. Leichtathletik-Europameisterschaften 1982 in Athen.
Zeus. 11,25 g Feingold.
Fb. 23 a; Karamitsos S. 181, CD.8; Schl. 15. **GOLD.**
Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
300,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 218 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1017-1023, London. 1 g. Quatrefoil type. Münzmeister PVLFPINE (Wulfwine). Gekröntes Brustbild I. in Vierpaß//Doppelfadenkreuz mit Halbmonden an den Enden auf Vierpaß. North 781; Seaby 1157. Hübsche Patina, leicht gewellt, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 219 |  | <p>Cnut, 1016-1035. Penny, um 1017-1023, London. Quatrefoil type. Dazu: Aethelred II., 978-1016. Penny. Small Cross type. Edward the Confessor, 142-1066. Penny. Expanding Cross type. North 781; 777; 820; Seaby 1157; 1150; 1176. 3 Stück. Halbiert (2x), Schrötlingsfehler (1x), sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 220 |  | <p>Charles II, 1660-1685. 1/2 Crown 1670 (22. Regierungsjahr), London. 14,81 g. Mit Randschrift. Seaby 3365. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 221 |  | <p>George III, 1760-1820. 1/2 Sovereign 1817, London. 3,66 g Feingold. Fb. 372; Schl. 112; Seaby 3786. GOLD. Randfehler und Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 222 |  | <p>Victoria, 1837-1901. Sovereign 1884, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 300; Seaby 3856 B. GOLD. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 223 |  | <p>Victoria, 1837-1901. 1/2 Sovereign 1894, London. 3,66 g Feingold. Fb. 397; Schl. 441; Seaby 3878. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 224 |  | <p>Edward VII, 1901-1910. 1/2 Sovereign 1906, London. 3,66 g Feingold. Fb. 401; Schl. 521; Seaby 3974 B. GOLD. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|--|--|-------------------------------|
| 225 |  | George V, 1910-1936. Sovereign 1913, London. 7,32 g Feingold. Fb. 404; Schl. 548; Seaby 3996. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 226 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 226</p> | George V, 1910-1936. Sovereign 1913, London. 7,32 g Feingold. Fb. 404; Schl. 548; Seaby 3996. GOLD. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 63 (34121301). Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 227 |  | George V, 1910-1936. 1/2 Sovereign 1914, London. 3,66 g Feingold. Fb. 405; Schl. 638; Seaby 4006. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 228 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 228</p> | George V, 1910-1936. Sovereign 1925, London. 7,32 g Feingold. Fb. 404; Schl. 553; Seaby 3996. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 66 (3791064-011). Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 229 |  <p style="text-align: center; margin-top: 5px;">ex 229</p> | George V, 1910-1936. Silbermedaille 1935, mit Signatur P M, gefertigt in der Royal Mint, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Die gekrönten Brustbilder König Georgs V. und seiner Gemahlin, Königin Mary, nebeneinander l.//Ansicht von Schloß Windsor. 57,05 mm; 85,76 g. Eimer 2029 a. In Originaletui. Mattiert. Winz. Randfehler, prägefrisch | Schätzung:
100,00 € |
| 230 |  | Elizabeth II, seit 1952. Sovereign 1965, London. 7,32 g Feingold. Fb. 417; Schl. 668; Seaby 4125. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ENGLAND, AB 1707 GROSSBRITANNIEN, AB 1801 VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 231  **Elizabeth II, seit 1952.** Sovereign 1982, London. 7,32 g Feingold. Fb. 418; Schl. 683; Seaby 4204. **GOLD.** In Original-Etui mit Original-Zertifikat. Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €


ex 231

- 232  **Elizabeth II, seit 1952.** Sovereign 2000, London. 7,32 g Feingold. Fb. 454; K./M. 1002. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **MS 68** (7850397). Polierte Platte **Schätzung:** 300,00 €


ex 232

- 233  **Edward VIII, Januar bis Dezember 1936.** Silbermedaille 1937. von J. Tautenhayn, auf seine Krönung, die infolge der Abdankung nie stattgefunden hat. Büste l./Krone, oben geteilte Jahreszahl 19_37. 60,58 mm; 98,00 g. Mattiert. Prägefrisch **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › ISLE OF MAN


- 234  **Elizabeth II seit 1952.** 1/10 Noble 1986. Wikingerschiff. Dazu: Australien 15 Dollar-Stück 2009. K./M. 1233. Insgesamt 6,22 g Feinplatin. Fb. B6; Schl. 258. **2 Stück. PLATIN.** Polierte Platte **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GROSSBRITANNIEN / IRLAND › LOTS

- 235  Sammlung von zumeist britischen Münzen des 16.-20. Jahrhunderts, darunter auch Prägungen der britischen Kolonien. Dazu einige Prägungen von Griechenland, Japan, Kanada etc. **Ca. 430 Stück.** In Münzkasten. Unterschiedlich erhalten, schön-polierte Platte **Schätzung:** 250,00 €

ex 235

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › CAMPIONE

- 236  **Exklave im Schweizer Kanton Tessin.** 20 Franken 1958. Prägung für das Casino von Campione. 6,39 g. Schl. 448.3. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 225,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › GUASTALLA

237



Ferrante II. Gonzaga, 1575-1621-1630. Tallero 1620. 28,3 g.

Mit Münzzeichen A über der Krone.

Bignotti 13; Dav. 3913; Varesi 371/3 (R). **RR** Kl.

Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
1.500,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KIRCHENSTAAT/VATIKAN

238



Martin V., 1417-1431. Duplo o. J., Avignon. 0,83 g.

Büste des Papstes v. v. zwischen zwei Ringeln//Kreuz, im zweiten Winkel Schlüssel, im dritten Tiara.

Toffanin 288. **Von großer Seltenheit.** Belag, fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

239



Pius XI., 1922-1939. 100 Lire ANNO IVB/1933/1934,

Rom, auf das Heilige Jahr. 7,92 g Feingold. Fb. 284;

Pagani 616; Schl. 172. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

240



LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Sammlung von päpstlichen

Prägungen aus Avignon. Enthalten sind Kleinmünzen (u. a. 1/2 Grosso, 1/12 Scudo) von Innocenz VIII., 1484-1492 bis Innocenz XII., 1691-1700.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, fast sehr schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

241



LOTS KIRCHENSTAAT. Kl. Sammlung von päpstlichen

Prägungen aus Avignon und Carpentras. Enthalten sind Kleinmünzen (u. a. Ku.-Patard, Dozzina) von Clemens VIII., 1592-1605 bis Urban VIII., 1623-1644.

14 Stück. Mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MAILAND

242



Lodovico XII. von Orléans, 1500-1512. Grosso regale da 6 Soldi o. J. 3,72 g. Crippa 6; Toffanin 239/1. Fast sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › MESSERANO

243



Lodovico II., 1528-1532. Testone o. J. 8,86 g.
Variante mit LAVA MESERANI DO in der
Vorderseitenumschrift.
Varesi 691/1 (R4). **Seltene Variante.** Henkelspur, Felder
bearbeitet, etwas Belag, sonst sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › NEAPEL UND SIZILIEN

244



Philipp V. von Spanien, 1700-1707. 1/2 Ducato 1707,
Neapel. 10,73 g. Pannuti/Riccio 2. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › SARDINIEN

245



Karl Emanuel III., 1730-1773. Lira 1742, Turin. 5,72 g.
Cudazzo 930. R Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › TOSCANA

246



**Carlo Ludovico di Borbone, König von Toscana, und
seine Mutter Maria Luigia, 1803-1807.** Francescone (10
Paoli) 1806, Florenz. 27,36 g. Dav. 155; Pagani 30 a. Fast
vorzüglich

Schätzung:
400,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEDIG

247



Pietro Gradenigo, 1289-1311. Grosso o. J. 2,15 g.
Montenegro 65 leicht var. Feine Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €







248




Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,41 g. Fb.
1229; Montenegro 135. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › VENEZIG

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 249 |  | Antonio Venier, 1382-1400. Ducato o. J. 3,52 g. Fb. 1229; Montenegro 135. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 250 |  | Andrea Gritti, 1523-1538. Ducato o. J. 3,47 g. Fb. 1246; Montenegro 339. GOLD. Kl. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 251 |  | Pasquale Cicogna, 1585-1595. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1270; Montenegro 807 var. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
175,00 € |
| 252 |  | Alvise IV. Mocenigo, 1763-1778. Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1421; Montenegro 2896. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 253 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,47 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 254 |  | Lodovico Manin, 1789-1797. Zecchino o. J. 3,48 g. Fb. 1445; Montenegro 3320. GOLD. Gelocht, fast sehr schön | Schätzung:
120,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN


- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 255 |  | Napoleon, 1805-1814. 40 Lire 1809 M, Mailand. Fb. 5; Pagani 12; Schl. 8. GOLD. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung AU 53 (5775961-002). Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
450,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|

ex 255


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN

- 256  **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1813 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 16; Schl. 12. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 400,00 €
- 257  **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1814 (im Stempel aus 1804 geändert) M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13.1. **GOLD.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 400,00 €
- 258  **Victor Emanuel II., 1859-1861-1878.** 10 Lire 1863, Turin. 2,90 g Feingold. Fb. 15; Pagani 477; Schl. 49. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung:** 125,00 €
- 259  **Umberto II., 1946.** Vergoldete Bronzemedaille in der Größe von 100 Lire 1946, unsigniert. Büste I./Behelmter Wappenschild. 35,85 mm; 15,83 g. Mattiert. Prägefrisch **Schätzung:** 200,00 €
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 237, Osnabrück 2013, Nr. 3716.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ITALIEN › LOTS

- 260  Kl. Sammlung italienischer Münzen des 19. Jahrhunderts, darunter folgende Dav.-Nrn.: 135, 197, 203, 206. **5 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH

- 261  **Alexander I., 1921-1934.** 20 Dinara 1925, Belgrad. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Mandic 7; Schl. 1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIECHTENSTEIN › FÜRSTENTUM

262



Franz Joseph II., 1938-1989. 20 Franken 1946, Bern.
5,81 g Feingold.
Divo 129; Fb. 17; Schl. 7. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

263



Franz Joseph II., 1938-1989. 10 Franken 1946, Bern.
2,90 g Feingold.
Divo 130; Fb. 18; Schl. 8. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MONACO › FÜRSTENTUM

264



Louis I., 1662-1701. Luigino 1664. 2,18 g. Cammarano
266 (R4); Varesi 473/3. **Von großer Seltenheit.** Justiert,
sehr schön

Schätzung:
100,00 €

265



Charles III., 1856-1889. 20 Francs 1878 A, Paris. 5,81 g
Feingold. de Mey 91; Fb. 12; Schl. 6. **GOLD.** Sehr schön +

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ARNHEIM

266



Stadt. 1/8 Plak o. J. (nach 1461).
Braemse. 0,15 - 0,27 g.
v. d. Chijs Tf. VIII, 25. **4 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

267



Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1 g.
Hand, zu den Seiten RE - X//Kreuz, in den Winkeln je
eine Kugel.
Dannenbergh 563; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en
Penningkunde 84-85, S. 25, 1.8. **R** Prägeschwäche am
Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › DEVENTER

268



Reichsmünzstätte. Heinrich II., 1002-1024. Denar. Hand, zu den Seiten RE - X//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dazu: Drei weitere Denare diesen Typs. Dannenberg 563; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 25, 1.8. **4 Stück.** R Kl. Schrötlingsriß (1x), sonst sehr schön

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › FRIESLAND

269



Grafschaft. Bruno III., 1038-1057. Denar, Leeuwarden. 0,75 g.
+ HENRICVS RE Gekrönter Kopf r. mit Zepter//VERO
- LIAV Zwischen zwei punktierten Linien ÜBRVN.
Dannenberg 502; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 228, 21.14.2 var. Min. gewellt, sehr schön

Schätzung:
40,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › GELDERN

270



ex 270

Herzogtum. Karl von Egmond, 1492-1538. Goldgulden (Florin d'or) o. J., Nijmegen. Reitergoldgulden. Delm. 620; Fb. 68. **GOLD.** In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung **XF 40** (4930021-012). Sehr schön

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND

271



Grafschaft. Karl V., 1506-1555. 4 Pataards o. J. 6,05 g. v. G./H. 189-6 var. Schrötlingsriß, Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

272



Provinz. Reichstaler (Leicester rijksdaalder) 1587. 28,89 g. Dav. 8843; Delm. 900. **R** Feine Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön +

Schätzung:
500,00 €


273




Provinz. Dukat 1759. 3,44 g. Delm. 775; Fb. 250. **GOLD.** Min. gewellt, Bearbeitungsspuren, sehr schön

Schätzung:
150,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › HOLLAND


- 274  **Provinz.** Dukat 1760. 3,36 g. Delm. 775; Fb. 250. **GOLD.** Kl. Fassungsspuren, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 175,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › TIEL

- 275  **Bistum.** Pfennig, Münzstätte vermutlich Zaltbommel. 0,97 g. Dannenberg 1276; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 84, 4.17.2. **RR** Leichte Doppelschlag, sehr schön **Schätzung:** 100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT







- 276  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Groningen. 0,68 g. BACV-LVS um Krummstab//Kreuz, eine Kugel in jedem Winkel. Dannenberg 559; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 191, 18.3. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

- 277  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Pfennig, Deventer. 0,95 g. Bischofsstab zwischen mit Kreuzen verzierten Buchstaben Alpha und Omega//Kreuz, in jedem Winkel eine Kugel. Dannenberg 568; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 32, 1.17. Leicht gewellt, kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €


- 278  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Deventer. Dazu: Sechs weitere Denare. Dannenberg 568; 572; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 31, 1.15; S. 32, 1.17. **7 Stück.** Meist sehr schön **Schätzung:** 200,00 €

Im Jahre 1046 übertrug Heinrich III. (1039-1056) die Münzstätte in Deventer an den Bischof Bernold von Utrecht (1027-1054), der die Lebuinuskirche errichten ließ und eine Chorherrengemeinschaft vor Ort stiftete (MGH D.H.III. Nr. 164).


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT

- 279  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Deventer. 1,06 g. Brustbild v. v./Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 572; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 31, 1.15. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön
Im Jahre 1046 übertrug Heinrich III. (1039-1056) die Münzstätte in Deventer an den Bischof Bernold von Utrecht (1027-1054), der die Lebuinuskirche errichten ließ und eine Chorherrengemeinschaft vor Ort stiftete (MGH D.H.III. Nr. 164).
Schätzung: 50,00 €
- 280  **Bistum. Bernold, 1027-1054.** Denar, Deventer. 1,04 g. +S LEBINVS CONF Brustbild v. v./Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 573; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 29, 1.12. Prägeschwäche am Rand und leicht gewellt, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
- 281  **Bistum. Wilhelm, 1054-1076.** Pfennig, Utrecht. 0,6 g. Hüftbild v. v. mit Krumm- und Kreuzstab, I. im Feld drei Kugeln//Mauer mit Torbogen, Zinnen und zwei Türmchen, darüber VI / ECTI. Dannenberg 545 var.; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 136, 10.8 var. Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 75,00 €
- 282  **Bistum. Wilhelm, 1054-1076.** Pfennig, Utrecht. 0,57 g. Brustbild v. v. mit Krummstab und Kreuzstab, drei Kugeln und ein Ring I. im Feld//Mauer mit Zinnen und Tor, darüber ECT. Dannenberg 545 var.; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 137, 10.10 var. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön +
Schätzung: 75,00 €
- 283  **Bistum. Wilhelm, 1054-1076.** Pfennig, Utrecht. Dazu: Fünf weitere Pfennige diesen Typs, jedoch teilweise mit anderen Beizeichen, darunter zwei Münzen mit Doppelschlag. Dannenberg 545 var.; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 136, 10.9 (5x); S. 137, 10.10. **6 Stück.** Sehr schön und besser
Schätzung: 200,00 €
- 284  **Bistum. Wilhelm, 1054-1076.** Pfennig, Utrecht. Dazu: Drei weitere Pfennige diesen Typs, jedoch mit anderen Beizeichen, sowie ein unbestimmter Pfennig. Dannenberg 545 var.; Ilisch, Jaarboek voor Munt- en Penningkunde 84-85, S. 136, 10.8 var.; 10.9 var.; S. 137, 10.10; 10.11. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
Schätzung: 200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › UTRECHT


- 285  **Bistum. Rudolf von Diepholz, 1433-1455. Goldgulden** (Florin d'or) o. J.
St. Martinsgoldgulden. 3,01 g.
Delm. 939; Fb. 188. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
300,00 €


- 286  **Provinz. Dukat 1724.** 3,47 g. Delm. Nachtrag 965; Fb. 285; Purmer/van der Wiel Ut 25. **GOLD.** Leichte Stempelfehler, vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › WESTFRIESLAND


- 287  **Provinz. Reichstaler 162_.** 27,72 g. Dav. 4842; Delm. 940. Schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €


- 288  **Provinz. 3 Gulden 1795.** 31,69 g. Dav. 1853; Delm. 1147; Purmer/van der Wiel Wf 74. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › ZEELAND

- 289  **Provinz. Reichstaler 1623.** 27,53 g. Dav. 4844; Delm. 941. Diverse Fehler, schön-sehr schön

Schätzung:
50,00 €

- 290  **Provinz. Reichstaler 1647.** 28,56 g. Dav. 4844; Delm. 941. Leicht poröser Schrötling, Zainende, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 291 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1890, von C. Begeer, auf Krönung Wilhelmina zur Königin von Niederlande. Brustbild Wilhelmina nach l.//Gekröntes niederländisches Wappen auf rautenförmigem Schild an den Seiten: FLO _ RIRA/L'ORAN _ GIER, verziert mit Orangenzweigen mit Blüten und Früchten. 58,74 mm; 58,31 g.</p> <p>Zwierzina 922 (dort in Bronze). Mattiert, kl. Randfehler, fast prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |
| 292 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Bronzemedaille 1894, von W. Achterhagen, auf die Expedition gegen die Balinesen auf Lombok. Niederländischer Löwe besiegt balinesischen Panther, im Hintergrund bekämpft die niederländische Frau in der Rüstung mit Schwert in der Rechten und Schild in der Linken einen Balinesen//Kriegsgegenstände zwischen den Eichen- und Lorbeerzweigen, darüber strahlender Helm, unten sieben Zeilen Schrift. 63,20 mm; 125,29 g.</p> <p>Zwierzina 1089. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 293 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1926, von J. J. van Goor, auf das 250. Todesjahr des niederländischen Admirals M. de Ruyter. Geharnischtes Brustbild de Ruyters fast v. v.//Fünf Zeilen Schrift, an den Seiten die segelnden Schiffe. 60,12 mm; 68,06 g.</p> <p>R Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 294 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1927, von J. J. van Goor, auf den 18. Geburtstag von Prinzessin Juliana. Kopf l.//Familienwappen. 60,07 mm; 66,91 g.</p> <p>Mattiert. Fast prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 295 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1928, von J. J. van Goor, auf den 70. Geburtstag von Emma Wilhelmina Theresia zu Waldeck und Pyrmont. Brustbild mit Schleier nach r.//Im Perlenkreis zwei Ellipsen mit Wappen von Niederlande und Waldeck-Pyrmont. 59,87 mm; 65,53 g.</p> <p>Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 296 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1933, unsigniert, auf den 400. Geburtstag von Wilhelm I., 1533-1584. Wilhelm in Rüstung knieend nach r., darunter stellt sein Schwert den Abschnitt dar//Eisvogel auf Nest, umher Schrift. Mit Randpunze: Anker. 60,20 mm; 82,72 g.</p> <p>Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 297 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1937, von J. J. van Goor, auf Hochzeit Prinzessin Juliane mit dem Prinzen Bernhard zur Lippe-Biesterfeld. Brustbild des Ehepaares nach I./Zwei Wappen unter der Krone, darunter das Datum. 40,19 mm; 28,46 g.
Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 298 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1938, von E. Hüttl, auf das 40. Regierungsjahr von Wilhelmina. Brustbild mit Krone nach I./Niederländische und indische Jungfrauen halten Krone über Orangenbaum. Mit Randschrift und Randpunze: ZILVER. 60,22 mm; 88,49 g.
RR Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
400,00 €</p> |
| 299 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1939, von J. J. van Goor, zum Gedenken an das Auffinden und Restauration des Grabes von Jan Pieterszoon Coen, dem Generalgouverneur der niederländischen Ostindien-Kompanie. Bild Pieterszoonns fast v. v./Elf Zeilen Schrift. 59,98 mm; 77,65 g.
RR Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 300 |  | <p>Wilhelmina, 1890-1948. Silbermedaille 1948, unsigniert, auf das 50jährige Regierungsjubiläum von Wilhelmina. Älterliches Bild Wilhelminas mit Krone nach I./Vier Zeilen Schrift, oben die Krone, umher Zitat aus Horaz "Oden", III, 30, 1: "ein Denkmal, dauernder als Erz, habe ich mir errichtet". 50,21 mm; 60,42 g.
Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 301 |  | <p>Juliana, 1948-1980. Silbermedaille 1966, von J. Hekman, auf die Hochzeit Prinzessin Beatrix und Klaus von Amsberg. Büsten gestaffelt nebeneinander nach I., unten das Hochzeitsdatum//Gebäudenansicht, umher drei Wappen. Mit Randpunze: ZILVER. 50,18 mm; 53,24 g.
Mattiert. Prägefrisch</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLANDE › KÖNIGREICH DER NIEDERLANDE

302



Juliana, 1948-1980. Silbermedaille 1968, auf den 400. Jahrestag der Schlacht von Heiligerlee. Die geharnischten Brustbilder der Grafen Ludwig und Adolf von Oranien-Nassau nebeneinander halbr./Gerüsteter Pikenier r. mit der Rechten am Schwertgriff und der Linken die Pike haltend. 50,24 mm; 34,55 g. Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

Mit der Schlacht von Heiligerlee (23. Mai 1568) begann der Achtzigjährige Krieg (1568-1648) zwischen der Republik der Vereinigten Niederlande und dem Königreich Spanien. In dieser ersten Schlacht kämpften etwa 4.200 Aufständische ("Wassergeusen") unter dem Kommando der Grafen Ludwig und Adolf von Oranien-Nassau gegen 3.200 Soldaten des katholisch-spanischen Heeres unter dem Oberbefehl von Graf Johann von Ligne. Die Geusen konnten die Schlacht für sich entscheiden, Graf Adolf von Oranien-Nassau verlor jedoch sein Leben im Kampf. Zur Erinnerung an die Schlacht ließ König Wilhelm III. (1849-1890) zum 300. Jahrestag 1868 ein Denkmal errichten.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NIEDERLÄNDISCHE GEBIETE IN ÜBERSEE › VEREINIGTE OSTINDISCHE KOMPANIE IN VORDERINDIEN UND CEYLON

303



Negapatnam. Pagoda o. J. (1747-1784). 1,8 g. Fb. 1508; Scholten 1229. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NORWEGEN › KÖNIGREICH

304



Haakon VII., 1905-1958. 2 Kronen 1914, Kongsberg, auf die 100-Jahrfeier der Verfassung von Eidsvoll. 14,96 g. Dazu: Oskar II., 1872-1905. 50 Öre 1893, Kongsberg. 4,98 g.

Ahlström 11, 59. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und fast vorzüglich

Schätzung:
30,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › KÖNIGREICH

305



Sigismund III., 1587-1632. 6-Gröschler 1596, Marienburg. 4,56 g. Kopicki 1240 (R1). Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

306



Kl. Sammlung polnischer Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom Groschen bis zum 10 Grozy-Stück, u. a. Ku.-3 Grosze 1831 KG, Warschau (Bitkin 8, R!) und 3-Gröscher 1540, Danzig, mit Titel Sigismunds I. (Kopicki 7334, R3).

5 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

307



Kl. Serie von 1/2 Groschen u. a. von den Königen Johann Albert (1492-1501; Kop. 386) und Alexander (1501-1506; Kop. 389) sowie ein Groschen.

6 Stück. Schön (1x), sonst sehr schön

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › DANZIG

308



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1615, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,82 g. Dutkowski/Suchanek 156 b; Kopicki 7489 (R1). Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

309



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1616, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,36 g. Dutkowski/Suchanek 157 a; Kopicki 7491 (R1). Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

310



Stadt. Ort (1/4 Reichstaler) 1618, mit Titel Sigismunds III. (1587-1632). 6,44 g. Dutkowski/Suchanek 160 b; Kopicki 7494 (R1). Hübsche Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POLEN › LOTS

311









ex 311

Kl. Sammlung von polnischen Münzen des 16.-17. Jahrhunderts, vom Solidus bis zum 16-Gröscher Stück. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

41 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
400,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH


- 312  **Peter I., der Große, 1682-1725.** Rubel 1723, Moskau, Roter Münzhof. 26,82 g. Bitkin 908 var.; Dav. 1657; Diakov 1333 var. Henkelspur, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**
- 313  **Elisabeth, 1741-1761.** Ku.-2 Kopeken 1761, Moskau, Roter Münzhof. 21,40 g. Dazu: Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1763, Ekaterinburg. 54,36 g. Bitkin 395, 609. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich und sehr schön **Schätzung: 40,00 €**
- 314  **Peter III., 1762.** Ku.-10 Kopeken 1762, unbestimmte Münzstätte. 51,23 g. Bitkin 14 (R); Diakov 28 (R1). **R** Kl. Randfehler, sehr schön **Schätzung: 300,00 €**
Während des Siebenjährigen Krieges (1756-1763) kam es in Rußland zu einer „Währungsreform“, um den Krieg zu finanzieren: Die kupfernen Kopekenmünzen sollten eingezogen und mit dem doppelten Wert überprägt werden. Es ist bemerkenswert, daß dabei die Wertseiten aus unbekannten Gründen einer preußischen Münze aus der Münzstätte Aurich nachempfunden wurden. Vgl. dazu G. Hahn, Ein preußisches Münzbild auf russischen Münzen, Münzen und Papiergeld Mai 1999, S. 78.
- 315  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1764, Sestroretsk. 55,76 g. Bitkin 599 (R); Diakov 68. **R** Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 316  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1789, Suzun (Kolyvan). 52,88 g. Bitkin 799; Diakov 630. **R** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 317  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1790, Suzun (Kolyvan). 48,62 g. Variante mit kleinen Münzbuchstaben "KM" und schmalerem Schriftband. Bitkin 801 (R1); Diakov 657. **RR** Sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 318 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-5 Kopeken 1796, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 55,96 g. Bitkin 814 (R); Diakov 833. R Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 319 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1767, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 55,01 g. Bitkin 1016; Diakov 947. Kl. Zainende, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 320 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1768, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 67,62 g. Bitkin 1019; Diakov 963 (R2). R Dunkle Patina, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 321 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1771, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 61,29 g. Bitkin 1025; Diakov 999. Kl. Zainende, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 322 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1773, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 67,79 g. Bitkin 1029; Diakov 1023. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + | Schätzung:
75,00 € |
| 323 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1774, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 68,51 g. Bitkin 1031; Diakov 1035. Herrliche Patina, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 324 |  | Katharina II., 1762-1796. Ku.-10 Kopeken 1775, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 64,58 g. Bitkin 1033; Diakov 1047. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- 325  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-10 Kopeken 1778, Suzun (Kolyvan), für Sibirien. 72 g. Bitkin 1040; Diakov 1084. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €

- 326  **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1772, Sadogura, geprägt unter der russischen Besetzung Moldawiens und der Walachei während des türkisch-russischen Krieges, hergestellt aus Kanonenbronze. 19,55 g. Dazu: Schweden. Nottaler 1718 (3x). Bitkin 1247. **4 Stück.** Schön und sehr schön **Schätzung:** 75,00 €

Während des russisch-türkischen Krieges 1769-1774 verdrängten die russischen Streitkräfte die Türken aus dem moldawischen Gebiet und der Walachei. Für die nun erforderliche Münzprägung verwendete man das Metall erbeuteter türkischer Geschütze.

- 327  **Katharina II., 1762-1796.** Bronzemedaille 1780, von J. C. G. Jaeger (vermutlich spätere Prägung des 19. Jahrhunderts), auf den Besuch Josefs II. von Österreich in Rußland unter dem Pseudonym "Graf Falkenstein". Brustbild Josefs II. r.//Drei Zeilen Schrift. 61,67 mm; 102,38 g. Diakov 185.1 (R2); Slg. Montenuovo - (vgl. 2094, dort von C. Leberecht). **RR** Fast vorzüglich **Schätzung:** 150,00 €

- 328  **Paul I., 1796-1801.** Ku.-5 Kopeken 1793/1796, Ekaterinburg, St. Petersburg, Moskau (Roter Münzhof) oder Nizhni Novgorod. 53,92 g. Überprägt im Jahr 1797 im Auftrag von Zar Paul I. Bitkin 101; Diakov 734 (dort unter Katharina II.). Überprägungsspuren, sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

Katharina II. beschloß in ihrem letzten Regierungsjahr 1796 eine gewaltige Münzreform: Die Kupfermünzen zu 5 Kopeken wurden um 50 % abgewertet, indem sie mit neuen Stempeln mit dem Wert 10 Kopeken und der Jahreszahl 1796 überprägt wurden. Nach dem Tod Katharinas am 6. November 1796 stoppte Zar Paul I. diese Aktion unverzüglich und ließ die überprägten Münzen im Jahr 1797 wiederum mit den alten Stempeln und der ursprünglichen Jahreszahl überprägen. Das 5 Kopeken-Stück von 1793, das im Jahr 1796 für einige Monate zu einem 10 Kopeken-Stück geworden war, gehört somit zu den numismatisch besonders interessanten Erscheinungen der russischen Münzgeschichte.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 329 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1804, Ekaterinburg. 51,55 g. Bitkin 290. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |
| 330 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1802, Ekaterinburg. Novodel. 51,06 g. Bitkin H304 (R2). RR Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + | Schätzung:
200,00 € |
| 331 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-2 Kopeken 1813, Ekaterinburg. 13,4 g. Bitkin 353. Kl. Bearbeitungsspuren, sehr schön

<i>Exemplar der Auktion Sincona AG 7, Zürich 2012, Nr. 703.</i> | Schätzung:
15,00 € |
| 332 |  | Alexander I., 1801-1825. Ku.-5 Kopeken 1804, Suzun (Kolyvan). 53,83 g. Bitkin 415. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 333 |  | Alexander I., 1801-1825. Silbermedaille 1812, unsigniert. Russische Militärmedaille, ausgegeben während des Krieges gegen Napoleon. Strahlendes Gottesauge//Vier Zeilen Schrift. 28,67 mm; 8,91 g. Slg. Julius 2587; Smirnov 369 a. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 334 |  | Alexander I., 1801-1825. Bronzemedaille 1818, von H. F. Brandt, auf die Grundsteinlegung des Siegesdenkmals auf dem Kreuzberg in Berlin, gemeinsam mit König Friedrich Wilhelm III. von Preußen, zur Erinnerung an die Siege über Napoléon I. Die Büsten von Alexander I. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander I., umher Lorbeerkrantz//Ansicht des Siegesdenkmals, umher die Jahreszahlen 1813, 18 - 14, 1815 sowie ein dreizeiliger Schriftkreis. 50,19 mm; 68,55 g. Diakov 409.1 (R1). Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › KAISERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 335 |  | <p>Nikolaus I., 1825-1855. Bronzemedaille 1850, von I. Minheymer, auf das 50jährige Dienstjubiläum des russischen Generalfeldmarschalls Graf Iwan Fjodorowitsch Paskewitsch-Eriwanski, Fürst von Warschau. Büste des Generalfeldmarschalls I.//Neun Zeilen zum Teil gebogene Schrift, umher Kranz aus Lorbeer- und Eichenzweigen. 72,16 mm; 153,64 g. Diakov 597.1 (R1). R Hübsche Kupferpatina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 336 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. 10 Markkaa 1879, Helsinki, für Finnland. 3,23 g. Bitkin 615; Fb. 4 (dort unter Finnland); Schl. 5 (dort unter Finnland). GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 337 |  | <p>Alexander II., 1855-1881. Bronzemedaille 1857, von J. Minheymer, auf die Neueröffnung der Universität Warschau unter dem Namen "Medizinisch-Chirurgische Akademie". Büste I.//Zehn Zeilen Schrift, zu den Seiten Lorbeerzweige, oben Strahlen, unten Keule, von Schlange umwunden, darunter Eule. 62,37 mm; 114,60 g. Diakov 666.1 (R1). Hübsche Kupferpatina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 338 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 12,88 g. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197. GOLD. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
600,00 €</p> |
| 339 |  | <p>Nikolaus II., 1894-1917. 5 Rubel 1898, St. Petersburg. 4,27 g. Bitkin 20; Fb. 180; Schl. 218. GOLD. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 340 |  | <p>Russische Imitationen fremder Münzen. Dukat 1849, St. Petersburg. 3,4 g. Imitation eines niederländischen Ritterdukaten. Bitkin 35; Fb. 161; Schl. -. GOLD. Knickspur und min. gewellt, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
175,00 €</p> |
| 341 |  | <p>Sowjetunion, 1917-1991. Rubel 1922, Leningrad. 19,9 g. Mit Randschrift "PL" (kyrillisch). Dav. 300. Leicht berieben, min. Randfehler, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › RUSSLAND › LOTS UND SAMMLUNGEN RUSSISCHER MÜNZEN UND MEDAILLEN

342



ex 342

Sowjetunion, 1917-1991. Eine kleine Sammlung von den kompletten Münzsets aus der Zeit der Sowjetunion. Vorhanden sind folgende Jahrgänge: 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

63 Stück. In rotem Original-Album. Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

343



Allgemein. Konvolut von russischen Silber- und Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts, v. a. aus der Regentschaft von Nikolaus II. Dazu: Elisabeth, Grivennik 1746, Moskau, Roter Münzhof (Bitkin 203).

9 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH

344



Oskar I., 1844-1859. 1/16 Riksdaler 1851, Stockholm. 2,06 g. Ahlström 49. Vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

345



Karl XV., 1859-1872. Silbermedaille o. J., von Lea Ahlborn, auf die Ausstellung für Milchvieh- und Molkereiprodukte. Büste r./Sechs Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 57,71 mm; 92,80 g. Hildebrand II, S. 477, 49. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

346



Oskar II., 1872-1907. 20 Kronen 1899, Stockholm. 8,06 g Feingold. Ahlström 20; Fb. 93 a; Schl. 129. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › BERN

347



Stadt. Taler zu 40 Batzen 1798. 29,15 g. D./T. 508; Dav. 1760. Min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › URI

348

**Kanton.** Batzen 1811, Bern. 2,68 g. D./T. 77. Sehr schön**Schätzung:**
50,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › WAADT

349

**Kanton.** 20 Batzen 1811, Lausanne. 14,62 g. D./T. 224 b. Herrliche Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
600,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › ZÜRICH

350

**Stadt.** 1/2 Taler 1753. 13,9 g. D./T. 436 t. Vorzüglich**Schätzung:**
400,00 €

351

**Kanton.** 40 Batzen (Neutaler) 1813. 29,39 g. D./T. 18; Dav. 366. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › HELVETISCHE REPUBLIK

352



40 Batzen (Neutaler) 1798 B, Basel. 28,95 g. D./T. 3 b; Dav. 1771. RR Felder min. geglättet, fast sehr schön

Schätzung:
40,00 €

 EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

353



5 Rappen 1876 B, Bern. 1,67 g. K./M. 5. Vorzüglich

Schätzung:
20,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWEIZ › EIDGENOSSENSCHAFT

354



5 Franken 1895 B, Bern. 24,71 g.
Mit Sammlerpunze "Y".
Dav. 392; Divo 144. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

355



ex 355

100 Franken 1939.
Eidgenössisches Schützenfest in Luzern. 15,75 g
Feingold.
Divo S 20; Fb. 506; Schl. 62. **GOLD. In Originaletui.** Fast
Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

356



Fernando und Isabel, 1474-1504. 4 Reales o. J., Sevilla.
13,75 g. Calicó 565. Unregelmäßiger Schrötling, sehr
schön +

Schätzung:
100,00 €

357



Carlos II., 1665-1700. Real 1693, Barcelona. 2,18 g.
Calicó 211. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

358



Carlos III., 1759-1788. 1/2 Escudo 1788 S-C, Sevilla. 1,72
g. Calicó 808; Fb. 291. **GOLD. R** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

359



Carlos IV., 1788-1808. 2 Escudos 1807 M-AI, Madrid.
5,91 g Feingold. Calicó 1318; Fb. 296; Schl. 44. **GOLD.**
Kratzer, min. gewellt, sonst sehr schön

Schätzung:
200,00 €

360




Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1862, Madrid.
7,54 g Feingold.
Calicó 789; Fb. 331; Schl. 240. **GOLD.** Fassungsspuren am
Rand, sonst sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
275,00 €


EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPANIEN › KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 361 |  | Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1862, Madrid.
7,54 g Feingold.
Calicó 789; Fb. 331; Schl. 240. GOLD. Winz. Randfehler
und Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
275,00 € |
| 362 |  | Isabella II., 1833-1868. 100 Reales 1864, Madrid. 7,52 g
Feingold. Calicó 792; Fb. 334; Schl. 262. GOLD. Kl.
Probierspür am Rand, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
275,00 € |
| 363 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1887/1962, Madrid.
Offizielle Nachprägung, 5,80 g Feingold
C./C. 20321; Fb. 345 R; Schl. 292. GOLD.
Schrötlingsfehler im Feld der Rückseite, vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 364 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 50 Centimos 1892/1892 PG-M,
Madrid. 2,49 g. K./M. 690. Vorzüglich | Schätzung:
10,00 € |
| 365 |  | Alfonso XIII., 1886-1931. 20 Pesetas 1896/1961 PG-V,
Madrid. Offizielle Neuprägung. 5,81 g Feingold. Calicó
172 (dort unter Franco); Fb. 348 R; Schl. 297. GOLD. Nur
900 Exemplare geprägt. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |








EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TSchechien › TSchechoslowakei

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 366 |  | Republik. Dukát 1927, Kremnitz.
St. Wenzel. 3,44 g Feingold.
Fb. 2; Schl. 18. GOLD. Seltener Jahrgang. Vorzüglich-
Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKIE

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 367 |  | Ahmed III., 1703-1730. Zircirli 1703/1704 (= 1115 AH),
Misr. 3,42 g. Fb. 17 (dort unter Ägypten). GOLD. Sehr
schön | Schätzung:
150,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

- 368  **Abdul Hamid I., 1774-1789.** 1/2 Zeri Mahbub 1774/1775 (= 1187 AH, 2. Regierungsjahr), Misr. 1,21 g. Dazu: 10 Para 1774 (= 1187 AH, 1. Regierungsjahr), Konstantinopel (Istanbul). 3,99 g. Damali 27-MS-A16-2, 27-K-G9a-1; Pere 667. **2 Stück. GOLD.** Gelocht (1x), sehr schön und vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 369  **Abdul Hamid I., 1774-1789.** 2 Zolota 1786 (AH 1187/11). K./M. 401. **3 Stück.** Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 370  **Selim III., 1789-1807.** Zeri Mahbub 1799 (= 1214 AH), 12. Regierungsjahr, Konstantinopel (Istanbul). 1,86 g Feingold. Fb. 79; Schl. 60. **GOLD.** Gelocht, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 371  **Mahmut II., 1808-1839.** Rumi Altin 1821 (= 1223 AH, Regierungsjahr 15), Istanbul. 2,32 g Feingold. Fb. 94; K./M. 616; Schl. 207. **GOLD.** Gelocht, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**
- 372  **Mahmut II., 1808-1839.** Hayriye Altin 1827, 1828, 1830 Konstantinopel (Istanbul). Insgesamt 4,11 g Feingold. Pere 746; Schl. 252, 253, 255. **3 Stück. GOLD.** Gelocht (3x), sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 373  **Abdul Hamid II., 1876-1909.** Bronzemedaille 1889, auf den Besuch des deutschen Kaisers Wilhelm II. am 2. November in Konstantinopel. Großes Osmanisches Wappen mit Tughra des Sultans, umher arabische Schrift//Reichsadler, umher deutsche Schrift. 29,59 mm; 10,78 g. BWK4 84; EL S. 312; ER S. 260 f. **RR** Mit Stiftloch, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 374  **Mohammed V., 1909-1918.** 25 Piaster 1910 (= 1327 AH, Regierungsjahr 2), Konstantinopel. Rashâd neben der Tughra. 1,65 g Feingold. Fb. 157; Schl. 684. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung: 60,00 €**

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI

375



Republik seit 1923. 500 Lira 1973. 50. Jahrestag der Republik. 5,50 g Feingold. Fb. 109; Schl. 1215. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TÜRKEI › LOTS

376



Lot von vier Goldmünzen: Zeri Mahbub 1757 (=1171 AH), 1789 (=1203 AH). K./M. 335, 523; 1/2 Zeri Mahbub 1774 (=1187 AH), 1789 (=1203 AH). K./M. 410, 517. Insgesamt 7,13 g.
4 Stück. GOLD. Fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN

377



Wladislaus II., 1490-1516. Taler 1506, Kremnitz. Halber Guldiner. 14,61 g. Dav. 8255; Huszar 798. **R** Gestopftes Loch, leicht überarbeitet, sonst sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Seit 1505 hatte die Familie Thurzo die Münzstätte Kremnitz gepachtet. Die Thurzos vertraten die bergwerkswirtschaftlichen Interessen der Familie Fugger in Augsburg, mit der sie verschwägert waren. Der Taler ist somit ein Beispiel für den Einfluß und die Wirtschaftsmacht der Fugger zu Beginn des 16. Jahrhunderts.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › UNGARN › SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

378



Gabriel Bethlen, 1613-1629. Reichstaler 1621 KB, Kremnitz. 27,23 g. Dav. 4710; Resch 94. Dunkle Patina, Korrosions- und Bearbeitungsspuren, sonst fast sehr schön

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › UNTER BRITISCHER HERRSCHAFT

379



Georg V., 1910-1936. 45 Piaster 1928, London, auf die 50-Jahrfeier der britischen Herrschaft. Dav. 242; K./M. 19. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › REPUBLIK

380



1 Pound 1966, Paris. Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 7,32 g Feingold. Fb. 6 b; Schl. 2. **GOLD**. Fast Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

381



1 Pound 1966, Paris. Erzbischof Makarios III. (1913-1977), Staatspräsident 1959-1977. 7,32 g Feingold. Fb. 6 b; Schl. 2. **GOLD**. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

382



ex 382

50 Pounds 1977, London. Tod des Erzbischofs und Staatspräsidenten Macarius III. 14,65 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5. **GOLD**. In rotem Originaletui. Stempelglanz

Schätzung:
600,00 €

383



ex 383

50 Pounds 1977, London. Tod des Erzbischofs Makarios III. (1913-1977). 14,65 g Feingold. Fb. 6; Schl. 5. **GOLD**. In Originaletui. Polierte Platte

Schätzung:
600,00 €

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ZYPERN › LOTS

384



Kl. Sammlung von Silbermünzen, geprägt während der britischen Herrschaft, vom 4 1/2- bis 18 Piaster Stück. Interessantes Lot mit einigen seltenen Typen, z. B. 18 Piaster 1907 (K./M. 10).

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN

385



Abdul Aziz, 1861-1876. 100 Piaster 1864 (= 1281 AH), 5. Regierungsjahr. 7,44 g Feingold. Fb. 11; Schl. 1539. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AFGHANISTAN

386



Amanullah Khan, 1919-1929. 1/2 Amani 1925 (= 1304 SH). 2,70 g Feingold. Fb. 35. **GOLD.** Fast vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ÄTHIOPIEN

387



Haile Selassie, 1930-1936 und 1941-1974. 20 Dollars 1966. 75. Geburtstag. Dazu: 10 Dollars 1966. 75. Geburtstag. Insgesamt 10,80 g Feingold. Fb. 33, 34. **2 Stück. GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › ARGENTINIEN

388



Republik. 1 Peso 1882. 24,98 g. K./M. 29. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

389



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1867, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 819. **GOLD.** Winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

390



Victoria, 1837-1901. Sovereign 1884 S, Sydney. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 218; Seaby 3855 B. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › AUSTRALIEN

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 391 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1885 M, Melbourne.
Young head. 7,32 g Feingold.
Fb. 16; Schl. 317; Seaby 3857 B. GOLD. Min. Randfehler,
vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 392 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1891 M, Melbourne.
Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 20; Schl. 359; Seaby
3867 B. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 393 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1892 M, Melbourne.
Jubilee head. 7,32 g Feingold. Fb. 20; Schl. 360; Seaby
3867 C. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 394 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1894 M, Melbourne. Old
head. 7,32 g Feingold. Fb. 24; Schl. 408; Seaby 3875.
GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 395 |  | Victoria, 1837-1901. Sovereign 1901 M, Melbourne. Old
head. 7,32 g Feingold. Fb. 24; Schl. 422; Seaby 3875.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 396 |  | Edward VII, 1901-1910. Sovereign 1902 P, Perth. 7,32 g
Feingold. Fb. 34; Schl. 497; Seaby 3972. GOLD. Sehr
schön | Schätzung:
300,00 € |
| 397 |  | George V, 1910-1936. Sovereign 1915 M, Melbourne.
7,32 g Feingold.
Fb. 39; Schl. 568; Seaby 3999. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOLIVIEN

398



Republik. 7 Gramos (10 Bolivianos) 1952.
1. Jahrestag der Nationalisierung der Zinnminen. 7,00 g
Feingold.
Fb. 42; K./M. X11. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › BOTSWANA

399



Republik seit 1966. 10 Thebe 1966. Seretse Khama.
10,17 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › CHINA

400



ex 400

Republik. 1 Dollar Jahr 23 (1934).
Sun Yat-Sen.
Dav. 223; L./M. 110. In US-Plastikholder der PCGS mit
der Bewertung **AU 58** (84491805). Fast vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

401



Volksrepublik. 10 Yuan (1 Unze Silber) 1990, 1991.
Olympische Sommerspiele in Barcelona und Ski-Slalom.
Insgesamt 51,3 g Feinsilber.
K./M. 296, 300. **2 Stück.** Polierte Platte

Schätzung:
50,00 €

402



Volksrepublik. 10 Yuan (1 Unze Silber) 1994.
Panda. 31,07 g Feinsilber.
K./M. A 623. Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › HONG KONG

403



Victoria, 1841-1901. Dollar 1868. 26,91 g. Dav. 245. Sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN

404



Edward VII., 1901-1910. Rupee 1903.
11,69 g. Dazu: Rupia 1881 von Portugiesisch-Indien.
11,59 g.
K./M. 508, 312. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › INDIEN › BIKANIR

405



Ganga Singhji, 1887-1942. Mohur 1937 (= 1994 VS),
auf sein 50jähriges Regierungsjubiläum. 7,81 g Feingold.
Fb. 1055. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › IRAN

406



Ahmed, 1909-1925. 1 Toman 1914 (= 1333 AH).
2,58 g Feingold.
Fb. 84. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

407



Ansei Ära. Shu (Ishu Gin) o. J. (1853). 1,85 g.
Jacobs/Vermeule I 302 a; K./M. C 12. **R** Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

408



Mutsuhito, 1867-1912. 50 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871),
Osaka.
12,47 g. Dazu: 5 Sen Jahr 24 Meiji Ära (1891). 4,68 g.
Jacobs/Vermeule S 3 a, V 103. **2 Stück.** Randfehler (1x),
sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

409



Mutsuhito, 1867-1912. 20 Sen Jahr 4 Meiji Ära (1871),
Jahr 26 Meiji Ära (1893), Osaka.
5,39 g und 5,35 g.
Jacobs/Vermeule T 8, 13. **2 Stück.** Kl. Randfehler (1x),
vorzüglich und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › JAPAN

410



Mutsuhito, 1867-1912. 1 Yen Jahr 28 Meiji Ära (1895), Osaka. Dav. 274; Jacobs/Vermeule Q 24. Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KAMBODSCHA › KÖNIGREICH

411



Ang Duong, 1841-1844 und 1847-1860 oder Ang Mey, 1844-1847. 1 Tical 1847 (= 1208 CS). 14,99 g. K./M. 37. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › KANADA › COMMONWEALTH

412



Elizabeth II seit 1952. 20 Dollars 1967. 100-Jahrfeier der Konföderation. 16,44 g Feingold. Fb. 5. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › LIBERIA

413



Republik. 20 Dollars 1964. Präsident William Vacanarat Shadrach Tubman. 16,78 g Feingold. Fb. 1; K./M. 19. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › PANAMA

414



Republik. 100 Balboas 1975. 500. Geburtstag von Vasco Nunez de Balboa. 7,34 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

415



Republik. 100 Balboas 1975. 500. Geburtstag von Vasco Nunez de Balboa. 7,34 g Feingold. Fb. 1. **GOLD.** In Original-Etui mit Original-Zertifikat. Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

ex 415

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SOMALIA

416



Republik. 50 Shillings 1965. 6,03 g Feingold. Fb. 4. **GOLD.** Schätzung: 250,00 €
Winz. Kratzer, polierte Platte

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SÜDAFRIKA

417



Südafrikanische Republik. 5 Shillings 1892. 28,15 g. Schätzung: 75,00 €
Wagen mit einer Deichsel. Dav. 60; K./M. 8.1. Min.
Henkelspur, fast sehr schön

418



Südafrikanische Republik. Pound 1897. 7,32 g Feingold. Schätzung: 275,00 €
Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

419



Südafrikanische Republik. Pound 1898. 7,32 g Feingold. Schätzung: 275,00 €
Fb. 2. **GOLD.** Fassungsspuren, sehr schön

420



Südafrikanische Republik. Pound 1900. 7,32 g Feingold. Schätzung: 275,00 €
Fb. 2. **GOLD.** Sehr schön

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › SYRIEN

421



Vereinigte Arabische Republik, 1958-1961. Pound 1950. Schätzung: 250,00 €
6,08 g Feingold. Fb. 11. **GOLD.** Vorzüglich

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TIBET

422



ex 422

Rupee o. J. (1902-1911). Yeo. 3. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **XF 45** (35233917). Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › TUNESIEN

423



Unter Frankreich. 100 Francs 1932, Paris. Ahmed Bei, 1929-1942. 5,90 g Feingold. Fb. 14; Schl. 694. **GOLD.** Nur **3.000 Exemplare geprägt.** Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

424



Föderation. 1 Dollar 1853, Philadelphia. Liberty. 1,50 g Feingold. Fb. 84. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

425



Föderation. Trade Dollar 1877 S, San Francisco. 27,17 g. Yeo. 2021, S. 237. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

426



ex 426

Föderation. Bronzemedaille 1986, von J.-P. Luthringer und O. Lievain. Mitchell, auf die 100-Jahrfeier der Freiheitsstatue in New York. Ansicht der Freiheitsstatue von vorn, zu den Seiten die Köpfe von Gustave Eiffel und Auguste Bartholdi//Ansicht der Freiheitsstatue von hinten, umher verschiedene andere Monumente. 90,00 mm. Mit Randpunze: BR FLOR 1986 N° 926 / 1986.
In Originaletui mit Zertifikat. Prägefrisch

Schätzung:
50,00 €

427



ex 427

Föderation. 5 Dollars 1987 W, West Point. 200-Jahrfeier der Verfassung. 7,52 g Feingold. Fb. 198; K./M. 221. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 68 DCAM** (90043696). Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

428



ex 428

Föderation. 5 Dollars 1989 W, West Point (New York). 200-Jahrfeier des Kongresses. 7,52 g Feingold. Fb. 200. **GOLD.** In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 69 DCAM** (15027847). Polierte Platte

Schätzung:
300,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA › LOTS

429



Föderation. Morgan Dollar 1881 O, New Orleans (Yeo. 2021 S. 239); Morgan Dollar 1885 (Yeo. 2021 S. 240); Peace Dollar 1922 (Yeo. 2021, S. 242); Half Dollar 1967 (Yeo. 2021 S. 222)

4 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS ÜBERSEE › VIETNAM › ANNAM

430









ex 430

Tu Duc, 1848-1883. Silberbarren (1 Lang) o. J. 38,61 g. K./M. 494; Schroeder 320 B. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|--|---|--|-------------------------------|
| 431 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J. (ab 1546), Hall. 28,49 g. Dav. 8026; M./T. 114; Voglh. 48 I. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 432 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. 1/2 Reichsguldiner (36 Kreuzer) 1557, Hall. 15,33 g. M./T. 127; Markl 1686. R Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 433 |  | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Dukat 1562 KB, Kremnitz. 3,45 g. Fb. 48; Markl 1285. GOLD. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 434 |  | Erzherzog Ferdinand, 1564-1595. Reichstaler o. J. (1577/1599), Hall. 28,4 g. Dav. 8100; M./T. 278; Voglh. 87 var. Leicht justiert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 435 |  | Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618. Reichstaler o. J., Nürnberg. 29,18 g. Dav. 9904; M./T. - (zu 320); Prokisch 38. RR Winz. Druckstelle und Kratzer, kl. Randfehler, leicht gereinigt, fast vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| <i>Erzherzog Maximilian, *12.10.1558 Wiener Neustadt, 002.11.1618 Wien, wurde 1585 zum Koadjutor und 1590 zum Hoch- und Deutschmeister des Deutschen Ordens ernannt. Bereits 1602 wurde Maximilian Gubernator von Tirol. 1603 erhielt er von Kaiser Rudolf II. das Recht, in Hall jeden 15. Zain unter seinem Bild prägen zu lassen. Nach dem Tode Rudolfs II. wurde Erzherzog Karl Hochmeister des Deutschen Ordens und Maximilian regierte bis zu seinem Tod in Tirol.</i> | | | |
| 436 |  | Erzherzog Maximilian als Landesfürst von Tirol, 1612-1618. Reichstaler 1618, Hall. 28,6 g. Dav. 3324; M./T. 416 var.; Voglh. 122 XIII. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 437 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1621, Wien.
28,44 g. Dav. 3076; Voglh. 154 II var. Hübsche Patina,
sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 438 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. Reichstaler 1627, Graz.
28,94 g. Dav. 3108; Voglh. 134 V. Üblicher Stempelfehler,
kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 439 |  | Ferdinand II., 1592-1618-1637. 1/2 Reichstaler 1632 KB,
Kremnitz. 13,95 g. Herinek 767. R Henkelspur, sehr
schön | Schätzung:
75,00 € |
| 440 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1645 KB,
Kremnitz. 28,05 g. Dav. 3198; Voglh. 197. Henkelspur,
fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 441 |  | Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1648
(Jahreszahl im Stempel aus 1646 geändert), Graz. 27,18
g. Dav. 3190; Voglh. 192 V. Winz. Graffito, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 442 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1682 KB, Kremnitz.
28,23 g. Dav. 3259; Voglh. 225 III. Hübsche Patina, sehr
schön + | Schätzung:
300,00 € |
| 443 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1683, Hall. 28,47 g.
Dav. 3241; M./T. 706; Voglh. 221 II. Sehr attraktives
Exemplar mit herrlicher Patina, vorzüglich + | Schätzung:
500,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 444 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1686, Hall. 28,12 g.
Dav. 3241; M./T. 707; Voglh. 221 II. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 445 |  | Leopold I., 1657-1705. 6 Kreuzer 1689, Wien. 3,28 g.
Herinek 1149. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
20,00 € |
| 446 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1690, Graz. 28,04 g.
Dav. 3233; Voglh. 220 III. Attraktives Exemplar mit feiner Patina, vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
| 447 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1691, Hall. 28,47 g.
Dav. 3243; M./T. 748; Voglh. 221 IV. Hübsche Patina, winz. Korrosionsstelle am Rand, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 448 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1693, Wien. 28,23 g.
Dav. 3229; Voglh. 234 V. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 449 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,74 g.
Dav. 3229; Voglh. 234 V. Selten in dieser Erhaltung.
Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
600,00 € |
| 450 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Wien. 28,61 g.
Dav. 3229; Voglh. 234 V. Selten in dieser Erhaltung.
Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 451 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695, Hall. 28,51 g. Dav. 3245; M./T. 754; Voglh. 221 VI. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 452 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 27,8 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 453 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1695 KB, Kremnitz. 28,36 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 454 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696, Wien. 28,1 g. Dav. 3230; Voglh. 234 VII. Äußerst selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 455 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696, Hall. 28,44 g. Dav. 3245; M./T. 755; Voglh. 221 VI. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 456 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1696 KB, Kremnitz. 28,6 g. Dav. 3264; Voglh. 225 VI. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 457 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698, Wien. 28,01 g. Dav. 3230; Voglh. 234 VII. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 458 |  | Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1698, Graz. 28,39 g. Dav. 3235; Voglh. 220 IV. Attraktives Exemplar mit hübscher Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
600,00 € |
| 459 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1705, Wien. 28,7 g. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 460 |  | Josef I., 1705-1711. Reichstaler 1707, Wien. 28,43 g. Dav. 1013; Voglh. 251 I. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 461 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1717, Wien. 28,48 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 462 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1717, Wien. 28,42 g. Dav. 1035; Voglh. 267 I. Hübsche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 463 |  | Karl VI., 1711-1740. 1/2 Reichstaler 1724, Hall. 14,23 g. Herinek 486. Herrliche Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 464 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1733, Hall. 28,15 g. Dav. 1055; M./T. 854; Voglh. 259 V. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 465 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1736, Hall. 28,34 g. Dav. 1055; M./T. 857; Voglh. 259 V. Vorzüglich | Schätzung:
350,00 € |
| 466 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1737, Hall. 28,93 g. Mit Ziffer 2 unter dem Brustbild. Dav. 1056; M./T. 860; Voglh. 259 VI. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
500,00 € |
| 467 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1738, Hall. 28,91 g. Dav. 1055; M./T. 864; Voglh. 259 V. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich + | Schätzung:
350,00 € |
| 468 |  | Karl VI., 1711-1740. Reichstaler 1740, Wien. 28,74 g. Dav. 1038; Voglh. 267 IV. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 469 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Satirische, vergoldete Bronzemedaille 1742, unsigniert, auf die pragmatische Sanktion. Maria Theresia mit Kind schreitet nach I./Vier Fürste zeigen auf eine Landkarte. 43,33 mm; 13,87 g. Slg. Montenuovo 1707. Kl. Stempelfehler auf der Rückseite, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 470 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1752, Hall. 27,87 g. Dav. 1122; Eypeltauer 80; M./T. 950. Leichte Korrosionsspuren, etwas berieben, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 471 |  | Maria Theresia, 1740-1780. Konv.-Taler 1767 K/EVM-D, Kremnitz. 28 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 472  **Maria Theresia, 1740-1780.** Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. 27,97 g. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 473  **Josef II., 1765-1790.** 1/2 Souverain d'or 1786 A, Wien, für die Niederlande. 5,54 g. Fb. 444; J. 45. **GOLD.** Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 300,00 €**
- 474  **Josef II., 1765-1790.** Dukat 1790 E, Karlsburg. 3,47 g. Fb. 202; J. 21. **GOLD.** Sehr schön **Schätzung: 125,00 €**
- 475  **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Ku.-2 Liards 1790, Brüssel. 6,92 g. Dazu: Ku.-Liard 1790, Brüssel. 3,75 g. J. 63, 62. **2 Stück.** Zaponiert (1x), sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 476  **Leopold II., 1790-1792.** Kronentaler 1792 M, Mailand. 29,41 g. Dav. 1389; J. 95. Sehr schön **Schätzung: 100,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- 477  **Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1815 A, Wien. 27,86 g. Dav. 6; J. 175; Kahnt 337. Vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 478  **Franz I., 1804-1835.** Konv.-Taler 1821 A, Wien. 28,02 g. Dav. 7; J. 190; Kahnt 338. Winz. Randfehler, fast vorzüglich/vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 479 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1829 A, Wien. 27,96 g.
Dav. 9; J. 198; Kahnt 339. Winz. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 480 |  | Franz I., 1804-1835. Konv.-Taler 1831 A, Wien. 28,04 g.
Dav. 10; J. 208; Kahnt 340. Min. justiert, kl. Henkelspur, sehr schön + | Schätzung:
50,00 € |
| 481 |  | Franz I., 1804-1835. 1/2 Konv.-Taler 1835 A, Wien. 14,01 g.
J. 214. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 482 |  | Aufstand gegen Napoléon I. unter Andreas Hofer. 20 Kreuzer 1809, Hall. 6,65 g. In den Adlerflügeln Kleeblatt mit Stengeln vertieft. Herinek 824; J. 169; M./T. 1399. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 483 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Dukat 1848 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 481; J. 247; Schl. 272. GOLD. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 484 |  | Ferdinand I., 1835-1848. Konv.-Taler 1848 A, Wien. 27,94 g. Dav. 14; J. 246; Kahnt 345. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 485 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelguldener 1854 A, Wien, auf seine Vermählung mit Elisabeth von Bayern. 25,96 g. Dav. 19; J. 300; Kahnt 351. Winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 486 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1855 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 490; J. 297; Schl. 372. GOLD. Winz. Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 487 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1865 E, Karlsburg. 3,44 g Feingold. Fb. 235; J. 330; Schl. 465. GOLD. Winz. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 488 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1866 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337; Schl. 479. GOLD. Kl. Henkelspur, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 489 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelguld 1869 A, Wien. 24,66 g. Dav. 25 A; J. 336 a; Thun 457. Herrliche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 490 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukat 1870 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 492; J. 337 a; Schl. 483. GOLD. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
250,00 € |
| 491 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1870 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 51. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 492 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelguld 1879, Wien, auf seine Silberhochzeit mit Elisabeth von Bayern. 24,50 g. Dav. 31; J. 369; Thun 464. Henkelspur, fast sehr schön | Schätzung:
15,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 493 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1880 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 61.
GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 494 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Doppelguldener 1881, Wien. 24,57 g. Dav. 27; J. 343; Thun 458. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 495 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 496 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Franken (8 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 5,81 g Feingold. Fb. 243; J. 364 a; Schl. 68. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 497 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1887, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 604. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 498 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 8 Gulden (20 Franken) 1888, Wien. 5,81 g Feingold. Fb. 502; J. 362; Schl. 605. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 499 |  | Franz Josef I., 1848-1916. Dukater 1890, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 554. GOLD. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
150,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 500 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1892, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 504; J. 379; Schl. 626. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 501 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1892 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 94. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 502 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1892 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 121. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 503 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 20 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 6,10 g Feingold. Fb. 250; J. 409; Schl. 95. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 504 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1893 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 122. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 505 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1894 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 123. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 506 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1896, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 642. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |








HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 507 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1897, Wien.
3,04 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 643. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 508 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1897 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 126. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 509 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1898 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 127. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 510 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1899 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 128. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 511 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1900 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 129. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 512 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1901 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 130. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 513 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1902 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 131. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 514 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1903 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 132. GOLD. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 515 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1904 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 516 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1904 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 133. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 517 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien.
3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 644. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 518 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905, Wien.
3,05 g Feingold.
Fb. 506; J. 378; Schl. 644. GOLD. Fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 519 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1905 KB, Kremnitz.
3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 134. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 520 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1906, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 506; J. 378; Schl. 645. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 521 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1906 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 135. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 522 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1907 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 136. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 523 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1908, Wien, auf sein 60jähriges Regierungsjubiläum. 3,05 g Feingold. Fb. 516; J. 398; Schl. 648. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 524 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1908 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 137. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 525 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 526 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1909, Wien. Marschalltyp. 3,05 g Feingold. Fb. 512; J. 381; Schl. 650. GOLD. Min. justiert, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 527 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1909, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 668. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 528 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1909 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 138. GOLD. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 529 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 669. GOLD. Kl. Kratzer, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 530 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1910 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 139. GOLD. Sehr schön + | Schätzung:
100,00 € |
| 531 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1911, Wien. 3,05 g Feingold. Fb. 513; J. 386; Schl. 670. GOLD. Vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 532 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1911 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 140. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 533 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 10 Kronen 1912 KB, Kremnitz. 3,05 g Feingold. Fb. 252; J. 408; Schl. 141. GOLD. Vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 534 |  | Franz Josef I., 1848-1916. 4 Dukaten 1913, Wien. 13,76 g Feingold. Fb. 487; J. 345; Schl. 532. GOLD. Felder berieben, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |


HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH


- 535  **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1914, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 493; J. 344; Schl. 578. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 536  **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1915, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 494; J. 344; Schl. 579. **GOLD.** Fast Stempelglanz **Schätzung:** 150,00 €
- 537  **Franz Josef I., 1848-1916.** 20 Kronen 1915, Wien. 6,10 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 509R; J. 387; Schl. 666. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 250,00 €
- 538  **Karl I., 1916-1918.** Tragbare, versilberte Bronzemedaille o. J. (1914-1918), unsigniert, Kriegserinnerungsmedaille. Gekröntes Wappen auf gekreuzten Schwertern, umher Lorbeer- und Eichenzweige//Helm, unten Jahreszahl, oben Schrift: PRO DEO ET PATRIA. 36,97 mm; 21,85 g. Mit Original Trageöse, min. Belag, vorzüglich **Schätzung:** 30,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH


- 539  **1. Republik, 1918-1938.** 25 Schilling 1927, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 688. **GOLD.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 200,00 €
- 540  **1. Republik, 1918-1938.** 25 Schilling 1930, Wien. 5,29 g Feingold. Fb. 521; J. 436; Schl. 691. **GOLD.** Vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 541  **1. Republik, 1918-1938.** 100 Schilling 1931, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 684. **GOLD.** Kl. Kratzer, vorzüglich + **Schätzung:** 750,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › REPUBLIK ÖSTERREICH


- 542  **2. Republik seit 1945.** 1.000 Schilling 1976, Wien. 1.000-Jahrfeier der Einsetzung der Babenberger in Österreich. Insgesamt 24,30 g Feingold. Fb. 909; Schl. 702.1. **2 Stück. GOLD.** Stempelglanz
- Schätzung:** 750,00 €

- 543  **Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 500 Schilling-Stücken der Jahre 1980 bis 1990. Insgesamt ca. 840 g Feinsilber. **38 Stück.** Polierte Platte
- Schätzung:** 750,00 €


ex 543

- 544  **Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 100 Schilling-Stücken der Jahre 1975 bis 1979. Insgesamt ca. 360 g Feinsilber. Interessante Zusammenstellung, bitte besichtigen. **24 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte
- Schätzung:** 200,00 €

ex 544


- 545  **Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 50 Schilling-Stücken der Jahre 1959 bis 1978. Insgesamt ca. 350 g Feinsilber. Interessantes Objekt, bitte besichtigen. **20 Stück.** Stempelglanz-polierte Platte
- Schätzung:** 175,00 €

ex 545

- 546  **Lots Republiken.** Kleine Sammlung von 2 Schilling-Gedenkprägungen 1928-1937, 5 Schilling- 1934-1936 und 25 Schilling-Stücken 1955-1973. Insgesamt ca. 300 g Feinsilber. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **32 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, vorzüglich-polierte Platte
- Schätzung:** 150,00 €

ex 546

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

- 547  Umfangreiche Sammlung von österreichischen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Prägungen aus der Regentschaft von Franz I., 1804-1835, Maria Theresia, 1740-1780, Franz Josef I., 1848-1916; Silbermedaille 1908, von H. Schäffer, auf das Kaiserjubiläum und das VI. Bundesschießen in Wien, etc. Dazu: 5 Reichsmark 1939 B (J. 367). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **Ca. 159 Stück.** Teilweise mit kl. Fehlern, fast sehr schön-fast Stempelglanz
- Schätzung:** 500,00 €

ex 547

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › LOTS HABSBURG

548



Erzherzog Sigismund, der Münzreiche, 1446-1496. 6 Kreuzer o. J., Hall (M./T. 48); Franz I., 1745-1765. Kreuzer 1759 KB, Kremnitz (Herinek 623); Franz II., 1792-1835. 15 Soldi 1802 F (Herinek 621).
Herinek 623. **3 Stück.** Vorzüglich (1x) und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

549



ex 549

Kl. Sammlung von 100 Schilling-Stücken von 1991-2001.
11 Stück. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › OLMÜTZ, BISTUM, SEIT 1777 ERZBISTUM

550



Karl III. von Lothringen, 1695-1711. Reichstaler 1705. 28,13 g. Dav. 1209; Suchomel/Videman 575. Kl. Henkelspur, Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

551



Wolfgang von Schrattenbach, 1711-1738. Reichstaler 1716. 28,54 g. Dav. 1216; Suchomel/Videman 742. Sehr schön

Schätzung:
125,00 €

HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH › DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN › SALZBURG, ERZBISTUM

552



Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668. Reichstaler 1659. 28,34 g. Dav. 3505; Zöttl 1797. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

553



Hieronymus von Colloredo, 1772-1803. 20 Kreuzer 1793. 6,65 g. Zöttl 3286. Sehr schön +

Schätzung:
30,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AACHEN › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

554



Friedrich I., 1152-1190. Pfennig. 1,62 g.
Kaiser sitzt v. v. mit erhobenem Schwert in der Rechten,
r. im Feld ein Stern//Zinnenturm hinter Mauer.
Menadier 27; Slg. Bonhoff 1605. Hübsche Patina, sehr
schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

555



Carl Wilhelm, 1667-1718. 2/3 Taler 1679, Zerbst.
Münzmeister Christoph Pflug. 17,77 g.
Dav. 202; Mann 253 var. Justiert, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

556



Alexander Carl, 1834-1863. Vereinstaler 1859. 18,45 g.
AKS 14; Dav. 505; Kahnt 5; Thun 5. Hübsche Patina, winz.
Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANHALT › ANHALT-DESSAU, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

557



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1863,
auf die Vereinigung der anhaltinischen Fürstentümer.
18,35 g. Dazu: Ausbeutevereinstaler 1862. 18,38 g.
AKS 35, 17; Dav. 510, 506; Kahnt 11, 6; Thun 11, 6. **2**
Stück. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich und
Broschierspuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

558



Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1869. 18,42
g. AKS 30; Dav. 509; Kahnt 10; Thun 10. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANKLAM › STADT

559



Brakteat. 0,33 g.
Flagge r., l. Stern.
Dannenberg 94. **R** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Waagerecht bildet die Flagge das Monogramm TA.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ANKLAM › STADT

560



Brakteat. 0,42 g.
Flagge r., ohne Beizeichen.
Dannenberg 94 var. R Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Waagerecht bildet die Flagge das Monogramm TA.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › AUGSBURG › STADT

561



Reichstaler 1641,
mit Titel Ferdinands III. 28,52 g.
Dav. 5039 A; Forster 286; Vetterle 1641.4. Kl. Henkelspur,
winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

562



Reichstaler 1643,
mit Titel Ferdinands III. 29,01 g.
Dav. 5039; Forster 298; Vetterle 1643.4. Sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

563



Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Doppelgulden 1851.
21,15 g. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27. Hübsche
Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

564



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1865. 18,44 g.
AKS 123; Dav. 530; Kahnt 36; Thun 30. Sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

565



Friedrich I., 1852-1856-1907. Vereinstaler 1868. 18,46 g.
AKS 124; Dav. 531; Kahnt 37; Thun 31. Leichte Reste von
Zaponlack, sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BADEN › LOTS

566



Kl. Sammlung von badischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum Gulden.
8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

567



Karl Albert, 1726-1745. 1/4 Karolin 1727, München. 2,14 g. Fb. 231; Hahn 253. **GOLD.** Berieben, fast sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Karl Albert, Sohn des Kurfürsten Maximilian II. Emanuel und der Therese Kunigunde von Polen, wurde am 6. August 1697 in Brüssel, dem Amtssitz seines Vaters als Generalstatthalter der Spanischen Niederlande, geboren. Als Achtjähriger wurde er 1706 nach der österreichischen Besetzung Bayerns zusammen mit seinen jüngeren Brüdern nach Graz, später nach Klagenfurt gebracht, und mußte als "Graf von Wittelsbach" in österreichischem Gewahrsam die politische Katastrophe des Exils seines Vaters miterleben. 1715 konnte er nach der Wiedereinsetzung seines Vaters nach München zurückkehren und zog 1717 in den Krieg gegen die Türken mit dem bayerischen Hilfskorps, mit dessen Entsendung Kurfürst Maximilian II. Emanuel die Beziehungen zum Haus Habsburg deutlich verbessern konnte. Ein weiterer bedeutender Schritt in diese Richtung war, daß Kurprinz Karl Albert - wie 1685 sein Vater - am 5.10.1722 in Wien die habsburgische Kaisertochter heiratete. Maria Amalia, die jüngste Tochter Kaiser Josefs I., sollte auch im späteren Konflikt und Krieg mit Habsburg fest auf der Seite ihres Gatten stehen. Durch die Ehe mit der Habsburgerin setzte sich Karl Albert nach der Regierungsübernahme 1729 unter völliger Fehleinschätzung seiner politischen und finanziellen Möglichkeiten das Ziel, nach dem Tod Kaiser Karls VI. Universalerbe der gesamten habsburgischen Monarchie zu werden. Um dieser Entwicklung vorzubeugen, hatte Karl VI. mit der vom Reich und allen Großmächten anerkannten Pragmatischen Sanktion vom 19. April 1713 festgelegt, daß bei der Thronfolge seine eigenen Töchter Vorrang vor den Töchtern seines Bruders Joseph I. haben sollten. Nach dem Tod Karls VI. wurde Karl Albert im Österreichischen Erbfolgekrieg vor allem von Frankreich unterstützt. Nach militärischen Erfolgen in Böhmen und Oberösterreich über die Habsburger, die in Schlesien zusätzlich vom preußischen König Friedrich II., dem Großen, angegriffen wurden, ließ sich Karl Albert am 29. Dezember 1741 zum böhmischen König krönen. Knapp einen Monat später wurde er am 24. Januar 1742 einstimmig zum Kaiser Karl VII. gewählt und erhielt am 12. Februar 1742 von seinem eigenen Bruder, dem Kölner Erzbischof Clemens August, die Kaiserkrone, ein Höhepunkt in der Geschichte Bayerns und des Hauses Wittelsbach. Nur zwei Tage nach der Frankfurter Kaiserkrönung eroberten österreichische Truppen die bayerische Hauptstadt. Obwohl Karl VII. München noch im selben Jahr zurückgewinnen konnte, wechselte das Kriegsglück nun zwischen den Parteien. Mit dem plötzlichen Tod des 47jährigen wittelsbachischen Kaisers am 20. Januar 1745 konnte der Österreichische Erbfolgekrieg beendet werden, und der Sohn Karls VII., Kurfürst Maximilian III. Joseph, verzichtete im Frieden von Füssen vom 22. April 1745 auf alle Ansprüche auf das habsburgische Erbe. Der zum Reichsoberhaupt avancierte Kurfürst Karl Albert, bei dessen politischen

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

568



Karl Albert, 1726-1745. Silbermedaille 1745, von G. W. Kittel, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz//Grabmal, darauf liegen Kaiserkrone, Zepter und Schwert, l. Knochenmann, der eine Sense hinter dem Sarkophag herführt und damit eine r. wachsende Blume abschneidet. 29,35 mm; 10,15 g. Förschner 293.2; J. u. F. 1814; Slg. Montenuovo 1666; Witt. 1913. Hübsche Patina, vorzüglich +

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Westfälischen Auktionsgesellschaft 83, Dortmund 2018, Nr. 965.

569



Maximilian III. Joseph, 1745-1777. Silbermedaille 1763, von F. A. Schega, akademische Preismedaille. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel, Ordensstern und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Lorbeerkranz, im Abschnitt zwei Zeilen Text. 44,32 mm; 43,71 g. Grotemeyer 29; Witt. 2137. **Von großer Seltenheit.** Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

570



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1810. 27,89 g. AKS 48; Dav. 551; Kahnt 68; Thun 43. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

571



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Kronentaler 1812, 1815. 29,48 g und 29,36 g. AKS 44; Dav. 552; Kahnt 64; Thun 44. **2 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

572



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Konv.-Taler 1818. Verfassung. 27,94 g. AKS 59; Dav. 553; Kahnt 69; Thun 45. Feine Tönung, min. berieben, fast vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

573



Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825. Bronzemedaille 1824, von F. X. Lösch, auf die Wiederherstellung des Schönen Brunnens in Nürnberg. Brustbild r. in Königsmantel//Ansicht des Brunnens. 47,69 mm; 60,26 g. Slg. Erlanger 1189; Witt. 2538. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 574 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Verfassungssäule. 28,00 g.
AKS 123; Dav. 562; Kahnt 82; Thun 55. Winz. Randfehler, vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 575 |  | Ludwig I., 1825-1848. Konv.-Taler 1828.
Segen des Himmels. 28,04 g.
AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Sehr schön

<i>Dieser bayerische Geschichtstaler, der auf der Rückseite die Königin Theresa und die acht Kinder des Königspaares zeigt, soll dem russischen Zaren Nikolaus I. so sehr gefallen haben, daß er selbst eine ähnliche Gedenkmünze mit den Porträts seiner Familie, den sogenannten Familienrubel, prägen ließ.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 576 |  | Maximilian II., 1848-1864. Dukaten 1854. 3,46 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 109. GOLD. Vollständig überarbeitet und geglättet, schön | Schätzung:
200,00 € |
| 577 |  | Maximilian II., 1848-1864. Doppelguldener 1855.
Mariensäule. 21,17 g.
AKS 168; Dav. 604; Kahnt 118; Thun 97. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 578 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871. 18,46 g. AKS 176; Dav. 611; Kahnt 131; Thun 105. Hübsche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 579 |  | Ludwig II., 1864-1886. Vereinstaler 1871.
Sieg. 18,51 g.
AKS 188; Dav. 615; Kahnt 132; Thun 107. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

580



ex 580

Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1914/1916,

von R. Klein. Bayernthaler. Brustbild I. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber IN TREUE FEST. 52,64 mm. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg (auf der letzten Litographie handschriftlich notiert: Georg Reuther Wachtmeister 1933); die Deckelinnenseiten sind leer. Die Steckmedaille befindet sich in der Originalschachtel.

Preßler 243. In Originalschachtel. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

581



ex 581

Ludwig III., 1913-1918. Silberne Steckmedaille 1914/1916,

von R. Klein. Bayernthaler. Brustbild I. in Uniform//Zwei gekrönte Löwen halten gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber IN TREUE FEST. 52,64 mm. Inhalt: 30 miteinander verbundene, farbige Chromlitographien mit den Porträts der Heerführer sowie Kriegsdarstellungen aus dem 1. Weltkrieg; die Deckelinnenseiten sind mit Papier in Rautendruck ausgekleidet. Die Steckmedaille befindet sich in der Originalschachtel.

Preßler 243. In Originalschachtel. Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BAYERN › LOTS

582



Kl. Sammlung von bayerischen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum Gulden.

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

583



Vereinstaler 1859 (Thun 98); Vereinstaler o. J. (Thun 104); Vereinstaler 1871 (Thun 107).

3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

584



Konv.-Taler 1770, München (Dav. 1953); Konv.-Taler 1772 (Dav. 1953 a); Konv.-Taler 1778 (Dav. 1963).

3 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 585 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 1,12 g.</p> <p>OTTO - MARCIO Markgraf steht v. v. mit Schwert und Fahne, r. Zinnenturm.</p> <p>Bahrf. 62; Berger 1674; Fd. Kusey 2. R Sehr schön</p> <p><i>Die Zuweisung dieses Brakteaten zur Münzstätte Stendal ist nicht gesichert. Die Stücke wurden teilweise auch der Münzstätte Brandenburg zugewiesen.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 586 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, vermutlich Stendal. 0,9 g.</p> <p>OTTO - MARCIO Markgraf steht v. v. mit Schwert, Lanze und Schild zwischen zwei Türmen.</p> <p>Bahrf. 65; Berger 1675; Fd. Kusey 7. R Feine Patina, sehr schön</p> <p><i>Die Zuweisung dieses Brakteaten zur Münzstätte Stendal ist nicht gesichert. Die Stücke wurden teilweise auch der Münzstätte Brandenburg zugewiesen.</i></p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 587 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, Brandenburg.</p> <p>Markgraf steht v. v. mit Schwert, Fahne und Schild, unten l. Lilie.</p> <p>Bahrf. 90; Berger -; Slg. Bonhoff 810. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
| 588 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Dünnpfennig um 1185, Salzwedel. 0,51 g.</p> <p>OTTO MARHOEST Behelmtes Brustbild l. mit Lilie und Schwert, im Feld l. Stern//Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms und im Tor je ein Stern.</p> <p>Bahrf. 97; Dannenberg 1; Eberhagen 1; Fd. Kusey 15. R Min. korrodiert, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 589 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Dünnpfennig um 1185, Bardowick oder Salzwedel. 0,54 g.</p> <p>Trugschrift. Behelmtes Brustbild l. mit Lilie und Schwert//Gebäude mit drei Kuppeltürmen, zu den Seiten des Mittelturms je eine Kugel.</p> <p>Bahrf. 99; Dannenberg 2 B; Eberhagen 2. R Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 590 |  | <p>Otto II., 1184-1205. Brakteat, Salzwedel. 0,54 g.</p> <p>Zwischen zwei Kuppeltürmen ein großer Zinnenturm, darin Bogen mit Schlüssel.</p> <p>Bahrf. 104; Berger 1691; Eberhagen 9; Slg. Bonhoff 839. Hübsche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 591 |  | <p>Heinrich von Gardelegen, 1184-1192. Brakteat, Salzwedel. 0,61 g.
 Brustbild des Markgrafen v. v. mit Schwert und Fahne zwischen zwei Türmen über Doppelbogen, darunter Schlüssel.
 Bahrf. 108; Berger 1703; Eberhagen 12; Fd. von Hohenvolkfin -. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 592 |  | <p>Heinrich von Gardelegen, 1184-1192. Denar um 1195, Salzwedel. 0,46 g.
 Adler//Schlüssel zwischen zwei Kuppeltürmen, darüber Dreibogen mit drei Türmen.
 Bahrf. 112; Dannenberg 5; Eberhagen 8; Slg. Bonhoff 844. Besonders gut ausgeprägt. Sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 593 |  | <p>Johann I. und Otto III., 1220-1266. Denar um 1245-1250, Brandenburg oder Stendal. 0,57 g.
 Mauer, darauf Zinnenturm, zu den Seiten je eine Fahne, unten Kopf zwischen senkrechten Einfassungen, außen je eine Rosette//Mauerbogen, darauf ein hoher Kuppelturm zwischen zwei Adlerschilden, aus denen je ein Kuppelturm herausragt; oben zu den Seiten des mittleren Turmes je eine Rosette.
 Bahrf. 266; Dannenberg 48. RR Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 594 |  | <p>Otto V., Albrecht III. und Otto VI., 1280-1286. Brakteat, unbestimmte Münzstätte. 0,35 g.
 Drei Köpfe, neben dem obersten rechts und links eine dreiblättrige Verzierung.
 Bahrf. 244; Berger -. RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Spezialsammlung Brandenburg-Preußen aus norddeutschem Privatbesitz, Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4028.</i></p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 595 |  | <p>Askanisches Haus bis 1310. Denar um 1285. 0,76 g.
 Zwei Markgrafen stehen nebeneinander v. v. mit Schwert und halten gemeinsam in der Mitte eine Lanze//c BRaNDeBOrn Adlerschild.
 Bahrf. 363; Dannenberg 104. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 596 |  | <p>Georg Wilhelm, 1619-1640. Kipper-Dreier 1622, Sorau. 0,53 g. Bahrf. (Städte) 207. RR Kl. Knickspur, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 597  **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. 6,85 g. Marienb. 1448; Olding 41 a. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 598  **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Schilling 1627, Königsberg. 0,64 g. Marienb. 1484; Old. 53. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 40,00 €**
- 599  **Friedrich III., 1688-1701.** Silbermedaille 1688, unsigniert, auf die Geburt seines ersten Sohnes, des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1730-1740). Roß mit dem Kopf und den Flügeln eines Adlers springt l./Acht Zeilen Schrift, oben Palm- und Ölweig gekreuzt, unten Arabeske. 25,13 mm; 7,17 g. Brockmann 312. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
- Das auf der Vorderseite dieser Medaille dargestellte Tier soll eine Verbindung des welfischen Rosses mit dem preußischen Adler symbolisieren, da die Mutter des Kronprinzen, Sophie Charlotte, die Tochter des Herzogs Ernst August von Braunschweig-Calenberg-Hannover war.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 600  **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** Silbermedaille 1708, von Chr. F. Lüders, auf seine dritte Vermählung mit Sophie Luise, Herzogin von Mecklenburg-Schwerin. Geharnischter Arm aus Wolken hält die Königskrone, oben und unten je drei Zeilen Schrift//Weiblicher Arm aus Wolken hält einen Ring, oben vier, unten drei Zeilen Schrift. 35,90 mm; 14,92 g. Brockmann 441; Slg. Gaettens 349. R Winz. Randfehler, sehr schön
- Exemplar der Slg. Thormann, Auktion Fritz Rudolf Künker 66, Osnabrück 2001, Nr. 2020.*
- 601  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Dicker Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten im Gewicht eines 1/4 Talers 1740, Berlin, auf seine Huldigung in Berlin. 7,26 g. Kluge 1.2; Olding 374 Anm. Sehr schön + **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

602

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1741,**Schätzung:**
150,00 €

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit breitem Ordensband. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 32,34 mm; 16,63 g. F. u. S. 4251; Olding 518 a. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich

Der bekannteste preußische König wurde am 24.1.1712 in Berlin geboren. Seine Jugend war geprägt von dem Unterschied zwischen seiner der barocken Kultur verpflichteten Mutter Sophia Dorothea und dem spartanischen, ausschließlich am Funktionieren von Militär und Verwaltung interessierten Vater, dem Soldatenkönig. Der Konflikt mit dem Vater kulminierte 1730, als Friedrich die Hinrichtung seines wegen Verrats zum Tode verurteilten Freundes Katte persönlich mit ansehen musste. Bereits im Jahr seines Regierungsantritts begab sich Friedrich II. nach dem Tod Karls VI. auf der Seite Bayerns in den Österreichischen Erbfolgekrieg und entriss Österreich, dem permanenten außenpolitischen Gegner Friedrichs II., in den beiden schlesischen Kriegen (1740-1742 und 1744-1745) fast ganz Schlesien und die Grafschaft Glatz. Seit 1754 bemühten sich die wegen kolonialer Interessen konkurrierenden Großmächte England und Frankreich um Verbündete. Während sich Preußen England anschloß, verbündete sich Österreich mit Frankreich und Russland. 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, den Preußen trotz der großen Niederlage von Kunersdorf ohne große Territorialverluste überstand. Im Jahr 1772 konnte Friedrich II. durch die von ihm initiierte erste polnische Teilung Westpreußen und das Ermland dem preußischen Staat einverleiben, der nun erstmals eine durchgehende Landverbindung aufwies. Friedrich II., der schon seit 1745 von den Zeitgenossen "der Große" genannt wurde, entfaltete seit 1740 eine rastlose Regierungstätigkeit bis hinein in unbedeutende Details und prägte geradezu den Stil des aufgeklärten Absolutismus. Während er das preußische Rechtssystem und die Wirtschaft in seinem Land reformierte und förderte, konzentrierte er sich im Bereich von Kultur und Bildung fast ausschließlich auf französische und überhaupt nicht auf deutsche Vorbilder. Er beschäftigte sich persönlich gerne mit Musik und Philosophie, war aber zugleich voll von Skepsis, Zynismus und Menschenverachtung. Friedrich der Große, der am 17.8.1786 in seinem geliebten Schloß Sanssouci 74jährig an der Wassersucht starb, zählt zu den bedeutendsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

603

**Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1741,**Schätzung:**
150,00 €

unsigniert, von G. W. Kittel, auf die Huldigung der schlesischen Stände in Breslau. Mit schmalem Ordensband. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordenskreuz//Borussia steht nach r. mit Krone und Zepter und empfängt von der vor ihr knienden Silesia die Herzogskrone. 31,88 mm; 15,51 g. F. u. S. 4251; Olding 518 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Der bekannteste preußische König wurde am 24.1.1712 in Berlin geboren. Seine Jugend war geprägt von dem Unterschied zwischen seiner der barocken Kultur verpflichteten Mutter Sophia Dorothea und dem spartanischen, ausschließlich am Funktionieren von Militär und Verwaltung interessierten Vater, dem Soldatenkönig. Der Konflikt mit dem Vater kulminierte 1730, als Friedrich die Hinrichtung seines wegen Verrats zum Tode verurteilten Freundes Katte persönlich mit ansehen musste. Bereits im Jahr seines Regierungsantritts begab sich Friedrich II. nach dem Tod Karls VI. auf der Seite Bayerns in den Österreichischen Erbfolgekrieg und entriss Österreich, dem permanenten außenpolitischen Gegner Friedrichs II., in den beiden schlesischen Kriegen (1740-1742 und 1744-1745) fast ganz Schlesien und die Grafschaft Glatz. Seit 1754 bemühten sich die wegen kolonialer Interessen konkurrierenden Großmächte England und Frankreich um Verbündete. Während sich Preußen England anschloß, verbündete sich Österreich mit Frankreich und Russland. 1756 brach der Siebenjährige Krieg aus, den Preußen trotz der großen Niederlage von Kunersdorf ohne große Territorialverluste überstand. Im Jahr 1772 konnte Friedrich II. durch die von ihm initiierte erste polnische Teilung Westpreußen und das Ermland dem preußischen Staat einverleiben, der nun erstmals eine durchgehende Landverbindung aufwies. Friedrich II., der schon seit 1745 von den Zeitgenossen "der Große" genannt wurde, entfaltete seit 1740 eine rastlose Regierungstätigkeit bis hinein in unbedeutende Details und prägte geradezu den Stil des aufgeklärten Absolutismus. Während er das preußische Rechtssystem und die Wirtschaft in seinem Land reformierte und förderte, konzentrierte er sich im Bereich von Kultur und Bildung fast ausschließlich auf französische und überhaupt nicht auf deutsche Vorbilder. Er beschäftigte sich persönlich gerne mit Musik und Philosophie, war aber zugleich voll von Skepsis, Zynismus und Menschenverachtung. Friedrich der Große, der am 17.8.1786 in seinem geliebten Schloß Sanssouci 74jährig an der Wassersucht starb, zählt zu den bedeutendsten und widersprüchlichsten Persönlichkeiten der deutschen Geschichte.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 604  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Silbermedaille 1741, **Schätzung:** 125,00 €
 unsigniert, auf den ersten schlesischen Krieg. Trauernde Silesia neben dem Sarkophag Karls VI., im Hintergrund untergehende Sonne//Schlachtfeld, im Hintergrund brennende Häuser, oben der Planet Mars. 32,25 mm; 9,00 g.
 F. u. S. 4247; Marienb. 4715; Old. 901. R Hübsche Patina, vorzüglich
Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 76, Osnabrück 2002, Nr. 3236.
- 605  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1744, **Schätzung:** 75,00 €
 unsigniert, auf die Einnahme von Prag. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Ansicht der Festung, im Vordergrund vier Soldaten mit zwei Kanonen. 37,73 mm; 12,83 g. Olding 553. Dazu: Bronzemedaille 1744 unsigniert, auf den gleichen Anlass. Karl Heinrich von Lothringen nach r. reitend, im Hintergrund die Stadtansicht von Prag//Einzug der Truppen in Prag. 39,18 mm; 13,45 g. F. u. S. 4296.
2 Stück. Sehr schön und sehr schön-vorzüglich
- 606  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/2 Reichstaler preuß. 1750 A, Berlin. 11,05 g. Kluge 66.3; Olding 12 a. **Schätzung:** 60,00 €
 Sehr schön
- 607  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Ku.-3 Pfennig 1752 A, Berlin. 7,22 g. Kluge 207.1; Olding 155. **Schätzung:** 50,00 €
Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich
- 608  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1757, **Schätzung:** 75,00 €
 unsigniert, auf den Sieg bei Prag. Geharnischtes Brustbild fast v. v. mit umgelegtem Mantel und mit Ordenskrenz//Reiterangriff und Beschießung der Stadt. 37,84 mm; 14,26 g.
 F. u. S. 4350; Marienb. 3179 a; Olding 605. Reste alter Vergoldung, min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich
- 609  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1757, **Schätzung:** 75,00 €
 unsigniert, auf die Schlacht bei Roßbach. Der König reitet l. mit erhobenem Schwert//Darstellung der Schlacht. 38,05 mm; 12,21 g.
 F. u. S. 4361; Marienb. 4743; Olding 609. Fast sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 610  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1757, unsigniert, auf die Schlacht bei Lissa am 5. Dezember. Geharnischtes Brustbild mit umgelegtem Mantel fast v. v./König reitet l., im Hintergrund Truppen und zwei Festungen. 35,55 mm; 14,26 g. F. u. S. 4373; Marienb. 10186; Olding 621. Reste alter Vergoldung, sehr schön **Schätzung: 150,00 €**
- 611  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Bronzemedaille 1758, unsigniert, auf die Siege des Jahres 1758. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Ordensband//Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Schild mit gekröntem Monogramm. 41,29 mm; 13,94 g. F. u. S. 4389; Marienb. 3189; Olding 653. Sehr schön **Schätzung: 50,00 €**
- 612  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** 1/3 Reichstaler preuß. 1758, ohne Münzzeichen, Dresden. 8,18 g. Kluge 342,1; Old. 344. Winz. Zainende, leicht justiert, fast vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 613  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Zinngußmedaille 1759, unsigniert. Satire auf die fränkischen Städte. Geharnischtes Brustbild r., Kopf nach vorn gewandt//11 Zeilen Schrift. 42,22 mm; 19,89 g. Dazu: Zinnmedaille 1779, von J. Chr. Reich, auf den Frieden von Teschen. Stadtansicht von Teschen, darüber ein nach r. schwebender Genius mit Palmzweig in der Linken, in der Rechten Schriftrolle mit JOSEPH / FRIDRICH, oben strahlende Wolke mit Dreieck//Acht Zeilen Schrift. 36,40 mm; 14,08 g. F. u. S. 4415, 4494; Marienb. 9922; Olding 668, 713. **2 Stück.** Vorzüglich und mit original Kupferstift, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 614  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1764 A, Berlin. Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. 21,88 g. Dav. 2586; Kluge 120.1; Olding 69 d. Min. Belag, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 615  **Friedrich II., der Große, 1740-1786.** Reichstaler preuß. 1766 A, Berlin. 21,83 g. Dav. 2586; Kluge 120.3; Olding 69 d. Hübsche Patina, vorzüglich **Schätzung: 750,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 616 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1768 A, Berlin.
Auf der rechten Seite der Waffengruppe 6 Spitzen. 22,80 g.
Dav. 2586; Kluge 120.5; Olding 69 d. Justierspuren, etwas Belag, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 617 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1770 A, Berlin. 22,01 g. Dav. 2586; Kluge 121.2; Olding 69 d. Min. Belag, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 618 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/3 Reichstaler preuß. 1771 A, Berlin. 8,13 g. Kluge 142.2; Olding 75. Sehr schön | Schätzung:
40,00 € |
| 619 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1771 B, Breslau. 21,85 g. Dav. 2586; Kluge 125.7; Olding 85 b. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 620 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1773 A, Berlin. 22 g. Dav. 2586; Kluge 121.5; Olding 69 d. Seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 621 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Bronzemedaille 1779,
von D. F. Loos, auf den Frieden von Teschen am 13. Mai. Büste r. mit Lorbeerkrantz auf Postament mit fünf Zeilen Inschrift, l. Justitia, r. Bellona, die mit dem Schwert auf eine Karte mit "BAVARIA" zeigt//Bellona sitzt nach r. auf einem Felsen und schmückt ihren Helm mit dem Laub des neben ihr stehenden Ölbaums, am Boden Schwert und Schild. 43,79 mm; 40,74 g.
F. u. S. 4488; Olding 708; Pax in Nummis 626; Sommer A 5. R Hübsche Kupferpatina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 622 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß. 1783 A, Berlin. 21,91 g. Dav. 2590; Kluge 123.3; Olding 70. Min. justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 623 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1785 A, Berlin. 21,9 g. Dav. 2590; Kluge 123.5; Olding 70.
Min. Belagreste, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 624 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1785 B, Breslau. 21,53 g. Dav. 2590; Kluge 126.6; Olding 86.
Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 625 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,
von J. G. Holtzhey, auf seinen Tod am 17. August.
Uniformiertes Brustbild l./Gekrönte, rauchende Urne
auf Postament, umher Symbole des Friedens und des
Krieges, oben fliegender Adler unter strahlendem
Sternenkranz. 45,22 mm; 25,90 g.
Olding 753 a. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 626 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Silbermedaille 1786,
von D. F. Loos, auf seinen Tod am 17. August. Büste r. mit
Strahlenkrone//Borussia kniet nach r. vor flammendem
Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepter
und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 42,25 mm;
28,02 g.
Olding 756; Sommer A 10. Winz. Kratzer, sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 627 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 21,95 g.
Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 628 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 A, Berlin.
Sogenannter Sterbetaler. 22,07 g.
Dav. 2590; Kluge 123.6; Olding 70. Min. justiert, fast
vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 629 |  | Friedrich II., der Große, 1740-1786. Reichstaler preuß.
1786 B, Breslau. 22 g. Dav. 2590; Kluge 126.7; Olding 86.
Leichte Justierspuren, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

630



Friedrich II., der Große, 1740-1786. Lot. Kl. Serie von Kleinmünzen aus der Regierungszeit Friedrichs II., vom 1/4 Stüber bis zum 1/3 Taler, aus den Münzstätten Dresden, Esens und Stettin.

5 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung:
50,00 €

631



Kriegsprägungen in Sachsen. 1/24 Taler 1757 IDB, Dresden. 1,89 g. Kluge K 10,1; Old. 465. R Kl. Schrötlingsfehler, min. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

632



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf seinen Regierungsantritt am 17. August. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Der nach r. sitzende Herkules mit einer Leier neben sich empfängt von der vor ihm stehenden Minerva das Staatsruder. 42,46 mm; 27,16 g. Hoffmann 63; Marienb. 9931; Mues/Olding 4. R Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

633



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf die Huldigung zu Königsberg am 19. September. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt. 27,36 mm; 7,27 g. Hoffmann 64; Marienb. 2509; Mues/Olding 9. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

634



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf die Huldigung zu Königsberg am 19. September. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,03 mm; 27,00 g. Marienb. 2508; Mues/Olding 11; Sommer A 13/1. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

635



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf die Huldigung der Kurmark Brandenburg in Berlin am 2. Oktober. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,20 mm; 28,62 g. Marienb. 9939; Mues/Olding 22; Sommer A 13/4. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

636



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von D. Loos, auf die Huldigung Schlesiens in Breslau am 15. Oktober. Geharnischtes Brustbild l. mit Hermelin und umgelegtem Ordensband//Drei Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter weitere drei Zeilen Schrift. 42,09 mm; 28,58 g. F. u. S. 4533; Mues/Olding 28; Sommer A 13/5. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBUR-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 637  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf die Huldigung des Herzogtums Kleve und der Grafschaft Mark am 6. November. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Drei Zeilen Schrift, umher Lorbeerkranz. 42,60 mm; 28,66 g. Marienb. 5534; Mues/Olding 40; Sommer A 13/10. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 638  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille o. J. (1786), von D. F. Loos, auf seinen 42. Geburtstag am 25. September. Geharnischtes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Eine Waage schwebt in Wolken, im Abschnitt zwei Zeilen Schrift und Jahreszahl. 42,11 mm; 28,68 g. Marienb. 9936; Sommer A 12. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 639  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Zinnmedaille 1786, von J. J. Perret-Gentil, auf seine Huldigung in Neuchâtel. Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel auf Buch, darunter Podest, seitlich Fahnen von Boudry, Valangin, Neuchâtel und Landeron//Hand aus Wolken zeigt mit Zepter auf Bibel, darunter Truppenparade und jubelnde Bürger um Altar. 72,23 mm; 83,04 g. Marienb. 5658; Mues/Olding 50. **R** Vorzüglich **Schätzung: 150,00 €**
- 640  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1791 A, Berlin. 21,85 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Etwas Belagreste, vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 641  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Silbermedaille 1792, von A. Abramson, auf die Huldigung Ansbach-Bayreuths nach der Vereinigung von Brandenburg-Franken mit Preußen. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Genius mit Füllhorn steht nach l. und erhebt die Rechte zum Schwur über einen brennenden, mit dem preußischen Adler geschmückten Altar. 27,26 mm; 7,19 g. Fischer/Maué 4.107; Hoffmann 83; Marienb. -; Mues/Olding 81; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4901; Slg. Wilh. 1147. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

Der letzte Markgraf Alexander, ein Neffe Friedrichs des Großen, trat die Fürstentümer am 2. Dezember 1791 gegen eine Jahresrente an Friedrich Wilhelm II. ab. Von dem zu Ansbach residierenden Freiherrn von Hardenberg wurden sie als preußische Provinzen verwaltet, kamen aber schon 1805 durch den Vertrag von Schönbrunn an Bayern.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 642 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß. 1792 A, Berlin. 21,59 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 643 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von A. Abramson, auf die Huldigung von Südpreußen nach der dritten Teilung Polens am 7. Mai. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fliegender Adler über drei Zeilen Schrift. 27,49 mm; 7,08 g. Hoffmann 86; Marienb. 2606; Mues/Olding 86. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 644 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von A. F. König, auf die Huldigung Südpreußens. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter preußischer Adler sitzt v. v., den Kopf nach l. gewandt, mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen auf Erdhalbkugel, welche die Aufschrift PRUSS: MERID: trägt, im Abschnit zwei Zeilen Schrift. 25,03 mm; 6,20 g. F. u. S. 4563; Marienb. 2607; Mues/Olding 89. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 645 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Bronzemedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf die Einnahme der Stadt Mainz durch preußische Truppen am 22. Juli. Uniformiertes Brustbild r. mit Ordensband und Ordenskreuz//Der preußische Adler schleudert Blitze auf die belagerte Stadt Mainz. 36,97 mm; 24,84 g. Marienb. 9956 (dort in Silber); Mues/Olding 90; Slg. Pick 930; Slg. Walther 761 (dort in Silber); Sommer A 34. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 646 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1793, von D. F. und F. W. Loos, auf seine Rückkehr vom Frankreichfeldzug nach Berlin am 8. November. Uniformiertes Brustbild r. mit Ordensband und Ordenskreuz//Zehn Zeilen Schrift in Lorbeerkranz, darunter zwei Zeilen Schrift. 36,84 mm; 14,86 g. Marienb. 9957; Mues/Olding 94; Sommer A 38. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 647 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silberjeton 1794. Schulprämie, geprägt für Ansbach-Bayreuth. Gekrönter Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild mit dem Monogramm aus den Buchstaben FWR, oben die geteilte Jahreszahl//DILI / GENTIE / PRÆ / MIUM, umher Kranz. 19,30 mm; 1,22 g. Fischer/Maué 4.110; Mues/Olding 103; Slg. Grüber (Auktion Künker 267) 4905; Slg. Wilm. 1149. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
30,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 648 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1794 A, Berlin. 21,86 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Winz.
Justierspuren, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 649 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Reichstaler preuß.
1795 A, Berlin. 21,95 g. Dav. 2599; J. 25; Old. 3. Kl.
Schrötlingsfehler, vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 650 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1796,
von D. F. oder F. W. Loos, auf die Huldigung von Neu-
Ostpreußen am 6. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit
umgelegtem Mantel, Ordensband und
Ordenskreuz//Adler mit Ölweig fliegt r. über
Weichsellandschaft. 41,31 mm; 28,34 g.
Mues/Olding 116; Sommer A 53 Anm. Sehr schön

<i>1795 wurde der polnische Staat durch die dritte
polnische Teilung zwischen Österreich, Preußen und
Rußland ausgelöscht. Die vorliegende Medaille wurde
anlässlich der Huldigung der neugewonnenen Gebiete
geprägt.</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 651 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1796,
von D. F. oder F. W. Loos, auf die Huldigung von Neu-
Ostpreußen am 6. Juli. Geharnischtes Brustbild r. mit
umgelegtem Mantel, Ordensband und
Ordenskreuz//Adler mit Ölweig fliegt r. über
Weichsellandschaft. 27,14 mm; 7,13 g.
Mues/Olding 117; Sommer A 53. Hübsche Patina,
vorzüglich-Stempelglanz

<i>1795 wurde der polnische Staat durch die dritte
polnische Teilung zwischen Österreich, Preußen und
Rußland ausgelöscht. Die vorliegende Medaille wurde
anlässlich der Huldigung der neugewonnenen Gebiete
geprägt.</i> | Schätzung:
75,00 € |
| 652 |  | Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Bronzemedaille 1796,
von F. Loos. Prämie an Eltern und Kinder zur Förderung
der Pockenimpfung. Brustbild des Entdeckers der
Pockenimpfung, Eduard Jenner, I.//Kinder umtanzen eine
Kuh, die von einem Genius in Wolken bekrönt wird.
35,98 mm; 13,33 g. Slg. Brettauer 567; Sommer A 104.
RR Hübsche Kupferpatina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 653  **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1797 A, Berlin. 21,88 g. Dav. 2599; J. 25; Olding 3. Vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 654  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J., unsigniert. Schützenprämie. Uniformiertes Brustbild l.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 36,76 mm; 21,57 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 4 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 655  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J., unsigniert. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,28 mm; 29,03 g. Dazu ein weiteres Exemplar. 34,25 mm; 21,22 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 6 b, 6 c. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 656  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J., von C. Pfeuffer und E. Weigand. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,42 mm; 21,90 g. Dazu zwei weitere Exemplare von E. Weigand. 34,45 mm; 21,91 g und 38,21 mm; 29,49 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 9 b, 11 b, 12 c. **3 Stück.** Sehr schön-vorzüglich (2x) und vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**
- 657  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J., von E. Weigand. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 30,12 mm; 14,58 g. Dazu ein weiteres Exemplar. 34,88 mm; 21,96 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 13 b, 13 c. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**
- 658  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille o. J., unsigniert, von G. Goetze. Prämienmedaille des Vereins zur Beförderung des Gewerbefleißes in Preußen, verliehen von 1823-1884. Geflügelter Genius mit Fackel und Lorbeerkranz schreitet r.//Eichenlaubkranz. 52,19 mm; 57,40 g. Bolzental 102 (dort in Gold); Hüsen 7.133 (dort in Gold). **RR** Min. Randfehler, vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**
- 659  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1797, von A. Abramson, auf seinen Regierungsantritt. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Ordensband//Sieben Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 41,37 mm; 29,16 g. Bolzental 10; Hoffmann 95; Marienb. 3649; Mues/Olding 167. Zaponiert, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 660  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1798, von F. W. Loos, auf seine Huldigung in Berlin. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern//Der preußische Adler hält einen Eichenkranz über einen Steinblock, der mit Fahne, Schwert, Bibel, Bienenkorb und Zweigen belegt ist. 41,53 mm; 28,97 g. Bolzenthal 19; Marienb. 3652; Mues/Olding 173; Sommer A 65. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 661  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1798, von D. F. und F. W. Loos, auf den ersten Geburtstag seiner ersten Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Herzogin von Mecklenburg-Strelitz, als Königin. Brustbild Luisens r.//Acht Zeilen Schrift in einem Kranz aus Rosen. 36,42 mm; 25,72 g. Marienb. 3897; Mues/Olding 458; Sommer A 62. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 122, Osnabrück 2007, Nr. 3914.*
- 662  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Friedrichs d'or 1798 A, Berlin. 6,63 g. Fb. 2422; J. 102; Olding 208; Schl. 526. **GOLD. Seltener Jahrgang.** Winz. Randfehler, kl. Druckstellen, fast sehr schön **Schätzung: 400,00 €**
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 5268.*
- 663  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1799 A, Berlin. 22,02 g. Dav. 2603; J. 29; Old. 102 a. Etwas Belagreste, winz. Justierspuren, vorzüglich + **Schätzung: 250,00 €**
- 664  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1801 A. 21,74 g. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Old. 102 a; Thun 242. Vorzüglich **Schätzung: 200,00 €**
- 665  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Erfurt mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Borussia sitzt nach l. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 29,91 mm; 9,38 g. Hoffmann 107; Marienb. 5050; Mues/Olding 202. Hübsche Patina, kl. Randfehler, fast vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 666 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Hildesheim und Goslar mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Borussia in antiker Kleidung steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,23 mm; 27,53 g. Buck/Bahrf. 587; Marienb. 5226; Mues/Olding 208; Sommer A 97/4. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 667 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Münster mit Preußen im Jahre 1802 und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Borussia steht vor einem Steinblock, auf dem ein aufgeschlagenes Buch liegt, umher Merkurstab, Ähren, Schwert und andere Gegenstände. 42,22 mm; 27,44 g. Marienb. 5277; Mues/Olding 211; Sommer A 97/1. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 668 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1803, von A. Abramson, auf die Vereinigung von Paderborn mit Preußen und die darauf erfolgte Huldigung. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern und umgelegtem Mantel//Borussia sitzt nach I. mit Waage und Füllhorn, daneben Adlerschild, im Abschnitt drei Zeilen Schrift. 29,89 mm; 9,33 g. Hoffmann 105; Marienb. 5278; Mues/Olding 212. Hübsche Patina, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 669 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1814, von R. Gayrard, auf den Besuch des Königs in der Pariser Münze. Uniformiertes Brustbild I.//Fünf Zeilen Schrift. 40,51 mm; 36,68 g. Bolzenthal 66; Marienb. 3735; Mues/Olding 276; Slg. Julius 3017. R Hübsche Patina, kl. Randfehler und Feilspur im Rand, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 670 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Tragbare, silberne Verdienstmedaille o. J. (gestiftet 1814, mit neuem Vorderseitenstempel ab 1847 verwendet), unsigniert, von C. H. Lorenz, für Verdienste um den Staat. Allgemeines Ehrenzeichen 2. Klasse. Gekrönter, verschlungener Namenszug des Königs//VERDIENST / UM / DEN STAAT, umher Lorbeerkranz. 39,20 mm; 22,90 g. Hüsken 7.118; Mues/Olding 441. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |
| 671 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1814, von H. F. Brandt, auf die Wiedervereinigung von Neuburg mit Preußen nach dem Pariser Frieden. Uniformiertes Brustbild I. mit Ordensstern//Kirchengebäude. 41,00 mm; 40,80 g. Marienb. 5660; Mues/Olding 299. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 672  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzejeton 1814, von Kettle, auf den Frieden von Paris. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Zwölf Zeilen Schrift. 25,09 mm; 5,23 g. Manfred Olding, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 25, 2017, S. 140, Nr. 17. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 673  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1815, von D. F. oder F. W. Loos, auf die Vereinigung von Saarlouis mit Preußen durch den zweiten Frieden von Paris am 20. November. Büste r. mit Lorbeerkranz//Gekrönte Stadtgöttin sitzt v. v. mit Wappenschild, l. im Vordergrund nach r. lagernder Flußgott Saar mit Wasserurne. 42,10 mm; 26,44 g. Bolzenthal 82; Marienb. 5536 (dort in Silber); Mues/Olding 331; Pax in Nummis 789; Slg. Julius 3470; Sommer A 182. Winz. Kratzer, fast vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 674  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1815, von G. Götze und D. F. Loos, auf Gebhard Leberecht Blücher von Wahlstatt und Arthur Wellington und den Einzug der Preußen und Engländer in Paris. Beider Brustbilder einander gegenüber, umher Lorbeerkranz//13 Zeilen Schrift. 36,83 mm; 22,82 g. Bramsen 1641; Eimer 1073; Slg. Julius 3343; Sommer A 179. **In Bronze selten.** Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- Gebhard Leberecht Fürst Blücher von Wahlstatt, *1742 in Rostock, †1819 Krieblowitz (Schlesien), stammte aus dem alten mecklenburgischen Adelsgeschlecht Blücher, das bereits seit 1214 durch Ulrich de Bluchere urkundlich bezeugt ist. Er stand seit 1757 zunächst in schwedischen, nach seiner Gefangennahme im Siebenjährigen Krieg in preußischen Diensten. Nach zahlreichen Siegen, u. a. über Napoléon I., und anderen ruhmreichen Taten übernahm er 1815 als Generalfeldmarschall die preußische Armee. Arthur Wellington, *1769 in Dublin, †1852 in Walmer Castle (Grafschaft Kent), war zunächst Offizier in Ostindien, wurde 1807 Staatssekretär für Irland und nahm an dem britischen Überfall auf Kopenhagen teil. Seit 1808 kämpfte er mit seinem Expeditionskorps in Portugal und Spanien gegen die Marschälle Napoléons. Wellington wurde Bevollmächtigter zum Wiener Kongreß und übernahm nach Napoléons Rückkehr die Führung einer britisch-deutsch-holländischen Armee in Belgien und erfocht zusammen mit den Preußen den Sieg bei La Belle Alliance (Waterloo).*
- 675  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Taler 1818 A. 22,07 g. AKS 13; Dav. 759; Kahnt 365; Olding 106; Thun 246. Sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 676  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1821, von König, auf den Wiederaufbau des Schauspielhauses. Kopf l./Ansicht des Schauspielhauses. 36,50 mm; 27,80 g.
Marienb. 3804 leicht var.; Mues/Olding 358 a. Fast Stempelglanz
- 677  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1823, von J. Lösch und B. Stiglmaier, auf die Vermählung seines Sohnes Friedrich Wilhelm (später König Friedrich Wilhelm IV.) mit Elisabeth Ludovika, Tochter Maximilian I. Josephs von Bayern. Büsten des Brautpaares nebeneinander r./Die personifizierte Beständigkeit, von Amor bekränzt, sitzt in einem nach l. fahrenden Triumphwagen; mit der Rechten umfaßt sie eine Säule, der Wagen wird von dem preußischen Adler und dem bayerischen Löwen gezogen. 41,23 mm; 29,14 g.
Marienb. 4158; Witt. 2814. Hübsche Patina, winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich
- 678  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Bronzemedaille 1834, von H. F. Brandt, auf das 50jährige Dienstjubiläum des Militärarztes Dr. Johann Wilhelm von Wiebel. Büste des Arztes r./Äskulap schreibt den Namen Wiebels auf einen Gedenkstein, umher Armaturen. 47,45 mm; 45,92 g.
Lehnert 54; Marienb. 10862; Slg. Brettauer 1322. Vorzüglich
- 679  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille 1835, von A. L. Held, auf die Truppschau bei Kalisch. Die Büsten von Nikolaus I. und Friedrich Wilhelm III. von Preußen nebeneinander l./Ein russischer und ein preußischer Soldat mit ihren Fahnen stehen nebeneinander, im Hintergrund Zeltlager. 33,79 mm; 14,43 g.
Diakov 524.2 (R2); Marienb. 3832; Mues/Olding 379. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz
- 680  **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** Silbermedaille o. J. (1839), von A. F. König, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in der Mark Brandenburg und die erste Kommunion in Spandau. Hüftbild des Kurfürsten Joachim II. r. in Kurornat, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//In einer Kirche Szene des Abendmahls, in der Mitte der Bischof von Brandenburg, davor der kniende Kurfürst und seine Mutter Elisabeth, umher Geistliche, Räte und Frauen. 48,37 mm; 44,33 g.
Marienb. 3841; Slg. Opitz 3409; Slg. Whiting 691. R Fast vorzüglich

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 681 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1839, von C. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg und das erste Abendmahl in Spandau. Das Hüftbild des Kurfürsten Joachim II. r. in Kurornat, mit der Rechten das Zepter schulternd, die Linke am Schwertgriff//Die kurfürstliche Familie nimmt den Abendmahlskelch entgegen. 36,60 mm; 14,20 g.</p> <p>Slg. Opitz 3414; Slg. Whiting 693; Sommer P 63. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 682 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1839, von Chr. Pfeuffer, auf die 300-Jahrfeier der Reformation in Berlin. Brustbilder von Kurfürst Joachim II. und Friedrich Wilhelm III. nebeneinander l.//Kurfürst Joachim II. nimmt den Abendmahlskelch. 45,02 mm; 55,60 g.</p> <p>Marienb. 3845; Mazard 386; Slg. Whiting 699; Sommer P 64. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 683 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1840, von H. F. Brandt, auf seinen Tod. Erinnerungsmedaille für das Garde-Corps. Kopf l. mit Schnurrbart//Im Feld: ERINNERUNG, umher Schrift. 44,97 mm; 51,40 g.</p> <p>Bolzenthalt 168; Lehnert 81; Mues/Olding 387. Nur 3.790 Exemplare geprägt. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 684 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Silbermedaille 1840, von A. F. König, auf seinen Tod. Kopf l.//Todesengel steht v. v. mit gesenkter Fackel und wendet im Buch der personifizierten Geschichte, die neben ihm sitzt, ein Blatt um. 41,43 mm; 27,14 g.</p> <p>Bolzenthalt 167; Marienb. 3850; Mues/Olding 388. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 685 |  | <p>Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Bronzemedaille 1840, von H. Lorenz, auf die Aufnahme seines Sohnes, Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig von Preußen (später Wilhelm I.) in den Freimaurerorden. Büste des Prinzen Friedrich Wilhelm Ludwig l.//An einem Eichenstamm lehnen die Wappenschilder der "Großen Landes-Loge von Deutschland", der "Großen National-Mutter-Loge zu den drei Weltkugeln" und der "Großen Loge Royale York zur Freundschaft", darüber Kissen mit Schwert, Winkelmaß und Hammer und Adler mit Palmzweig. 44,33 mm; 52,66 g.</p> <p>Marienb. -; Slg. Henckel 2461. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 686  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille o. J., von Chr. Pfeuffer. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,35 mm; 21,69 g. Marienb. 4191; Sommer P 99; Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 7 b. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich
- Exemplar der Slg. Fritzotto Bauss, Auktion Fritz Rudolf Künker 81, Osnabrück 2003, Nr. 4669.*
- Schätzung: 75,00 €
- 687  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1840, unsigniert, von H. Lorenz, auf die Huldigung in Königsberg und Berlin. Büste r.//Der König thront nach l. in Kurornat, mit der Rechten hält er das Zepter über die vor ihm kniende Borussia mit Adlerschild, die ihre Rechte zum Schwur erhebt. 41,48 mm; 27,37 g. Marienb. 2583. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich
- Schätzung: 100,00 €
- 688  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Silbermedaille 1840, von A. F. König, auf seine Thronbesteigung. Büste r.//Postament mit adlergeschmückter Decke, darauf Kissen mit Zepter, Schwert, Reichsapfel und Krone. 41,47 mm; 27,67 g. Marienb. 4211. Hübsche Patina, fast vorzüglich
- Schätzung: 100,00 €
- 689  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1841 A. 37 g. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Old. 301; Thun 253. Sehr schön
- Schätzung: 75,00 €
- 690  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1844, von Chr. Pfeuffer. Prämie der Ausstellung vaterländischer Gewerbeerzeugnisse in Berlin. Kopf r.//Ansicht des Berliner Zeughauses. 50,44 mm; 56,51 g. Marienb. 4231; Sommer P 76. Vorzüglich-Stempelglanz
- Die Generalkonferenz des Zollvereins hatte Berlin als Ausstellungsort bestimmt. Die Ausstellung fand vom 15. August bis zum 24. Oktober 1844 in dem auf der Rückseite dieser Medaille dargestellten Zeughaus statt. Vom Dampfboot und der Lokomotive bis hin zum Zwirnfaden wurden dort Erzeugnisse aller Gewerbe gezeigt. Die Ausstellung fand großen Zuspruch in der Berliner Geschäftswelt, aber auch beim Berliner Publikum, obwohl sie in einer Zeit schwerer sozialer Spannungen (Weberaufstand in Schlesien) und wirtschaftlicher Krisen (Auswanderungswelle nach Amerika) stattfand. Sie sollte, wie es ihr Weihespruch "Vorwärts, mit deutscher Kraft" verkündete, eine patriotische Demonstration sein.*
- Schätzung: 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 691  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1846, von Chr. Pfeuffer. Widmung der Mansfelder Bergwerksgesellschaften für Friedrich Wilhelm IV. Kopf r.//GLÜCK AUF DEM SCHUTZHERRN über Ansicht der Anlagen und Betriebsgebäude der seit 1815 zu Preußen gehörenden Mansfelder Silbergruben. 42,47 mm; 30,45 g.
Marienb. 5063 (dort in Silber); Müseler 49.1/43 a; Sommer P 81. **RR** Vorzüglich + **Schätzung: 75,00 €**
- 692  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1850, von E. Schilling, auf die Eröffnung des ersten Landtages in Berlin. Kopf r.//D. 26 / JANUAR / 1850 in Kreis, umher 14 Schriftkreise, bestehend aus den Namen der Abgeordneten des Berliner Landtages. 42,30 mm; 33,62 g.
Marienb. 4248. Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 693  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1851, von C. Rauch und H. Bubert, Werkstatt G. Loos, auf die Enthüllung des Reiterdenkmals Friedrichs des Großen unter den Linden in Berlin. Köpfe Friedrich Wilhelms III. (Gründer) und Friedrich Wilhelms IV. (Vollender) nebeneinander r.//Ansicht des Denkmals. 60,96 mm; 116,94 g.
Marienb. 4250. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 694  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1851, von F. W. Kullrich, auf das Reiterdenkmal Friedrichs des Großen auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin. Die Reiterstatue r.//Ansicht des vollständigen Denkmals. 61,64 mm; 126,63 g.
Marienb. zu 4252; Sommer zu K 4. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- Friedrich Wilhelm IV., von Kullrichs Arbeit sehr angetan, kaufte die Stempel und ließ damit die zum Verschenken bestimmten Exemplare prägen. Je eine Medaille in Gold, Silber und Bronze überreichte der König dem Erbauer dieses Denkmals, Christian Rauch, bei der Enthüllungsfeier. Der besseren Raumausfüllung zuliebe läßt Kullrich die Mähne des Pferdes auf der Vorderseite wehen. Tatsächlich liegt sie am Halse an.*
- 695  **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Bronzemedaille 1851, von Chr. Pfeuffer, auf seine Huldigung in Hohenzollern. Kopf r.//Der gekrönte preußische Adler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf seiner Brust der Zollernschild. 30,52 mm; 17,13 g.
Marienb. 5561; Sommer P 87. Vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

696



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1854, von H. Bubert und E. Schilling, auf den Besuch seines Bruders, Prinz Friedrich Wilhelm Ludwig (später Wilhelm I.) und seiner Gemahlin Augusta von Sachsen-Weimar in Koblenz zur Einweihung des Rhein-Mosel-Kanals am 11. Juni. Beider Büsten nebeneinander l./Der Flußgott des Rheins hält die Najade der Mosel im Arm, beide sitzen auf ihren mit Namen beschrifteten Urnen, aus denen sich das herausströmende Wasser vereinigt, im Abschnitt Stadtwappen. 42,51 mm; 33,96 g. Marienb. -; Slg. Henckel 5040. Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

697



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,12 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

698



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Vereinsdoppeltaler 1855 A. 37,06 g. AKS 70; Dav. 772; Kahnt 383; Olding 303; Thun 259. Kl. Henkelspur, Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

699



Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Bronzemedaille 1859, von F. Staudigel und F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von A. Fischer, auf die Geburt des Prinzen Friedrich Wilhelm Viktor Albert (ab 1888 Kaiser Wilhelm II.). Kartusche mit den gegenübergestellten Porträts des Königspaares, darüber halten zwei Engel die Königskrone, darunter preussischer Adler//Engel hält den neugeborenen Prinzen. 53,16 mm; 64,02 g. Marienb. 6780; Sommer K 26. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Wilhelm wurde am 27.1.1859 in Potsdam als ältester Sohn des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (des späteren Kaisers Friedrich III.) und Victoria geboren. Nachdem sein Vater nach nur 99 Tagen seiner Kehlkopfkrebserkrankung erlegen war, übernahm der Enkel der englischen Königin Victoria am 15. Juni 1888 mit 29 Jahren die Regierung. Schon bald war sein Verhältnis zu Bismarck, dieser gewaltigen Persönlichkeit mit jahrzehntelanger Erfahrung, die Wilhelm keinen Platz für eine eigenständige politische Rolle ließ, derart gestört, daß er im März 1890 Bismarcks Rücktritt erzwang. Neben Wilhelms sozialpolitischen Initiativen, mit denen der Kaiser die schnell wachsende Schicht der Arbeiterschaft an sich binden wollte, hatte Bismarck insbesondere Wilhelms außenpolitische Ambitionen abgelehnt. Neben mehreren Bündniswechseln wirkten sich auch die oftmals unbesonnenen Reden und Taktlosigkeiten des Kaisers negativ auf die außenpolitische Stellung Deutschlands aus. Als größtes Unglück sollte sich jedoch die verfehlte Flottenpolitik erweisen, die im Ausland - insbesondere in England - großes Mißtrauen hervorrief. Besonders unter dem Einfluß des Staatsministers und späteren Großadmirals Alfred von Tirpitz verabschiedete Wilhelm II. von 1898 bis 1912 die Flottengesetze und schuf die deutsche Hochseeflotte, die als zweitstärkste Flotte der Welt England von einem Krieg mit Deutschland abhalten sollte. Nach Ausbruch des Ersten Weltkrieges fühlte sich der Kaiser zwar als oberster Kriegsherr und als Integrationsfigur immer mehr von der Obersten Heeresleitung von Hindenburg einerseits und vom Reichstag andererseits entmachtet. Schließlich gab der Reichskanzler Max von Baden nach dem Verlust des katastrophalen Krieges am 9.11.1918 eigenmächtig den Rücktritt Kaiser Wilhelms II. bekannt. Wilhelm II. emigrierte in die Niederlande und zog sich nach Haus Doorn zurück, ohne jemals Hoffnung und Anspruch auf die deutsche Kaiserkrone aufgegeben zu haben. Der letzte deutsche Kaiser, der nach der Pogromnacht vom 9. November 1938 die Nationalsozialisten scharf verurteilte, starb am 4.6.1941 im Alter von 82 Jahren im Haus Doorn.


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 700 |  | Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861. Lot. Vereinstaler 1859, 1860, 1861 (Thun 262); Ausbeutevereinstaler 1860 (Thun 263).
4 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 701 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J., von K. Fischer und J. L. Jachtmann. Prämienmedaille der Königlichen Akademie der Künste in Berlin, verliehen von 1861-1882. Büste r./Weibliche Gestalt sitzt nach l. mit Griffel und Pergament, l. Postament mit antiker Lampe und Säule mit einer Eule, im Abschnitt: ANERKENNUNG / D. FLEISSES. 46,96 mm; 50,74 g. Bannicke/Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, Numismatisches Heft 13, 2005, S. 118, Nr. 21; Hüsken 7.237. Winz. Kratzer im Rand, vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 702 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille o. J., von C. Schnitzspahn. Prämie des Militär-Waisenhauses in Potsdam und Pretzsch. Kopf r./Vier Zeilen Schrift, umher Früchte- und Ehrenkranz. 41,70 mm; 24,28 g. Marienb. 6383. Reste von Zaponlack, leicht berieben, sonst vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 703 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Einseitiges Bronzegußmedaillon o. J., von J. Boese. Uniformierte Brustbilder von Wilhelm I. und Friedrich III. nebeneinander l. 147 mm; 221,55 g. Mit auf der Rückseite befestigter Aufhängung, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 704 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1861, von Chr. Pfeuffer. Erinnerungsmedaille auf die Krönung des Königspaares in Königsberg / 3. Form. Die gekrönten Brustbilder Wilhelms I. und dessen Gemahlin Augusta nebeneinander r./Eisernes Kreuz mit dem gekrönten Adlerschild belegt, davor Schwert, Zepter und Reichsapfel gekreuzt, umher Ordenskette, die mit acht kleinen Wappenschilden belegt ist. 42,22 mm; 29,75 g. Hüsken 7.229.2; Sommer P 94. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 705 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Tragbare, vergoldete Bronzemedaille 1861, von W. Kullrich, Werkstatt G. Loos, auf die Krönung in Königsberg. Die Brustbilder des Königspaares nebeneinander r.//Das gekrönte Königspaar in Krönungsornat sitzt v. v. auf einem hohen Thron, am Fuße der preußische Adler mit Schriftrolle und vertiefter Jahreszahl "1850", im Vordergrund die kniende Borussia mit erhobenen Händen vor einer Opferschale mit vertiefter Inschrift "MIT GUT / UND BLUT", zu den Seiten Säulen und Kränze. 30,47 mm; 11,47 g. Marienb. 2594 (dort in Silber); Sommer K 37. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
25,00 € |
| 706 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A. 18,47 g. AKS 97; Dav. 780; Kahnt 386; Olding 404; Thun 266. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 707 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Doppelter Vereinstaler 1862 A. 36,95 g. AKS 95; Dav. 779; Kahnt 391; Olding 401; Thun 268. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 708 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1863, von K. Fischer, auf die 50-Jahrfeier des durch seinen Vater Friedrich Wilhelm. III. ausgerufenen Krieges gegen Frankreich, mit den Worten "An mein Volk". Kopf Friedrich Wilhelms III. r.//Nach I. stürmende Germania mit erhobenem Schwert und Schild zu den Seiten IM / JAHRE - DES / HEILS, umher DAS VOLK STAND AUF - DER STURM BRACH LOS. 53,56 mm; 75,30 g. Marienb. 10388 (dort in Silber); Mues/Olding 393. Fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 709 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1867, von F. W. Kullrich, auf die 25-Jahrfeier des Kölner Dombauvereins. Köpfe der Schirmherren des Dombaues, Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. nebeneinander l.//Ansicht des Doms in unfertigem Zustand. 70,07 mm; 174,62 g. Marienb. 10390; Sommer K 60; Weiler 119. Min. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
| 710 |  | Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1867 A, 1868 A, 1870 A. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Old. 405; Thun 270. 3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

711  **Wilhelm I., 1861-1888.** Vergoldete Bronzemedaille 1871, **Schätzung:**
125,00 €

von E. Weigand und A. Mertens, auf die Enthüllung des Denkmals für seinen Vater Friedrich Wilhelm IV. am 16. Juni. Kopf r./Reiterstatue r. 60,96 mm; 99,45 g. Marienb. 6107 (dort in Silber); Sommer W 12. Vorzüglich


712  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille o. J. (um 1874), **Schätzung:**
125,00 €

von F. W. Kullrich, nach einem Entwurf von Ed. Luerssen. Prämienmedaille des Vereins zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich-preußischen Staaten in Berlin. Weibliche Gestalt mit Kranz und Füllhorn sitzt v. v. neben einer Urne//Ein Kranz aus Gartenfrüchten umschließt ein leeres Feld, in dem eine Widmung graviert werden kann. 62,36 mm; 87,12 g. Hüsken 7. 292.2; Sommer K 152. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

713  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1878, **Schätzung:**
75,00 €

von E. Weigand, auf die Errettung des Kaisers vom Attentat in Berlin. Büste r./Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 30,52 mm; 11,22 g. Marienb. 6131; Sommer W 28. Hübsche Patina, vorzüglich






Der Klempnergeselle Max Hödel schoß am 11. Mai 1878 auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin auf den Kaiser, ohne ihn zu treffen. Hödel wurde enthauptet. Kurze Zeit darauf erfolgte ein weiteres Attentat auf Kaiser Wilhelm. Bismarck versuchte, die Empörung in der Bevölkerung über die Attentate für seine Politik gegen die Sozialdemokraten auszunutzen, obwohl beide Attentäter mit der Sozialdemokratischen Partei nichts zu tun hatten.

714  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1878, **Schätzung:**
60,00 €

von E. Weigand, auf die Errettung des Kaisers vom Attentat in Berlin. Büste r./Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 30,50 mm; 13,98 g. Dazu ein weiteres Exemplar in Zinn. 30,52 mm; 10,47 g. Marienb. 6132; Sommer W 28. **2 Stück.** Vorzüglich





Der Klempnergeselle Max Hödel schoß am 11. Mai 1878 auf dem Boulevard "Unter den Linden" in Berlin auf den Kaiser, ohne ihn zu treffen. Hödel wurde enthauptet. Kurze Zeit darauf erfolgte ein weiteres Attentat auf Kaiser Wilhelm. Bismarck versuchte, die Empörung in der Bevölkerung über die Attentate für seine Politik gegen die Sozialdemokraten auszunutzen, obwohl beide Attentäter mit der Sozialdemokratischen Partei nichts zu tun hatten.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 715  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzene Prämienmedaille 1878, für Pflegerinnen des Kaisers nach dem Attentat. Gekröntes Monogramm//Zwei Zeilen Schrift in Eichenkranz. 29,07 mm; 13,70 g. Marienb. 6133 (dort in Silber). Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 716  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille o. J. (1879), von W. Kullrich, Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anlässlich ihrer Goldenen Hochzeit. Die Brustbilder Wilhelms I. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 45,12 mm; 50,59 g. Sommer K 88. Vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**
- 717  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1879, von W. Kullrich und E. Weigand, Werkstatt G. Loos, auf die Goldene Hochzeit Kaiser Wilhelms I. und Augustas am 11. Juni. Das Kaiserpaar thront nach l., davor steht ein Genius mit Fackel in der Rechten, mit der Linken hält er zwei Kränze über die Häupter des Paares//Drei Zeilen Schrift, umher Myrtenkranz, oben Kaiserkrone, unten die Wappenschilder von Preußen und Sachsen. 61,00 mm; 111,30 g. Marienb. 6147; Sommer K 86 und W 33. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 718  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1880, von C. Drentwett, auf die Fischereiausstellung in Berlin. Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm I.//Gekröntes Wappen Österreich-Ungarns, umher Lorbeerkranz, unten Berliner Wappen vor verschiedenen Fischereigeräten. 33,35 mm; 18,17 g. Marienb. 6181. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 719  **Wilhelm I., 1861-1888.** Bronzemedaille 1880, von C. Drentwett, auf die Fischereiausstellung in Berlin. Kopf des Kronprinzen Friedrich Wilhelm I.//Gekröntes Wappen Italiens, umher Lorbeerkranz, unten Berliner Wappen vor verschiedenen Fischereigeräten. 33,22 mm; 18,81 g. Marienb. 6530. Fast Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 720  **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1881, Werkstatt G. Loos, auf den 80. Geburtstag seines Bruders Carl. Büste l., am Halsabschnitt A.M.//Von Lorbeer- und Eichenzweigen halb umgebene Kriegsarmaturen und Orden, oben der preußische Adler. 39,22 mm; 27,98 g. Marienb. 6458. R Vorzüglich **Schätzung: 100,00 €**

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 60, Osnabrück 2000, Nr. 4468.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 721 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1881, Werkstatt G. Loos, auf den 80. Geburtstag seines Bruders Carl. Büste I., am Halsabschnitt A.M./Von Lorbeer- und Eichenzweigen halb umgebene Kriegerarmaturen und Orden, oben der preußische Adler. 39,23 mm; 28,97 g. Marienb. 6459. R Vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 722 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1882, von E. Weigand und F. W. Kullrich, auf das 50jährige Bestehen des schlesischen Rennvereins in Breslau. Köpfe Wilhelms I. und Friedrich Wilhelms III. I./Silesia sitzt nach I. mit Kranz und Wappenschild, im Hintergrund Rennpferde und Stadtansicht. 50,49 mm; 58,61 g. F. u. S. 4787; Marienb. 6191; Sommer K 104 und W 41. Hübsche Patina, vorzüglich +</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 723 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1883, von A. Mertens, Werkstatt G. Loos, modelliert von W. Uhlmann, auf die Silberhochzeit des Kronprinzen Friedrich Wilhelm (später Friedrich III.) mit Victoria, Prinzessin von Großbritannien und Irland. Die Büsten des Kronprinzenpaares nebeneinander I. auf Podest, umher vier geflügelte Putten, die einen Rosenkranz halten//Neun Zeilen Schrift, umher Blumenkranz. 70,01 mm; 143,87 g. Marienb. 6543. R Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 724 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Silbermedaille 1884, von E. Weigand und F. W. Kullrich. Prämie des Kronprinzenpaares Friedrich Wilhelm und Victoria für die Ferienkolonie-Lotterie. Die Köpfe des Kronprinzenpaares nebeneinander I./Zwei Kinder spielen im Schutze der Hygieia, im Hintergrund das Meer mit Schiffen und badenden Kindern. 50,54 mm; 58,54 g. Hüsken 7.310.2; Slg. Brettauer 3996; Sommer K 112 und W 43. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

Die vorliegende Medaille wurde an verdiente Mitarbeiter und Helfer sowie an großzügige Förderer des Hilfswerkes verliehen. Die Ferienkolonien, die größtenteils aus dem Erlös der Lotterie finanziert wurden, bestanden aus Heimen für erholungsbedürftige Kinder.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 725 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1885, von W. Uhlmann und O. Schultz, auf die 200-Jahrfeier der Aufnahme der Flüchtlinge in Preußen. Büsten Friedrich Wilhelms, des Großen Kurfürsten und Wilhelms I. einander gegenüber, darüber der gekrönte Adler in Strahlen, unten zwei aneinandergelehnte Schilde mit dem Kurhut bzw. der Königskrone, darüber Kaiserkrone//Die gekrönte Borussia mit Schwert und Schild steht beschützend in einer Kinderschar, die mit Emblemen des christlichen Glaubens versehen ist. 61,01 mm; 110,17 g.
Marienb. 6221. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 726 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1887, von M. Landsberg und E. Weigand. Prämie für Leistungen in der Geflügelzucht. Federvieh im Geflügelhof, ohne Jahreszahl//FÜR / ZÜCHTERISCHE / LEISTUNGEN, darüber Krone, umher Lorbeer- und Eichenzweig, über der Kranzschleife ein Schild mit der Aufschrift SUUM CUIQUE. 51,23 mm; 52,10 g.
Sommer W 121. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 727 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille in 2 Mark-Größe 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in St. Petersburg. Kopf r.//Kopf Alexanders III. von Russland r. 28,16 mm; 5,41 g.
Diakov -; Marienb. -. Zaponiert, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 728 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1888, von O. Schultz und W. Uhlmann, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild r. mit Lorbeerkranz, umgelegtem Mantel und Ordensstern//In einer Halle die trauernde gekrönte Germania, die einen Kranz auf einen behelmten Sarkophag niederlegt, vor dem der Todesengel mit gestürzter Fackel sitzt, oben schwebender Genius mit Posaune. 70,03 mm; 141,57 g.
Marienb. 6293. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 729 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1888, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Tod. Belorbeerte Büste nach l.//Engel mit gestürzter Fackel lehnt an einem Gedenkstein und legt einen Kranz davor nieder, oben fünf Sterne. 50,35 mm; 49,34 g.
Marienb. 6295. Herrliche Patina, kl. Schürfspuren am Rand, sonst vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 730 |  | <p>Wilhelm I., 1861-1888. Bronzemedaille 1888, von H. Held, auf seinen Tod. Büste r. mit Lorbeerkranz//Geflügelter Genius mit Insignien. 39,87 mm; 22,00 g.
Marienb. -. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

731



Wilhelm I., 1861-1888. Lot. Kl. Sammlung von Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 265, 267, 270, 271, 272.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 200,00 €

732



Friedrich III., 1888. Silbermedaille in 2 Mark-Größe o. J., unsigniert. Kopf r./Kopf Wilhelms r. 28,17 mm; 11,47 g. Vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

733



Friedrich III., 1888. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Tod. Kopf r./Sechs Zeilen Schrift, darunter Stadtwappen von Hamburg auf Palmzweigen. 34,40 mm; 19,59 g.
 Gaed. 2323 a (dort mit Randschrift); Marienb. -. Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

734



Friedrich III., 1888. Silbermedaille in 2 Mark-Größe 1888, unsigniert, auf seinen Tod. Kopf r./Kopf Wilhelms r. 28,65 mm; 11,31 g.
 Marienb. 6612. Vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

735



Friedrich III., 1888. Einseitige Silberplakette 1888, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel. 55,50 x 37,52 mm; 32,81 g.
 Marienb. -. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

736



Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1888, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf seinen Aufenthalt in San Remo. Uniformiertes Brustbild Friedrichs III. als Kronprinz Friedrich Wilhelm r. mit umgelegtem Mantel//Der Genius der Hoffnung mit Anker und Palmzweig kniet halbr. auf einem Sockel, der mit einem Kranz verziert ist, in dem "SAN REMO 1888" geschrieben steht, unten ein Adlerschild auf Eichenzweigen, im Hintergrund das Meer und die Stadtansicht von San Remo. 65,12 mm; 110,84 g.
 Marienb. 6559. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

737



Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1888, Werkstatt Oertel, Berlin, auf seinen Regierungsantritt. Gekröntes Brustbild r. in Krönungsornat, oben herum ein gotischer Bogen, an den Enden l. der deutsche Reichsschild, r. der preußische Adlerschild//Zwei weibliche Gestalten halten einen Lorbeerkranz und eine verzierte Schrifttafel mit der Aufschrift KÖNIGGRÄTZ / WÖRTH / SEDAN / PARIS, oben Schriftband mit FURCHTLOS UND BEHARRLICH. 45,64 mm; 37,45 g. Marienb. 6570 (dort in Silber). Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

738



Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1888, von L. Chr. Lauer, auf seinen Tod. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Engel mit gestürzter Fackel lehnt an einem Gedenkstein und legt einen Kranz davor nieder, oben fünf Sterne. 70,08 mm; 124,14 g. Marienb. 6614. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

739



Friedrich III., 1888. Bronzemedaille 1888, von K. Schwenzer, auf seinen Tod. Brustbild l. in Uniform mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Wappen mit umgelegter Ordenskette in Eichenkranz. 60,13 mm; 76,45 g. Marienb. 10416. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

740



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J., von E. Weigand. Schützenprämie. Kopf r.//Drei Zeilen Schrift, umher Eichenkranz. 34,42 mm; 21,90 g. Dazu zwei weitere Exemplare: 34,45 mm; 21,91 g und 38,14 mm; 29,37 g sowie eine Schützenprämie für die Artillerie: 42,09 mm; 58,82 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik. Numismatisches Heft 5, 1998, Nr. 14 a, 14 b, 14 c, 16 c. **4 Stück.** Winz. Randfehler (2x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

741



Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1932), unsigniert, von G. Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit König Wilhelms I. von Preußen und der Prinzessin Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit gravierter Widmung von A. Ley und seiner Gattin zur Silberhochzeit am 28. Mai 1932. Büsten Wilhelms und seiner Gemahlin Augusta nebeneinander r.//12 Zeilen gravierte Schrift, umher Laubkranz. 51,14 mm; 59,72 g. Sommer K 11 (dort andere Gravur). Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 742 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Einseitige Silbermedaille o. J., von Brehmer, auf Prinz Albrecht von Preußen (1837-1906). Kopf l./leer. 43,60 mm; 43,83 g.
R Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 743 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in Hamburg anlässlich der Zollanschluß-Feier. Kopf r./Acht Zeilen Schrift. 38,25 mm; 27,52 g.
Gaed. 2333; Marienb. 6860. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 744 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in Breslau. Kopf r./Der behelmte Stadtschild, l. wilder Mann, r. Ritter als Schildhalter. 38,25 mm; 19,12 g.
Marienb. 6867. Vorzüglich + | Schätzung:
60,00 € |
| 745 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille in 2 Mark-Größe 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in Breslau. Kopf r./Vier Zeilen Schrift, darunter Wappen von Breslau. 28,35 mm; 11,41 g.
Marienb. 6870. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 746 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1888, von H. Schwabe, Werkstatt Lauer, auf seinen Regierungsantritt nach dem Tod von Friedrich III. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Uniformiertes Brustbild Friedrichs III. r. mit umgelegtem Mantel. 70,23 mm; 131,04 g.
Marienb. -. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 747 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1888, von O. Schultz, nach einem Entwurf von W. Uhlmann, auf das Dreikaiserjahr. Brustbild l. in Uniform, darunter die Jahreszahl//Die Brustbilder Wilhelms I. und Friedrichs III. nebeneinander l., umher 9 MÄRZ - 15 JUNI. 39,22 mm; 34,35 g.
Marienb. 6819 (dort in Silber). Fast Stempelglanz | Schätzung:
50,00 € |
| 748 |  | Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1889, von L. Pulst, Werkstatt Oertel, Berlin, nach einem Entwurf von G. Geyer, auf die kaiserliche Familie. Zwei Engel halten Palmzweig und Krone über die nach l. gewandten Brustbilder des Kaiserpaares, unten Adler//Die Brustbilder der ältesten drei Prinzen v. v., umher Zweige, unten Krone. 38,40 mm; 20,00 g.
Marienb. 6889. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 749  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille o. J. (verliehen seit 1889), von E. Weigand. Gedenkmedaille, als Geschenk für Eheleute anlässlich ihres Ehejubiläums. Die Brustbilder Wilhelms II. und seiner Gemahlin Auguste Viktoria nebeneinander r.//Fünf Zeilen Schrift, oben und unten jeweils Stern und Bogenschrift. 44,91 mm; 50,09 g. Lange 619; Sommer W 82. Hübsche Patina, vorzüglich
- Schätzung: 50,00 €
- 750  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1894, von K. Schäfer und H. Dürrieh, Werkstatt W. Mayer, auf die Einweihung des Reichstagsgebäudes in Berlin. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Reichstagsgebäudes. 33,16 mm; 19,27 g. Marienb. - (vgl. 6995). Fast Stempelglanz
- Schätzung: 50,00 €
- 751  **Wilhelm II., 1888-1918.** Großes Zinnmedaillon 1894, von K. Schäfer und H. Dürrieh, auf die Einweihung des Reichstagsgebäudes in Berlin. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel//Ansicht des Reichstagsgebäudes. 99,99 mm; 383,50 g. Marienb. 6995 (dort in Silber). **RR** Vorzüglich
- Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 90, Osnabrück 2004, Nr. 5018.
- 752  **Wilhelm II., 1888-1918.** Silbermedaille 1895, unsigniert, auf die Eröffnung des Nord-Ostseekanals. Prägeanstalt Lauer. Brustbild mit Marineuniform und Hut r.//Segelschiff aus Schleuse fahrend. Mit Randschrift: EINE GEDENKMÜNZE, dazwischen Ranken und Rosetten. 33,54 mm; 18,00 g. Lange 1368; Marienb. 7019. Vorzüglich aus polierter Platte
- Schätzung: 75,00 €
- 753  **Wilhelm II., 1888-1918.** Großes Zinnmedaillon 1895, von H. Dürrieh, Werkstatt W. Mayer, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild Wilhelms II. v. v., den Kopf nach r. gewandt//Ansicht des Kanals mit der Brücke bei Holtenau mit einem fahrenden Schiff; im Hintergrund strahlende Sonne, im Vordergrund lagert Neptun am Ufer, in der Rechten Dreizack, den linken Arm auf einen Stein gelehnt. 89,50 mm; 174,79 g. Lange 1372 (dort in Bronze); Marienb. 7013 (dort in Bronze). Kl. Randfehler, fast vorzüglich
- Schätzung: 75,00 €
- 754  **Wilhelm II., 1888-1918.** Einseitige Silberplakette 1897, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf den 100jährigen Geburtstag seines Vaters Kaiser Wilhelm I. Uniformiertes Brustbild r., mit umgelegtem Mantel. Mit Punzen "Halbmond", "Krone" und "0,990" auf der Rückseite. 50,87 x 36,48 mm; 32,45 g. Marienb. 7076. Vorzüglich
- Schätzung: 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 755 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1898, unsigniert, auf die Palästina-reise des Kaiserpaares. Kopf r., darunter PALÄSTINA-REISE-GEDENKTHALER//Das türkische und preussische Wappen zwischen Palmzweigen. 35,00 mm; 15,28 g. Marienb. 7129. R Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 756 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1899, von B. H. Mayer, auf die Einweihung des Hafens von Dortmund. Brustbild I. in Uniform und Hermelin//Ansicht der Hafenanlage. 39,90 mm; 25,97 g. Marienb. 7148 (dort in anderem Durchmesser). Mattiert. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 757 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1900, von A. Lehnert, auf die 700-Jahrfeier des Mansfelder Bergbaus. Uniformiertes Brustbild halbr., r. im Hintergrund Krone//Bergmann und Hüttenarbeiter reichen sich die Hand, r. Förderwagen mit Erz und der Aufschrift MANSFELDER / BERGBAU / AVF / KVPFERSCHIEFER, im Hintergrund Zechen und Hüttenanlage. 33,48 mm; 17,32 g. Marienb. -; Müsseler 49.2/20. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 758 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1901, Werkstatt Oertel, Berlin, auf die 200-Jahrfeier des Königreichs Preußen. Die Köpfe Friedrichs I. und Wilhelms II. nebeneinander I.//Genius mit ausgebreiteten Schwingen und ausgestreckten Armen steht hinter einem Sockel, auf dem eine Krone liegt, am Boden Schwert, im Hintergrund Stadtansicht von Königsberg. 38,53 mm; 25,05 g. Marienb. 7182. Prachtexemplar. Hübsche Patina, fast Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 759 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1901, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die 200-Jahrfeier des Königreichs Preußen. Uniformiertes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel, umher Stammbaum mit Wappenschilden//Unter Baldachin lehnt Germania mit Lorbeerkranz an Podest mit Reichsinsignien, zu ihren Füßen Adler mit Hohenzollernschild. Mit Randpunzen: "Halbmond", "Krone" und "0,990". 38,27 mm; 23,02 g. Marienb. 7187. Mattiert. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 760 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1904, unsigniert, zu Ehren des Talers. Medaillons mit den Köpfen der letzten fünf preussischen Könige ins Kreuz gestellt, in den Winkeln je ein Adler//Sieben Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. Mit Randpunze: 950. 33,22 mm; 14,79 g. Marienb. 7211. Hübsche Patina, min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|---|--------------------------------------|
| 761 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1904, von W. Haverkamp, auf die Einweihung des Kaiser-Friedrich-Museums, heute Bodemuseum, in Berlin. Geharnischtes Brustbild I. mit umgelegtem Mantel und Ordenskette//Ansicht des Museums mit der Eingangsrotunde, davor Reiterstandbild Kaiser Friedrichs III. 70,09 mm; 207,82 g.
Heidemann 1030; Marienb. 7209; Wurzbach 9693.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 762 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1905, von A. Krüger und R. Kullrich, auf die Einweihung des Berliner Doms. Brustbild in Kürassieruniform mit Adlerhelm und umgelegtem Mantel r.//Ansicht des Berliner Doms. 58,46 mm; 88,93 g.
Heidemann 1026; Marienb. 7212. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 763 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1905, von W. von Ruemann, auf die Enthüllung des Denkmals für seinen Großvater Wilhelm I. in Nürnberg. Geharnischtes Brustbild Wilhelms I. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Wilhelm I. reitet r. auf einer Wiese, l. im Feld das 2. und 3. Nürnberger Stadtwappen unter Krone. 80,45 mm; 212,10 g.
Erlanger 664; Marienb. -. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 764 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1906, von H. Weckwerth, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg. Die Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander l., darunter Krone und Schrifttafel, umher die Kopfbilder der sechs Prinzen mit Namen in Eichenzweigen//Germania sitzt v. v. auf einer mit Vasen und Blattgewächsen geschmückten Ruhebänk, mit ihren ausgebreiteten Armen hält sie in jeder Hand einen Myrtenzweig und die Wappen von Preußen und Schleswig-Holstein. Mit Randpunze: 990. 33,62 mm; 13,14 g.
Lange 689; Marienb. -. Mattiert. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 765 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzeplakette 1906, von H. Zimmermann, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf seine Silberhochzeit mit Auguste Viktoria, Tochter Friedrichs VIII. von Schleswig-Holstein-Augustenburg. Unter einem Lorbeerbogen im vertieften Feld die erhabenen Brustbilder des Kaiserpaares nebeneinander l., unten der gekrönte Reichsadler auf Eichenzweigen zwischen vertiefter Schrift AUGUSTE / VICTORIA - WILHELM II., oben in den Ecken vertieft 1881 - 1906//Weibliche Gestalt nach r. bekränzt mit einer Rosengirlande eine Tafel mit der Aufschrift ZVR / FEIER / DER / SILBERNEN / HOCHZEIT / 27. FEBRVAR. 60,80 x 80,88 mm; 165,08 g.
Lange 679; Marienb. 10502. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 766 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Tragbare, ovale Silbermedaille 1908, von H. Hahn, auf den 70. Geburtstag von Emil Rathenau, *1838 Berlin, †1915 Berlin. Brustbild l.//Adler l. auf Feldkuppe, davor Biene, oben Blitz. Mit Randpunze: 990. 49,00 x 39,95 mm; 36,76 g. Heidemann 401. Fast vorzüglich</p> <p><i>Vergeben von der AEG Berlin in den Stufen Gold, Silber und Bronze für Verdienste um die Gesellschaft sowie langjährige treue Dienste.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 767 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Bronzemedaille 1909, von D. Stocker, auf seinen 50. Geburtstag. Büste l.//Drei Zeilen (vertiefte) Schrift zwischen Eichenlaub. 58,97 mm; 83,99 g. Marienb. 10513. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 768 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1912, von K. Korschann, Werkstatt Chr. Lauer, auf das 17. Deutsche Bundesschießen in Frankfurt am Main. Kopf seines Bruders, des Prinzen Heinrich r.//Schrifttafel, darüber Stadtansicht, darunter Zielscheibe. Mit Randpunze: SILBER 990. 40,31 mm; 25,29 g. Marienb. -; Slg. Peltzer 1153. Mattiert. Min. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 769 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille o. J. (graviert 1912), unsigniert. Prämienmedaille des Verbands Deutscher Briefftauben Liebhaber. Uniformiertes Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Festung mit wehender Fahne und Stadtansicht, darüber eine nach r. fliegende Briefftaube. Mit Randpunze: 950 SILBER. 33,42 mm; 14,97 g. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 770 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1913, Werkstatt Mayer & Wilhelm, Stuttgart, auf die 100 Jahrfeier der Befreiungskriege gegen Napoleon. Uniformiertes Brustbild r.//Kopf Friedrich Wilhelms III. l. Mit Randpunze: 950 SILBER. 39,34 mm; 24,74 g. Marienb. -. Mattiert. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 771 |  | <p>Wilhelm II., 1888-1918. Silbermedaille 1913, von A. Hummel, Werkstatt Lauer, Nürnberg, auf die Jahrhundertfeier der deutschen Fürsten. Uniformiertes Brustbild l.//Ansicht der Befreiungshalle von Kehlheim. Randpunze: SILBER 990. 33,31 mm; 17,43 g. Marienb. 10537. Mattiert. Winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |






DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 772  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1913, von H. Hosaeus, auf sein 25jähriges Regierungsjubiläum. Geharnischtes Brustbild r. in Uniform, mit Helm und Lorbeerkranz//Minerva steht v. v. mit Kranz und Lanze auf Postament, umher der Heilige Hain der Künste, darunter KÖNIGLICHE AKADEMIE / DER KÜNSTE / ZU BERLIN. 60,50 mm; 91,72 g. Marienb. -. Vorzüglich
- Seitens der Königlichen Akademie der Künste in Berlin wurde deren Mitglied Prof. Hermann Hosaeus in Berlin mit dem Entwurf der hier vorliegenden Medaille beauftragt, die in der Berliner Medaillen-Münze von O. Oertel geprägt wurde.*
- 773  **Wilhelm II., 1888-1918.** Bronzemedaille 1913, von A. Krüger, auf das 25-jährige Regierungsjubiläum. Uniformiertes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Adler mit ausgebreiteten Schwingen steht auf Tafel mit zweizeiliger Schrift, umher Lorbeerkranz. 60,04 mm; 118,00 g. Marienb. -. Vorzüglich
- 774  **Weimarer Republik.** Bronzemedaille o. J., Werkstatt Loos. Prämie für Verdienste in der Landwirtschaft. Ceres steht fast v. v. mit Kranz und Stab, umher Kreis aus landwirtschaftlichen Symbolen//Vier Zeilen Schrift, umher Kranz aus landwirtschaftlichen Erzeugnissen. 41,70 mm; 35,44 g. Tewes, in: Beiträge zur brandenburgisch/preußischen Numismatik, Numismatisches Heft 11, 2003, Nr. 8. Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 775  **Kleine Sammlung von brandenburgischen Pfennigen des 12.-14. Jahrhunderts, meist verschiedene Typen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. 64 Stück.** Meist sehr schön
- ex 775
- 776  **Kl. Sammlung von Zinn- und Bronzemedailen des 19. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. 10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz
- ex 776

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRANDENBURG-PREUSSEN › LOTS BRANDENBURG-PREUSSEN

- 777  Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 15.-17. Jahrhunderts verschiedener Regenten und Münzstätten, vom Kreuzer bis zum Groschen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
17 Stück. Meist sehr schön **Schätzung:** 250,00 €
- ex 777
- 778  Kl. Sammlung von preußischen Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts.
57 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 250,00 €
- ex 778
- 779  Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts verschiedener Regenten, vom 1/6 Taler bis zum 2/3 Taler.
8 Stück. Fast sehr schön bis fast vorzüglich **Schätzung:** 200,00 €
- 780  Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1914 A. Kaiser in Uniform (J. 114); Wilhelm I., 1861-1888. Vereinstaler 1861 A, auf seine Krönung am 18. Oktober in Königsberg (AKS 116); Friedrich II., der Große, 1740-1786. 6 Kreuzer 1755, 1757 B, Breslau (2x, Olding 300).
4 Stück. Sehr schön und vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 781  Bronzemedaille o. J., Werkstatt Loos, Ehrenpreis der Mastviehausstellung in Berlin; Bronzemedaille o. J., von C. Brasch und R. Kullrich. Prämie für züchterische Leistungen des Ministeriums für Landwirtschaft, Domänen und Forsten; Bronzemedaille 1929, von G. Morin, zum 60. Geburtstag von Hugo Grünthal, Inhaber der Münzhandlung Robert Ball Nachfolger.
3 Stück. Kl. Randfehler (2x), vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BILLUNGER IN (NIEDER-) SACHSEN

- 782  **Anonym.** Denar, Bardowick. 0,97 g. Kirchenportal//Enstelltes Coloniamonogramm. Dannenberg 1778; Kilger Bard B:1. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 40,00 €
- Dieser Pfennig ist eine für den Slawenhandel bestimmte anonyme Prägung nach Kölner Vorbild.*

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG, HERZOGTUM

783



Wilhelm, 1195-1213. Brakteat, Lüneburg. 0,52 g.
Löwe schreitet l. mit geteilter Schwanzquaste.
Berger 373; Slg. Bonhoff 77. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

784



Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1598, Goslar.
28,71 g.
Wahrheitstaler.
Dav. 9091; Welter 629. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

Das vorliegende Stück gehört zu der Reihe der sogenannten emblematischen Taler, die auf die Streitigkeiten des Herzogs mit einigen landständischen Adeligen Bezug nehmen. Mit dem Wahrheitstaler will der Herzog ausdrücken, daß er sich von den Klägern verleumdet fühlt. Auch wenn die Wahrheit noch so stark verdreht wurde, am Ende wird sie sich doch durchsetzen. Auf der Vorderseite wird betont, daß derjenige nichts zu befürchten hat, der richtig handelt.

785



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-12 Kreuzer o. J.,
unbestimmte Münzstätte,
mit Titel Ferdinands II. 2,68 g. Zwitterprägung mit der
Wertzahl 12 auf beiden Seiten.
Slg. Kraaz -; Welter -. **Von großer Seltenheit.** Etwas
korrodiert, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Exemplar der Slg. Rudolf Meier, Harburg.

786



Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-12 Kreuzer o. J.,
unbestimmte Münzstätte,
mit Titel Ferdinands II. 2,43 g.
Slg. Kraaz 277 var.; Welter 1193 var. Zainenden, sehr
schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

Exemplar der Slg. Rudolf Meier, Harburg.

*Exemplar der Auktion Westfälische Auktionsgesellschaft
5, Dortmund 1995, Nr. 324.*


787





Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-1/24 Taler 1619,
unbestimmte Münzstätte,
mit Titel von Matthias. 2 Varianten.
Slg. Kraaz 381; Welter 1290. **2 Stück.** Randausbruch (1x),
vorzüglich und sehr schön


Schätzung:
30,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM


788  **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1700, Zellerfeld. 28,9 g. Dav. 6391; Welter 2070. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**

789  **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1700, Zellerfeld. 29,2 g. Dav. 6391; Welter 2070. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**


790  **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1701, Zellerfeld. 29,17 g. Dav. 2112; Welter 2070. Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich **Schätzung: 400,00 €**

791  **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1701, Zellerfeld. 28,96 g. Dav. 2112; Welter 2070. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 250,00 €**


792  **Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1707, Zellerfeld. 29,1 g. Dav. 2116; Welter 2303. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 300,00 €**

793  **Anton Ulrich, 1704-1714.** Reichstaler 1707, Zellerfeld. 29,1 g. Dav. 2116; Welter 2303. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 250,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

794  **Georg Wilhelm, 1665-1705.** 2 Mariengroschen 1702, Celle. 2,06 g. Welter 1617 A. Vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|-----|---|--|------------------------------|
| 795 |  | Georg Wilhelm, 1665-1705. Mariengroschen 1703, Celle. 1,31 g. Welter 1631. Vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
|-----|---|--|------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 796 |  | Georg, 1636-1641. Reichstaler 1640, Zellerfeld. 28,79 g. Dav. 6508; Welter 1454. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 797 |  | Georg, 1636-1641. Reichstaler 1641, Zellerfeld. 28,93 g. Dav. 6508; Welter 1454. Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, fast vorzüglich/vorzüglich | Schätzung:
500,00 € |
| 798 |  | Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1676, Hannover. 16,79 g. Dav. 380; Welter 1731. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 799 |  | Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 14,76 g. Dav. 378; Welter 1728. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 800 |  | Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1677, Hannover. 16,46 g. Dav. 380; Welter 1731. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
175,00 € |
| 801 |  | Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1678, Hannover. 14,58 g. Dav. 378; Welter 1728. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 802 |  | <p>Johann Friedrich, 1665-1679. 2/3 Taler 1679, Clausthal. 14,44 g. Mit römischer Jahreszahl in der Rückseitenumschrift. Dav. 379; Welter 1730. Feine Patina, sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 803 |  | <p>Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. 2/3 Taler 1683 IES, Hannover. 16,82 g. Dav. 401; Welter 1976. RR Kl. Schrötlingsfehler und Belagreste, fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 804 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. 4 Mariengroschen 1700, Clausthal. 2,15 g.
Dazu: Ernst August, 1679-1698. 2 Mariengroschen 1684, Clausthal. 1,23 g.
Welter 2197, 2022. 2 Stück. Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz und vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 805 |  | <p>Georg I. Ludwig, 1698-1714. 2/3 Taler 1712, Clausthal. 12,95 g.
Dazu: Braunschweig-Wolfenbüttel. Rudolf August und Anton Ulrich 1685-1704. 24 Mariengroschen 1691 HCH, Braunschweig. 15,10 g (Welter 2080).
Dav. 416; Welter 2151. 2 Stück. R Schön-sehr schön und fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 806 |  | <p>- als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. 1/8 Reichstaler 1726, Clausthal. 3,65 g. Welter 2259. RR Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 807 |  | <p>Georg II., 1727-1760. 1/3 Taler (12 Mariengroschen) 1736, Zellerfeld. 6,49 g. Welter 2600. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 808 |  | <p>Georg II., 1727-1760. Goldgulden (2 Taler) 1750, Hannover. 3,22 g. Fb. 611; Welter 2519. GOLD. Fast sehr schön</p> <p><i>Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 5308.</i></p> | <p>Schätzung:
250,00 €</p> |








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 809 |  | <p>Georg II., 1727-1760. 1/6 Taler 1757, Clausthal. 3,22 g.
Ausbeute der Grube St. Andreas.
Müseler 10.6.3/54; Welter 2616. R Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 810 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Reichstaler 1764, Clausthal. 29,11 g. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 2104; Welter 2802. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 811 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler (24 Mariengroschen) 1795, Clausthal. 13,08 g.
Welter 2817. Dazu: Braunschweig-Wolfenbüttel. Karl II., 1815-1830. 24 Mariengroschen 1824 CvC. AKS 54.
2 Stück. Min. Randfehler (1x), sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 812 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Dukats 1798, Clausthal.
Ausbeute der Harzer Gruben. 3,32 g.
Fb. 618; Müseler 10.6.5/29; Preussag Collection, Part I, 323; Smith 216; Welter 2794. GOLD. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
500,00 €</p> |
| 813 |  | <p>Georg III., 1760-1820. 2/3 Taler 1814 C. 13,16 g. AKS 6; J. 1 a. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 814 |  | <p>Georg III., 1760-1820. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, vom 1/6- bis 2/3 Taler, vorhanden sind die Welter-Nrn.: 2814, 2815, 2817, 2834, 2844.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 815 |  | <p>Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1820. 11,76 g. AKS 33; J. 23 b. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 816 |  | Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1824 M. 11,74 g. AKS 38; J. 23 h. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 817 |  | Georg IV., 1820-1830. 2/3 Taler 1825 C-M. 12,97 g. AKS 39; J. 24 a. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 818 |  | Georg IV., 1820-1830. Lot. 2/3 Taler 1827 B (AKS 40); 16 Gute Groschen 1820 (AKS 33); 16 Gute Groschen 1821 (AKS 34).
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 819 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. 2/3 Taler 1833. 13,08 g. AKS 67; J. 34 b. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 820 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. 16 Gute Groschen 1833 A. 11,74 g. AKS 66; J. 33 e. Vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 821 |  | Wilhelm IV., 1830-1837. Lot. Taler 1834 B (Thun 152); Taler 1835 A (Thun 153); Taler 1836 A (Thun 154).
3 Stück. Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 822 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. 16,67 g. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Hübsche Patina, winz. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 823 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1850 B.
Ausbeute. 22,17 g.
AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. Hübsche Patina, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 824 |  | Ernst August, 1837-1851. Taler 1851 B.
Ausbeute. 22,19 g. Dazu: Taler 1846 A. 21,79 g (AKS 105).
AKS 134; Dav. 677; Kahnt 236; Thun 169. 2 Stück. Kl. Randfehler, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 825 |  | Ernst August, 1837-1851. Lot. Kl. Sammlung von Talern und Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 157, 160, 161, 162, 164.
5 Stück. Meist sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 826 |  | Ernst August, 1837-1851. Lot. Taler 1849 (Thun 167); Ausbeutetaler 1849 (Thun 168); Ausbeutetaler 1850 (Thun 169).
3 Stück. Sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 827 |  | Georg V., 1851-1866. Taler 1852 B.
Ausbeute. 22,18 g. Dazu: Vereinstaler 1866 B. 18,39 g.
AKS 158, 144; Dav. 678, 682; Kahnt 237, 239; Thun 170, 174. 2 Stück. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 828 |  | Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1865 B.
Waterloo. 18,48 g.
AKS 160; Dav. 684; Kahnt 240; Thun 176. Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 829 |  | Georg V., 1851-1866. Bronzemedaille 1866, von H. Jauner. Langensalza-Medaille 1866, von H. Jauner. Messingbronze, mit Randprägung "H. ENNENGA", ohne Band. 36,01 mm; 26,49 g.
Nimmergut 949; OEK 749. Felder der Rückseite min. geglättet, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

830



Georg V., 1851-1866. Vereinskronen 1866 B. 11,11 g.
Divo/S. 117; Fb. 1183; Schl. 437. **GOLD.** Winz.
Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 283, Osnabrück 2016, Nr. 5325.

831



Georg V., 1851-1866. Vereinstaler 1857, 1859, 1866 B.
AKS 144; Dav. 682; Kahnt 239; Thun 174. **3 Stück.** Meist
sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG › LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

832



Braunschweig-Calenberg-Hannover. Kl. Sammlung von
Kleinmünzen aus Braunschweig-Calenberg-Hannover,
vom 1/2 Gulden bis zum Gulden, vorhanden sind die
AKS-Nrn.: 41, 70, 108, 111, 145.
5 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

833



ex 833

Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen von
Braunschweig-Lüneburg, des 18.-19. Jahrhunderts.
49 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

834



Reichstaler 1660 (Jahreszahl im Stempel aus 1650
geändert), 27,95 g. mit Titel Leopolds I. Dav. 5107; Jungk
492. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

835



24 Grote 1672,
mit Titel Leopolds I. Dazu: 4 Grote 1646, 12 Grote 1654,
beide mit Titel Ferdinands III.
Jungk 596, 632, 738. **3 Stück.** Sehr schön

Schätzung:
75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › BREMEN › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 836 |  | <p>1/2 Reichstaler 1748,
mit Titel von Franz I. 14,41 g.
Jungk 528. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 837 |  | <p>Taler 1863.
50-Jahrfeier der Befreiungskriege. 17,51 g. Dazu: 36
Grote 1864. 8,75 g.
AKS 14, 2; Dav. 626; Kahnt 161; Thun 124. 2 Stück. Sehr
schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 838 |  | <p>Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Hübsche Patina,
fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
60,00 €</p> |
| 839 |  | <p>Taler 1865.
2. Deutsches Bundesschießen. 17,50 g.
AKS 16; Dav. 628; Kahnt 163; Thun 126. Winz. Kratzer,
fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 840 |  | <p>Taler 1871.
Sieg. 17,52 g.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. Reste von
Zaponlack, winz. Randfehler, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 841 |  | <p>Taler 1871,
Sieg.
AKS 17; Dav. 629; Kahnt 164; Thun 127. 2 Stück. Kl.
Kratzer, sehr schön-vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 842 |  | <p>Silbermedaille 1890,
Werkstatt L. Chr. Lauer, auf die nordwestdeutsche
Gewerbe- und Industrieausstellung in Bremen. Sieben
Zeilen Schrift in Kranz//Die Rolandssäule zwischen zwei
Wappen und zwei sitzenden Frauengestalten. 40,30 mm;
22,50 g. Schmidt in Oldenburger Münzfreunde 5, 2005,
S. 91, 32.2.
Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › DEUTSCHER ORDEN IN PREUSSEN

- | | | | |
|-----|--|---|-------------------------------|
| 843 |  | 13. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. 0,24 g.
Kreuz auf Bogen, zu den Seiten je ein Punkt, unter dem Bogen Blüte.
Neumann 1 n. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 844 |  | 14. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. 0,3 g.
In glattem Wulstrand freischwebendes Krückenkreuz.
Waschinski 179 b. Selten, besonders in dieser Erhaltung. Fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 845 |  | 14. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. 0,22 g.
Rechteck mit Kugeln an den Enden, in der Mitte drei Kugeln nebeneinander, darüber Kugel.
Neumann 1 u; Waschinski 186. R Sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 846 |  | Michael Küchmeister von Sternberg, 1414-1422.
Halbschoter o. J., Danzig. 3,09 g. Mit Münzzeichen Pfeilspitzen. Neumann 15. R Kl. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › DEUTSCHER ORDEN › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 847 |  | Kl. Serie von Groschen und Schillingen des 14.-15. Jahrhunderts.
13 Stück. Meist sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
|-----|---|---|-------------------------------|



DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EICHSTÄTT › BISTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 848 |  <p style="text-align: center;">ex 848</p> | Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757. Dukat 1738.
Mit der stehenden Heiligen Walburga.
Cahn 122; Fb. 911. GOLD. In US-Plastikholder der PCGS mit der Bewertung MS 61 (36811533). Vorzüglich | Schätzung:
750,00 € |
|-----|---|--|-------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 849 |  | <p>1/2 Stüber o. J.
Gekrönter Stadtschild//Wert. (Knyph. 6302, 3x). Dazu:
Stimmpfennig "NEEN" 1595.
4 Stück. R Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
150,00 €</p> |
| 850 |  | <p>Gulden (28 Stüber) o. J. (1618/1637),
mit Titel Ferdinands II. 20,20 g und 20,11 g.
Dav. 507 Anm.; Knyph. - (zu 6286; dort als Klippe). 2 Stück. Schön-sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 851 |  | <p>Stüber o. J. 1,71 g. Gekrönter Stadtschild//Wert. Knyph.
-. Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 852 |  | <p>Gulden (28 Stüber) o. J. (1637/1657),
mit Titel Ferdinands III. 19,70 g.
Dav. 508; Knyph. 9646. Überdurchschnittlich erhalten,
sehr schön +</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 853 |  | <p>2/3 Taler 1687,
mit Titel Leopolds I. 16,75 g.
Dav. 504; Knyph. 9647 var. Schrötlingsfehler, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 854 |  | <p>2/3 Taler 1688,
mit Titel Leopolds I. 16,15 g.
Dav. 506; Knyph. 9648. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 855 |  | <p>2/3 Taler 1688,
mit Titel Leopolds I. 16,29 g.
Dav. 506; Knyph. 9648. Randfehler, fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|---------------------------------------|
| 856 |  | <p>2/3 Taler 1689,
mit Titel Leopolds I. 15,91 g.
Dav. 506; Knyph. 6289. Sehr schön</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 857 |  | <p>2/3 Taler 1691,
mit Titel Leopolds I., mit Gegenstempel des Fränkischen
Kreises auf der Rückseite: 60.N über verschlungenem
Monogramm FC. 16,71 g.
Dav. 506; Knyph. 6290 var. RR Fast sehr schön</p> | <p>Schätzung:
200,00 €</p> |
| 858 |  | <p>2/3 Taler 1691,
mit Titel Leopolds I. 16,57 g.
Dav. 506; Knyph. 6290 var. Winz. Zainende, fast sehr
schön</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 859 |  | <p>Silbermedaille 1772 (graviert 1855),
von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, gestiftet von der
Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer
See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab.
Mit Randgravur: B. BRONS DIRECTOR 1855. 42,46 mm;
35,28 g.
Knyph. -; Sommer P 120. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 860 |  | <p>Silbermedaille 1772 (graviert 1883),
von Chr. Pfeuffer, Werkstatt G. Loos, gestiftet von der
Assekuranz-Compagnie. Schiff auf stürmischer
See//Sitzende weibliche Gestalt mit Füllhorn und Stab.
Mit Randgravur: P. WESTERMANN DEPUTIRTER 1883.
42,56 mm; 34,88 g.
Knyph. -; Sommer P 120. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 861 |  | <p>Bronzemedaille 1857,
von W. Kullrich, für die Helfer bei der Brotverteilung in
Emden. Hafenansicht mit Schiffen, im Hintergrund
Stadtansicht, darüber geflügelte Frau mit Kranz und
Füllhorn//Die Gräfin Anna von Ostfriesland sitzt auf
Thron mit Zepter und beobachtet die Kornverteilung von
1557. 51,01 mm; 61,43 g.
Knyph. 9662; Sommer K 173. Vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| 862 |  | <p>Bronzemedaille 1857,
von W. Kullrich, für die Helfer bei der Brotverteilung in
Emden. Hafenansicht mit Schiffen, im Hintergrund
Stadtansicht, darüber geflügelte Frau mit Kranz und
Füllhorn//Die Gräfin Anna von Ostfriesland sitzt auf
Thron mit Zepter und beobachtet die Kornverteilung von
1557. 51,05 mm; 61,92 g.
Knyph. 9662; Sommer K 173. Fast vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › STADT

863



Bronzegußmedaille o. J. (graviert 1924),
 unsigniert. Preismedaille des Ems-Jade-Weser
 Regattaver eins. Nach r. fliegende Möwe über gekreuzten
 Rudern, umher Eichenkranz. Mit Gravur: EMDEN / 29.
 Juni 1924//Wehende Fahne. 62,74 mm; 71,86 g.
 Vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

864



Silbermedaille 1872,
 unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Assekuranz-
 Compagnie. Schiff auf stürmischer See//Fünf Zeilen
 Schrift in Lorbeerkranz. 42,63 mm; 36,31 g.
 Knyph. -. Vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › EMDEN › LOTS

865



Gulden (28 Stüber) o. J. (1618/1637), mit Titel
 Ferdinands II. (Dav. 507 Anm., 2x), Gulden (28 Stüber) o.
 J. (1637/1657), mit Titel Ferdinands III. (Dav. 508). Dazu:
 Convocationspfennig 1588 (Knyph. 6322).
4 Stück. Gelocht (1x), schön-sehr schön

Schätzung:
 50,00 €

866



Schilling (6 Stüber) o. J. (2x), 1674,
 mit Titel Leopolds I. Dazu: Schilling (6 Stüber) o. J., mit
 Titel Ferdinands II.
4 Stück. Fast sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › MÜNZSTÄTTE DER ERZBISCHÖFE VON MAINZ

867



Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Brakteat. 0,37 g.
 Erzbischof sitzt v. v. mit Krummstab und Palmzweig, auf
 dem Rand vier Sterne.
 Leitzmann 283; Posern-Klett 363. Kl. Randabbrüche, sehr
 schön

Schätzung:
 50,00 €

868



Gerhard II. von Eppstein, 1288-1305. Brakteat. 0,3 g.
 S MHRTINVS Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz und
 Krummstab.
 Berger 2144; Posern-Klett 280; Slg. Bonhoff 1119. Feine
 Patina, sehr schön +

Schätzung:
 50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ERFURT › STADT

869



Silbermedaille 1792, von Th. Stockmar, auf die 400-Jahrfeier der Universität Erfurt. Brustbild des Mainzer Kurfürsten Friedrich r. in geistlichem Ornat//14 Zeilen Schrift. 43,80 mm; 29,47 g. Laverrenz 15; Leitzmann 838; Slg. Pick 822; Slg. Walther 675 (dort irrtümlich mit Jahreszahl 1779). Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

870



Heinrich II., 1002-1024. Denar. 1,1 g. Breitere Nachahmung. Gekrönter Kopf r.//Eine Hand kommt aus Himmelsbogen und liegt auf einem Kreuz, im Feld verschiedene Ornamente. Dannenberg 953; Klein/Raff 4. Winz. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
125,00 €

871



Heinrich II., 1002-1024 bis Heinrich III., 1039-1056. Denar. 1,11 g. (Stark verwilderte Schrift) Gekrönter Kopf r.// (Stark verwilderte Schrift) Hand kommt aus Himmelsbogen, der Daumen zeigt nach links. Klein/Raff 7. RR Schrötlingsriß, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT

872



Bronzemedaille 1998, von V. Huster, auf Georg Wagner (*1605; †1661), ehemaliger Bürgermeister von Esslingen. Kopf fast v. v.//Nackte, männliche Gestalt trägt die Stadt Esslingen auf den Schultern. Mit Randpunzen: V (Stern) H; BADEN / BADEN; 10. 52,07 mm; 123,74 g. Prägefrisch

Schätzung:
25,00 €

873



Bronzemedaille 1998, von V. Huster, auf die 250-Jahrfeier des Palmschen Palais. Kopf des Bauherrn Franz Gottlieb Freiherr von Palm zwischen Bauelementen//Ansicht des Gebäudes über Ruinen. Mit Randpunze: PROBE; V (Stern) H und BADEN / BADEN. 59,47 mm; 130,09 g. Hübsche Patina, prägefrisch, mattiert

Schätzung:
25,00 €

874



Bronzemedaille 2001, von V. Huster, auf Georg Christian von Kessler (*1787; †1842), Mitbegründer der Sektkellerei in Esslingen. Büste fast v. v.//Ansicht der Sektkellerei. Mit Randpunze: V. HUSTER BADEN BADEN. 64,23 mm; 142,30 g. Prägefrisch

Schätzung:
25,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ESSLINGEN › STADT


- 875  Bronzemedaille 2001, von V. Huster, auf die Esslinger Burg. Ansicht der Burg, im Hintergrund Stadtansicht//Ansicht der Burg. Mit Randpunze: V. HUSTER BADEN BADEN. 58,87 mm; 119,32 g.
Nur 10 Exemplare geprägt. Prägefrisch **Schätzung:** 25,00 €
- 876  Bronzemedaille 1999, von V. Huster, auf die Pliensaubrücke. Historische Ansicht der Brücke//Heutige Ansicht der Brücke. Mit Randpunze: V (Stern) H und BADEN / BADEN. 49,18 mm; 106,03 g.
Nur 10 Exemplare geprägt. Prägefrisch **Schätzung:** 25,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › STADT

- 877  Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten 1742, auf die Wahl Karls VII. zum römischen Kaiser. 22,18 mm; 2,36 g.
Förschner 249; J. u. F. 743. Hübsche Patina, fast vorzüglich **Schätzung:** 50,00 €
- 878  Vereinstaler 1858. 18,52 g. AKS 7; Dav. 648; Kahnt 166; Thun 141. Sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €
- 879  Doppelter Vereinstaler 1861. 36,95 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 880  Doppelter Vereinstaler 1861. 36,98 g. AKS 4; Dav. 651; Kahnt 183; Thun 145. Kl. Randfehler, sonst vorzüglich **Schätzung:** 100,00 €
- 881  Tragbare emaillierte Goldmedaille 1900, auf das Brauereiwesen. Gekrönter Frankfurter Adler mit rundem Mittelschild auf der Brust, darin Dreipaß mit Ansicht der Sachsenhäuser Warte//7 Zeilen gravierte Schrift. 29,94 mm; 12,21 g.
GOLD. Vorzüglich **Schätzung:** 300,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › FÜRSTENTUM FRANKFURT


- 882  **Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815.** Silbermedaille 1807, unsigniert, vermutlich von J. Chr. Reich, auf seine Huldigung. Brustbild I. in geistlichem Ornat//Stadtansicht von Frankfurt, oben strahlendes Gottesauge. 41,36 mm; 25,56 g. J. u. F. 987. Hübsche Patina, vorzüglich
- Schätzung:**
500,00 €

- 883  **Carl Theodor von Dalberg, Fürstprimas des Rheinbundes, 1806-1815.** Konv.-Taler 1808. Variante mit Punkten nach dem Münzzeichen B - H, kleinerer Krümme des Krummstabs, kleinerem Schwertgriff, hochstehenden Punkten nach "X"; die "1" der Jahreszahl hat einen gespaltenen Fuß. 28,01 g. AKS 2 Anm.; Dav. 808 var.; Kahnt 186 a; Thun 128. Feine Patina, min. Druckstelle auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
200,00 €

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › FRANKFURT › LOTS

- 884  Kl. Sammlung von Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 139, 141, 142, 144, 146, 147. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
250,00 €

- 885  Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Frankfurt, vom 1/2 Gulden bis zum Gulden, vorhanden sind die AKS-Nrn.: 11, 12, 13, 15, 16. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- Schätzung:**
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GITTELDE › ERZBISCHÖFLICH MAGDEBURGISCHE MÜNZSTÄTTE

886



Anonym. Denar, um 1040/1100. 1,24 g.
Kreuz mit aufgelegtem Krummstab, in zwei Winkeln
Alpha und Omega//Kirche mit großem Giebel zwischen
zwei Halbmonden.
Mehl 918 NM 2. Prägeschwäche am Rand, sehr schön-
vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › GÜSTROW › STADT

887



Witten o. J. (vor 1379),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. 1,06
g. Der Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Vierpaß.
Dazu: 1/4 Witten o. J. (ab 1389), geprägt unter der
Herrschaft der Herren von Werle. 0,34 g. Der Stierkopf
von Werle//Kreuz, im Zentrum Kreis, darin Rosette.
Jesse 326 var., 395; Oertzen 462, 476. **2 Stück.** Min.
gebogen, kl. Schrötlingsrisse, sehr schön und kl.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

888



1/4 Witten o. J. (ab 1389),
geprägt unter der Herrschaft der Herren von Werle. Der
Stierkopf von Werle//Kreuz, im Zentrum Kreis, darin
Rosette.
Jesse 395; Oertzen 476. **3 Stück.** R Prägeschwäche,
schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

889



Goldabschlag von den Stempeln des Dreilings 1809. 0,68
g. AKS 31 Anm.; J. 29 b Anm.; Schl. 346.20. **GOLD.** Leicht
gewellt, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

890



32 Schilling 1809.
14,23 g. AKS 14; J. 39 b. Dazu: Groten 1748, Bremen.
0,74 g. Jungk 992.
2 Stück. Hübsche Patina, vorzüglich + und sehr schön

Schätzung:
75,00 €

891




Silbermedaille 1871,
unsigniert. Gedenkthaler, auf die Siege von 1870-1871.
Büste Friedrich Wilhelms, Kronprinz von
Preußen, I./Behelmtes Wappenschild von Hamburg, zu
den Seiten je ein Löwe als Schildhalter. 33,60 mm; 19,81
g.
Gaed. 2197. Winz. Randfehler und Kratzer, vorzüglich-
Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › STADT

- | | | | |
|-----|--|---|--------------------------------------|
| 892 |  | <p>Silbermedaille 1871, unsigniert. Gedenkthaler, auf die Siege von 1870-1871. Büste Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, l./Wappenschild von Hamburg, umher Eichenkranz. 33,40 mm; 17,30 g. Gaed. 2197 a. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 893 |  | <p>Silbermedaille 1871, unsigniert. Gedenkthaler, auf die Siege von 1870-1871. Büste Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, l./Vier Zeilen Schrift, umher Eichenkranz, oben Wappenschild von Hamburg. 34,06 mm; 19,43 g. Gaed. 2197 c. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 894 |  | <p>Silbermedaille 1877, unsigniert. Gedenkthaler, auf den Aufenthalt Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, in Hamburg. Büste Friedrich Wilhelms I./Neun Zeilen Schrift, unten Wappenschild von Hamburg. 34,07 mm; 20,41 g. Gaed. 2203. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |
| 895 |  | <p>Silbermedaille 1877, unsigniert. Gedenkthaler, auf den Aufenthalt Friedrich Wilhelms, Kronprinz von Preußen, in Hamburg. Büste Friedrich Wilhelms I./Neun Zeilen Schrift, unten Wappenschild von Hamburg. 33,42 mm; 18,26 g. Gaed. 2203 b. Vorzüglich-Stempelglanz</p> | <p>Schätzung:
75,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HAMBURG › LOTS

- | | | | |
|-----|---|---|---------------------------------------|
| 896 |  | <p>32 Schilling 1727, mit Titel Karl VI. Gaed. 629; 32 Schilling 1758, mit Titel von Franz I. Gaed. 641; 8 Schilling 1764, mit Titel von Franz I. Gaed. 715; 1/8 Taler (4 Schilling) 1642, mit Titel Ferdinand III. Gaed. 621.
4 Stück. Fast sehr schön und sehr schön</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
|-----|---|---|---------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HERFORD › STADT

- | | | | |
|-----|---|--|--------------------------------------|
| 897 |  | <p>Unter brandenburgischer Oberhoheit. Ku.-12 Pfennig 1670. Mit 9 Lilien und 10 Doppelpunkten. 2,71 g. v. Schr. 2089 d; Weing. 940 e. Leichte Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
40,00 €</p> |
|-----|---|--|--------------------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 898  **Karl, 1670-1730, bis 1675 unter Vormundschaft seiner Mutter Hedwig Sophie von Brandenburg.** Einseitige Zinnabschläge von den Vorderseiten- und Rückseitenstempeln der Medaille 1721, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier der Universität Rinteln. Vorderseite: Gekröntes, sechsfeldiges Wappen mit dem hessischen Löwen als Mittelschild. 41,17 mm; 48,32 g. Rückseite: Gekröntes, vierfeldiges gräflich-schaumburgisches Wappen mit dem Nesselblatt als Mittelschild. 41,56 mm; 43,71 g. Laverrenz - (vgl. 159); Müller - (vgl. 2435 d); Schütz - (vgl. 1430); Slg. Mercator (Auktion Künker 220) - (vgl. 7616). **2 Stück.** Leicht korrodiert (1x), vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung: 75,00 €**
- 899  **Friedrich II., 1760-1785.** 1/2 Taler Landmünze 1776, Kassel. 11,63 g. 1/2 Sterntaler. Schütz 1946. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 50,00 €**
- 900  **Friedrich Wilhelm, 1847-1866.** Vereinstaler 1865. 18,24 g. AKS 62; Dav. 697; Kahnt 257; Thun 190. Kl. Druckstelle, sehr schön **Schätzung: 50,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 901  **Ludwig II., 1830-1848.** Gulden 1837. 10,58 g. AKS 103; J. 38 a. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 50,00 €**
- 902  **Ludwig III., 1848-1877.** Bronzemedaille 1858, von C. Schnitzspahn, auf die Silberhochzeit mit Mathilde Karoline von Bayern. Beider Büsten nebeneinander r./Brennender Altar, r. ein geflügelter Genius in der ausgestreckten Rechten Kranz, in der Linken Fackel, l. weibliche Gestalt, die das Datum der Silberhochzeit auf eine Tafel schreibt, darunter Amor und Löwe. 51,87 mm; 64,11 g. Schütz 3503.Br. Fast Stempelglanz **Schätzung: 100,00 €**
- 903  **Ludwig III., 1848-1877.** Vereinstaler 1860. 18,45 g. AKS 120; Dav. 707; Kahnt 266; Thun 200. Sehr schön **Schätzung: 60,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HESSEN › HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

904



Ferdinand, 1848-1866. Vereinstaler 1859. 18,3 g. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › HILDESHEIM › BISTUM

905



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,77 g.
Bischof sitzt v. v. mit zwei Kreuzen auf einer Mauer, unten mit kleinem Rundbogen, zwischen zwei Kuppeltürmen.
Berger 1151; Mehl 145; Slg. Bonhoff 242. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

906



Konrad II., 1221-1246 oder Heinrich I., 1246-1257 oder Johann I., 1257-1260. Brakteat. 0,7 g.
Bischof sitzt v. v. mit Kelch und Kreuz auf einer Mauer zwischen je einem Stab und einem Kuppelturm, unten zu seinen Füßen A - A.
Berger 1118; Mehl 133; Slg. Bonhoff 265; Slg. Hohenstaufenzeit 163. Kl. Schrötlingsrisse, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › JEVER › BILLUNGER

907



Hermann, 1059-1086. Pfennig, Jever. 0,97 g.
Gekrönter Kopf v. v. // Kreuz mit Kugeln in den Winkeln.
Dannenberg 597; Kilger Jev D 2:3. Übliche Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

908



Hermann, 1059-1086. Pfennig, Jever.
Gekrönter Kopf v. v. // Kreuz mit Kugeln in den Winkeln.
Dazu: Vier weitere Pfennige des gleichen Typs.
Dannenberg 597; Kilger Jev D 2:3. **5 Stück.** Doppelschlag (1x), sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › REICHSMÜNZSTÄTTE

909



Otto III., 983-996-1002. Denar.
Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel // Coloniamonogramm. Dazu: 3 weitere Kölner Denare, darunter Hävernicks 222, sowie 2 Matthiasgroschen aus Goslar (BBK 10).
Dannenberg 335; Hävernicks 67 var. **6 Stück.** Schön-sehr schön

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › KÖLN › ERZBISTUM

910



Dietrich II. von Moers, 1414-1463. Goldgulden o. J. (1454), Riel. 3,41 g. Fb. 797; Felke 1335; Noss 392.
GOLD. Min. gewellt, sehr schön +

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LIPPE › GRAFSCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

911



Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875. Vereinstaler 1866. 18,4 g. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

912



Goldgulden o. J. (1341-1500).
Florentiner Typ. 3,56 g.
Behrens 66 b; Fb. 1472. **GOLD.** Winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

913



Taler 1549,
mit den Abzeichen der Bürgermeister Anton von Stiten
und Nicolaus Bardewik. 28,20 g.
Behrens 96 c; Dav. 9405. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

914



Taler 1559,
mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Anton von
Stiten. 28,12 g.
Behrens 99 var.; Dav. 9408. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €

915



Taler (27 Schilling, 6 Pfennig) 1568,
mit Titel Maximilians II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Ambrosius Meyer. 28,88 g.
Behrens 101; Dav. 9409. Sehr schön

Schätzung:
200,00 €


916





Reichstaler (32 Schilling) 1585,
mit Titel Rudolfs II. und dem Abzeichen des
Bürgermeisters Hermann von Dorne. 29,00 g.
Behrens 113 b; Dav. 9411. Hübsche Patina, kl.
Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
200,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › LÜBECK › STADT

- 917  Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. 27,56 g. Behrens 291 a; Dav. 2420. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**


- 918  Taler (48 Schilling) 1752, mit dem Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Rust. Behrens 291 a; Dav. 2420. **4 Stück.** Kl. Schrötlingsfehler (2x), meist sehr schön **Schätzung: 200,00 €**


- 919  32 Schilling 1758. 18,01 g. Behrens 301 b; Dav. 629; J. 28 a. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 40,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

- 920  **Anonym.** Denar, 11. Jahrhundert. 1,51 g. Gekrönter Kopf r./Mauer mit Tor, oben ein Turm. Dannenberg 648; Kilger Mg B 2:1; Mehl 42 d. Kl. Prägeschwäche am Rand, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › ERZBISTUM

- 921  **Adelgot, 1107-1119.** Denar. 1,11 g. Kreuz zwischen zwei Türmen//Kreuz auf Kreuz aufliegend. Dannenberg 1790; Mehl 100. **RR** Prägeschwäche, Schrötlingsfehler, fast vorzüglich **Schätzung: 125,00 €**

- 922  **Ludolf von Köppenstedt, 1192-1205.** Brakteat. 0,73 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Schwert und Fahne über Bogen, zu den Seiten je ein Turm, unter dem Bogen Palmette. Berger 1550; Mehl 388; Slg. Bonhoff 680; Slg. Hauswaldt 294. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 75,00 €**

- 923  **August von Sachsen-Weissenfels, 1638-1680.** 2/3 Taler 1675, Halle. 18,8 g. Dav. 635. Sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAGDEBURG › STADT

924



Silbermedaille o. J. (graviert 1907), unsigniert, von F. W. Kullrich, Werkstatt Loos, zur Erinnerung an die Silberhochzeit von Wilhelm I. und Augusta von Sachsen-Weimar-Eisenach im Jahre 1854. Mit gravierter Widmung der Loge "Hohenz. treu und beständig" in Magdeburg für W. Engel und seiner Gattin zur Silberhochzeit 1907. Büsten Wilhelms I. und dessen Gemahlin Augusta nebeneinander r./Laubkranz, darin zwölf Zeilen gravierte Schrift. 51,17 mm; 60,74 g. Sommer K 11 (dort mit anderer Gravur). Feine Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

Die vorliegende Medaille wurde offensichtlich ausschließlich an Logenmitglieder zur Silbernen Hochzeit verschenkt, und zwar bis in die 30er Jahre des 20. Jahrhunderts hinein. Die entsprechende Widmung wurde in das freie Feld eingraviert.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

925



Heinrich II., 1002-1024. Obol. 0,8 g. Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel//Kirche, darin Kreuz. Dannenberg 780; Slg. Pick -; Slg. Walther 9. R Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

926



Heinrich II., 1002-1024. Obol. 0,38 g. Kreuz, in den Winkeln je eine große und kleine Kugel//Holzkirche, darin Kreuz. Dannenberg 786; Slg. Pick -; Slg. Walther -. Prägeschwäche, kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

927



Heinrich II., 1002-1024. Pfennig. 1,61 g. Gekröntes Brustbild v. v.//Kirchengebäude mit rundem Dach und drei mit Kreuzen besetzten Türmen. Dannenberg 788; Slg. Pick 15; Slg. Walther 10. Leichte Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €




928









Heinrich III., 1039-1056. Denar. 1,03 g. +HEINRICVS Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringe//VRBS MOGVNCIA Kirchengebäude, im Portal Christogramm. Dannenberg 793; Kluge 139. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €








DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

- | | | | |
|-----|---|---|-------------------------------|
| 929 |  | Heinrich III., 1039-1056. Denar. 1 g.
+HEINRICVS Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringe//VRBS MOGVNCIA Kirchegebäude, im Portal Christogramm.
Dannenberg 793; Kluge 139. RR Sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 930 |  | Heinrich III., 1039-1056. Denar. 1 g.
+HEINRICVS Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringe//VRBS MOGVNCIA Kirchegebäude, im Portal Christogramm.
Dannenberg 793; Kluge 139; Slg. Pick 17. RR Hübsche Patina, leichte Prägeschwäche, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 931 |  | Heinrich III., 1039-1056. Denar. 1,03 g.
+HEINRICVS Gekrönter Kopf v. v., zu den Seiten je drei Ringe//VRBS MOGVNCIA Kirchegebäude, im Portal Christogramm.
Dannenberg 793; Kluge 139. RR Leicht dezentriert, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 932 |  | Heinrich III., 1039-1056. Pfennig, Erfurt. 1,09 g.
Gekrönter Kopf v. v.//Kirchegebäude mit zwei Türmen und Tor, darin bärtiger Kopf v. v.
Dannenberg 883; Slg. Walther -. R Leichte Prägeschwäche am Rand, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 933 |  | Heinrich III., 1039-1056. Denar.
Dazu: Weitere drei Denare aus Mainz sowie jeweils einer aus Speyer und Worms. Aus dem Bistum Straßburg stammt der Hohlpfennig.
Dannenberg 790; 793 (3x); 829; 850. 7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 934 |  | Heinrich III., 1039-1056, mit Erzbischof Lupold von Bogen, 1051-1059. Denar. 1,11 g.
Gekrönter Kopf des Kaisers v. v.//Von zwei Türmen flankierte Kirchenfront mit Portal.
Dannenberg 807; Kluge 447; Slg. Walther 16.
Prägeschwäche am Rand, sonst sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 935 |  | Heinrich III., 1039-1056, mit Erzbischof Lupold von Bogen, 1051-1059. Denar. 1,1 g.
Gekrönter Kopf des Kaisers v. v.//Von zwei Türmen flankierte Kirchenfront mit Portal.
Dannenberg 807; Kluge 447; Slg. Walther 16.
Prägeschwäche am Rand, kl. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
75,00 € |





DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

- | | | | |
|-----|---|--|--|
| 936 |  | <p>Siegfried I. von Eppstein, 1060-1084. Denar. 0,81 g.
 Brustbild des Erzbischofs r. mit
 Krummstab//Kirchengebäude.
 Dannenberg 812; Slg. Pick 34; Slg. Walther 19. Leichte
 Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 937 |  | <p>Sedisvakanz, 1109-1111. Denar, Mainz. 0,93 g.
 Brustbild des Heiligen Martin v. v. mit
 Krummstab//Torbau mit drei Türmen, darin Kreuz.
 Dannenberg 823; Slg. Walther 21. RR Sehr schön +</p> <p><i>H. Dannenberg listet diesen Typ unter seinen
 "anonymen" Mainzer Geprägten auf. Es handelt sich wohl
 um eine Sedisvakanzprägung, die den Bistumsheiligen
 als stellvertretenden Münzherren nennt (vgl. Slg.
 Walther 21).</i></p> | <p>Schätzung:
 150,00 €</p> |
| 938 |  | <p>Adalbert I. von Saarbrücken, 1111-1137. Denar, Mainz.
 0,94 g.
 Brustbild des Erzbischofs l. mit Krummstab//Mauerring
 mit vier Türmen.
 Dannenberg 819; Slg. Pick 39; Slg. Walther 22. Etwas
 dezentriert, leichte Prägeschwäche, sehr schön</p> | <p>Schätzung:
 100,00 €</p> |
| 939 |  | <p>Siegfried II. von Eppstein, 1208-1230. Brakteat, Erfurt.
 0,57 g.
 CSAIONN - SHHCICP Erzbischof sitzt v. v. mit Kreuz- und
 Krummstab.
 Berger 2140; Nau (Die Zeit der Staufer) 188.15; Slg.
 Bonhoff 1111; Slg. Löbbecke 619; Slg. Pick 75; Slg.
 Walther 40. Herrliche Patina, vorzüglich</p> | <p>Schätzung:
 300,00 €</p> |
| 940 |  | <p>Daniel Brendel von Homburg, 1555-1582. Reichstaler
 1571, Mainz.
 Bettlertaler. 28,99 g.
 Dav. 9459; Slg. Pick 309; Slg. Walther 207. RR Hübsche
 Patina, Henkelspur, sehr schön</p> <p><i>Durch die Wahl Daniels mit der Mehrheit von nur einer
 Stimme gegenüber seinem protestantischen
 Mitbewerber Richard von Pfalz-Simmern gelang es der
 kaiserlichen Partei, das Kurfürstentum und das Erzbistum
 Mainz nach dem Augsburger Religionsfrieden für den
 Katholizismus zu bewahren. Unter Daniel wurden zur
 Rekatholisierung verschiedener Städte und Gebiete im
 Erzbistum die Jesuiten nach Mainz berufen. In dieser Zeit
 kam das Eichsfeld zur katholischen Kirche zurück.</i></p> | <p>Schätzung:
 300,00 €</p> |
| 941 |  | <p>Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.
 Reichstaler 1637, Mainz. 28,42 g. Dav. 5548; Slg. Pick
 362; Slg. Walther 256. Sehr schön</p> <p><i>Exemplar der eLive Auktion Fritz Rudolf Künker 54, 2019,
 Nr. 1205.</i></p> | <p>Schätzung:
 250,00 €</p> |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 942 |  | Anselm Casimir Wamboldt von Umstadt, 1629-1647.
Reichstaler 1638, Mainz. 28,68 g. Dav. 5549; Slg. Pick 371 leicht var.; Slg. Walther 263 leicht var. Hübsche Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 943 |  | Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Gulden (60 Kreuzer) 1672, Mainz. 19,1 g. Dav. 646; Slg. Pick 454; Slg. Walther 329. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 944 |  | Johann Philipp von Schönborn, 1647-1673. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Johann Philipp von Schönborn, vom Kreuzer bis zum Albus.
8 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 945 |  | Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675.
Gulden (60 Kreuzer) 1673, Mainz. 19,08 g.
Mit spitz zulaufendem Wappen.
Dav. 648; Slg. Pick 487 var.; Slg. Walther 341 var. Rand leicht bearbeitet, sehr schön | Schätzung:
100,00 € |
| 946 |  | Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675.
1/2 Gulden (30 Kreuzer) 1673, Mainz. 9,72 g. Slg. Walther 343. Sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 947 |  | Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675.
Gulden (60 Kreuzer) 1675, Mainz. 19,35 g. Dav. 648; Slg. Pick 493; Slg. Walther 349. Sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |
| 948 |  | Lothar Friedrich von Metternich-Burscheid, 1673-1675.
1/2 Gulden (30 Kreuzer) 1675, Mainz. 9,38 g. Slg. Pick 495; Slg. Walther 350. Reste von Zaponlack, fast sehr schön | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

- 949  **Damian Hartard von der Leyen, 1675-1678.** 6 Pfennig 1677, Erfurt. 0,88 g. Slg. Walther 382. R Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung:** 75,00 €
- 950  **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** 15 Kreuzer 1690, Mainz. 5 g. Slg. Pick 554; Slg. Walther 452. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön + **Schätzung:** 50,00 €
Exemplar der Slg. Horn.
- 951  **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** 12 Kreuzer 1693, Aschaffenburg. 4,7 g. Slg. Pick 576; Slg. Walther 431 var. **Prachtexemplar.** Winz. Zainende, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 952  **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** 12 Kreuzer 1693, Aschaffenburg. 4,84 g. Slg. Pick 575; Slg. Walther 431. **Prachtexemplar.** Kl. Randfehler, fast Stempelglanz **Schätzung:** 100,00 €
- 953  **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** 12 Kreuzer 1694, Aschaffenburg. 5 g. Slg. Pick 581; Slg. Walther 436. Winz. Zainende, vorzüglich-Stempelglanz **Schätzung:** 75,00 €
- 954  **Anselm Franz von Ingelheim, 1679-1695.** Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Anselm Franz von Ingelheim, vom Kreuzer bis zum 15 Kreuzer Stück. **11 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön **Schätzung:** 175,00 €
- 955  **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** Silbermedaille o. J. (1697), von P. H. Müller, auf die Befestigung der Mainspitze. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Flußgötter Rhenus und Moenus lagern nebeneinander an einem Postament, darauf zwei Putten mit dem Wappenschild des Kurfürsten, das mit dem Fürstenhut belegt ist. Mit Randschrift. 44,73 mm; 29,47 g. Forster 853; Slg. Walther 463 (dort in Zinn). **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich **Schätzung:** 750,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

- 956  **Lothar Franz von Schönborn, 1695-1729.** Silbermedaille 1712,
von P. H. Müller, auf sein Jubiläum als Canonicus des Würzburger Domkapitels. Brustbild r. mit reich verziertem Spitzenüberwurf//Eine aus Wolken kommende Hand hält einen Lorbeerkrantz über FAVENTE / NVMINE. 43,73 mm; 30,19 g.
Forster 783; Slg. Pick 611; Slg. Walther 470. Kl. Henkelspur, fast sehr schön
- 957  **Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763.** Silbermedaille 1740,
von J. L. Oexlein, auf sein Amtsjubiläum als Domkustos. 10 Zeilen Schrift, darunter gekreuzte Palmzweige//Auf einem Postament mit dem Familienwappen Ostein der nach r. reitende Heilige Martin mit Schwert, der seinen Mantel mit einem am Boden liegenden Bettler teilt. 40,24 mm; 19,96 g.
J. u. F. 1811; Slg. Pick 880; Slg. Walther 715. Hübsche Patina, winz. Kratzer im Feld der Rückseite, sehr schön-vorzüglich
- 958  **Johann Friedrich Karl von Ostein, 1743-1763.** Lot. Kl. Sammlung von Kupferkleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Johann Friedrich Karl von Ostein, vom Ku.-Heller bis zum Ku.-3 Pfennig Stück.
31 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
- ex 958
- 959  **Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.** Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,98 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Leicht gereinigt, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön
- 960  **Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.** Konv.-Taler 1765, Mainz. 27,68 g. Dav. 2424; Slg. Pick 704; Slg. Walther 596. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön
- 961  **Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.** Konv.-Taler 1766, Mainz. 27,9 g. Dav. 2425; Slg. Pick 717; Slg. Walther 601. Leicht justiert, fast sehr schön

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

- | | | | |
|-----|---|--|-------------------------------|
| 962 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1767, Mainz. 27,77 g. Dav. 2425; Slg. Pick 730; Slg. Walther 606. Seltener Jahrgang. Min. justiert, sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 963 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1768, Mainz. 27,72 g. Dav. 2426; Slg. Pick 735; Slg. Walther 613. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, min. justiert, sehr schön | Schätzung:
150,00 € |
| 964 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1768, Mainz. 27,84 g. Dav. 2427 A; Slg. Pick 732; Slg. Walther 611. Hübsche Patina, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 965 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1769, Mainz. 27,63 g. Dav. 2427; Slg. Pick 742; Slg. Walther 617. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, fast sehr schön | Schätzung:
125,00 € |
| 966 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
Konv.-Taler 1770, Mainz. 27,97 g. Dav. 2428; Slg. Pick 746; Slg. Walther 619. Hübsche Patina, leicht justiert, fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 967 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
1/4 Konv.-Taler 1774, Mainz, auf seinen Tod. 8,44 g. Slg. Pick 755; Slg. Walther 626. Leicht korrodiert, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |
| 968 |  | Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.
1/6 Konv.-Taler 1774, Mainz, auf seinen Tod. 4,94 g. Slg. Pick 757; Slg. Walther 627. Dunkle Patina, kl. Zainende, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

969



ex 969

Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, 1763-1774.

Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Emerich Joseph von Breitbach-Bürresheim, vom Ku.-Kreuzer bis zum 20 Kreuzer Stück. **23 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:

225,00 €

970

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.**

Silbermedaille 1784, von A. F. Stieler, auf die 300-Jahrfeier der Universität Mainz. Brustbild r. in geistlichem Ornat//16 Zeilen Schrift. 39,21 mm; 29,17 g. Laverrenz 70; Slg. Pick 779; Slg. Walther 644. Feine Patina, kl. Randfehler und Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:

75,00 €

971

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.**

Silbermedaille 1784, von A. F. Stieler, auf die 300-Jahrfeier der Universität Mainz. Brustbild r. in geistlichem Ornat//Runder, offener Säulentempel mit brennendem Altar. 56,15 mm; 87,07 g. Laverrenz 69; Slg. Pick 780; Slg. Walther 645. **R** Attraktives Exemplar mit herrlicher Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:

400,00 €

972

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konv.-Taler

1794, Mainz. 27,99 g. Dav. 2429; Slg. Pick 783; Slg. Walther 646. Hübsche Patina, fast vorzüglich

Schätzung:

200,00 €

973

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konv.-Taler

1794, Mainz. Kontribution. 28,01 g. Dav. 2431; Slg. Pick 789; Slg. Walther 652. Hübsche Patina, leicht justiert, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich

Schätzung:

350,00 €

974

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konv.-Taler

1794, Mainz. 27,98 g. Dav. 2432; Slg. Pick 787; Slg. Walther 650. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

150,00 €

975

**Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802.** Konv.-Taler

1794, Mainz. 27,98 g. Dav. 2432 A; Slg. Pick 786; Slg. Walther 649. Feine Patina, leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:

150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › ERZBISTUM

976



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1795, Mainz, auf den Entsatz der von den Franzosen belagerten Stadt durch den kaiserlichen Feldmarschall Graf Clerfayt. 27,13 g.
Dav. 2434; Slg. Pick 797; Slg. Walther 661. **R** Dunkle Patina, Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

In der älteren numismatischen Literatur und im Münzhandel wird der vorliegende Typus als Zwitterprägung geführt. Eberhard Link (in: Geldgeschichtliche Nachrichten 22. Jg. 1978, 264-268) konnte nachweisen, daß es sich stattdessen um einen regulären Mainzer Konventionstaler handelt, der anlässlich der Befreiung der Stadt herausgegeben wurde, möglicherweise als Prämie und Andenken für das am Entsatz beteiligte Militär.

977



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Konv.-Taler 1795, Mainz, auf den Entsatz der von den Franzosen belagerten Stadt durch den kaiserlichen Feldmarschall Graf Clerfayt. 27,08 g.
Dav. 2434; Slg. Pick 797; Slg. Walther 661. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

Schätzung:
400,00 €

In der älteren numismatischen Literatur und im Münzhandel wird der vorliegende Typus als Zwitterprägung geführt. Eberhard Link (in: Geldgeschichtliche Nachrichten 22. Jg. 1978, 264-268) konnte nachweisen, daß es sich stattdessen um einen regulären Mainzer Konventionstaler handelt, der anlässlich der Befreiung der Stadt herausgegeben wurde, möglicherweise als Prämie und Andenken für das am Entsatz beteiligte Militär.

978



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. 1/2 Konv.-Taler 1795, Mainz. 14,01 g. Slg. Pick 799; Slg. Walther 662. Henkelspur, Felder der Vorderseite leicht geglättet, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

979



Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Lot. Kl. Sammlung von Kleinmünzen, geprägt unter der Regentschaft von Friedrich Karl Joseph von Erthal, vom Ku.-Pfennig bis zum 20 Kreuzer Stück.
16 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön und besser

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › STADT

980



Silbermedaille 1689,
von G. Hautsch, auf die Wiedereinnahme der Stadt und
die Vertreibung der französischen Besatzer.
Geharnischtes Brustbild des österreichischen Kaisers
Leopold I. r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem
Mantel//Ansicht der unter Beschuß stehenden Stadt mit
dem Rhein im Vordergrund. Mit Randschrift. 42,51 mm;
33,24 g.
Slg. Montenuovo 1093; Slg. Pick 907; Slg. Walther 747.
Kl. Henkelspur, winz. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

*Im Jahre 1688 besetzten französische Truppen die
Kurfürstentümer. Noch im selben Jahr drängten
verbündete kaiserliche, kurbrandenburgische,
kursächsische, braunschweig-hannoversche, landgräfllich
hessische und kurbayerische Streitkräfte den Eindringling
auf das linke Rheinufer zurück. Mainz konnte nach einer
mehrere Monate währenden Belagerung von den
Alliierten im Jahre 1689 entsetzt werden.*

981



Silbermedaille 1840,
von Ehrhardt, auf die 400-Jahrfeier der Erfindung des
Buchdrucks. Brustbild von Johannes Gutenberg r. mit
Fellmütze und Mantel//Stadtgöttin hält Lorbeerkrantz
über Büste Gutenbergs, umher Bücher und
Druckwerkzeuge, oben strahlender Stern. 40,04
mm; 21,30 g.
Jehne 46; Slg. Walther -. R Hübsche Patina, min.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

982



Kl. Sammlung von Pfennigen und Denaren des 10.-11.
Jahrhunderts.
12 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
250,00 €

983



ex 983

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17.-19.
Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 6 Pfennig Stück.
18 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

984



Kl. Sammlung von Schüssel- und Hohlpfennigen sowie
einer Brakteatenhälfte, des 13.-17. Jahrhunderts.
17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
175,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MAINZ › LOTS

- 985  Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 14.-15. Jahrhunderts, darunter Dietrich II. von Isenburg, 1459-1462, Groschen o. J. (Slg. Pick 216).
6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 125,00 €
- 986  Kl. Sammlung von Medaillen 18.-20. Jahrhunderts mit Bezug zu Mainz, auf verschiedene Anlässe und Personen, darunter auch eine Nachprägung eines Talers 1586.
6 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierter Platte
Schätzung: 100,00 €
- 987  Französische Besatzung: Ku.-5 Sols und Ku.-Sol 1793, Messingjeton 1689 (Slg. Pick 912). Dazu: Österreich, Leopold I., 15 Kreuzer 1685, Mainz.
4 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön
Schätzung: 100,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-BORNSTEDT, GRAFSCHAFT


- 988  **Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1604-1607.** Reichstaler 1606, Eisleben. 28,75 g. Dav. 6916; Tornau 131 a. Kl. Graffito, sehr schön
Schätzung: 125,00 €
- 989  **Bruno II., Wilhelm I. und Johann Georg IV., 1604-1607.** Reichstaler 1606, Eisleben. 29,03 g. Dav. 6916; Tornau 131 I. Min. Glättungsspuren, sehr schön +
Schätzung: 100,00 €
- 990  **Bruno II., Wilhelm I., Johann Georg IV. und Volrat VI., 1605-1615.** Reichstaler 1610, Eisleben. 28,73 g. Dav. 6919; Tornau 153 f. Hübsche Patina, sehr schön +
Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-EISLEBEN, GRAFSCHAFT


- 991  **Johann Georg I., Peter Ernst I. und Johann Hoyer III., 1573-1579.** Reichstaler 1579, Eisleben, 27,82 g. mit Titel Rudolfs II. Dav. 9495; Tornau 396 f. Gelocht, schön-sehr schön
Schätzung: 50,00 €


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-FRIEDBURG, GRAFSCHAFT


- 992  **Peter Ernst I., Johann Albrecht, Johann Hoyer III., Bruno II. und Hoyer Christoph, 1579-1585.** Reichstaler 1582, Eisleben. 28,74 g. Dav. 9504; Tornau 558 d. Sehr schön **Schätzung: 150,00 €**

- 993  **Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601.** Reichstaler 1595, Eisleben. 28,92 g. Dav. 9510; Tornau 601 var. Hübsche Patina, sehr schön **Schätzung: 200,00 €**


DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-ARTERN, GRAFSCHAFT


- 994  **Volrat VI. und Jobst II., 1619-1620.** Reichstaler 1619, Eisleben. 28,68 g. Dav. 6957; Tornau 720 b. Henkelspur, kl. Kratzer, fast sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

- 995  **Volrat VI., Wolfgang III. und Johann Georg II., 1620-1627.** Reichstaler 1623, Eisleben. 28,81 g. Dav. 6962; Tornau 757 I. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung: 250,00 €**

- 996  **Philipp Ernst, 1617-1627.** Reichstaler 1619, Eisleben. 28,57 g. Dav. 6969; Tornau 825 d. Rand und Felder leicht bearbeitet, sehr schön **Schätzung: 75,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

- 997  **Gebhard VII., Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1540-1546.** Taler 1544, Eisleben. 28,94 g. Dav. 9513; Tornau 889 g. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**

- 998  **Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558.** Taler 1547, Eisleben. 28,36 g. Dav. 9516; Tornau 906 e. Kl. Randfehler, sehr schön + **Schätzung: 200,00 €**

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-SCHRAPLAU, GRAFSCHAFT

999		Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1547, Eisleben. 28,55 g. Dav. 9516; Tornau 906 o. Fast sehr schön	Schätzung: 150,00 €
1000		Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1548, Eisleben. 28,14 g. Dav. 9516; Tornau 907 c. R Kl. Schrötlingsfehler, kl. Randfehler, sehr schön	Schätzung: 150,00 €
1001		Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1549 (Jahreszahl im Stempel aus 1548 geändert), Eisleben. 28,73 g. Dav. 9516; Tornau 908 e. Hübsche Patina, sehr schön +	Schätzung: 200,00 €
1002		Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1551, Eisleben. 28,51 g. Dav. 9516; Tornau 909 a/c. Sehr schön	Schätzung: 150,00 €
1003		Gebhard VII., Johann Georg I. und Peter Ernst I., 1547-1558. Taler 1556, Eisleben. 28,45 g. Dav. 9518 A; Tornau 927 m. Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, fast vorzüglich	Schätzung: 250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › MANSFELD-HINTERORTISCHE LINIE, GRAFSCHAFT

1004		Albrecht VII., Philipp II. und Johann Georg I., 1541-1546. Taler 1542, Eisleben. 28,49 g. Dav. 9531; Tornau 1017 d. Fast sehr schön	Schätzung: 125,00 €
1005		Friedrich Christoph allein, 1610-1631. Reichstaler 1610, Eisleben. 29,05 g. Dav. 7002; Tornau 1263 a. Hübsche Patina, sehr schön	Schätzung: 150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MANSFELD › LOTS

1006



Mansfeld-Eisleben. Johann Georg III. 1647-1710. 1/3 Taler 1668, 1671 (Tornau 490, 498); Mansfeld-Bornstedt. Franz Maximilian und Heinrich Franz, 1644-1692. 1/3 Taler 1672, Eisleben (2x, Tornau 311).
4 Stück. Teilweise mit Fehlern, fast sehr schön und sehr schön

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1007



Christian Ludwig II., 1747-1756. 1/12 Taler (4 Schilling) 1752, Schwerin. 3,54 g. Kunzel 318 A/a. Leichte Prägeschwäche, vorzüglich

Schätzung:
 50,00 €

1008



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1864. 18,39 g. AKS 38; Dav. 728; Kahnt 293; Thun 215. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
 60,00 €

1009



Friedrich Franz II., 1842-1883. Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,40 g. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MECKLENBURG › MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

1010



Friedrich Wilhelm, 1860-1904. Vereinstaler 1870. 18,48 g. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217. Hübsche Patina, winz. Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜHLHAUSEN IN THÜRINGEN › REICHSMÜNZSTÄTTE

1011



Friedrich II., 1215-1250. Brakteat, 1235-1240. 0,45 g. Der Kaiser reitet l. mit Fahne und Adlerschild, dahinter Rad, unten auf dem Rand ein liegendes S. Berger -; Slg. Bonhoff 1219; Slg. Löbbecke 719. RR Kl. Schrötlingsriß, sehr schön

Schätzung:
 300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › BISTUM

1012



Friedrich Christian von Plettenberg, 1688-1706. Lot. 1/12 Taler 1692 und 1693 (2x), alle Münzstätte Münster. Schulze 130, 137. **3 Stück.** Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › MÜNSTER › DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

1013



Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden von Münster und Osnabrück am 14. Oktober (nach gregorianischem Kalender am 24. Oktober). Stadtansicht von Münster, darüber MONAST / WESTPH zwischen Lorbeer- und Palmzweig//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden verkörpern, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,90 mm; 21,48 g. Deth./Ord. 133; Pax in Nummis 1147 (dort in Gold). Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NABBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

1014



Heinrich II. der Friedfertige, 955-976. Denar, 955-973, 1. Typ. Münzmeister WI. 1,10 g. Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen. Hahn 68 B c 1. **R** Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › NASSAU, HERZOGTUM

1015



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1860. 18,4 g. AKS 63; Dav. 747; Kahnt 313; Thun 234. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1016



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1863. 18,4 g. AKS 64; Dav. 749; Kahnt 314; Thun 236. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1017



Adolph, 1839-1866. Vereinstaler 1864. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,47 g. AKS 77; Dav. 750; Kahnt 316; Thun 238. Hübsche Patina, winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NASSAU › LOTS

1018



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts aus Nassau, vom 1/2 Gulden bis zum Gulden, vorhanden sind die AKS-Nrn.: 44 (2x), 65, 66, 67, 68.

6 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › NÜRNBERG › STADT

1019



1/32 Dukat o. J. (1700).

Lammprägung. 0,12 g.

Fb. 1897; Kellner 103. **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1020



Reichstaler 1745,

mit Titel von Franz I. 29,05 g.

Dav. 2483; Kellner 273. Vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

1021



Silbermedaille 1897,

von C. Balmberger, auf das 12. Deutsche

Bundesschießen. Stadtansicht von Osten in Kartusche, darunter Schützenembleme, oben herum Gravur: Wer gut zielt - Der gut trifft//Schütze steht v. v. mit Flinte und Zielscheibe auf Eichen- und Tannenzweigen, davor das deutsche Reichswappen. 40,35 mm; 29,38 g.

Slg. Erlanger 1388; Slg. Peltzer 1549. Etwas berieben, sonst vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ÖTTINGEN › ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

1022



Albert Ernst, 1659-1683. Kreuzer 1680. 0,6 g. Löffelholz 387. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1023



Anton Günther, 1603-1667. Gulden (28 Stüber) o. J.

(1649/1651), Jever,

mit Titel Ferdinands III. 20,33 g.

Dav. 714; Kalvelage/Trippler 176 c/d leicht var. Winz.

Schrötlingsriß am Rand, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OLDENBURG › GRAFSCHAFT, SEIT 1774 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

1024



Anton Günther, 1603-1667. 1/2 Groten o. J., Jever. 0,53 g. Kalvelage/Trippler 298. Gelocht, schön-sehr schön

Schätzung:
20,00 €

1025



Anton Günther, 1603-1667. Schilling o. J., Jever. Nach Art der Elbinger Prägungen des schwedischen Königs Gustav Adolf. 0,60 g. Vermutlich 1. Münzperiode, Münzmeister Nikolaus Wintgens (1614-1622). Kalvelage/Trippler 302a. **Von größter Seltenheit.** Belag, sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

1026



Paul Friedrich August, 1829-1853. Groten 1836 B. 0,95 g. AKS 13; J. 36. Vorzüglich +

Schätzung:
10,00 €

1027



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Bronzemedaille 1866, von R. Kölbel. Erinnerungsmedaille an den deutsch-österreichischen Krieg. Büste I./Jahreszahl im Lorbeerkranz. 30,08 mm; 14,15 g. Nimmergut 1965; OEK 1558. Prachtvolle Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
30,00 €

1028



Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900. Vereinstaler 1866. 18,5 g. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Hübsche Patina, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSNABRÜCK › BISTUM

1029



Dietrich von Horne, 1376-1402. Pfennig, Osnabrück. 0,93 g. Bischof mit Krummstab und Buch thront v. v./Sechsspeichiges Rad zwischen zwei Schrägkreuzchen unter rundem Giebel, darauf Turm zwischen zwei Fahnen. Kennepohl 141. Sehr schön

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › FRIESISCHE MÜNZSTÄTTEN BIS ZUM AUFSTIEG DES HAUSES TOM BROK

1030



Hermann IV. von Werl, 1047-1050. Denar, Emden. 0,72 g.
Brustbild r. mit Diadem//Langes Doppelfadenkreuz, in den Winkeln jeweils eine Kugel und +A - HN - TH - ON.
Dannenbergh 773; Jesse 36; Kilger Emd D:2. Kl.
Prägeschwäche am Rand, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › DIE ZEIT DER VORHERRSCHAFT DES HAUSES TOM BROK

1031



Ocko tom Brok, 1376-1391. Witte, Broke. 0,68 g.
Adlerschild, oben und zu den Seiten je ein Kreuzchen//Kreuz, in den Winkeln O - C - K - O.
Kappelhoff 13; Tergast 63 var. **RR** Ausbruch, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND BIS ZUR BEGRÜNDUNG DER REICHSGRAFSCHAFT

1032



Ulrich Cirksena als Häuptling des Norderlandes, 1441-1464. Olde Vleemsche Groot um 1464 (?), Norden. 2,54 g.
Ohne Sterne zu den Seiten des Harpyienschildes.
Kappelhoff 78 var; Tergast 87 var. **RR** Schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1033



Edzard I., der Große, 1491-1528. Doppelter Krumsteert 1504, Emden. 2,55 g. Kappelhoff 100 var. **R** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1034



Edzard I., der Große, 1491-1528. Doppelter Krumsteert 1504, Emden. 2,43 g. Kappelhoff 100. **R** Korrodiert, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1035



Enno II., 1528-1540. Schaf o. J. (1528/1532), Emden. Kappelhoff 164. **RR** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1036 |  | Enno II., 1528-1540. Goldgulden o. J. (1534/1539), Emden. 1,95 g.
Horngulden.
Fb. 876; Kappelhoff 179. GOLD. RR Kl. Randausbrüche, Knickspur, schön | Schätzung:
400,00 € |
| 1037 |  | Enno II., 1528-1540. Goldgulden o. J. (1534/1539), Emden. 1,83 g.
Horngulden.
Fb. 876; Kappelhoff 179. GOLD. RR Bruchstücke (3x), schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1038 |  | Enno II., 1528-1540. Dicker Penning (1/4 Taler) o. J. (1534/1539), Emden. 7,65 g.
Münzmeister Martin Nycamer.
Kappelhoff 178. RR Gelocht, fast sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1039 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Dicker Penning 1562, Emden. 6,22 g. Kappelhoff 185. R Fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1040 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Reichstaler o. J. (1563/1566), Emden, mit Titel Ferdinands I. 28,07 g.
Dav. 9612; Kappelhoff 203 var. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1041 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Taler 1564, Emden, mit Titel Ferdinands I. 27,32 g.
Dav. 9610; Kappelhoff 204 var. Fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1042 |  | Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566. Ciffert 1565, Emden. 1,34 g. Kappelhoff 194. R Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1043 |  | Edzard II. und Johann, 1566-1591. Reichstaler 1569, Emden. 28,66 g. Dav. 9613; Kappelhoff 232. Schrötlingsfehler, fast sehr schön | Schätzung:
200,00 € |
| 1044 |  | Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/4 Stüber 1572, Emden. 1,02 g. Kappelhoff 218. R Fast sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1045 |  | Edzard II. und Johann, 1566-1591. 1/2 Witte 1572, Emden. 0,31 g. Kappelhoff 209. RR Randfehler, Prägeschwäche, schön-sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1046 |  | Edzard II. und Johann, 1566-1591. Reichstaler 1589, Emden. 28,85 g. Dav. 9614. Seltener Jahrgang. Graffito im Feld der Vorderseite, fast sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1047 |  | Ulrich II., 1628-1648. Schaf (2 Stüber) 1632, Esens. 1,42 g. Knyph. 6500. R Fast sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Kennepohl (mit altem Sammlerkärtchen).</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1048 |  | Georg Christian, 1660-1665. Schaf (2 Stüber) o. J. Knyph. -. R Fast sehr schön

<i>Exemplar der Slg. Kennepohl (mit altem Beschreibungskärtchen).</i> | Schätzung:
100,00 € |
| 1049 |  | Christian Eberhard, 1665-1708. Schilling (6 Stüber) 1699 FB-P, Esens. 3,48 g. Knyph. 6553 var. R Fast sehr schön | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

1050



Christian Eberhard, 1665-1708. 1/3 Reichstaler o. J. (1701), Esens, mit Titel Leopolds I. 11,09 g. Knyph. 6539. Randausbruch, fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1051



Georg Albrecht, 1708-1734. Silbermedaille 1723, von J. Chr. Koch, auf den Tod seiner Gemahlin Christiane Ludowike von Nassau. Ähren wachsen aus einem am Boden liegenden Totenkopf//13 Zeilen Schrift. 31,41 mm; 5,46 g. Knyph. 6628. R Kl. Schrötlingsfehler, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1052



Georg Albrecht, 1708-1734. Silbermedaille 1734, von J. Chr. Koch, auf seinen Tod. Altar, darauf steigt Phönix aus Flammen empor, zu den Seiten steht die personifizierte Klugheit mit zwei Gesichtern, Schlange und Spiegel und die personifizierte Religion mit Kreuz, oben ein von der Sonne bestrahltes Schriftband mit: NON OMNIS MORIAR//Zehn Zeilen Schrift. 36,44 mm; 14,09 g. Knyph. 6627. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1053



Karl Edzard, 1734-1744. 1/12 Taler 1742, 1743, Esens. Dazu: 2 Mariengroschen 1737, Esens. Knyph. 6639 (2x); 6645. **3 Stück.** Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESLAND UNTER PREUSSEN

1054



Friedrich Wilhelm II., 1786-1797. Silbermedaille 1786, von A. Abramson, auf die Huldigung Ostfrieslands in Aurich am 18. November. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und Ordensstern//Sechs Zeilen Schrift, dazwischen Palm- und Lorbeerzweig, unten Rosette. Variante mit ausgeprägtem Hinterkopf. 27,62 mm; 7,24 g. Hoffmann 77; Knyph. 6705. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › OSTFRIESISCHE STÄDTE UND INSELN

1055



Goldmedaille 1978, auf das 100jährige Bestehen des Vereins Ostfriesischer Stammviezücher. Dreifach behelmtes 6 feldiges Wappen//Nach I. stehende Kuh. 30,18 mm; 14,76 g. **GOLD. RR** Polierte Platte

Schätzung:
800,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › OSTFRIESLAND › LOTS

1056



Kl. Sammlung ostfriesischer Münzen des 16.-19. Jahrhunderts, vom 1/4 Stüber- bis zum 6 Stüber-Stück. Dazu: 4 Medaillen.
12 Stück. Schön-sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1057



Kl. Sammlung ostfriesischer Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom 1/2 Stüber- bis zum 5 Stüber-Stück sowie 1/12 Taler 1740, 1741.
8 Stück. Zum Teil mit Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › PFALZ › PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1058



Ludwig III., 1410-1436. Goldgulden o. J. (1422), Heidelberg. 3,43 g. Fb. 1974; Felke 1044; Slg. Kömmerling (Auktion UBS 65) 45; Slg. Memmesh. 2133 var. **GOLD.** Leicht gewellt, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › COLBERG, STADT

1059



Hohlpfennig o. J. (um 1300). 0,47 g. Gekreuzte Bischofsstäbe. Danneberg 101 a. **R** Sehr schön +

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › POMMERN › DEMMIN, STADT

1060



Anonym, 13. Jahrhundert. Hohlpfennig o. J. (um 1300). 0,31 g. Lilie. Dannenberg 104. **RR** Sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › REICHSMÜNZSTÄTTE

1061



Heinrich III., 1039-1056. Denar, um 1042/1047, Regensburg. 1,06 g.
Gekrönte Büste r./Säulentempel mit Kuppel.
Hahn 44. **RR** Schön-sehr schön

Schätzung:
100,00 €

In der Fastenzeit 1042 hatte Heinrich III. wieder einen Herzog über Bayern eingesetzt, den Lützelburger Heinrich VII. (1042-1047), einen Neffen Heinrichs V., des Moselers. Erneut kam es zu einer administrativen Zweiteilung der Münzprägung, kenntlich u.a. an dem Reversmotiv des Säulentempels auf den königlichen Prägungen, während die herzoglichen weiterhin eine Letternkirche zeigen (Hahn S. 127).

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

1062



Heinrich II., der Zänker, 955-976. Denar, 973-976, 2. Typ. Münzmeister ARPO. 0,93 g. Kreuz mit je zwei Kugeln in drei Winkeln//Letternkirche mit Münzmeisterzeichen und zwei Stufen.
Hahn 16 b 1. Kl. Randfehler, sehr schön +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › STADT

1063



1/32 Dukat o. J. 0,08 g. Beckenb. 528; Fb. 2547. **GOLD.** Min. gewellt, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1064



Reichstaler o. J. (1711-1740), mit Titel Karls VI. 28,51 g.
Beckenb. 6172; Dav. 2613; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4752. Herrliche Patina, kl. Henkelspur, sonst vorzüglich

Schätzung:
500,00 €

1065



Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. 28,00 g.
Beckenb. 7101; Dav. 2618 B; Slg. Bach (Auktion Künker 238) 4840. Sehr schön +

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REGENSBURG › FÜRSTENTUM

1066



Carl Theodor von Dalberg, 1804-1810. Konv.-Taler 1809. 27,98 g.

Schätzung:
750,00 €

Mit Punkt nach "RHEIN", hochstehendem Punkt nach "CONFOED" sowie Zentrierpunkt zwischen "FEINE" und "MARK".

AKS 6; Dav. 809; Kahnt 395 a; Thun 274. Schöne Patina, min. justiert, fast Stempelglanz

Reichsfreiherr Carl Theodor von Dalberg (1744-1817) war ein katholischer Theologe mit politischen Ambitionen. 1768 wurde er Domkapitular, 1772 kurmainzischer Statthalter in Erfurt, wo er mit Goethe und Wieland verkehrte. 1787 wurde er Koadjutor und 1802 Erzbischof und Kurfürst von Mainz. Als 1803 die geistlichen Gebiete säkularisiert wurden, behielt er den Titel des Erzkanzlers des Deutschen Reiches. Er schloß sich eng an Napoléon an und wurde Fürstprimas des Rheinbundes (1806). Nach der Völkerschlacht bei Leipzig 1813 verlor er mit der Entmachtung Napoléons seine Hoheitsrechte und blieb nur noch Bischof von Regensburg.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-OBERSCHLEIS, GRAFSCHAFT, SEIT 1778 FÜRSTENTUM

1067



Heinrich XX., 1836-1859. Vereinstaler 1858. 18,45 g. AKS 14; Dav. 798; Kahnt 400; Thun 280. Sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

1068



Heinrich XXII., 1859-1902. Vereinstaler 1868. 18,45 g. AKS 15; Dav. 799; Kahnt 402; Thun 281. Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › REUSS › REUSS-SCHLEIS, GRAFSCHAFT, SEIT 1806 FÜRSTENTUM

1069



Heinrich LXVII., 1854-1867. Vereinstaler 1858. 18,49 g. AKS 36; Dav. 802; Kahnt 408; Thun 287. Hübsche Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1070



Heinrich XIV., 1867-1913. Vereinstaler 1868. 18,41 g. AKS 41; Dav. 803; Kahnt 409; Thun 288. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1071 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Taler o. J., Annaberg. 28,71 g.
Klappmützentaler. Mit Münzzeichen Kreuz auf der Vorderseite.
Dav. 9709; Keilitz 44.1; Schnee 19. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1072 |  | Friedrich III. der Weise, Johann und Georg, 1507-1525.
Schreckenberger o. J., Annaberg. 4,15 g. Keilitz 52. Sehr schön | Schätzung:
75,00 € |
| 1073 |  | August, 1553-1586. 1/2 Reichstaler 1585, Dresden. 14,52 g. Keilitz/Kahnt 86. Seltener Jahrgang. Hübsche Patina, vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1074 |  | Christian I., 1586-1591. Reichstaler 1587, Dresden. 29,03 g. Dav. 9806; Keilitz/Kahnt 142; Schnee 731. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1075 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
Reichstaler 1598, Dresden. 28,82 g. Dav. 9820; Schnee 754. Henkelspur, sehr schön | Schätzung:
50,00 € |
| 1076 |  | Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.
1/4 Reichstaler 1604, Dresden. 6,94 g. Keilitz/Kahnt 252. Schrötlingsriß, sehr schön | Schätzung:
80,00 € |
| 1077 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1620, Dresden. 29,05 g. Clauß/Kahnt 157; Dav. 7591; Schnee 818. Hübsche Patina, kl. Kratzer und Randfehler, sehr schön + | Schätzung:
125,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1078 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1623, Dresden.
29 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818. Winz.
Graffito, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 1079 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Reichstaler 1624, Dresden.
28,94 g. Clauß/Kahnt 156; Dav. 7601; Schnee 818.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1080 |  | Johann Georg I., 1615-1656. Dukat 1641, Dresden. 3,43 g.
Clauß/Kahnt 118; Fb. 2684. GOLD. R Leicht gewellt,
sehr schön | Schätzung:
400,00 € |
| 1081 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/6 Taler 1673, Dresden.
4,84 g. Clauß/Kahnt 426. Sehr selten, besonders in dieser Erhaltung. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1082 |  | Johann Georg II., 1656-1680. 1/3 Taler 1674, Dresden.
9,51 g. Clauß/Kahnt 416. Feine Patina, winz.
Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
200,00 € |
| 1083 |  | Johann Georg III., 1680-1691. 2/3 Taler 1691, Dresden.
15,22 g. Clauß/Kahnt 592 b; Dav. 810. Fast vorzüglich | Schätzung:
200,00 € |
| 1084 |  | Friedrich August I., 1694-1733 (August der Starke). 2/3 Taler 1696, Leipzig. 17,14 g. Dav. 818; Kahnt 114. Winz.
Schrötlingsfehler, sehr schön | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 1085 |  | Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig.
27,86 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Fast vorzüglich | Schätzung:
400,00 € |
| 1086 |  | Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig.
27,92 g.
Mit Signatur "S" am Armabschnitt.
Dav. 2677 B; Kahnt 1005; Schnee 1052. Herrliche Patina, leichte Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
750,00 € |
| 1087 |  | Friedrich Christian, 1763. Konv.-Taler 1763, Leipzig.
27,76 g. Mit Signatur "S" am Armabschnitt. Dav. 2677 A; Kahnt 1004; Schnee 1050. Hübsche Patina, winz. Kratzer, sehr schön + | Schätzung:
150,00 € |
| 1088 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/3 Taler (1/4 Konv.-Taler) 1764, Dresden. 6,94 g. Kahnt 1112. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1089 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. Konv.-Taler 1778, Dresden. 27,88 g. Dav. 2691; Schnee 1074. Selten in dieser Erhaltung. Feine Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
400,00 € |
| 1090 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1790, Dresden. 13,96 g. Kahnt 1105. Herrliche Patina, vorzüglich + | Schätzung:
75,00 € |
| 1091 |  | Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827. 1/12 Taler (Doppelgroschen) 1790, Dresden, auf das Vikariat. 3,42 g. Vorzüglich | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1092



Friedrich August I., 1806-1827. Konv.-Taler 1808 SGH. 28,04 g. AKS 12; Dav. 854; Kahnt 416; Thun 292. R Kl. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1093



Friedrich August I., 1806-1827. 1/2 Konv.-Taler 1809 SGH. 14,04 g. AKS 32; J. 11. Justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1094



Friedrich August I., 1806-1827. 1/6 Taler 1809 SGH. 5,42 g. AKS 37; J. 9. Herrliche Patina, min. justiert, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1095



Friedrich August I., 1806-1827. 1/4 Konv.-Taler 1810 SGH. 7,03 g. AKS 35; J. 10. **Prachtexemplar.** Justiert, Erstabschlag, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1096



Anton, 1827-1836. Konv.-Taler 1829 S. 27,87 g. Dazu: Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B. Friedenstaler. 18,51 g. AKS 66, 159; Dav. 867, 898, ; Kahnt 435, 473; Thun 309, 351. **2 Stück.** Min. berieben (1x), sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1097



Friedrich August II., 1836-1854. Taler 1854 F, auf seinen Tod. Ausbeute. 22,24 g. AKS 118; Dav. 882; Kahnt 453; Thun 330. Herrliche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1098



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1857 F. 18,41 g. AKS 132; Dav. 890; Kahnt 463; Thun 339. Sehr schön +

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN, KÖNIGREICH

1099



Johann, 1854-1873. Vereinstaler 1871 B.
Friedenstaler. 18,46 g.
AKS 159; Dav. 898; Kahnt 473; Thun 351. Hübsche
Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

1100



Johann, 1854-1873. Lot. Kl. Sammlung von
Vereinstalern, vorhanden sind die Thun-Nrn.: 342 B, 344,
345, 348, 349.
5 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › LOTS SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

1101



ex 1101

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 17.-19. Jahrhunderts
des Königsreichs Sachsen, sowie einige Prägungen der
sächsischen Nebenlinien.
56 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1102



Bronzemedaille 1824, unsigniert, auf den Tod des
Oberhofgerichtsrates Christian Gottlieb Haubold, *1766
(Slg. Merseb. 4516); Bronzemedaille 1831, von A. F.
König, auf den 30. Geburtstag des Kronprinzen Johann
am 12. Dezember, gewidmet von der Communal-Garde
Dresden (Slg. Merseb. 2231); Bronzemedaille 1833, von
A. F. König, auf die zweite Vermählung von Friedrich
August mit Maria Anna Leopoldine von Bayern (Slg.
Merseb. 2188, dort in Silber).
3 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

1103



Ernst I., 1853-1908. Vereinstaler 1858. 18,38 g. AKS 61;
Dav. 814; Kahnt 483; Thun 356. Kl. Randfehler, sehr
schön

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1104



Carl Alexander, 1853-1901. Vereinstaler 1858. 18,37 g.
AKS 33; Dav. 847; Kahnt 516; Thun 386. Hübsche Patina,
sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM, AB 1741 SACHSEN-WEIMAR-EISENACH, AB 1815 GROSSHERZOGTUM

1105



Carl Alexander, 1853-1901. Silbermedaille 1892, von B. Uhlmann, Werkstatt Loos, Berlin, auf seine Goldene Hochzeit mit Sophie, Tochter Wilhelms II., König der Niederlande. Beider Büsten nebeneinander I./Zwei gekrönte Wappen. Mit späterer Einpunzung: SOPHIE 1892 WEIMAR 50,09 mm; 58,96 g.
Slg. Merseb. 4053. **Prachtexemplar.** Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

1106



Bernhard Erich Freund, 1803-1866. Vereinstaler 1859. 18,44 g. AKS 184; Dav. 838; Kahnt 505; Thun 379. Feine Patina, sehr schön +

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SACHSEN › SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

1107



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1864. 18,44 g. AKS 103; Dav. 826; Kahnt 496; Thun 369. Hübsche Patina, min. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1108



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,43 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1109



Ernst II., 1844-1893. Vereinstaler 1869. 25jähriges Regierungsjubiläum. 18,55 g. AKS 117; Dav. 827; Kahnt 497; Thun 370. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1110



Georg Wilhelm, 1807-1860. 1/12 Taler 1858. 3,18 g. AKS 7; J. 14. Hübsche Patina, polierte Platte

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHAUMBURG-LIPPE › SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

1111



Georg Wilhelm, 1807-1860. Vereinstaler 1860. 18,34 g. AKS 5; Dav. 909; Kahnt 525; Thun 389. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1112



Adolf Georg, 1860-1893. Vereinstaler 1865. 18,48 g. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › SCHLESISCHE STÄDTE

1113



Hirschberg. Silbermedaille 1759, unsigniert, auf das 50jährige Bestehen der evangelischen Kirche in Hirschberg. Gebirgslandschaft mit drei Kirchen und zahlreichen Kirchgängern//Ansicht der evangelischen Kirche in Hirschberg, im Abschnitt vier Zeilen Schrift. 37,30 mm; 14,42 g. F. u. S. 4408; Slg. Whiting 521. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESIEN › MEDAILLEN

1114



Silbermedaille o. J., unsigniert, von J. Kittel, auf die schönen Dinge und die guten Regeln. Drei Kartuschen mit Wiege, 10-Gebote-Tafeln auf Kreuz und Sarg//Drei Kartuschen mit betenden Händen, Waage und Löwe. 45,13 mm; 26,71 g. F. u. S. 5054; Slg. Goppel 1207. R Gehenkelt, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

1115



Justus Hermann, 1622-1635. Reichstaler 1628, Altona, mit Titel Ferdinands II. 28,56 g. Dav. 3753; Lange 955 b leicht var.; Weinm. 336 var. R Leichte Prägeschwäche, winz. Stempelfehler, winz. Prüfspur am Rand, sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697 FÜRSTENTUM

1116



Günther XLII., Anton Heinrich, Johann Günther II. und Christian Günther I., 1619-1631. Kipper-24 Kreuzer 1621, Großbreitenbach (?), mit Titel Ferdinands II. 4,97 g. Fischer - (vgl. 219 ff.). RR Prägeschwäche, fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN, GRAFSCHAFT, SEIT 1697
FÜRSTENTUM

1117



Günther Friedrich Carl II., 1835-1880. Vereinstaler 1870. 18,44 g. AKS 38; Dav. 921; Kahnt 541; Thun 400. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZBURG › SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711
FÜRSTENTUM

1118



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1859. 18,41 g. AKS 12; Dav. 915; Kahnt 534; Thun 394. Sehr schön **Schätzung:** 50,00 €

1119



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1862. 18,36 g. AKS 12; Dav. 916; Kahnt 535; Thun 395. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 60,00 €

1120



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1864. 50jähriges Regierungsjubiläum. 18,47 g. AKS 31; Dav. 917; Kahnt 536; Thun 396. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich **Schätzung:** 75,00 €

1121



Friedrich Günther, 1807-1867. Vereinstaler 1866. 18,41 g. AKS 13; Dav. 918; Kahnt 537; Thun 397. Hübsche Patina, sehr schön + **Schätzung:** 60,00 €

1122



Albert, 1867-1869. Vereinstaler 1867. 18,46 g. AKS 32; Dav. 919; Kahnt 540; Thun 398. Sehr schön + **Schätzung:** 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SCHWARZENBERG › FÜRSTEN

1123



Ferdinand Wilhelm Eusebius, 1683-1703. Reichstaler 1696, Kremnitz, auf seine Hochzeit mit Maria Anna, Erbin der Landgrafschaft Sulz (Klettgau). 28,55 g. Dav. 7702; Tannich 11. Winz. Kratzer, sehr schön

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › SPEYER › KÖNIGLICHE MÜNZSTÄTTE

1124



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 0,97 g. Gekrönter Kopf v. v.//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Dannenberg 831; Ehrend 2/16. **RR** Prägeschwäche, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

1125



Heinrich III., 1039-1056. Pfennig. 1,09 g. Gekrönter Kopf v. v. mit langem Bart//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel und zwei Punkte. Dannenberg 834; Ehrend 2/12. **RR** Prägeschwäche, sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › STADE › GRAFSCHAFT

1126



Udo II., 1057-1082. Denar, Stade? 0,8 g. Bärtiger Kopf v. v.//Gebäude oder Mauer mit Kreuz. Dannenberg 1311; Jesse 28. **R** Hübsche Patina, sehr schön

Schätzung:
75,00 €

Die Zuweisung nach Stade ist nicht gesichert. H. Dannenberg weist einen Denar ähnlichen Typs Hildesheim zu. V. Jamnmer verlegt den Typ unter Udo II., jedoch mit Fragezeichen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › TRIER › ERZBISTUM

1127



Werner von Falkenstein, 1388-1418. Goldgulden o. J. (1404-1407), Koblenz. 3,49 g. Mit Kreuz unter dem Wappenschild. Fb. 3419; Noss 269 c leicht var. **GOLD.** Leicht gewellt, Knickspur, sonst sehr schön

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › ULM › STADT

1128



Klippe zu 1 Gulden nach Leipziger Fuß 1704, geprägt während der Belagerung und Einnahme der Stadt durch kaiserliche Truppen. 14,28 g. Brause-Mansfeld Tf. 26, 4; Nau 156. Sehr schön

Schätzung:
150,00 €

Exemplar der Auktion Fritz Rudolf Künker 281, Osnabrück 2016, Nr. 3188.

Am 22. August 1704 rückte der Herzog von Marlborough, Oberkommandierender der Holländer und Engländer, vor die Festung Ulm, in der das verbündete Heer der Bayern und Franzosen eine starke Besatzung unter dem General von Bettendorf zurückgelassen hatte, um ihren Rückzug nach der Schlacht von Höchstädt günstiger bewerkstelligen und die Alliierten längere Zeit aufhalten zu können. Die Alliierten beschlossen, die Truppen zu teilen: Der größere Teil marschierte gegen den Rhein vor, der kleinere Teil, bestehend aus kaiserlichen Truppen, begann die Stadt zu belagern. General von Bettendorf eröffnete ein starkes Feuer auf die Belagerer, trotzdem war seine Unterlegenheit schnell abzusehen. Am 10. September 1704 reichte er die Kapitulation ein, am Tag darauf zog er aus der Stadt. Während der Besatzung hatte der Marquis de Blainville die Erlaubnis gegeben, aus den Gefäßen der Kirchen und Bürger Geld, wie auch die vorliegende Klippe, prägen zu lassen.

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALDECK › GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

1129



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1859. 18,45 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1130



Georg Victor, 1852-1893. Vereinstaler 1867. 18,45 g. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Hübsche Patina, winz. Druckstellen, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WALLENSTEIN

1131



Albrecht, 1623-1634, Herzog von Friedland. 3 Kreuzer (Groschen) 1633, Jitschin. 1,99 g. Poley 146. Sehr schön

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

1132



Eberhard Ludwig, 1693-1733. 1/2 Karolin 1732, Stuttgart. 4,76 g. Fb. 3585; Klein/Raff 25. **GOLD.** Sehr schön

Schätzung:
500,00 €

1133



Wilhelm I., 1816-1864. Bronzemedaille 1823, von C. F. Voigt, auf die Geburt des Kronprinzen Karl. Büsten des Königs und seiner Gemahlin Pauline, Tochter des Herzogs Ludwig von Württemberg, nebeneinander l./Wirtembergia mit Mauerkrone steht nach l. an flammendem Altar, der mit dem württembergischen Wappen sowie einem Lorbeerkrantz verziert ist, im linken Arm hält sie das neugeborene Kind, die Rechte hat sie dankend erhoben. 41,25 mm; 33,43 g. Ebner 461. Hübsche Patina, kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1134



Wilhelm I., 1816-1864. Doppelgulden 1856. 21,17 g. AKS 76; Dav. 957; Kahnt 589; Thun 437. Herrliche Patina, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN › WÜRTTEMBERG › LOTS

1135



Vereinstaler 1863 (Thun 439); Vereinstaler 1867 (Thun 440); Vereinstaler 1871 (Thun 443). **3 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › MEDICINA IN NUMMIS

1136



ex 1136

Bronzemedaille 1912, von A. Schultz, auf den 70. Geburtstag des Augenarztes Jakob Stilling. Brustbild Stillings r.//Sechs Zeilen Schrift. 65,19 mm; 97,92 g. Dazu: Bronzemedaille o. J. (1834), von C. Mellgren, auf den Professor der Pharmazie und Medizin Johann Jakob Berzelius. 41,49 mm; 35,68 g. Slg. Brettauer 96, -. **2 Stück.** In Etui (1x). Mattiert, prägefrisch und vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

MEDAILLEN › PERSONENMEDAILLEN

1137



von Goethe, Johann Wolfgang. *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Deutscher Dichter. Bronzemedaille o. J. (1856), von H. F. Brandt, auf den 50-jährigen Aufenthalt Goethes in Weimar. Büsten Großherzogs Carl August und seiner Gemahlin Luise nebeneinander r.//Büste Goethes l. umher Lorbeerzweige. Ohne Randschrift. 41,61 mm; 46,56 g. Frede 75 b.aa. **R** Hübsche Kupferpatina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1138



Gutenberg, Johannes. *um 1397 Mainz, †1468 Mainz. Erfinder des Buchdrucks mit beweglichen Lettern. Bronzemedaille 1900, von R. Bosselt, auf seinen 500. Geburtstag. Auftragsarbeit der Stadt Mainz. Brustbild mit Pelzkappe und Pelzkragen l. über Mainzer Wappen und dem Wappen Gutenbergs//Weibliche Person bekränzt den vor ihr stehenden Gutenberg. 64,77 mm; 168,87 g. Jehne 100. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1139



Luther, Martin. *1483 Eisleben, †1546 Eisleben. Kirchenreformer. Silbermedaille o. J. (1983). Brustbild nach halbl.//Ansicht der Schlosskirche. 40,46 mm; 24,54 g und 40,46 mm; 24,51 g. Slg. Opitz 471. **2 Stück.** Mattiert. Prägefrisch

Schätzung:
50,00 €

MEDAILLEN › DEUTSCHE KOLONIEN

1140



Lüderitzland (Angra Pequena). Bronzemedaille 1884, Werkstatt L. Chr. Lauer, Nürnberg, auf die Verkündung des Deutschen Protektorates über Lüderitzland. Brustbild Kaiser Wilhelms r. in Uniform//Feuerndes Schiff vor der Küste von Angra Pequena. 40,40 mm; 34,76 g. Marienb. 10403. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

MEDAILLEN › WEIMARER REPUBLIK

1141



Goldmedaille 1928, von J. Bernhart, auf den Generalfeldmarschall und Reichspräsidenten Paul von Hindenburg und Beneckendorff, *1847 Posen, †1934 Neudeck. Kopf Hindenburgs I./Zweifach behelmtes, vierfeldiges Familienwappen. Mit Randpunze: GOLD 900 FEIN. 22,67 mm; 7,02 g. Schl. 53 var. (dort mit anderer Randpunze). **GOLD.** Vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

MEDAILLEN › MEDAILLEN-LOTS

1142



ex 1142

Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermedaillen des 17.-20. Jahrhunderts aus den Niederlanden (v. Loon III, S. 289, RR), der Schweiz (Bern und Freiburg), Sachsen (Friedrich August II. und Kamenitz) sowie einer Aluminium-Medaille (Tiroler Landesausstellung 1893). Dazu: Schweden. Oskar I., 1844-1859. 1/16 Riksdaler 1852. **7 Stück.** Vergoldet (1x), sehr schön bis Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1143



Allgemein. Kl. Sammlung von Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, auf verschiedene Persönlichkeiten und Anlässe, darunter Erinnerungsmedaille 1911, von C. Poellath, an den Baron von Gings; Silbermedaille, von O. Oertel, für Verdienste in Tierschutz und Tierzucht; Kupfermedaille des deutschen Patriotenbundes. **4 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1144



ex 1144

Altdeutschland. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe. **11 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1145



ex 1145

Ausland. Kl. Sammlung von Medaillen des 19.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Personen und Anlässe, u. a. aus Belgien, Frankreich, Österreich etc. **10 Stück.** Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSKLEINMÜNZEN

1146



1 Mark 1873 C. J. 9. R Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1147



Lot. 1 Mark 1873 B; 1874 A, D, H; 1875 D, F; 1876 F;
1877 B; 1881 F; 1882 G; 1883 E, F, G, J; 1886 G.
J. 9. **15 Stück.** Sehr schön und besser

Schätzung:
300,00 €

1148



1 Mark 1896 G. J. 17. Fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1149



1 Mark 1909 E. J. 17. R Sehr schön +

Schätzung:
50,00 €

1150



1 Mark 1909 J. J. 17. R Sehr schön

Schätzung:
50,00 €
DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › ANHALT

1151



Friedrich II., 1904-1918. 3 Mark 1914. **Silberhochzeit.** J.
24. Kl. Druckstellen im Feld der Vorderseite, sonst
vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
40,00 €

1152



Friedrich II., 1904-1918. 5 Mark 1914.
Silberhochzeit.
J. 25. Min. Kratzer, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BADEN

1153



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1902.
Regierungsjubiläum. J. 31. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

1154



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1906.
Goldene Hochzeit. Dazu: 2 Mark 1906. Goldene
Hochzeit.
J. 35, 34. **2 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1155



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1911. J. 38. Vorzüglich +

Schätzung:
200,00 €

1156



Friedrich II., 1907-1918. 2 Mark 1913. J. 38. Vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1157



Friedrich II., 1907-1918. 3 Mark 1912. J. 39. In US-
Plastikholder der PCGS mit der Bewertung **PR 62 DCAM**
(38474809). Winz. Haarlinien, polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

ex 1157

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1158



Otto II., 1886-1913. 5 Mark 1888. J. 44. Fast sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1159



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 3 Mark 1911. **90.**
Geburtstag. J. 49. **Prachtexemplar.** Polierte Platte, min.
berührt

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BAYERN

1160



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90.
Geburtstag. J. 50. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 50,00 €

1161



Luitpold, Prinzregent, 1886-1912. 5 Mark 1911. 90.
Geburtstag. J. 50. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
 50,00 €

1162



Ludwig III., 1913-1918. 5 Mark 1914.
 Dazu: 2 Mark 1914.
 J. 53, 51. **2 Stück.** Winz. Kratzer, vorzüglich und sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

1163



Lot Kl. Sammlung bayerischer 2- und 3 Mark-Stücke,
 darunter die J-Nrn.: 48 (2x); 49 (4x) und 52 (1x).
7 Stück. Meist vorzüglich

Schätzung:
 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1164



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Herrliche Patina,
 fast Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

1165



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich-
 Stempelglanz

Schätzung:
 75,00 €

1166



Freie Hansestadt. 2 Mark 1904. J. 59. Vorzüglich

Schätzung:
 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › BREMEN

1167

**Freie Hansestadt.** 5 Mark 1906. J. 60. Vorzüglich**Schätzung:**
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › HESSEN

1168

**Ludwig III., 1848-1877.** 5 Mark 1875. J. 67. Winz.
Randfehler, fast sehr schön**Schätzung:**
50,00 €

1169

**Ernst Ludwig, 1892-1918.** 5 Mark 1904. **Philipp der
Großmütige.** J. 75. Min. berieben, sonst fast vorzüglich**Schätzung:**
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › LÜBECK

1170

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1901. J. 80. Vorzüglich-
Stempelglanz**Schätzung:**
200,00 €

1171

**Freie und Hansestadt.** 2 Mark 1907. J. 81. Min.
Randfehler, vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

1172

**Freie und Hansestadt.** 3 Mark 1913. J. 82. Min.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › MECKLENBURG-SCHWERIN

1173



Friedrich Franz II., 1842-1883. 2 Mark 1876. J. 84. Kl.
Henkelspur, gereinigt, sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1174



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 2 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
86. Winz. Kratzer, fast vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1175



Friedrich Franz IV., 1897-1918. 5 Mark 1904. **Hochzeit.** J.
87. Kl. Kratzer, sonst vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › OLDENBURG

1176



Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1900. J. 95. Fast
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1177



Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Fast
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1178



Friedrich August, 1900-1918. 5 Mark 1901. J. 95. Fast
sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1179



Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Vorzüglich +

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › PREUSSEN

1180		Friedrich III., 1888. 5 Mark 1888 A. J. 99. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1181		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106. Vorzüglich/Stempelglanz	Schätzung: 60,00 €
1182		Wilhelm II., 1888-1918. 5 Mark 1901 A. 200 Jahre Königreich. J. 106. Vorzüglich	Schätzung: 40,00 €
1183		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1910 A. Universität Berlin. J. 107. Winz. Randfehler, fast Stempelglanz	Schätzung: 75,00 €
1184		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1911 A. Universität Breslau. J. 108. Polierte Platte, min. berührt	Schätzung: 100,00 €
1185		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Fast Stempelglanz	Schätzung: 400,00 €
1186		Wilhelm II., 1888-1918. 3 Mark 1915 A. Segen des Mansfelder Bergbaues. J. 115. Gestopftes Loch, fast vorzüglich	Schätzung: 100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › REUSS JÜNGERER LINIE

1187



Heinrich XIV., 1867-1913. 2 Mark 1884. J. 120. Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN

1188



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1889. J. 122. **Seltener Jahrgang.** Fast sehr schön

Schätzung:
50,00 €

1189



Albert, 1873-1902. Silberne Gedenkmünze in 2 Mark-Größe 1892. **Münzbesuch des Königs.** J. 126. Von polierten Stempeln geprägt. Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
1.000,00 €

1190



Albert, 1873-1902. 5 Mark 1902, **mit Lebensdaten.** J. 128. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1191



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1914. J. 136. Kl. Kratzer, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1192



Friedrich August III., 1904-1918. 2 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 138. Herrliche Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1193



Friedrich August III., 1904-1918. 5 Mark 1909. **Universität Leipzig.** J. 139. Fast Stempelglanz

Schätzung:
175,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

1194



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1195



Ernst, 1853-1908. 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
J. 144. Sehr schön

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-MEININGEN

1196



Georg II., 1866-1914. 2 Mark 1915, mit Lebensdaten. J.
154. Vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1197



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1903. Hochzeit. J.
159. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
150,00 €

1198



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 2 Mark 1908. Universität
Jena. J. 160. Vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1199



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 5 Mark 1908.
Universität Jena.
J. 161. Min. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1200



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1910. Zur zweiten
Hochzeit. J. 162. Min. berieben, vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

1201



Wilhelm Ernst, 1901-1918. 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier. J. 163. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHAUMBURG-LIPPE

1202



Georg, 1893-1911. 3 Mark 1911, mit Lebensdaten. J. 166. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN

1203



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169b. Polierte Platte, min. berührt

Schätzung:
125,00 €

1204



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169a. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1205



Karl Günther, 1880-1909. 2 Mark 1905. Regierungsjubiläum. J. 169a. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1206



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Vorzüglich-Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1207



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN

1208



Karl Günther, 1880-1909. 3 Mark 1909, mit Lebensdaten. J. 170. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSSILBERMÜNZEN › WÜRTTEMBERG

1209



Wilhelm II., 1891-1918. 5 Mark 1908. J. 176. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BADEN

1210



Friedrich I., 1852-1907. 5 Mark 1877. J. 185. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

 DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › BAYERN

1211



Ludwig II., 1864-1886. 5 Mark 1877. J. 195. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1212



Ludwig II., 1864-1886. 10 Mark 1876. J. 196. Kl. Randfehler, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1213



Otto II., 1886-1913. 10 Mark 1888. J. 198. Berieben, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HAMBURG

1214



Freie und Hansestadt. 5 Mark 1877. J. 208.
Broschierspuren, sehr schön

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › HESSEN

1215



Ernst Ludwig, 1892-1918. 10 Mark 1898. J. 224. Sehr schön

Schätzung:
350,00 €

1216



Ernst Ludwig, 1892-1918. 20 Mark 1903. J. 225.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

1217



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1873 A. J. 243. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1218



Wilhelm I., 1861-1888. 5 Mark 1877 C. J. 244C.
Fassungsspuren, sehr schön

Schätzung:
100,00 €

1219



Wilhelm I., 1861-1888. 20 Mark 1875 A. J. 246A. Kl.
Randfehler, vorzüglich

Schätzung:
250,00 €

1220



Friedrich III., 1888. 20 Mark 1888 A. J. 248. Kl. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz aus polierter Platte

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › PREUSSEN

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 1221 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1888. A. J. 250. Sehr schön | Schätzung:
300,00 € |
| 1222 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1889 A. J. 250. Sehr schön | Schätzung:
250,00 € |
| 1223 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 10 Mark 1898 A. J. 251. Etwas Belag, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1224 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1910 A. J. 252A. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |
| 1225 |  | Wilhelm II., 1888-1918. 20 Mark 1913 A. Kaiser in Uniform. J. 253. Vorzüglich | Schätzung:
300,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › REICHSGOLDMÜNZEN › SACHSEN-ALTENBURG

- | | | | |
|------|---|--|---------------------------------|
| 1226 |  | Ernst, 1853-1908. 20 Mark 1887. J. 269. Sehr schön | Schätzung:
1.500,00 € |
| 1227 |  | Ernst, 1853-1908. 20 Mark 1887. J. 269. Min. Randfehler, berieben, sehr schön | Schätzung:
1.000,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1228



3 Mark 1924 A.
Kursmünze. J. 311, 1 Mark 1924 A. Dazu: Weltkrieg und
Inflation. J. 303, 3 Mark 1923 E.
J. 312. **3 Stück.** Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1229



2 Reichsmark 1925 G. J. 320. Fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1230



2 Reichsmark 1931 G. J. 320. Vorzüglich

Schätzung:
40,00 €

1231



5 Reichsmark 1925 A.
Rheinlande. Dazu: 3 Reichsmark 1925 A. Rheinlande.
J. 322, 321. **2 Stück.** Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1232



3 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 325. Etwas
Belagreste, vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1233



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Herrliche
Patina, fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1234



5 Reichsmark 1927 A. **Bremerhaven.** J. 326. Kl.
Probierspur am Rand, vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

1235		5 Reichsmark 1927 A. Bremerhaven . J. 326. Min. Randfehler, sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 100,00 €
1236		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Winz. Kratzer, vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1237		3 Reichsmark 1927 A. Nordhausen. J. 327. Fast vorzüglich	Schätzung: 50,00 €
1238		3 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen . J. 328. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz aus polierter Platte	Schätzung: 200,00 €
1239		5 Reichsmark 1927 F. Universität Tübingen. J. 329. Fleckige Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz	Schätzung: 200,00 €
1240		3 Reichsmark 1927 A. Universität Marburg . J. 330. Feine Patina, fast Stempelglanz	Schätzung: 100,00 €
1241		5 Reichsmark 1928 D. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich	Schätzung: 60,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1242 |  | 5 Reichsmark 1931 A. Eichbaum. J. 331. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1243 |  | 5 Reichsmark 1932 A. Eichbaum. J. 331. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1244 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
350,00 € |
| 1245 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Winz. Kratzer im Feld der Rückseite, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
300,00 € |
| 1246 |  | 3 Reichsmark 1928 D. Dinkelsbühl. J. 334. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
250,00 € |
| 1247 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 F. Lessing. J. 336, 335. 2 Stück. Winz. Randfehler (1x), vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1248 |  | 5 Reichsmark 1929 A. Lessing. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A. Lessing. J. 336, 335. 2 Stück. Vorzüglich und sehr schön | Schätzung:
75,00 € |


DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|---|------------------------|
| 1249 |  | 3 Reichsmark 1929 A. Waldeck. J. 337. Hübsche Patina, fast Stempelglanz | Schätzung:
75,00 € |
| 1250 |  | 5 Reichsmark 1929 E. Meissen. J. 339. Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1251 |  | 5 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue. Dazu: 3 Reichsmark 1929 A.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. 2 Stück. Sehr schön-vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |
| 1252 |  | 5 Reichsmark 1929 J.
Verfassungstreue. Dazu: 2 Reichsmark 1929 D.
Verfassungstreue.
J. 341, 340. 2 Stück. Vorzüglich | Schätzung:
60,00 € |
| 1253 |  | 3 Reichsmark 1930 F. Zeppelin. J. 342. Vorzüglich + | Schätzung:
50,00 € |
| 1254 |  | 3 Reichsmark 1930 J. Zeppelin. J. 342. Feine Patina, vorzüglich | Schätzung:
40,00 € |
| 1255 |  | 5 Reichsmark 1930 D. Zeppelin. J. 343. Kl. Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
75,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › WEIMARER REPUBLIK

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1256 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Magdeburg . J. 347. Winz.
Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
125,00 € |
| 1257 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Freiherr vom Stein . J. 348. Kl.
Kratzer, fast vorzüglich | Schätzung:
50,00 € |
| 1258 |  | 3 Reichsmark 1931 A. Kursmünze . J. 349. Vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1259 |  | 3 Reichsmark 1931 F. Kursmünze . J. 349. Sehr schön-
vorzüglich | Schätzung:
125,00 € |
| 1260 |  | 3 Reichsmark 1932 J. Kursmünze . J. 349. Fast vorzüglich | Schätzung:
150,00 € |
| 1261 |  | 3 Reichsmark 1931 F. Kursmünze . J. 349. Winz.
Randfehler, fast vorzüglich | Schätzung:
100,00 € |

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

- | | | | |
|------|---|--|------------------------|
| 1262 |  | 5 Reichsmark 1933 A.
Luther.
J. 353. Vorzüglich-Stempelglanz | Schätzung:
100,00 € |
|------|---|--|------------------------|

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DRITTES REICH

1263

5 Reichsmark 1934 F. **Schiller**. J. 359. Fast vorzüglich**Schätzung:**
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1264



50 Pfennig 1950 G. J. 379. Sehr schön

Schätzung:
50,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › LOTS BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

1265

Serie der "ersten fünf" 5 DM-Gedenkmünzen: J. 388 (1952, Germanisches Museum), J. 389 (1955, Schiller), J. 390 (1955, Markgraf von Baden), J. 391 (1957, Eichendorff), J. 393 (1964, Fichte).
5 Stück. Meist vorzüglich**Schätzung:**
350,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1266

20 Mark 1966.
Leibniz.
J. 1518. Herrliche Patina, Stempelglanz**Schätzung:**
50,00 €

1267

10 Mark o. J. **375. Geburtstag von Otto von Guericke.**
Motivprobe. J. 1565P. Stempelglanz**Schätzung:**
100,00 €

1268

10 Mark o. J. **375. Geburtstag von Otto von Guericke.**
Motivprobe. J. 1565P. Stempelglanz**Schätzung:**
100,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990

1269



ex 1269

10 Mark 1977. **Guericke**. J. 1565. Polierte Platte, originalverplombt

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK, 1949-1990 › LOTS DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK

1270



ex 1270

Kleine Serie von 10- und 20 Mark Gedenkmünzen der Deutschen Demokratischen Republik. (J. 1520, 1552, 1568 und 1591).

4 Stück. Meist Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › DEUTSCHE KOLONIEN › DEUTSCH-OSTAFRIKA

1271



1 Rupie 1890. J. 713. Hübsche Patina, etwas berieben, vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

1272



2 Rupien 1893. J. 714. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK

1273



5 Reichsmark o. J. (1927) D, mit vertiefter Randschrift: BAYER. HAUPTMÜNZAMT 985 f. Mit Signatur K. GOETZ am Halsabschnitt, darunter PROBE. 36,23 mm; 19,87 g. vgl. Schaaf - (zu ad 327 a/G 1, dort in Silber); Schl. 18.1; Slg. Beckenbauer -. zu J. 327. **GOLD. Von größter Seltenheit.** Mehrere Probierspuren am Rand, kl. Kratzer im Feld der Vorderseite, vorzüglich

Schätzung:
2.000,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › ALLGEMEIN

1274



ex 1274

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches (1x), der Bundesrepublik Deutschland, der DDR sowie 10000 Mark der Provinz Westfalen. Dazu zwei österreichische Prägungen: Konv.-Taler 1780 (spätere Nachprägung), SF, Günzburg. (Dav. 1151) und 20 Kreuzer-Stück 1894.

19 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

1275



ex 1275

Kl. Sammlung von deutschen Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, zumeist bestehend aus Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches, der Stadt Danzig und Notgeld. Des Weiteren vorhanden sind einige deutsche Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts.

95 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-polierete Platte

Schätzung:
75,00 €

1276



Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des Dritten Reiches sowie ein 10000 Mark-Stück 1923 der Provinz Westfalen und 1 Pesa 1890 aus Deutsch-Ostafrika.

8 Stück. Einige mit Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
50,00 €

1277



ex 1277

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik, des 3. Reiches und Notmünzen.

108 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1278



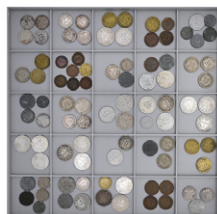
ex 1278

Kl. Sammlung von Münzen des Kaiserreiches, der Weimarer Republik sowie des 3. Reiches. Dazu auch staatliches Notgeld und ein 1 Pesa-Stück von Deutsch-Ostafrika. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

22 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1279



ex 1279

Kl. Sammlung von Kleinmünzen des Kaiserreiches, des 3. Reiches, der BRD sowie einige Prägungen vom Nebengebiet des Oberbefehlshabers Ost. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

ca. 93 Stück. Gelocht (1x), sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › REICHSSILBERMÜNZEN

1280



ex 1280

Allgemein. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Kaiserreiches, u. a. von Anhalt, Hamburg, Hessen, Lübeck, Mecklenburg, Schaumburg-Lippe, Schwarzburg-Sondershausen und Württemberg.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön und besser

Schätzung:
500,00 €

1281



Baden. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Großherzogtums Baden.

8 Stück. Schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
125,00 €

1282



Bayern. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Königreichs Bayern.

7 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
100,00 €

1283



ex 1283

Preußen. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken des Königreichs Preußen.

14 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
150,00 €

1284



ex 1284

Sachsen. Kl. Sammlung von 2- und 3 Mark-Stücken der Königreiche Sachsen, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Weimar-Eisenach.

13 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › WEIMARER REPUBLIK

1285



ex 1285

Kl. Sammlung von 3 Reichsmark-Stücken der Weimarer Republik.

17 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
600,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCHE KOLONIEN

1286



ex 1286

Kl. Sammlung von Münzen der deutschen
Kolonien Deutsch-Ostafrika sowie der Stadt Danzig.
26 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871 › LOTS › DEUTSCH OSTAFRIKA

1287



J. 710, 1 Pesa 1890 (2x) und J. 713, 1 Rupie 1891.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
50,00 €

MÜNZGEFÄSSE UND MÜNZSCHMUCK › MÜNZSCHMUCK

1288



ex 1288

Goldener Anhänger,
gefertigt aus einem saudi-arabischen Probe Pound-Stück
1950 (=AH 1370), Münzstätte Paris, geprägt unter der
Regentschaft von Abd Al-Aziz Bin Sa'ud, 1925-1953. 8,18
g Feingold. Fb. zu 1, K./M. zu 36.
GOLD. In Originaltui. Sehr schön

Schätzung:
300,00 €

LOTS › diverse › GOLDMÜNZENLOTS

1289



Allgemein. Indonesien. Kupang o. J.
Grossbritannien. Gold Ecu 1992. Cook Islands. 25 Dollars
2009, Basilika St. Peter in Rom, mit sieben Swarovski-
Steinen. Insgesamt 8,80 g Gold.
3 Stück. GOLD. Sehr schön (1x), polierte Platte (2x)

Schätzung:
300,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1290



ex 1290

Offizielle Sportkassette der Deutschen Sporthilfe zu den
Olympischen Spielen 1984 (48 Stück) sowie 1988 (43
Stück), darunter Silbermünzen von China, Polen,
Jugoslawien, Kanada, Russland, San Marino, den USA
etc.

91 Stück. In Originaletuis. Polierte Platte

Schätzung:
500,00 €

1291



Umfangreiche Sammlung von Münzen verschiedener
Epochen, von der Antike bis zur Neuzeit, u. a. aus
Deutschland, Frankreich, Großbritannien, den
Niederlanden, den USA etc. Die Sammlung befindet sich
in neun Sammleralben. Interessantes Lot, bitte
besichtigen.

Mehrere hundert Stück. Unterschiedlich erhalten,
schön-Stempelglanz

Schätzung:
500,00 €

1292



ex 1292

Kl. Sammlung von zumeist deutschen Münzen des 16.-
20. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Bayern, Hamburg,
Hannover, Hessen, Lübeck, Preußen, einige Prägungen
des Kaiserreiches und der Weimarer Republik. Dazu:
Fantasieprägung zum Taler 1520, Ausbeute der
Joachimstaler Gruben (vgl. Dav. 8140). Interessante
Zusammenstellung, bitte besichtigen.

36 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
300,00 €

1293



ex 1293

Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen (6x), des 16.-
20. Jahrhunderts aus aller Welt, meist aus Österreich (ca.
72 Stück), u. a. auch Prägungen aus Deutschland,
Frankreich, Italien, Luxemburg, Polen, Russland
etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen!

Ca. 96 Stück. Unterschiedlich erhalten, sehr schön-fast
Stempelglanz

Schätzung:
200,00 €

1294



ex 1294

Kl. Sammlung von Münzen, Medaillen und Jetons des
17.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, u. a. aus
Deutschland, Großbritannien, Japan, China, Russland,
Griechenland etc.

Ca. 59 Stück. Teilweise mit kl. Fehlern, sehr schön-
polierte Platte

Schätzung:
150,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1295



ex 1295

Kl. Sammlung von Münzen des 18.-19. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Italien, Deutschland, Griechenland, Großbritannien, Österreich, Spanien, den USA etc. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen.

19 Stück. Einige mit Fehlern, schön-sehr schön +

Schätzung:
125,00 €

1296



ex 1296

Kl. Sammlung von deutschen Münzen und Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Stücke aus Baden, Hannover, Regensburg, Preußen, einige Prägungen des Kaiserreiches etc. Interessantes Objekt, bitte besichtigen.

Ca. 166 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
125,00 €

1297



Kl. Sammlung von deutschen Münzen und Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. 3 Reichsmark 1930, Rheinlandräumung (J. 345); Silbermedaille 1932 von O. Glöckler, den Opfern der Fehmann etc.

6 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
100,00 €

1298



ex 1298

Kl. Sammlung von Münzen des 16.-20. Jahrhunderts aus aller Welt, darunter Prägungen aus Deutschland, Frankreich, Österreich, Rußland, Schweiz, den USA, etc. Interessantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen.

26 Stück. Einige mit kl. Fehlern, fast sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
75,00 €

1299



ex 1299

Kl. Sammlung von Münzen u. a. aus der Türkei (vom Osmanischen Reich bis zu Sondermünzen des 21. Jahrhunderts) sowie Prägungen anderer meist europäischer Länder, darunter auch Reichsmünzen.

108 Stück. Im Album. Sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
250,00 €

1300



ex 1300

Kl. Serie von Kleinmünzen aus aller Welt, u. a. Prägungen aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Österreich, Polen, Russland und den USA, vom Denar bis zum 50 Kopeken-Stück aus der Regentschaft von Nikolaus II. Interessante Zusammenstellung mit einigen seltenen Typen, bitte besichtigen!

Ca. 131 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-vorzüglich

Schätzung:
120,00 €

LOTS › diverse › ALLGEMEIN

1301



ex 1301

1 Dollar 1885 (Yeo. 2021, S. 240); Silver Dollar 2012 (Yeo 2021, S.374, in US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 70); Trade Dollar 1908 aus China (K./M. T 5); Rupia 1882, geprägt während der Regentschaft von Ludwig I., 1861-1889. (K./M. 312); 2 Reichsmark 1939 J, Hindenburg (J. 366).

5 Stück. Sehr schön-Stempelglanz

Schätzung:
75,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1302



ex 1302

Allgemein. Kl. Sammlung von altdeutschen Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, u. a. aus Bayern, Baden, Bremen, Hessen, Oldenburg, Reuss, Schaumburg-Lippe, etc.
Ca. 184 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
750,00 €

1303



Allgemein. Kl. Sammlung von Kleinmünzen des 19. Jahrhunderts, vom 1/2 Gulden bis zum Gulden, aus Hessen, Preußen, Sachsen-Meiningen, Schwarzburg und Württemberg.

9 Stück. Sehr schön-vorzüglich

Schätzung:
200,00 €

1304



ex 1304

Allgemein. Kl. Sammlung von zumeist deutschen Kleinmünzen des 15.-18. Jahrhunderts, u. a. von Brandenburg in Franken, Brandenburg-Preußen, Halberstadt, Lübeck etc.

48 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1305



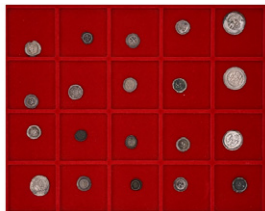
ex 1305

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen und Medaillen des 10.-20. Jahrhunderts vom Heller bis zum 1/3 Taler, darunter u. a. Prägungen aus Mansfeld, Münster, Sachsen, Weimar, Wismar, etc.

16 Stück. Einige mit Fehlern, meist sehr schön

Schätzung:
150,00 €

1306



Mittelalter. Kl. Sammlung von Brakteaten von Brandenburg-Preußen und des Deutschen Ordens.
20 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

LOTS › diverse › ALTDEUTSCHLAND

1307



Mittelalter. Kl. Sammlung von mittelalterlichen Pfennigen und Hellern, zumeist des süddeutschen Raumes.

21 Stück. Sehr schön und besser

Schätzung:
125,00 €

LOTS › diverse › AUSLAND

1308



ex 1308

Allgemein. Kl. Sammlung von Silbermünzen des 20. Jahrhunderts zum Thema "Geschichte der Seefahrt", u. a. aus Gibraltar, Malediven, Neuseeland, Russland, San Marino etc. Das Lot umfaßt ca. 2.000 g Feinsilber. Außerdem enthalten sind 25 Dollars 1996 aus Niue in Gold.

100 Stück. Polierte Platte

Schätzung:
750,00 €

1309



ex 1309

Allgemein. Kl. Sammlung von Münzen des 19.-20. Jahrhunderts, u. a. aus Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, den USA etc.

Ca. 390 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, sehr schön-fast Stempelglanz

Schätzung:
400,00 €

1310



ex 1310

Allgemein. Kl. Sammlung von ausländischen Münzen des Mittelalters, u. a. aus Frankreich und Italien.

30 Stück. Zum Teil mit kl. Fehlern, schön-sehr schön

Schätzung:
200,00 €

1311



ex 1311

Übersee. Kl. Sammlung von Münzsets aus Kanada der Jahrgänge 1973, 1981, 1986. Dazu: Ägypten. 5 Pounds 1981, Gedenkmünze zum internationalen Jahr des Kindes (K./M. 533).

22 Stück. In Original-Etuis. Polierte Platte

Schätzung:
75,00 €



Orden und Ehrenzeichen
Die Sammlung Peter Groch, Teil 7

Die Sammlung Baden
von Gerhard „Jimmy“ Treffeisen

Orden und Ehrenzeichen
aus Deutschland, Europa und Übersee
aus verschiedenem Besitz

eLive Auction 69

www.eLive-Auction.de
2. Dezember 2021

**Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler,
verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Kolleginnen und Kollegen!**

Ich freue mich sehr, Ihnen den neuen phaleristischen Auktionskatalog des Hauses Künker vorlegen zu können. Am Donnerstag, dem 2. Dezember 2021, ab 17.00 Uhr, findet auf www.elive-auction.de die 30. Ordensauktion mit 542 Losnummern von Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt, aus verschiedenem Besitz statt.

Sie startet mit dem siebten Teil der Sammlung Peter Groch mit 94 Losen, Auszeichnungen und Effekten der Fliegerei der Mittelmächte im Ersten Weltkrieg sowie einigen Nachzüglern, darunter einer Reihe Ordensschnallen, aus bereits versteigerten Bereichen seiner Sammlung.

Im zweiten Teil kommt die Sammlung badischer Auszeichnungen, Abzeichen, Medaillen und Ordensschnallen von Gerhard „Jimmy“ Treffeisen, einem leidenschaftlichen Bad'ner aus Freiburg i. Br. zum Ausruf, mit fast 300 Losen.

Aus verschiedenem Besitz schließen sich an Orden, Ehrenzeichen, Medaillen, Ordensschnallen, Abzeichen und Kleinabzeichen der deutschen Staaten (u. a. aus Baden, Bayern, Hohenzollern, Mecklenburg-Schwerin, Oldenburg, Preußen, Sachsen und Württemberg), des Deutschen Reiches von 1919 bis 1945, der Bundesrepublik Deutschland sowie eine Reihe deutscher Schützen-Auszeichnungen. Bei den europäischen Ländern liegen die Schwerpunkte u. a. auf Belgien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Österreich, Portugal, Rumänien, dem Russischen Reich, Schweden, Serbien und Jugoslawien. Aus Übersee sind Stücke aus China und anderen Staaten zu finden.

Die Auktionskataloge des Hauses Künker, seien sie nun numismatischer oder phaleristischer Natur, werden stets nach wissenschaftlichen Gesichtspunkten erstellt, enthalten zuweilen neue Ordnungs-Systematiken und oft zahlreiche spezifische historische Erläuterungen. Es handelt sich also nicht um reine Verkaufs-Kataloge, sondern immer auch um wissenschaftliche Publikationen, die sich mit der Beschreibung und Einordnung historischer Artefakte beschäftigen. So finden sie weltweit Eingang in staatliche, Universitäts-, Instituts- und Museums-Bibliotheken und erhalten teilweise eine ISB-Nummer, sind also über den Buchhandel zu beziehen.

Es ist zu betonen, dass bei dieser Auktion für viele Sammler etwas dabei sein müsste, sowohl für den am Anfang seiner Sammlung stehenden, als auch für den weiter fortgeschrittenen. Auch können die Ausruf-/Start-Preise durchweg als überaus vernünftig und sammlerfreundlich charakterisiert werden. Selbstverständlich gilt auch für die Internet-Ordens-Auktionen die im Numismatik-Handel übliche zeitlich unbegrenzte Originalitätsgarantie des Hauses Künker für die angebotenen Stücke (soweit dies nicht in der Beschreibung explizit eingeschränkt ist).

Der gesamte Katalog wurde wieder von mir als Ordens-Experte des Hauses Künker, unter langjährig bewährten, wissenschaftlichen Gesichtspunkten nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Lassen Sie mich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass ich stets sehr darum bemüht bin, Einschränkungen in der Erhaltung soweit wie möglich zu benennen, dass aber dennoch der in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrad bei der Bewertung der Stücke unbedingt miteinbezogen werden muss. Sollten Sie über weiterführende Informationen oder mögliche Ergänzungen zu einzelnen Positionen wie auch zu den präsentierten Auszeichnungen generell verfügen, bitte ich Sie herzlichst, mich darüber zu informieren, damit ich sie in die Corrigenda/Addenda aufnehmen und somit der interessierten Leserschaft zur Verfügung stellen kann. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Studium dieses Kataloges. Es würde mich freuen, wenn der Katalog den Weg in Ihre Fachbibliothek finden würde. Noch mehr freuen würde ich mich natürlich, wenn eines oder gar mehrere der hier angebotenen Objekte den Weg in Ihre Sammlung finden würden.

Konstanz und Osnabrück, im November 2021



Michael Autengruber

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- I = Prachtexemplar, neuwertig oder neu;
- II = vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren;
- III = gut erhalten, mit Gebrauchsspuren;
- IV = mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren.

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

- R = selten;
- RR = sehr selten;
- RRR = von allergrößter Seltenheit;
- RRRR = extrem selten.

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden).

kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden.

Die Abbildungen sind verkleinert.

Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniatures, documents and other historical collectibles are objects originally intended for wearing resp. use and therefore they are subject to a certain wear and tear. Especially for early pieces the grade of condition is considering its age. Important defects or damages are mentioned in the description. The client herewith is informed that he has the possibility before the auction for a personal view and control of the objects he might be interested in.

The degrees of condition as a result of subjective consideration are not part of the description. The relative condition is indicated after the description as follows:

- I = extremely fine condition;
- II = good very fine condition;
- III = in fine condition;
- IV = in bad condition.

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

- R = rare;
- RR = very rare;
- RRR = of highest rarity;
- RRRR = extremely rare.

There is generally no warranty for the combinations of the awards insignia and the cases (if there are).

The images are reduced in their size.

The bibliography for this auction is to be found at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektirtes, Vorlage-/Muster-Exemplar:

Ein *projektirtes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion:

Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag:

Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägwerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original:

Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet.

Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar:

Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957)) vorgenommen wurden.

2.3. Transformatiertes Exemplar:

Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung:

Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung:

Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff *taylor's copy* verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung:

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung:

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung:

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern). Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als *Sammleranfertigung* bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden:

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden. Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung:

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden:

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, daß sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, daß der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.



Sammlung Peter Groch Teil 7

Auszeichnungen der Fliegerei der
Mittelmächte und Nachträge

Donnerstag, 2. Dezember 2021

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2001



Paar Schulterstücke möglicherweise eines bayerischen Luftschiffers. Guter Zustand. 2 II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

2002



Große glatte Ordensschnalle mit zwei eingehängten Auszeichnungen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 2) Hessen: Alte Zweitanfertigung des Felddienstzeichens, einfacher Bronzeguß, Randschäden. An Nadel. II; IV

Schätzung:
10,00 €

2003



Paar Schulterstücke eines hessischen Hauptmanns der Fliegertruppe. Auflagen mit Goldbronze bemalt, guter Zustand. 2 II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2004



Luisen-Orden. 4. Modell (mit der Jahreszahl "1865" - 1865/67-1918), Kreuz der II. Abteilung, II. Klasse, Anfertigung der Firma Wagner & Sohn in Berlin, Silber tlw. emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Ritzmarke "W" von Wagner, an der originalen alten Bandschleife mit Nadel. Zusammen mit der Verleihungsurkunde für die verwitwete Bauräthin Elise Wentzel geb. Heckmann in Berlin, datiert Neues Palais am 22. Oktober 1894, mit Lacksiegel und Originalunterschrift der Königin (und Kaiserin) Auguste Victoria, ungefalt, etwas stockfleckig, zusammen im beschädigten und notdürftig reparierten Bilderrahmen, die Urkunde nicht eingeklebt (!). OEK23 1815. 2 II

Schätzung:
500,00 €

Laut Peter Groch hat Elise Wentzel-Heckmann später auch den Wilhelmsorden erhalten, der sich ebenfalls in seinem Besitz befand, und dann später in die Sammlung Karsten Klingbeil gelangte. Dieses Exemplar wurde dann in zahlreichen Details zusammen mit der Verleihungsurkunde, einem Portraitphoto und einem Kabinetts-Schreiben Auguste Victorias in dem Artikel "Der Königlich Preußische Wilhelm-Orden - Zum 100-jährigen Stiftungsjubiläum einer exklusiven wilhelminischen Auszeichnung" von Dr. Gerd Scharfenberg (in OMM, 15. Jahrgang, Nr. 70, vom Februar 1996) abgebildet.

2005



Große krause Ordensschnalle eines hoch verdienten Veteranen des Mannschaftsstandes mit neun Auszeichnungen.

Schätzung:
750,00 €

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1870, Nachfertigung des Kreuzes II. Klasse von 1895, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an der Eichenlaubspange "25", Silber, am Band für Kämpfer; 2) Preußen: Hohenzollernsche Denkmünze 1848/1849 für Kämpfer, probemäßiges Exemplar (mit gerillter Öse); 3) Preußen: Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens; Silber, Medaillons Gold, ohne Hersteller-Zeichen; 4) Preußen: Allgemeines Ehrenzeichen, Zweitexemplar mit vertikaler Öse, Silber; 5) Sächsische Herzogtümer gemeinsam: Dienstausszeichnung für Unteroffiziere und Mannschaften, 1. Klasse für XV Dienstjahre, Kupfer; 6) Preußen: Zweit- oder Nachfertigung der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, Buntmetall vergoldet, ohne Randprägung, mit acht zusammengelöteten Gefechtsspangen "WEISSENBURG", "WÖRTH", "SEDAN", "LOIGNY-POUPRY", "ORLÉANS", "BEAUGENCY-GRAVANT", "LE MANS" und "PARIS"; 7) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze; 8) Sächsische Herzogtümer gemeinsam: Herzoglich Sächsisch Ernestinischer Hausorden, Silbernes Verdienstkreuz mit Schwertern, in einem Stück gefertigt, Ausgabe mit sog. "römischen" Parierstangen und gekörnten Armen, Silber; 9) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz II. Klasse, 6. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1870"), Ausführung mit Drahtöse und gekörntem Rand (möglicherweise alte Zweit- oder Nachfertigung!), Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers altes Abdecktuch, an Nadel. Angeboten zusammen mit der Photokopie eines Briefes an Jörg Nimmergut zu dieser Schnalle vom 26. Oktober 1998. **9 II**

Laut Peter Grochs Angaben hat er die Schnalle von einem tschechischen Sammler erhalten. Außerordentlich interessante, alt genähte Ordensschnalle!

2006



Große Feldschnalle des preußischen Generalleutnants Maximilian v. Lange mit sieben Auszeichnungsbändern.

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1870 II. Klasse; 2) Preußen: Kronenorden IV. Klasse mit Schwertern; 3) Preußen: Roter Adler-Orden; 4) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer; 5) Preußen: Erinnerungskreuz Königgrätz 1866; 6) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz II. Klasse, 6. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1870"); 7) Baden: Orden vom Zähringer Löwen, Ritterkreuz 1. Klasse. Alt genäht, an Nadel. Mit Informationen über den Träger. II

Schätzung:
50,00 €

Maximilian Lange wurde am 14. Juli 1843 in Königsberg geboren. 1861 Patent zum Leutnant, 1869 Oberleutnant, 1874 Rittmeister, 1883 Major, 1890 Oberstleutnant, 1892 Oberst, 1896 Generalmajor und Erhebung in den erblichen Adelsstand, 1899 zu Disposition gestellt, verstorben am 18.11.1915 in Dresden. Verheiratet 1882 mit Olga geb. Freiin von Wrangel-Sudenhof. Den Kronenorden IV. Klasse erhielt er für die Schlacht von Königgrätz, das EK II 1870 für das Gefecht von Saarbrücken.

2007



Große glatte Ordensschnalle wohl eines preußischen Beamten mit drei eingehängten Auszeichnungen.

1) Kreuz des Allgemeinen Ehrenzeichens; Silber, Medaillons Gold, ohne Hersteller-Zeichen; 2) Preußen: Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, Ausgabe von 1907, Silber; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. 3 II

Schätzung:
100,00 €

2008



Große glatte Ordensschnalle für vier Auszeichnungen zum Einhängen, ohne die Auszeichnungen.

1) Preußen: Roter Adler-Orden III. Klasse mit der Schleife; 2) Preußen: Königlich Kronen-Orden III. oder IV. Klasse; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897; 4) Braunschweig: Herzoglich Braunschweigischer Orden Heinrichs des Löwen, Ritterkreuz I. oder II. Klasse. Etwas verschmutzt, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Angeboten mit Notizen von Peter Groch dazu. II

Schätzung:
75,00 €

2009



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit vier eingehängten Auszeichnungen.

1) Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 2) Dienstausszeichnung für den Soldatenstand, 2. Modell (1913-1920), Medaille II. Klasse für XII Dienstjahre, Buntmetall; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, problematische Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHÜTZ", Öse und Bandring ergänzt; 4) Erinnerungskreuz Königgrätz 1866, offizielle Ausgabe (mit gerillter Öse). Bänder am Rand etwas zerschlissen, auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. Angeboten mit Notizen von Peter Groch dazu. 4 II-

Schätzung:
50,00 €

2010



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit drei eingehängten Auszeichnungen. 1) Erinnerungskreuz Königgrätz 1866, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse, Bronze); 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit Gefechtsspange "MONT VALÉRIEN"; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze. Etwas verschmutzt, das erste Band etwas zerschissen, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
50,00 €

Die Gefechtsspange "MONT VALÉRIEN" ist recht selten zu finden, zumal als Einzelschnalle.

2011



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit zwei eingehängten Auszeichnungen. 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit alt ergänzter Klammeröse; 2) Erinnerungskreuz Königgrätz 1866, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse, Bronze). Bänder etwas verschmutzt, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

2012



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit zwei eingehängten Auszeichnungen. 1) Erinnerungskreuz Treuen Krieger 1866, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse, Bronze); 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ". Bänder verschmutzt und etwas zerschissen, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

2013



Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Dienstausszeichnung, 2. Modell (1913-1920), Kreuz I. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet; 2) Zentenarmedaille 1897. Auf dem Revers Abdecktuch mit Mottenfraß, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

2014



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Offiziers und Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit fünf Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1870 II.

Klasse, probemäßiges Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer mit aufgelegter Jubiläums-Eichenblatt-Spange "25", Silber; 2) Dienstauszeichnungskreuz der Offiziere für 25 Dienstjahre, Bronze vergoldet; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit vier Gefechtsspangen "GRAVELLOTTE-St-PRIVAT", "METZ", "VILLIERS" und "PARIS". 4) Alte Zweit- oder Nachfertigung des Erinnerungskreuzes 1866 für Nichtkämpfer (mit einfacher Öse), Bronze, am Band des Kreuzes für Kämpfer (das Kreuz wurde wohl unkorrekterweise ausgetauscht); 5) Zentenarmedaille 1897, Bronze. Auf dem Revers Abdecktuch, wohl ohne Nadel, aufgeklebt auf mit schwarzem Stoff bezogener Unterlage. **5 II**

Schätzung:
300,00 €

2015



Große krause Ordensschnalle eines preußischen Offiziers und Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit sechs Auszeichnungen. 1) Eisernes Kreuz 1870 II.

Klasse, probemäßiges Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer mit aufgelegter Jubiläums-Eichenblattspange "25", Silber; 2) Dienstauszeichnungskreuz der Offiziere für 25 Dienstjahre, Bronze vergoldet; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, nicht probemäßige Ausgabe, Bronze, ohne Randprägung, mit einer Gefechtsspange "SEDAN". 4) Alte Zweit- oder Nachfertigung des Erinnerungskreuzes Königgrätz 1866, Bronze; 5) Zentenarmedaille 1897, Bronze; 6) Hessen: Hochzeitserinnerungsmedaille 1894, Silber. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **6 II**

Schätzung:
500,00 €

2016



Große glatte Ordensschnalle eines preußischen Offiziers und Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit vier eingehängten Auszeichnungen. 1) Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, Ausgabe 1907, Silber; 2) Dienstauszeichnungskreuz der Offiziere für 25 Dienstjahre, Bronze vergoldet; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 4) Zentenarmedaille 1897, Bronze. An Nadel. **4 II**

Schätzung:
75,00 €

Möglicherweise wurde für den wohl ursprünglich vorhandenen und nach dem Tode des Trägers zurückgegebenen Roten Adler-Orden IV. Klasse später ein Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse eingehängt.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2017



Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit drei Auszeichnungen. 1) Allgemeines Ehrenzeichen II. Klasse, Ausgabe 1907, Silber; 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit drei Gefechtsspangen "BEAUMONT", "SEDAN" und "PARIS"; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
75,00 €

2018



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit drei eingehängten Auszeichnungen. 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 2) Zweit- oder Nachfertigung des Allgemeinen Ehrenzeichens II. Klasse, mit vertikaler Öse, Weißmetall; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze. An Nadel. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

2019



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutsch-Dänischen Kriegs von 1864, des Deutschen Kriegs von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871 mit fünf eingehängten Auszeichnungen. 1) Alte Zweit- oder Nachfertigung eines Düppeler Sturmkreuzes 1864, Weißmetall, an Drahtöse, am Band für Reservetruppen; 2) Kriegsdenkmünze 1864 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze; 3) Erinnerungskreuz Königgrätz 1866, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze; 4) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 5) Zentenarmedaille 1897, Bronze. Die Bänder verschmutzt und tlw. zerschlissen, an Nadel. **5 II-III**

Schätzung:
75,00 €







2020



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871 mit vier Auszeichnungen. 1) Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit vier Gefechtsspangen "BEAUMONT", "SEDAN", "GRAVELLOTTE-ST.PRIVAT" und "PARIS"; 3) Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Klasse, 2. Modell (1913-1920), Buntmetall vergoldet; 4) Zentenarmedaille 1897, Bronze. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **4 II**

Schätzung:
75,00 €


SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|--|--------------------------------------|
| 2021 |  | <p>Große krause Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit zwei Auszeichnungen. 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit ergänzter Öse, mit zwei Gefechtsspangen "STRASSBURG" und "BELFORT"; 2) Erinnerungskreuz Treuen Krieger 1866, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze. Die Bänder etwas verschmutzt, Nadel fehlt. 2 III</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2022 |  | <p>Große krause Ordensschnalle mit zwei Auszeichnungen. 1) Hohenzollernsche Denkmünze 1848/1849, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze; 2) Kriegsdenkmünze 1870-1871 in Stahl für Nichtkämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse). Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. 2 R II</p> <p><i>Interessante und wohl auch seltene Kombination!</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2023 |  | <p>Knopfloch-Schleife eines ehemaligen preußischen Offiziers und Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit Bändern von fünf Auszeichnungen. Anfertigung der Firma J. Godet und Sohn in Berlin: 1) Kronen-Orden III. Klasse oder IV. Klasse; 2) Dienstauszeichnung der Offiziere für 25 Dienstjahre; 3) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer; 4) Erinnerungskreuz 1866 für Kämpfer; 5) Zentenarmedaille 1897. An Trageknopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2024 |  | <p>Paar Mannschafts-Schulterklappen der Fliegertruppe in Feldgrau. Unterschiedlich lang, bestickt, guter Zustand. 2 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2025 |  | <p>Paar Schulterstücke eines preußischen Oberleutnants der Fliegertruppe. Guters Zustand. 2 II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2026 |  | <p>Paar Mannschafts-Schulterklappen der Fliegertruppe (Flieger-Bataillon Nr. 2) in Feldgrau. Etwas verschmutzt und minimal verfärbt, ordentlicher Zustand. 2 II-</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2027		Paar Schulterstücke eines Oberleutnants der Fliegertruppe. Etwas gedunkelt. 2 II	Schätzung: 25,00 €
2028		Paar Schulterstücke eines Leutnants der Fliegertruppe. Guter Zustand. 2 II	Schätzung: 25,00 €
2029		Identifizierungsmarke (sog. "Hundemarke") des Gefreiten Alex Rettig von der Flieger-Abteilung A 269. Zinkblech. II	Schätzung: 10,00 €
2030		Identifizierungsmarke des Fliegerhorstes Halle. Zinkblech, mit Nr. "453". II	Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2031		Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Nachfertigung eines Eisernen Kreuzes I. Klasse, gewölbte Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an Nadel, diese jedoch Buntmetall (möglicherweise ergänzt!), mit zwei seitlichen horizontalen Fixierhaken. II	Schätzung: 250,00 €
------	---	--	-------------------------------

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2032



Große Feldschnalle des Obersten z. D. Karl Ingenbrand mit sechs Auszeichnungsbändern, mit fast passender kleiner Feldschnalle mit sieben Auszeichnungsbändern.

Schätzung:
50,00 €

1) Sachsen: Kriegsverdienstkreuz (1915); 2) Sachsen: Verdienstkreuz Ritterkreuz 1. Klasse; 3) Sachsen: Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere; 4) Bayern: Armeedenkzeichen 1866; 5) Preußen: Kriegsdenkmedaille 1870-1871 für Kämpfer; 6) Zentenarmedaille 1897. Auf dem Revers Tuchabdeckung, an Nadel. Der kleinen Feldschnalle ist noch ein Eisernes Kreuz 1914 I. oder II. Klasse vorangestellt. Auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. Mit Notizen zum Träger. **2 II**

Karl Ingenbrand, geboren in Würzburg, nahm laut Peter Groch in der Königlich Bayerischen Armee am Krieg von 1866 teil. Am 28. Juni 1888 ist er als Hauptmann und Kompaniechef im 11. Sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 139 genannt. Das Ritterkreuz 1. Klasse des Königlich Sächsischen Verdienstordens erhielt er am 14. April 1902 als charakterisierter Oberstleutnant z. D. und 2. Stabsoffizier beim Landwehrbezirk I Dresden. Am 23. Februar erfolgte die Verleihung des sächsischen Kriegsverdienstkreuzes als Oberst z. D. und Bahnhofskommandeur zu Werdau in Sachsen.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › SCHWARZBURG › FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDRERSHAUSEN (BIS 1918)

2033



Medaille für Rettung aus Gefahr (1868). 2. Modell (mit dem Portrait Fürst Karl Günthers - 1893-1918), 1. (!) Ausgabe (der Halsabschnitt berührt den Rand nicht - 1893-1898), Miniatur der Silbernen Medaille, Silberguß, deutliche Korrosions-Spuren, ohne Bändchen. **RRRR IV**

Schätzung:
10,00 €

Trotz des mäßigen Erhaltungszustands von außerordentlicher Seltenheit, da laut Beyreiß (in BYL S. 174) diese Medaille in dieser Form nur fünfmal verliehen wurde. Unseres Wissens nach ist diese Ausgabe bisher auch in der Originalgröße nicht bildlich erfaßt worden.

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2034



Marine-Flugzeugführerabzeichen Land. Reduktion, 48,7 x 31,6 mm, 800/000 Silberguß vergoldet, etwas berieben, auf dem Revers Silberpunze "Halbmond 800", an Nadel. **II**

Schätzung:
100,00 €

Baldes (in BALD S. 462 ff.) nennt 230 bekannte Träger.







2035






Marineflieger-Erinnerungsabzeichen. Reduktion, 54,5 x 33,7 mm, Buntmetall-Guß vergoldet, an Nadel. **II**






Schätzung:
100,00 €

Baldes (in BALD S. 522) nennt 20 Verleihungen bis Dezember 1918.








2036		Marineflieger-Erinnerungsabzeichen. Miniatur, Buntmetall vergoldet, an Nadel. RR II	Schätzung: 25,00 €
2037		Abzeichen für Flugzeugführer. Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, 3. Typ, 71,7 x 45,3 mm, 800/000 Silber, hohl verbödet, auf dem Revers unkenntlich gemachte Herstellerbezeichnung von Juncker und Silberpunze "Halbmond 800", unterhalb des Nadelhakens Luftdruck-Ausgleichs-Öffnung, an Nadel. OEK23 3286. II	Schätzung: 500,00 €
2038		Abzeichen für Flugzeugführer. Wohl alte Zweit- oder Nachfertigung, 70,9 x 45,3, hohles Eisenblech versilbert, 12,9 g, an Nadel. OEK23 3286/1 var. II	Schätzung: 100,00 €
2039		Abzeichen für Flugzeugführer. Reduktion in vergoldeter Ausführung, 47,2 x 30,7 mm, Buntmetall alt vergoldet, etwas korrodiert, horizontal broschiert. II	Schätzung: 50,00 €
2040		Abzeichen für Flugzeugführer. Halbminiatur, 32,0 x 21,0 mm, Weißmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 25,00 €
2041		Abzeichen für Flugzeugführer. Halbminiatur, 32,3 x 21,0 mm, Weißmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 25,00 €
2042		Abzeichen für Flugzeugführer. Halbminiatur, 34,8 x 21,0 mm, Buntmetall versilbert, an Öse. II	Schätzung: 25,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2043		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2044		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2045		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2046		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur massiv, aufgelegt auf Flugzeugpropeller, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", horizontal broschiert. II	Schätzung: 25,00 €
2047		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur hohl, aufgelegt auf Flugzeugpropeller, 800/000 Silber, auf dem Revers punziert "800", horizontal broschiert. II	Schätzung: 25,00 €
2048		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, aufgelegt auf einen Fingerring, Silber, Tragespuren. III	Schätzung: 10,00 €

2049		Abzeichen für Flugzeugführer. Knopfloch-Schleifchen, Anfertigung der Firma Reimann in Berlin, mit Bändchen von fünf Auszeichnungen: 1) EK II 1914; 2) Bayern: Militärverdienstorden oder Militärverdienstkreuz; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer; 4) Ungarn: Kriegserinnerungsmedaille mit Schwertern 1914-1918; 5) Bulgarien: Kriegserinnerungsmedaille 1915-1918, mit aufgelegter Miniatur des Schwarzen Verwundeten-Abzeichens, Lackierung tlw. Vergangen, und mit anhängenden Miniaturen des Frontkämpferkreuzes und des Abzeichens für Flugzeugführer. Am Knopf mit Herstellerbezeichnung. II	Schätzung: 10,00 €
2050		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, aufgelegt auf einen Fingerring, Silber, Tragespuren. III	Schätzung: 10,00 €
2051		Abzeichen für Flugzeugführer. Miniatur, aufgelegt auf einen Fingerring, Silber, Tragespuren. III	Schätzung: 10,00 €
2052		Abzeichen für Flugzeugführer. Wohl alte Zweit- oder Nachfertigung, 71,6 x 45,5 mm, Weißmetall, hohl verbödet, 28,5 g, unterhalb des Nadelhakens Luftdruck-Ausgleichs-Öffnung, an Nadel, diese Buntmetall versilbert. OEK23 3286 var. II	Schätzung: 250,00 €
2053		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, 1. Typ, 71,7 x 45,6 mm, 800/000 Silber, hohl verbödet, tlw. emailliert, 33,9 g, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Silberpunze "Halbmond 800", an Nadel. OEK23 3287. II	Schätzung: 300,00 €
2054		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. 2. Typ, 72,0 x 45,0 mm, Buntmetall versilbert, hohl verbödet, tlw. emailliert, 22,5 g, an Nadel. OEK23 3287 var. II	Schätzung: 250,00 €



SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2055		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. Miniatur, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2056		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. Miniatur, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2057		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. Ältere Nachfertigung, 72,7 x 44,5 mm, Silber, hohl verbödet, tlw. emailliert, 18,5 g, auf dem Revers zwei Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen, vertikal broschiert. II	Schätzung: 50,00 €
2058		Abzeichen für Beobachtungsoffiziere. Ältere Nachfertigung, 70,1 x 45,9 mm, hohl gefertigt, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, Revers mit ovaler Abdeckplatte, 26,0 g, an Nadel. II	Schätzung: 75,00 €
2059		Flieger-Erinnerungsabzeichen. Anfertigung der Firma P. Meybauer in Berlin, 2. Typ, 72,5 x 45,6 mm, Weißmetall versilbert, hohl verbödet, 23,9 g, auf dem Revers Hersteller-Zeichen von Meybauer und Luftdruck-Ausgleichs-Öffnung, an Nadel. OEK23 3288. II	Schätzung: 300,00 €
2060		Flieger-Erinnerungsabzeichen. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €
2061		Flieger-Erinnerungsabzeichen. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. II	Schätzung: 10,00 €


SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2062 |  | Ca. acht Abzeichen und Kleinabzeichen zum Thema Fliegerei im Ersten Weltkrieg. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teil versilbert, teils emailliert, bei einem fehlt die Auflage, an Nadeln oder broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu eine moderne Anfertigung eines Matrosen-Mützenbandes "FREIWILLIGES MARINE=FLIEGERKORPS". 9 II; IV | Schätzung:
25,00 € |
| 2063 |  | Einzelnes Schulterstück mit beigefügtem Abzeichen der Fliegertruppe und Monogramm "L3". Guter Zustand. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2064 |  | Paar wohl Unteroffiziers-Schulterklappen der Fliegertruppe. Gute Erhaltung. 2 II | Schätzung:
25,00 € |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2065 |  | Erinnerungsabzeichen für Heeres-Luftschiffer. Reduktion, 31,0 x 50,4 mm, Buntmetall versilbert, horizontal broschiert. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2066 |  | Erinnerungsabzeichen für Marine-Luftschiffer. Späte Nachfertigung, Buntmetall geschwärzt, an vertikaler Nadel. II | Schätzung:
50,00 € |

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2067 |  | Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Bronze, an glatter Einer-Schnalle mit etwas zerschlissenem und verschmutztem Band, mit Bandschnalle "LUFTKRIEG". NKV 817, 827. II | Schätzung:
25,00 € |
|------|---|--|------------------------------|

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

2068



Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Bronze, am trapezförmig gefalteten Band mit Bandschnalle "LUFTKRIEG". NKV 817, 827. II

Schätzung:
25,00 €

2069



Modellflieger-Leistungsabzeichen des Deutschen Modell- und Segelflugverbandes. Ausgabe mit Kaiserkrone, Ausführung mit goldfarbener Auflage, 59,9 x 55,0 mm, Buntmetall versilbert (berieben), tlw. vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel. HÜ3 02.09.22/2; KÜ345 3738 var. II

Schätzung:
100,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › BULGARIEN › ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944)

2070



Beobachter-Abzeichen. Miniatur, Buntmetall versilbert, an Nadel. R II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2071



Militärverdienstkreuz. 4. Modell (1914-1918), Militärverdienstkreuz III. Klasse mit der Kriegsdekoration und mit Schwertern, Geschenkanfertigung der Firma Rothe & Neffe in Wien, 900/000 Silber, tlw. vergoldet und emailliert, in der Öse punziert "FR" und Silberpunze, auf dem glatten Revers Dedikations-Inschrift "SEINEM / KAME-RADEN DAS / OFFIZIERS KORPS DER / LUFT-SCHIFFER ABTEILUNG", mit aufgelegtem wohl Schildplatt-Medaillon im Zentrum, am originalen alten Dreiecksband mit aufgelegten Schwertern, im originär nicht zugehörigen, goldfarben bezeichneten Etui der Firma V. Mayers Söhne in Wien. **RRR II**

Schätzung:
150,00 €

2072



Feldpilotenabzeichen (1913). 1. Modell (mit Monogramm Kaiser Franz Josefs I. - 1913-1916), Ausgabe ohne Kronen-Pendilien, Anfertigung der Firma Josef Zimble in Wien, 63,3 x 61,3 mm, Buntmetall-Guß (!) vergoldet, tlw. emailliert, 24,7 g, der Adler mit Herstellerbezeichnung von Zimble auf dem Revers mittels zweier Rundkopfnieten befestigt, an vertikaler dünner Nadel. BWK1 311. II

Schätzung:
250,00 €

Für die Originalität dieses Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of this piece!]

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2073



Feldpilotenabzeichen (1913). 1. Modell (mit Monogramm Kaiser Franz Josefs I. -1913-1916), Ausgabe ohne Kronen-Pendilien, spätere Nachfertigung, 63,2 x 60,6 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, 21,4 g, der Adler auf dem Revers mittels zweier Splinte befestigt, die Nadel abgebrochen, aber beiliegend. III

Schätzung:
75,00 €

2074



Feldpilotenabzeichen (1913). 1. Modell (mit Monogramm Kaiser Franz Josefs I. -1913-1916), Ausgabe ohne Kronen-Pendilien, moderne Nachfertigung, 62,5 x 57,6 mm, deutlich gewölbt, Buntmetall tlw. vergoldet und emailliert, 23,7 g, der bronzefarbene Adler auf dem Revers mittels zweier Rundkopfnieten befestigt, an dicker runder Nadel. II

Schätzung:
50,00 €

2075



Feldpilotenabzeichen (1913). 1. Modell (mit Monogramm Kaiser Franz Josefs I. -1913-1916), Ausgabe mit Kronen-Pendilien, Anfertigung der Firma Josef Zimble in Wien, 66,5 x 61,4 mm, Buntmetall-Guß (!) vergoldet, tlw. emailliert, 24,3 g, der Adler mit Herstellerbezeichnung von Zimble auf dem Revers mittels zweier Rundkopfnieten befestigt, auf dem Revers Beschreibungs-Etikett, an vertikaler dünner Nadel. BWK1 311. II

Schätzung:
250,00 €

Für die Originalität dieses Exemplars kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of this piece!]

2076



Feldpilotenabzeichen (1913). 1. Modell (mit Monogramm Kaiser Franz Josefs I. -1913-1916), Ausgabe mit Kronen-Pendilien, Zweit- oder Nachfertigung, 66,0 x 54,5 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, 25,6 g, der Adler auf dem Revers mittels zweier Splinte befestigt und verlötet, auf dem Revers Beschreibungs-Etiketten, an zwei Befestigungs-Spangen. II

Schätzung:
100,00 €

2077



Feldpilotenabzeichen (1913). 2. Modell (mit Monogramm Kaiser Karls und einer Krone -1916/1917), Halbminiatur, 31,5 x 26,2 mm, Buntmetall tlw. emailliert, min. Emaille-Chips, vertikal broschiert. RR II

Schätzung:
50,00 €




2078




Feldpilotenabzeichen (1913). 2. Modell (mit Monogramm Kaiser Karls und zwei Kronen -1917/1918), Anfertigung der Firma Josef Zimble in Wien, 61,5 x 61,5 mm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, 26,1 g, der Adler mit Herstellerbezeichnung von Zimble auf dem Revers mittels zweier Rundkopfnieten befestigt, an zwei Befestigungsklammern, diese etwas verbogen. BWK1. II

Schätzung:
300,00 €







SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2079 |  | Fliegerabzeichen der Armee (1917). Halbminiatur, 28,5 x 26,5 mm, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, vertikal broschiert. R II | Schätzung:
50,00 € |
| 2080 |  | Feldpilotenabzeichen (1913). 2. Modell (mit Monogramm Kaiser Karls und einer Krone -1916/1917), Miniatur, 26,4 x 25,1 mm, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, vertikal broschiert. RR II-III | Schätzung:
25,00 € |
| 2081 |  | Abzeichen der Flieger-Kompanie 9. 31,9 x 36,4 mm, Buntmetall massiv, tlw. emailliert, der Adler mittels zwei Nieten auf dem Revers befestigt, an etwas verbogener Nadel. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2082 |  | Ca. sechs Abzeichen zum Thema Fliegerei im Ersten Weltkrieg. Davon zwei mit fehlenden Adlern, unterschiedliche Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, broschiert. Dazu zwei Fliegerei-Abzeichen der Ukraine, Buntmetall vergoldet und emailliert, jeweils horizontal broschiert. 8 II; IV | Schätzung:
25,00 € |
| 2083 |  | Ca. 15 Kappenabzeichen der meist österreichischen Fliegerei. Jeweils Blech, teils versilbert, eines tlw. emailliert, broschiert, bei einem die Broschierung abgebrochen, in unterschiedlichen Erhaltungen. 15 II; IV | Schätzung:
25,00 € |





SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

- | | | | |
|------|---|--|-------------------------------|
| 2084 |  | Mecidiye-Orden [میدجیم نیشن - Nişanı Mecîdî]. Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber brillantiert und reperciert, Medaillon Gold emailliert, Überhöhung Silber, Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen der Münze, am alten konfektionierten Einknopf-Halsband. BWK4 167. II | Schätzung:
250,00 € |
|------|---|--|-------------------------------|

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

2085		Mecidiye-Orden [یدیجم نیاشن - Nişanı Mecîdî]. Dekoration wohl der 3. Klasse, Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, Überhöhung Gold emailliert und broschiert, die Dekoration eingehängt, auf dem Revers "Sah"-Punze, am altem konfektionierten Halsband. BWK4 168. II	Schätzung: 100,00 €
2086		Mecidiye-Orden [یدیجم نیاشن - Nişanı Mecîdî]. Dekoration der 4. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel, wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber brillantiert, Medaillon Gold emailliert, Überhöhung des Osmanje-Ordens, Silber vergoldet, auf dem Revers Hersteller-Zeichen der Münze und Tremolierstich, Band-Ring modern ergänzt, am alten Brustband mit aufgelegter Rosette. BWK4 168. II	Schätzung: 50,00 €
2087		Mecidiye-Orden [یدیجم نیاشن - Nişanı Mecîdî]. Dekoration der 5. Klasse (mit silberfarbenem Medaillon-Feld), Silber brillantiert, Medaillon-Ring Gold emailliert, Überhöhung Silber, Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers "Sah"-Punze, am alten Dreiecksband. BWK4 169. II	Schätzung: 75,00 €
2088		Mecidiye-Orden [یدیجم نیاشن - Nişanı Mecîdî]. Dekoration der 5. Klasse (mit silberfarbenem Medaillon-Feld), Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber brillantiert, Medaillon-Ring Gold emailliert, Überhöhung Silber, Gold plattiert und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen der Münze, am ergänzten Bandring und neuem Band. BWK4 169. II	Schätzung: 75,00 €
2089		Osmanje-Orden [ینامثع نیاشن - Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 1. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, Avers-Medaillon-Feld und Revers-Medaillon-Ring Gold, emailliert, am originalen alten konfektionierten Schulterband. BWK4 185. II	Schätzung: 300,00 €
2090		Osmanje-Orden [ینامثع نیاشن - Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), originaler Schulterband-Abschnitt zu Dekoration der 1. Klasse, 103 mm breit, ca. 57 cm lang. II	Schätzung: 10,00 €

SAMMLUNG PETER GROCH - TEIL 7 › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2091 |  | Osmanje-Orden [ينامشع ناشن- Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, Avers-Medaillon-Feld Gold, emailliert, am alten konfektionierten Schulterband. BWK4 189. II | Schätzung:
250,00 € |
| 2092 |  | Osmanje-Orden [ينامشع ناشن- Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 4. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, Avers-Medaillon-Feld Gold, emailliert, am alten Brustband. BWK4 190. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2093 |  | Osmanje-Orden [ينامشع ناشن- Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekorationen mit grünen Strahlen - 1867-1922), Dekoration der 4. Klasse, Anfertigung der Osmanischen Münze [Darphâne-i Âmire] in Konstantinopel wohl aus der Regierungszeit Mehmeds V. Reschad (1844-1918, reg. seit 1909), Silber tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, Avers-Medaillon-Feld Gold, emailliert, zusammen mit nicht ganz korrektem konfektionierten Halsband. BWK4 190. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2094 |  | Liyakat-Medaille [Liyakât Madalyası]. Ca. drei Miniaturen der Silbernen Medaille, Buntmetall versilbert, die Versilberung tlw. abgegangen. Dazu eine Bandrolle Miniaturband. Sowie eine Überhöhung des Osmanje-Ordens, Buntmetall vergoldet. 5 III | Schätzung:
10,00 € |



Die Sammlung
Gerhard „Jimmy“ Treffeisen
Badische Auszeichnungen

Donnerstag, 2. Dezember 2021

GERHARD „JIMMY“ TREFFEISEN - EIN ECHTER SÜDBAD'NER DURCH UND DURCH!



Gerhard Treffeisen wurde am 28. Juli 1935 in Freiburg i. Br. geboren. Nach seiner Schreinerlehre ergriff er den Beruf eines Präparators am Anatomischen Institut der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br., den er bis zu seiner Verrentung im Jahre 1998 ausübte. Seinem ursprünglich erlernten Beruf des Möbelschreiners blieb er zeitlebens in einem seiner Hobbies treu; denn er restaurierte sehr gerne alte Bauernmöbel des Schwarzwalds und des Breisgaus, wo er auch für namhafte Antiquitätengeschäfte in Freiburg tätig war.

In seinen Hobbys war er sehr vielseitig orientiert, so fuhr er gerne Ski, wanderte sehr gern, und als Mitglied des Vereins der Naturfreunde organisierte er einwöchige Bergtouren in den Alpen. Als begeisterter Horex-Motorrad-Fahrer war er dem Horex-Club freundschaftlich verbunden, dessen langjähriger Präsident er war.


Als waschechter und leidenschaftlicher Bad'ner gehört eine weitere Begeisterung den Orden, Ehrenzeichen, Medaillen und Abzeichen des Großherzogtums, der freien Volksrepublik, der Republik und des Landes Baden und seinen Vereinigungen und Vereinen. Auch in diesem Bereich war er immer sehr engagiert und durchstöberte, nicht immer zur Freude seiner Ehefrau Waltraud, unzählige Flohmärkte der näheren und fernen Umgebung. Als Sammler nahm er regelmäßig an den meist monatlichen Treffen der Sammlergruppe Südbaden des Bundes Deutscher Ordenssammler BDOS e. V., später der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde DGO e. V., in Freiburg teil, wo er allgemein als „Jimmy“ bekannt war. Dort hat ihn auch der Autor dieser Zeilen in den 1980er Jahren während seines Studiums in Freiburg kennengelernt.

In den letzten Jahren trennte sich Jimmy von Teilen seiner Sammlung, so z. B. von den badischen Orden und einem Teil seiner Ordensschnallen. Mit zunehmendem Alter, vor allem nach dem Tod seiner Ehefrau, war es nicht mehr zu verhindern, daß er sich in ein Pflegeheim zurückziehen mußte. So beschloß er, den noch vorhandenen, immer noch stattlichen Teil seiner Sammlung vor allem badischer Ehrenzeichen, Medaillen und Abzeichen über das Auktionshaus Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG zu veräußern. Sein langjähriger Freund Henning Volle hat die Sammlung sortiert und für die Einlieferung zur Auktion vorbereitet.

Gerhard Treffeisen war 62 Jahre verheiratet mit Waltraud Treffeisen, geborene Stritt.

Lieber Jimmy, ich freue mich sehr darüber und danke Dir, daß ich Deine Sammlung für die Versteigerung bearbeiten durfte, und hoffe, daß die Stücke eine gute Abnahme finden.

Konstanz (Baden), im November 2021



Michael Autengruber

2095



Großherzoglicher Hausorden der Treue. Schabracken-Stern des Bruststerns des Ordens für Stabsoffiziere, Durchmesser 63,7 mm, Weißmetall versilbert, Buntmetall vergoldet und tlw. lackiert, die Auflagen mittels flachen Splinten befestigt, mit vier Befestigungsschlaufen. R II

Schätzung:
50,00 €

2096



Großherzoglicher Orden vom Zähringer Löwen. Leeres Etui zum Verdienstkreuz vom Zähringer Löwen (ohne die Auszeichnung!), mit goldfarbenem Monogramm Doppel-"F" mit Krone. II

Schätzung:
25,00 €

2097



Medaille für civile Verdienste bzw. Civil-Verdienstmedaille (bis 1866). 8. Modell (mit dem Portrait Großherzog Leopolds - 1830-1852), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe mit (laut Volle in VL2 S. 179) Avers-Stempel A (längere Umschrift) und Revers-Stempel ohne Pünktchen über dem "U" von "FURST" (durch Stempelabnutzung - ursprünglich Revers-Stempel Z mit deutlich vom Rand entfernten Pünktchen über dem "Ü" von "FÜRST", Silber, auf dem Hals-Abschnitt Stempelschneider-Signatur "KACHEL", am langen alten Originalband. OEK23 191; VL2 5.22. II

Schätzung:
500,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 269) wurde diese Medaille in allen Stempelkoppelungen zusammen nur 321-mal verliehen.

2098



Medaille für civile Verdienste bzw. Civil-Verdienstmedaille (bis 1866). 9. Modell (mit dem jungen Portrait des Prinzen und Regenten Friedrich - 1855?-1856), 2. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "L:KACHEL:F" auf dem Avers), Silber, am langen alten Originalband. OEK23 195; VL2 5.37. RR II

Schätzung:
750,00 €

2099



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 11. Modell (mit dem jungen Portrait Großherzog Friedrichs I., auf dem Revers breiter Sockel - 1866-1868), Silber, kleine Randdelle, am langen alten Originalband. OEK23 203; VL2 5.43. RR II

Schätzung:
750,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 274) wurde diese Medaille nur 114-mal verliehen.

2100



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrichs I. - 1869-1907), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "C. SCHNITZPAHN F." - 1869-1882), Silberne Verdienstmedaille, Silber, am alten Band. OEK23 206, VL2 5.47. II

Schätzung:
150,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 280) wurde diese Medaille 872-mal verliehen.

2101



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 12.
Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrichs I. - 1869-1907), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1907), Silberne Verdienstmedaille, Silber, am alten langen Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille. OEK23 209; VL2 5.53. II

Schätzung:
75,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 284) wurde diese Medaille 5.738-mal am gelben und 172-mal am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille verliehen.

2102



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 12.
Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrichs I. - 1869-1907), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1907), Kleine Goldene Verdienstmedaille, Gold, 23,4 g, auf dem Revers min. Delle im Feld, am langen alten Band. OEK23 210; VL2 5.54. II

Schätzung:
500,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 284) wurde diese Medaille 2.400-mal am gelben und viermal am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille verliehen.

2103



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13.
Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Große goldene Verdienstmedaille, Ausgabe 1912-1916, Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am neuen Band. OEK23 212; VL2 5.57. II

Schätzung:
25,00 €

Für die Originalität der Vergoldung kann keine Gewährleistung gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the gilding!] - Laut Volle (in VL2 S. 288) wurde diese Medaille in allen Ausgabe nur 61-mal verliehen.

2104



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13.
Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Große goldene Verdienstmedaille, Ausgabe 1912-1916, Silber vergoldet, Vergoldung verblaßt, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am alten Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille. OEK23 212; VL2 5.57. II

Schätzung:
25,00 €

Für die Originalität der Vergoldung kann keine Gewährleistung gegeben werden! [There is no warranty for the originality of the gilding!] - Laut Volle (in VL2 S. 288) wurde diese Medaille in allen Ausgabe nur 61-mal verliehen, und zwar stets am statutengemäßen Band und kein einziges Mal am Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille.

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

- | | | | |
|------|---|---|---------------------------------------|
| 2105 |  | <p>Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am originalen alten, etwas zerschlissenen Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille, im Verleihungsetui mit goldfarbenem Monogramm "F." OEK23 215; VL2 5.59. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2106 |  | <p>Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am alten Originalband. OEK23 215; VL2 5.59. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2107 |  | <p>Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am alten Originalband der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille. OEK23 215; VL2 5.60. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2108 |  | <p>Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1916-1918, Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Rand Punzierung für Buntmetall, mit späterem zivilen Band, im etwas beriebenen Verleihungsetui mit goldfarbenem Monogramm "F." OEK23 215; VL2 5.63. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2109 |  | <p>Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1916-1918, Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Rand Punzierung für Buntmetall, mit späterem zivilen Band. OEK23 215; VL2 5.63. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2110 |  | <p>Regierungsjubiläumsmedaille (1902). Bronzene Medaille, Bronze, am schmalen alten Band. OEK23 220; VL2 22.2. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2111 |  | <p>Erinnerungsmedaille (1906). Buntmetall vergoldet, am späteren schmalen, nicht korrekten Band der Dienstausszeichnung. OEK23 222; VL2 25. II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |

2112



Rettungsmedaille (1866). 2. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1909-1918), 990/000 Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Avers bei "OG" von "GROSSHERZOG" Silberlot-Tropfen von der Anlötlung des Bandbügels, auf dem Revers unten Silberpunze "990", am neuen Band. OEK23 233; VL2 15.7. II-III

Schätzung:
600,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 437) wurde diese Medaille zwischen 1908 und 1918 nur 68-mal verliehen.

2113



Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren. Buntmetall vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel. OEK23 245; VL2 18.3. II

Schätzung:
25,00 €

2114



Ehrenzeichen der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 40 Dienstjahren. 1. Ausgabe (1898-1917), Kupfer, an krauser Einer-Schnalle zum Einhängen. OEK23 246; VL218.4.1. II

Schätzung:
100,00 €

2115



Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung (1895). 1. Modell (mit "S" in "GROSSHERZOG" - 1895-1908), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "MAYER", am alten Originalband. OEK23 247; VL2 21.1. II

Schätzung:
10,00 €

Gestiftet von Großherzog Friedrich I. am 11. November 1895 (veröffentlicht im Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. XXI von 1895, S. 395). Um das Ehrenzeichen zu erhalten, mußte der Beliehene in der Regel mindestens 30 Arbeitsjahre (gerechnet vom 25. Lebensjahr an) aufweisen. Nach der Regierungsübernahme von Großherzog Friedrich II. 1907 wurde das Bildnis des Stifters beibehalten, 1908 jedoch die Umschrift (zwei "S" in "GROSSHERZOG") verändert (2. Modell). Von 1896 bis 1914 wurden laut Wienand und Zeitz (in WIZEI S. 176) insgesamt 6.050 Ehrenzeichen geprägt. Am 18. Mai 1916 gestattete Großherzog Friedrich II. die Herstellung der Medaille aus verkupferten Eisen, wobei die erste Schreibweise ("GROSSHERZOG") wieder zu verwenden war (3. Modell). Nach dem Thronverzicht Friedrichs II. am 22. November 1918 wurde die Verleihung des Ehrenzeichens eingestellt.

2116



Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung (1895). 2. Modell (mit "SS" in "GROSSHERZOG" - 1908-1916), Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "MAYER", am alten Originalband. OEK23 248; VL2 21.2. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2117



Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung (1895). 2. Modell (mit "SS" in "GROSSHERZOG" - 1908-1916), nicht tragbare silberne Ausgabe, Silber (!), mit Stempelschneider-Signatur "MAYER". II

Schätzung:
25,00 €

2118



Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung (1895). 3. Modell (mit "S" in "GROSSHERZOG", Eisen verkupfert - 1916-1918), Eisen verkupfert, mit Stempelschneider-Signatur "MAYER", am alten Band. OEK23 249; VL2 21.3. II

Schätzung:
10,00 €

2119



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Kreuz für XXXV Dienstjahre, Silber vergoldet, Revers-Gravur "1934 / Rosa Kübler", an Tragebrosche, Silberrahmen, auf dem Revers Silberpunze "800" und Hersteller-Punze "L.B.", Porzellan-Medaillon mit Porzellanmalerei, auf dem Revers broschiert, an silberner Tragekette mit Knebelverschluß, Verschlußring punziert "800". OEK23 251; VL2 28.6. **R** II

Schätzung:
200,00 €

Genau dieses Exemplar ist bei Volle (in VL2 S. 491) unter der Nr. 28.6 mit Avers und Revers abgebildet.

2120



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Kreuz für XXX Dienstjahre, Silber vergoldet, Revers-Gravur "1918 / 1923 / 1928 / Wilhelmine Koch / 1933 / In / grosser / Zeit", ohne Tragebrosche, an silbervergoldeter Tragekette mit Knebelverschluß. OEK23 252; VL2 28.5. II

Schätzung:
150,00 €

2121



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Kreuz für XXV Dienstjahre, 800/000 Silber vergoldet, Revers-Gravur "1932 / Hopff / 1937" und Silberpunze "800", horizontal broschiert, ohne Tragekette. OEK23 253; VL2 28.4. II

Schätzung:
100,00 €

Genau dieses Exemplar ist bei Volle (in VL2 S. 490) unter der Nr. 28.4 mit Avers und Revers abgebildet.

2122



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Kreuz für XX Dienstjahre, Silber vergoldet, Revers-Gravur "Else Müller / 1935 / 1925", ohne Tragekette. OEK23 254; VL2 28.3. II

Schätzung:
75,00 €

2123



Dienstauszeichnung für Krankenschwestern des Badischen Frauenvereins. Kreuz für X Dienstjahre, Silber, tlw. vergoldet, Revers-Gravur "Rosa Moser / 1921", ohne Tragekette. OEK23 256; VL2 28.1. II

Schätzung:
50,00 €

2124



Ehrengabe für weibliche Dienstboten. Ehrengabe für weibliche Dienstboten mit einer Dienstzeit von mehr als 60 Dienstjahren, Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Namensgravur "Veronika Oehler", im Bandring punziert "L.B.800", ohne Band oder Kettchen, im originalen, etwas beriebenen Verleihungsetui von Bertsch. OEK23 258; VL2 29.2. **RRRR** II

Schätzung:
500,00 €

Von außerordentlicher Seltenheit; laut Volle (in VL2 S. 505) wurden von 1876 bis 1919 insgesamt nur fünf (!) Ehrengaben für mehr als 60 Jahre vergeben. Volle bildet (in VL2, 29.2) auf S. 501 Avers und Revers von exakt diesem Kreuz ab.

2125



Ehrengabe für weibliche Dienstboten. Ehrengabe für weibliche Dienstboten mit einer Dienstzeit von mehr als 25 bis 40 Dienstjahren, 1. Modell (1876-1919), Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber vergoldet, auf dem Revers Namensgravur "Käthchen Arbeiter", im Bandring punziert "L.B.800", ohne Band oder Kettchen. OEK23 260; VL2 29.4. II

Schätzung:
75,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 505) wurden von 1876 bis 1919 insgesamt 2.177 Ehrengaben für mehr als 25 bis 40 Jahre vergeben. Volle bildet (in VL2, 29.4) auf S. 502 Avers und Revers von exakt diesem Kreuz ab. Eine Katharina Arbeiter hat die Katalognummer 2126 dieser Auktion verliehen bekommen.

2126



Jubiläumsmedaille für Hebammen (1884). 2. Ausgabe (geänderter Engelskopf), Jubiläumsmedaille nach 25 Dienstjahren, Silber vergoldet, auf dem Revers graviert "Katharina Arbeiter", ohne Band oder Kettchen. OEK23 265 var.; VL2 32.5. II

Schätzung:
100,00 €

Volle bildet (in VL2, 32.5) auf S. 520 Avers und Revers von exakt dieser Medaille ab. Einem Käthchen Arbeiter wurde auch die Katalognummer 2125 dieser Auktion verliehen.

2127



Jubiläumsmedaille für Hebammen (1884). 4. Ausgabe (ohne geprägte Jahreszahl), Jubiläumsmedaille nach 25 Dienstjahren, Silber, auf dem Revers graviert "Rosina Brändlin", ohne Band oder Kettchen. OEK23 265 var.; VL2 32.11. II

Schätzung:
100,00 €

Volle bildet (in VL2, 32.11) auf S. 522 Avers und Revers von exakt dieser Medaille ab.

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2128



Arbeiterinnenkreuz (1896). Arbeiterinnenkreuz nach 30 Arbeitsjahren, Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber, auf dem Revers Namensgravur "Maria Herbst", auf dem Bandring punziert "L.B.800", ohne Kettchen. OEK23 268; VL2 33.2. II

Schätzung:
100,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 526) wurden von 1896 bis 1914 insgesamt 2.307 Arbeiterinnenkreuze nach 30 Arbeitsjahren verliehen.

2129



Allgemeines Kreuz für weibliche Personen (1883). Silberne Allgemeines Kreuz, auf dem Revers Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber, auf dem Revers Namensgravur "Paulina Herr", auf dem Revers der Trage-Agraffe Silberpunze "800" mit Krone und Halbmond und Hersteller-Punze "L.B.", ohne Kettchen oder Band. OEK23 270; VL2 31.3. RR II

Schätzung:
200,00 €

Laut Volle (in VL2 S. 516) wurden von 1906 bis 1915 nur 102 Silberne Allgemeine Kreuze verliehen. Volle bildet (in VL2, 31.3) auf S. 516 Avers und Revers von exakt diesem Kreuz ab.

2130



Felddienst-Auszeichnung (1839). Bronze, am originalen alten Band, mit Durchzugs-Bandspange "1866.". OEK23 278, 294; VL2 10, 11.1.1. II

Schätzung:
75,00 €

2131



Felddienst-Auszeichnung (1839). Bronze, am neuen Band, mit Durchzugs-Bandspangen "1866." und "1870.". OEK23 278, 294, 295; VL2 10, 11.1.3, 11.16. II

Schätzung:
75,00 €

2132



Gedächtnis-Medaille (1849) - sog. "Brudermordmedaille". Sog. "badische Prägung", Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen "K" (für Kachel) auf dem Avers, am neuen Band. OEK23 298. II

Schätzung:
10,00 €

2133



Erinnerungskreuz für 1870-71 (auch "Erinnerungskreuz für freiwillige Hilfstätigkeit während des Krieges 1870-1871" genannt). Goldbronze, am neuen, nicht ganz korrekten Band des Kreuzes für Freiwillige Kriegshilfe (1916). OEK23 299; VL2 16.1. II

Schätzung:
50,00 €

2134



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausführung ohne Eichenkranz, 1. Ausgabe, Buntmetall vergoldet, an krauser Einer-Schnalle mit Nadel, mit gestempelter Verleihungstüte. OEK23 300; VL2 26.1. II

Schätzung:
25,00 €

2135



Kreuz für freiwillige Kriegshilfe (1916). Ausführung mit Eichenkranz, 1. Ausgabe, Buntmetall vergoldet, an Damenschleife mit Nadel, mit gestempelter Verleihungstüte. OEK23 301; VL2 26.3 II

Schätzung:
50,00 €

2136



Kriegsverdienstkreuz (1916). 2. Ausgabe, Zink vergoldet, tlw. versilbert, an krauser Einer-Schnalle mit Nadel. OEK23 302; VL2 27.2. II

Schätzung:
25,00 €

Selten gute Erhaltung einer Ausgabe in Kriegsmetall.

2137



Erinnerungsmedaille für die dem Badischen Militärvereins-Verband angehörnden Vereine (sog. "Fahnenmedaille") (1895). Medaille in Silber, Silber (geprüft!), Randdellen, am kurzen späteren Bandstück. OEK23 319 var.; VL2 20.3 var. **RRRR** II

Schätzung:
250,00 €

Weder Volle (in VL2) noch Nimmergut (in OEK23) erwähnen eine Ausführung in echt Silber. Es dürfte sich deshalb um eines der ersten verliehenen Exemplare handeln.

2138



Silberne Brosche für weibliche Dienstboten. 1. Modell, 1. Ausgabe, 990/000 Silber, auf dem Revers graviert "Margaretha Eehalt / für / treue Dienste / 1909-1916", in horizontal broschierter Silberfassung. VL2 29.5 (a). II

Schätzung:
25,00 €

Volle bildet (in VL2, 29.5 (a)) auf S. 505 Avers und Revers von exakt dieser Brosche ab.

2139



Silberne Brosche für weibliche Dienstboten. 1. Modell, 1. Ausgabe, 990/000 Silber, auf dem Revers graviert "Frida Kaufmann / für treue Dienste / 1907", in horizontal broschierter Silberfassung. VL2 29.5 (b). II

Schätzung:
25,00 €

Volle bildet (in VL2, 29.5 (b)) auf S. 505 Avers und Revers von exakt dieser Brosche ab.

- | | | | |
|---------------------------------|---|---|------------------------------|
| 2140 |  | Kommunale badische Schnalle für 20 Dienstjahre. Nach dem Vorbild der Feuerwehr-Dienstschnalle des Landesverbandes Hessischer Freiwilliger Feuerwehren für 20 Dienstjahre, Buntmetall-Blech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, aufgelegt auf eine Trageschnalle mit dem alt aufgezogenen Band des badischen Ehrenzeichens der Mitglieder der freiwilligen Feuerwehren nach 25 Dienstjahren, an Nadel. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2141 |  | Preismedaille des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe. Tragbare Medaille zur 2. Erteilung des Preises an Thekla Gnam 1871 nach 12 Dienstjahren, Durchmesser 37,2 mm, Silber, auf dem Revers graviert, deutliche Tragespuren, ohne Band. III-IV | Schätzung:
10,00 € |
| 2142 |  | Preismedaille des Vereins zur Belohnung treuer Dienstboten in Karlsruhe. Nicht tragbare Medaille für 6 1/2 Jahre treue Dienste, Durchmesser 33,5 mm, Silber, auf dem Revers graviert "Marie / Doll / 1916". I-II | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Hervorragende Erhaltung!</i> | | | |
| 2143 |  | Ehrenzeichen der Stadt Lahr für 30 Jahre treue Arbeit. Nicht tragbar, Durchmesser 37,3 mm, Silber, auf dem Revers graviert "Karl Müller" und "1891". R II | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Hervorragende Erhaltung!</i> | | | |
| 2144 |  | Wohl Schützen-Anerkennungsmedaille des Sergeanten Metzger von der 9. Kompanie des 6. Badischen Infanterie-Regiments Kaiser Friedrich III Nr. 114. Silber, auf dem Revers graviert "16.12.96 / Sergeant / Metzger / 9/114", ohne Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2145 |  | Medaille des Badischen Fußartillerie-Regiments Nr. 14 für gute Leistungen im Schießen. Silber, ohne Band. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2146 |  | Erinnerungsmedaille an die 50. Jahrfeier des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113. Buntmetall versilbert, an Einer-Schnalle mit korrektem Band, broschiert. US 125. II | Schätzung:
10,00 € |

- | | | | |
|------|--|--|--------------------------------------|
| 2147 | | <p>Erinnerungsmedaille an den Regimentstag des 1. Badischen Leibdragoner Regiments Nr. 20 am 9. VI. 1929. Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Bronze versilbert, berieben, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Schleife, ohne Nadel. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2148 | | <p>Inoffizielle Silberne Gedächtnismedaille der Stadt Kenzingen für die Krieger und Sieger von 1870-71 (1895). Durchmesser 33,6 mm, Silber, Tragespuren, ohne Band. RR II-III</p> <p><i>Kenzingen ist eine Kleinstadt, die im Jahre 1900 4046 Einwohner hatte. Sie liegt im heutigen Landkreis Emmendingen im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.</i></p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2149 | | <p>Schützenpreis-Medaille "Seinen besten Schützen" des I. Bataillons des 8. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 169 in Lahr (nach 1897). Durchmesser 28,5 mm, Silber, Tragespuren, ohne Band. ZZ 444. RR II</p> <p><i>Zaitz (In ZZ S. 62) datiert die Medaille falsch auf um 1895; denn das Regiment wurde erst 1897 aufgestellt.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2150 | | <p>Konvolut von ca. neun badischen Feldschnallen. Eine Fünfer, drei Vierer, drei Dreier und zwei Zweier, darunter u. a. Ritterkreuz I. Klasse des Ordens vom Zähringer Löwen mit Schwertern und Eichenlaub und Silberne Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille, insgesamt mit 30 Bändern, davon 14 mit Auflagen, acht mit Nadeln. 9 II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2151 | | <p>Konvolut von ca. fünf badischen Knopfloch-Schleifchen. Zwei Dreier, ein Zweier und zwei Einer (Goldene Verdienstmedaille am Band der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille, davon vier mit Knopf. 5 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2152 | | <p>Zwei badische Miniaturen-Anstecknadeln. Einer Vierer mit SVM und eine Dreier mit Zähringer Löwen. Dazu eine weitere Dreier und zwei Einer. Jeweils an Nadeln. 5 II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

2153



Große krause Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen.

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge, am Band für Nichtkämpfer (etwas verfleckt); 2) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 3) Baden: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1918), 3. Klasse für 9 Dienstjahre, Argentan. Ohne Abdecktuch auf dem Revers, an Nadel. **3 II**

Schätzung:

100,00 €

2154



Große krause Ordensschnalle mit fünf Auszeichnungen.

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring nicht identifizierbare Hersteller-Punze; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Ausgabe 1916-1918, Zink, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", Versilberung vergangen, am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.V. / PFORZHEIM / 21"; 4) Bayern: Jubiläumsmedaille für die Bayerische Armee in Bronze (1905), Bronze; 5) Baden: Landwehr-Dienstauszeichnung 2. Modell (1913-1918), Medaille, Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **5 II**

Schätzung:

100,00 €

2155



Große krause Ordensschnalle mit sechs

Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Baden: Kleine Goldene Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), 2. Ausgabe (1914-1916), Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 3) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "R.V. / PFORZHEIM / 21"; 5) Baden: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1918), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers etwas korrodiert; 6) Ungarn: Kriegsdenkmünze 1914-1918 mit Schwertern, Weißmetall versilbert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **6 II**

Schätzung:

150,00 €

2156



Große krause Ordensschnalle mit sechs

Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Baden: Kleine Goldene Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), 2. Ausgabe (1914-1916), Silber vergoldet, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 3) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "O.12"; 5) Baden: Militär-Dienstauszeichnung, 2. Modell (1913-1918), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers etwas korrodiert; 6) Deutsches Reich: Treudienstehrenzeichen 2. Stufe für 25 Jahre, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **6 II**

Schätzung:
150,00 €

2157



Große krause Ordensschnalle eines Kriegsveteranen mit vier Auszeichnungen zum Einhängen.

1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Ausgabe 1916-1918, Buntmetall versilbert, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Rand Punzierung für Buntmetall, am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 3) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "84 / R.V. / PFORZHEIM"; 4) Baden: Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Baden (1925), Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am nicht ganz korrekten blauen Band. An Nadel. Mit dazugehöriger Feldschnalle, an Nadel. **5 II**

Schätzung:
150,00 €

2158



Große krause Ordensschnalle mit vier Auszeichnungen.

1) Baden: Großherzogliche Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem älteren Portrait Großherzog Friedrichs I. - 1869-1907), 2. Ausgabe (ohne Stempelschneider-Signatur - 1882-1907), Kleine Goldene Verdienstmedaille, Gold; 2) Baden: Dito, Silberne Verdienstmedaille, Silber; 3) Baden: Bronzene Regierungsjubiläums-Medaille, Bronze; 4) Anhalt: Herzoglich Anhaltischer Hausorden Albrecht des Bären, Silberne Verdienstmedaille. Auf dem Revers Abdecktuch mit Mottenfraß, an Nadel, diese gelöst. **4 II**

Schätzung:
750,00 €

2159



Große glatte Ordenschnalle mit vier Auszeichnungen, davon drei zum Einhängen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit zwei Gefechtsspangen "STRASSBURG" und "AN DER LISAINÉ"; 2) Baden: Felddienst-Auszeichnung, Bronze, mit zwei Durchzugs-Bandspangen "1870." und "1871."; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze; 4) Baden: Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1877-1913). An Nadel. **4 II**

Schätzung:
150,00 €

2160



Große glatte Ordenschnalle mit vier Auszeichnungen, davon drei zum Einhängen. 1) Preußen: Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit drei Gefechtsspangen "WÖRTH", "STRASSBURG" und "AN DER LISAINÉ", die Medaille abgebrochen, aber beiliegend; 2) Baden: Felddienst-Auszeichnung, Bronze, mit Durchzugs-Bandspange "1870 - 1871."; 3) Preußen: Zentenarmedaille 1897, Bronze; 4) Baden: Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1877-1913). An Nadel. **4 II, IV**

Schätzung:
100,00 €

2161



Große glatte Ordenschnalle mit zwei Auszeichnungen, davon eine zum Einhängen. 1) Felddienst-Auszeichnung, Bronze, mit Durchzugs-Bandspange "1866."; 2) Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1877-1913). Bänder etwas zerschlissen und verschmutzt, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
50,00 €

2162



Gruppe eines badischen Soldaten mit drei Auszeichnungen: 1) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer; 2) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 3) Baden: Großherzogliche Verdienstmedaille, 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille. Zusammen mit Photo im ovalen scharzen Bilderrahmen. **4 II**

Schätzung:
50,00 €

2163



Huldigungsmedaille der Pforzheimer Fabrikanten (1833). Eiserne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 40,4 mm, Eisen geschwärzt, mehrere Randschäden, Rostspuren. ZZ 230. III-IV

Schätzung:
10,00 €

2164



Erinnerungsmedaille an die XXXIV. Naturforscher- und Ärztesversammlung in Karlsruhe 1858. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 46,9 mm, Bronze. WZ 289. II

Schätzung:
10,00 €

2165



Schulprämien-Medaille für die Obertertia, Unter- und Obersekunda. Nicht tragbar: Durchmesser 33,5 mm, Silber, mit Reversgravur "Friedrich / Gisinger / O.III B.". Dazu: Schulprämien-Medaille für die obere Vorschule und die Sexta, nicht tragbar, Durchmesser 24,6 mm, Silber, mit Revers-Gravur "Theodor / Link " 1872". WZ 330, 328. 2 I-II, II

Schätzung:
10,00 €

2166



Erinnerungsmedaille an das 500-jährige Jubiläum der Gründung der Universität Heidelberg im Jahre 1886. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 73,7 mm, Bronze, Kratzer und Randdellen. ZZ 352. III

Schätzung:
10,00 €

2167



Medaille des Badischen Landesgartenbauvereins aus Anlaß der Jubiläums-Ausstellung in Karlsruhe 1892 für Verdienste um Hebung des Gartenbaus. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "M.MAYER F.", Randellen und Kratzer. ZZ 413. II-III

Schätzung:
10,00 €

2168



Erinnerungsmedaille zur Gedenkfeier des 70. Geburtstags Großherzog Friedrichs I. am 9. September 1896. Durchmesser 34,4 mm, Silber, mit Randprägung "ZUR GEDENKFEIER", original horizontal broschiert. ZZ 479 var. RR II

Schätzung:
10,00 €

Zeit (in ZZ S. 78) führt diese tragbare Ausführung nicht auf, womit anzunehmen ist, daß sie von großer Seltenheit ist und möglicherweise als offizielle Erinnerungsgabe hochgestellter Persönlichkeiten gedient hat.

2169



Verdienstmedaille des Badischen Sammel- und Helferdienstes 1918. Nicht tragbare Ausführung, Zink lackiert, Lack-Abplatzungen. ZZ 796. II

Schätzung:
10,00 €

2170



Erinnerungsmedaille an die Einhundert-Jahrfeier der Badischen Verfassung am 22. August 1918. Nicht tragbar, Durchmesser 60,8 mm, Zink, etwas Zinkpest, im neuen passenden Etui. UU 795. II-

Schätzung:
10,00 €

2171



Großherzogliche Gedächtnismedaille zur Erinnerung an den Besuch Großherzog Friedrichs II. in Pforzheim am 28. Juni 1914. Silberne Medaille, nicht tragbar, Ausgabe mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. (1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Revers Gravur "ZUM / ANDENKEN / DEN 28. JUNI / 1914", mit Randdelle, im originalen Vergabeetui. VL1 130; ZZ 809. II

Schätzung:
50,00 €

Am 28. Juni 1914, dem Tag des Attentats auf den österreichischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand von Österreich-Este (1863-1914) und dessen Gemahlin Sophie Chotek von Chotkowa, Herzogin von Hohenberg (1868-1914) in Sarajewo, stattete Großherzog Friedrich II. der in der Stadt Pforzheim stattfindenden Jahresversammlung des Badischen Militärvereinsverbands einen offiziellen Besuch ab und nahm vom Saalbau die Huldigung von ca. 1.700 vorbei marschierenden Militärvereins-Mitgliedern ab. Nachdem der Großherzog das Telegramm mit der Nachricht des Attentats erhalten hatte, reiste er unvermittelt nach Karlsruhe zurück. (Vgl.: Ramp, Gustav, und Webel, Oskar: Pforzheim im Weltkrieg, seine Söhne und Helden – Ein Gedenkbuch mit Ehrentafel der Opfer und des Anteils der Stadt Pforzheim im Weltkrieg. Pforzheim 1915.)

2172



Großherzogliche Andenkenmedaille zur Erinnerung an den 25. Februar 1917. Silberne Medaille, nicht tragbar, Ausgabe mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. (1908-1918), Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", auf dem Revers Gravur "ZUM / ANDENKEN / DEN 25. FEBRUAR / 1917", mit Randdelle. VL1 130; ZZ 809. II

Schätzung:
25,00 €

2173



Erinnerungsmedaille der Stadt Karlsruhe auf Alfred Maul (1828-1907). Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 51,0 mm, Bronze. II

Schätzung:
10,00 €

2174



Erinnerungsmedaille der Stadt Karlsruhe auf Alfred Maul (1828-1907). Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 51,0 mm, Bronze, im modernen Etui. II

Schätzung:
10,00 €

2175



Badische Heimatdank-Medaille. Nicht tragbar, Durchmesser 41,2 mm, Eisern, mit Stempelschneider-Signatur "19 P.P.PFEIFFER 17". II

Schätzung:
10,00 €

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2176 |  | Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft im Deutschen Kriegerverein Bezirk Baden. 1. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrich I. - bis 1908), Durchmesser 33,8 mm, Silber, Randdelle, ohne Band. ZZ -. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2177 |  | Erinnerungsmedaille der V. Artillerie Munitions Kolonne des XIV. Armeekorps zu Weihnachten im Felde 1914. Durchmesser 27,9 mm, Silber (!), ohne Band. ZZ -. RR II

<i>Diese Medaille ist bei Zeitz (in ZZ) nicht aufgeführt.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 2178 |  | Ca. zehn militärische und Kriegervereins-Jubiläums- und Erinnerungsmedaillen. Alle tragbar, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, nur eine an Band mit Nadel, in ordentlichen Erhaltungen. 10 II | Schätzung:
25,00 € |
| 2179 |  | Ca. zwölf allgemeine Jubiläums- und Erinnerungsmedaillen. U. a. 70. Geburtstag Friedrichs I., Regierungsjubiläum 1902, Goldene Hochzeit 1906; zehn tragbar, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, nur eine an Bandschleife mit Nadel, in unterschiedlichen Erhaltungen. 12 II; II-III | Schätzung:
25,00 € |
| 2180 |  | Ca. drei Schützenmedaillen. Alle tragbar, verschiedene Metalle, eines Silber, eine versilbert, ohne Bänder, in ordentlichen Erhaltungen. 3 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2181 |  | Besitz-Zeugnis zur Schießprämie von 6 Mark für den Gefreiten Faller von der 15. Compagnie des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114.
Handgeschrieben, datiert Müllhausen am 5. August 1887, mit Originalunterschrift des Regiments-Commandeurs (Oberst), alt gerahmt, Rahmen berieben. II | Schätzung:
10,00 € |

2182



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Abzeichen des Vereins ehemaliger 113er Karlsruhe, Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. II

Schätzung:
10,00 €

Am 7. September 1873 gründeten in Karlsruhe die Vertreter von 22 badischen Militär- und Krieger-Vereinen den Badischen Militär-Vereins-Verband. Im Jahre 1880 – der Verband umfaßte nunmehr 175 Vereine mit 10.000 Mitgliedern – übernahm Großherzog Friedrich I. (1826-1907, reg. seit 1852 als Prinz-Regent und seit 1856 als Großherzog) das Protektorat über den Verband. Am 27. September 1883 genehmigte Friedrich I. das von Prof. Hermann Götz (1848-1901) von der Karlsruher Kunstgewerbeschule entworfene Abzeichen für den Verband und die ihm angehörenden Vereine. Mit Datum vom 25. April 1910 genehmigte Großherzog Friedrich II. (1857-1928, reg. von 1907 bis 1918) die Abzeichen für 25- und 40-jährige Mitgliedschaft. Nach der Abschaffung der Monarchie im November 1918 wurde beschlossen, den Verband in „Badischer Kriegerbund“ umzubenennen. Der Metallteil des Abzeichens selbst blieb jedoch unverändert. 1924 wurde das Mitgliedsabzeichen für 50-jährige Mitgliedschaft eingeführt. Nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten im Januar 1933 ging der Badische Kriegerbund als Landesverband Baden in den Reichskriegerbund Kyffhäuser über. (Vgl. MVR S. 64 ff. und VL2 S. 596 ff.)

2183



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Abzeichen des Artillerie- u. Pionier-Vereins Freiburg i. Br., Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. II

Schätzung:
10,00 €

2184



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Allgemeines Mitgliedsabzeichen, Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. II

Schätzung:
10,00 €







2185



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Allgemeines Mitgliedsabzeichen, Messingblech vergoldet, ohne Bänder, vertikal broschiert. NKV 19. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › BADEN - ABZEICHEN

- | | | | |
|--|---|---|------------------------------|
| 2186 |  | Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933).
Abzeichen des Artillerie- und Pionier-Vereins Freiburg,
Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2187 |  | Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933).
Abzeichen des Krieger-Vereins Sexau, Messingblech
vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Sexau ist eine Gemeinde im heutigen Landkreis Emmendingen im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.</i> | | | |
| 2188 |  | Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933).
Abzeichen des Deutschen Militär-Vereins Zürich (!),
Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 19. RRR
II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Sehr seltenes Abzeichen eines Schweizer, dem Badischen Kriegerbund angehörigen Vereins.</i> | | | |
| 2189 |  | Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933).
Allgemeines Verbandsabzeichen mit goldenen Fransen,
Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 21. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2190 |  | Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Mitgliedsabzeichen eines 2. Vorsitzenden bzw. Geschäftsführers bzw. Kassenwarts (mit silberfarbenen Fransen) des Militär-Vereins Mittelstenweiler, Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 22. RR II | Schätzung:
10,00 € |
| <i>Mittelstenweiler ist heute ein Ortsteil (mit ca. 700 Einwohnern) der Gemeinde Salem im Bodenseekreis im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.</i> | | | |
| 2191 |  | Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933).
Mitgliedsabzeichen eines 2. Vorsitzenden bzw. Geschäftsführers bzw. Kassenwarts (mit silberfarbenen Fransen) des Vereins ehemaliger 170er Offenburg für 40-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. weiß emailliert, min. Emaillé-Chip, vertikal broschiert. NKV 22 var. II | Schätzung:
10,00 € |

2192



Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933). Mitgliedsabzeichen eines 2. Vorsitzenden bzw. Geschäftsführers bzw. Kassenwarts (mit silberfarbenen Fransen) des Krieger-Vereins Bickensohl für 25-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. blau emailliert, vertikal broschiert. NKV 22 var. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

Das Winzerdorf Bickensohl im Kaiserstuhl (mit heute ca. 400 Einwohnern) gehört heute zur Stadt Vogtsburg im Kaiserstuhl im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

2193



Landesverband Baden des Kyffhäuserbundes (ab 1933). Sog. "Großes" Abzeichen mit breitem Band und goldenen Fransen für Präsidenten, Präsidialmitglieder, Ehrenmitglieder des Landesverbandes und Erste Vorsitzende der Zentralvertretung, Messingblech vergoldet, vertikal broschiert. NKV 23. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2194



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Mitgliedsabzeichen eines 2. Vorsitzenden bzw. Geschäftsführers bzw. Kassenwarts (mit silberfarbenen Fransen) des Militär-Vereins Wasser für 50-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. rot emailliert, vertikal broschiert. NKV 24. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

Wasser ist heute (seit 1975) ein Ortsteil der Stadt Emmendingen im gleichnamigen Landkreis im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

2195



Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Mitgliedsabzeichen des Landwehr- und Reservisten-Vereins "Belfort" in Freiburg i. Br. für 50-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. rot emailliert, Emaille-Abplatzungen, vertikal broschiert. NKV 24 var. II-III

Schätzung:
10,00 €

2196



Abzeichen des Badischen Kriegerbunds (1919-1933). Mitgliedsabzeichen des Krieger-Vereins Endingen für 40-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. weiß emailliert, vertikal broschiert. NKV 25. **II**

Schätzung:
10,00 €

Endingen am Kaiserstuhl ist eine Kleinstadt im heutigen Landkreis Emmendingen im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

2197









Abzeichen des Badischen Militär-Vereins-Verbands (1883-1919). Mitgliedsabzeichen des Krieger-Vereins Kirchzarten für 25-jährige Mitgliedschaft, Messingblech vergoldet, tlw. blau emailliert, vertikal broschiert. NKV 28. **II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › BADEN - ABZEICHEN

- | | | | |
|---|---|---|------------------------------|
| 2198 |  | Abzeichen des Vereins ehemaliger Angehöriger des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 in Freiburg.
Messingblech versilbert, tlw. lackiert, vertikal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2199 |  | Abzeichen des Vereins ehemaliger Angehöriger des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 in Karlsruhe.
Anfertigung der Firma Ad. Schwerdt in Stuttgart, Kupfer-Galvanoblech versilbert, mit Blei ausgefüllt, tlw. vergoldet und lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. R II | Schätzung:
10,00 € |
| <p><i>Sehr plastische Ausführung von hoher Gestaltungsqualität.</i></p> | | | |
| 2200 |  | Ca. sieben verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 in Freiburg. Buntmetall-Blech, meist broschiert, dazu eine Ausweis-Karte. 8 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2201 |  | Ca. vier verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit dem 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 114.
Buntmetall-Blech, meist broschiert. 4 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2202 |  | Ca. fünf verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit badischen Regimentern. Buntmetall-Blech, meist broschiert. 4 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2203 |  | Abzeichen des Vereins Ehemaliger "Gelbfüssler" Badische Dragoner. Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm in Stuttgart, Weißmetall-Blech versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › BADEN - ABZEICHEN

- | | | | |
|------|---|--|---|
| 2204 |  | <p>Ca. sieben verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit dem Badischen Pionier-Bataillon Nr. 14.
 Verschiedene Materialien, jeweils broschiert oder an Nadel. 7 II</p> | <p>Schätzung:
 10,00 €</p> |
| 2205 |  | <p>Ca. sechs verschiedene Turner-Abzeichen. Meist aus Freiburg i. Br., verschiedene Metalle, jeweils broschiert oder an Nadel. 6 II</p> | <p>Schätzung:
 10,00 €</p> |
| 2206 |  | <p>Meisterschafts-Auszeichnung des Kegel-Clubs "Allweg" in Freiburg i. Br. am 21.5.1928. 800/000 Silber, tlw. vergoldet, auf Avers und Revers graviert, auf dem Revers Silberpunze, an Pentagonal-Bandspange. II</p> | <p>Schätzung:
 10,00 €</p> |
| 2207 |  | <p>Ca. vier verschiedene Freiburger Abzeichen, vier Erinnerungsmedaillen und neun Kleinabzeichen.
 Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, die Abzeichen jeweils broschiert oder an Nadel. 17 II; II-III</p> | <p>Schätzung:
 25,00 €</p> |
| 2208 |  | <p>Ca. acht verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit dem 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109.
 Buntmetall-Blech, teils versilbert und lackiert, broschiert oder an Nadel. 8 II</p> | <p>Schätzung:
 10,00 €</p> |
| 2209 |  | <p>Ca. fünf verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit dem 4. Badischen Infanterie-Regiment Prinz Wilhelm Nr. 112. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, broschiert oder an Nadel. 5 II</p> | <p>Schätzung:
 10,00 €</p> |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › BADEN - ABZEICHEN

2210



Ca. sieben verschiedene Abzeichen badischer Militärvvereine. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils broschiert oder an Nadel. **7 II; III; IV**

Schätzung:
10,00 €

2211



Ca. zehn verschiedene Abzeichen im Zusammenhang mit badischen Artillerie-Regimentern. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils broschiert oder an Nadel. **10 II**

Schätzung:
25,00 €

2212



Ca. neun verschiedene Abzeichen badischer Kriegervereine. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, teils broschiert oder an Nadel. **9 II**

Schätzung:
25,00 €

2213



Ca. 21 badische Abzeichen. Meist Turnveranstaltungen, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, teils broschiert. **21 II**

Schätzung:
25,00 €

2214



Ca. sechs verschiedene badische Abzeichen und zwei Kleinabzeichen. Aus dem Arbeits- und dem Jagdwesen, verschiedene Metalle, teils versilbert, teils emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, jeweils broschiert oder an Nadel. **8 II**

Schätzung:
10,00 €

2215



Ca. 15 meist badische Kleinabzeichen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, jeweils broschiert oder an Nadel. **15 II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › BADEN - ABZEICHEN

2216



Ca. 15 meist badische Kleinabzeichen. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, meist an Nadel. **15 II**

Schätzung:
10,00 €

2217



Ca. neun Abzeichen und Kleinabzeichen badischer Gesangsvereine. Meist des badischen Sängerbundes, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils lackiert oder emailliert, in ordentlichen Erhaltungen, meist an Nadel. **9 II**

Schätzung:
10,00 €

2218



Mitgliedsabzeichen des Badischen Kriegervereins zu Berlin. Abzeichen für 10-jährige und für 25-jährige Mitgliedschaft, jeweils Messingblech versilbert, tlw. vergoldet, an Nadel bzw. an zwei Splinten. **RR II**

Schätzung:
10,00 €

2219



Ehrenkreuz des Krieger-Gauverbandes Wiesental. Buntmetall versilbert und emailliert, an Pentagonal-Bandspange. MVR Tafel 35. **II**

Schätzung:
25,00 €

2220



Mitgliedsabzeichen des Kriegervereins Ebringen. Weißmetall-Blech tlw. lackiert, am Band. **II**

Schätzung:
10,00 €

Ebringen ist eine Gemeinde im heutigen Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald im Südwesten des Bundeslandes Baden-Württemberg.

2221



Ca. elf Stoff- und Karton-Abzeichen aus der Zeit des Deutschen Reiches. Karton und Stoff, tlw. an Nadel, und eine runde Schachtel mit dem Aufdruck "Gott mit uns". **12 II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › GROSSHERZOGLICHES HAUS DER MAKGRAFEN VON BADEN (SEIT 1918)


2222




Treuemedaille (1919). Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Zeichen "BHM", am schmalen Bändchen. VL1 315; ZZ 798. **RR II**


Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN


- 2223  **Miniatüreuschnalle mit drei Auszeichnungen.** 1) König-Ludwigs-Kreuz 1916; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Kriegsteilnehmer; 3) Deutsches Reich: Treudienst-Ehrenzeichen 1. Stufe. An Nadel. **3 II** **Schätzung:** 10,00 €


- 2224  **Knopfloch-Schleifchen für vier Auszeichnungen.** 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Bayern: Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens, 3. Modell (1913-1921), Militärverdienstkreuz 1. Klasse mit Krone und Schwertern (!); 3) Bayern: ein weiteres Militärverdienstkreuz; 4) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. An Knopf. **RRR II** **Schätzung:** 10,00 €


SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › HESSEN › LANDGRAFSCHAFT (BIS 1806) UND GROSSHERZOGTUM (1806-1918) HESSEN (-DARMSTADT) UND BEI RHEIN

- 2225  **Besitz-Zeugnis zur Schießprämie von 6 Mark für den Musketier Wilhelm Hoppe von der 3. Compagnie des 1. Hessischen Infanterie-Regiments Nr. 81.** Datiert Frankfurt am Main am 1. August 1892, mit nahezu verblasstem Regiments-Stempel und Originalunterschrift des Regiments-Commandeurs Oberst von Sydow, alt gerahmt, Rahmen beschädigt. **II** **Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- 2226  **Königlicher Kronen-Orden.** 3. Modell (mit großer preußischer Königskrone im Avers-Medaillon - 1869-1918), leeres Etui zum Kreuz III. oder IV. Klasse (ohne die Auszeichnung!), mit goldfarbenem, bekröntem Monogramm "WR", etwas berieben. **II** **Schätzung:** 25,00 €

- 2227  **Rettungsmedaille am Bande.** 4. Ausgabe (mit "KÖNIG" und Rosette aus sechs nicht zusammenhängenden Kügelchen in der Avers-Umschrift - 1907-1918), Silber, am schmalen Bändchen des Eisernen Kreuzes. OEK23 1867. **II** **Schätzung:** 75,00 €

- 2228  **Rote-Kreuz-Medaille.** Medaille 3. Klasse, drei Ausgaben: in Buntmetall mit Restvergoldung (1898-1916), in Eisen (1916-1917) und in Zink (1917-1921). OEK23 1872, /1, /2. Dazu: Zweit- oder Nachfertigung der Medaille 2. Klasse, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert; jeweils an Bändern. **4 II** **Schätzung:** 25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2229 |  | Ehrenzeichen für Verdienste um das Feuerlöschwesen.
Buntmetall vergoldet, Vergoldung tlw. berieben, auf dem Revers "ORIGINAL", an Nadel. OEK23 1876. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2230 |  | Neuchâtel Erinnerungsmédaille (1832). Silber, am alten Originalband. OEK23 1925. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2231 |  | Düppeler Sturmkreuz 1864. Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, am alten, aber späteren Band für Kämpfer. OEK23 1928. Dazu: Zweit- oder Nachfertigung des Alsen-Kreuzes (mit Drahtöse), Buntmetall, am neuen, nicht korrekten Band. 2 II | Schätzung:
25,00 € |
| 2232 |  | Erinnerungskreuze 1866. Zweit- oder Nachfertigungen der Kreuze "Königgrätz" und "Der Main Armee" (mit nicht gerillten Ösen), an späteren Bändern. Dazu: ca. zwei Hohenzollernsche-Denkmünzen 1848 / 1849 für Kämpfer, probemäßige Ausgaben (mit gerillten Ösen), Bronze, an Bändern (eines nicht korrekt). 4 II | Schätzung:
25,00 € |
| 2233 |  | Kriegsdenk Münze 1870-1871. Denkmünze für Nichtkombattanten in Stahl, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), an krauser Einer-Schnalle, Nadel abgebrochen. OEK23 1941/2. II

<i>An Einer-Schnalle nicht häufig zu finden!</i> | Schätzung:
10,00 € |
| 2234 |  | Erinnerungsabzeichen für langjährige Dienstzeit bei der Staatseisenbahn. Abzeichen nach 40 und nach 25 Dienstjahren, Anfertigungen der Firma Johann Wagner & Sohn in Berlin, jeweils 800/000 Silber, das erste tlw. vergoldet, auf den Reversen Herstellerbezeichnung und Silberpunzen, an Nadeln. Dazu: Eisenbahner-Nadel, an Nadel. OEK23 1879, 1878. II | Schätzung:
25,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2235



Verwundetenabzeichen (1918). Zweit- oder Nachfertigung eines Abzeichens in Mattweiß für drei- und viermalige Verwundungen, durchbrochene Ausführung, Silberblech (geprüft), an Nadel. OEK23 3292/1. II

Schätzung:
25,00 €

Bei durchbrochenen Ausführungen, auch in Silber, handelt es sich grundsätzlich um Zweit- oder Nachfertigungen!

2236



Verwundetenabzeichen für die Armee und die Kolonialtruppen (1918). Reduktion des Verwundetenabzeichens in Schwarz, 23,1 x 19,7 mm, Eisen geschwärzt, etwas rostig, broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

In dieser Ausführung selten zu finden!

2237



Schießpreis-Medaille. 1. Modell (mit Büste Friedrich Wilhelms III.), erste Ausgabe (mit Stempelschneider-Zeichen "K"), Medaille zu 2 Talern, Silber, deutliche Tragespuren, an Öse mit Anhänger, Silber, mit Gravur "Verehret / der / SchützenCompagni / 1834 / Zum Kranz // Ernst Sachl / in / Langensalza / No 49". HP2 7.125.01. II

Schätzung:
25,00 €

2238



Schießpreis-Medaille. 6. Modell (mit dem Portrait Wilhelms II.), 1. Ausgabe (mit Stempelschneider-Signatur "E. WEIGAND SC."), Preismedaille zu 7 1/2 Mark, nicht tragbar, Silber, 36,4 g. HP3 7.411.03. Dazu: Schießpreis-Medaille zu 3 Mark, Wilhelm I., Silber, starke Tragespuren. 2 II; IV

Schätzung:
10,00 €

2239



Richt-Preismedaille. Modell mit dem Portrait Wilhelms II., 1. Ausgabe (mit "Preis / für / gutes Richten" - 1890), tragbare Medaille zu 6 Mark, Silber, mit Stempelschneider-Signatur "E. WEIGAND SC.", starke Tragespuren und Randschäden, ohne Band. KP3 7.412.1. IV

Schätzung:
10,00 €

2240



Konvolut von ca. sechs preußischen Knopfloch-Schleifchen mit insgesamt zehn anhängenden Miniaturen. Dazu sechs weitere Miniaturen, u. a. aus Braunschweig, der Weimarer Republik, dem Deutschen Reich und Österreich, davon fünf an Bändchen oder Schleifchen. 12 II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2241



Große glatte Ordenschnalle mit vier Auszeichnungen zum Einhängen. 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, alte Zweit- oder Nachfertigung, Buntmetall vergoldet, ohne Randprägung, mit vier Gefechtsspangen "VIONVILLE-MARS LA TOUR", "GRAVELOTTE-St.PRIVAT", "METZ" und "ORLÉANS"; 2) Erinnerungskreuz "Königgrätz", alte Zweit- oder Nachfertigung, Buntmetall vergoldet; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze; 4) Landwehr-Dienstauszeichnung, 1. Modell (1842-1913), Schnallen-Anfertigung zum Einhängen, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. **4 II**

Schätzung:
75,00 €

2242



Medaille des Christianenheims des Eisenbahn-Töchterhorts in Köln auf den preußischen Minister für öffentliche Arbeiten Paul von Breitenach (1850-1930) 1914. Nicht tragbar, Durchmesser 50,2 mm, Eisen, etwas flugrostig, im originalen Etui. **II**

Schätzung:
10,00 €

2243



Ca. 14 Mitgliedsabzeichen meist preußischer Krieger-Vereine. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils an Bändern, teils broschiert, in meist ordentlichen Erhaltungen. **14 II**

Schätzung:
25,00 €

2244



Bierkrug als 1. Preis zum Kaiserpreisschiessen am 10. Juli 1907 für den Musketier Schlangen von der 10. Compagnie des 5. Westfälischen Infanterie Regiments Nr. 53 in Köln. Anfertigung der Firma K. Worringen in Köln, min. beschädigt, auf dem Boden Herstellerbezeichnung, etwas verschmutzt. **R II**

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

2245



Buch: Dinklage-Campe, Friedrich Freiherr von - Kriegs-Erinnerungen: Wie wir unser Eisernes Kreuz erwarben. Berlin und Leipzig ohne Jahr, 480 Seiten, reich illustriert, gebunden. **II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HERZOGTÜMER SCHLESWIG UND HOLSTEIN (BIS 1866)

2246



Erinnerungskreuz an die schleswig-holsteinische Armee. Ausführung mit Jahreszahlen, Eisenguß geschwärzt, am originalen alten Band. OEK23 2734. **II**

Schätzung:
75,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › SCHLESWIG-HOLSTEIN › HERZOGTÜMER SCHLESWIG UND HOLSTEIN (BIS 1866)

2247



Nicht näher identifizierte Auszeichnung "K. / K. / V. / 1848-1851". 39,2 x 34,4 mm, Eisenguß geschwärzt, ohne Band. II **Schätzung:** 25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2248



Schieß-Preismedaille. Ausgabe mit dem Portrait König Karls, tragbare Medaille, Durchmesser 34,6 mm, Silber, deutliche Tragespuren. III-IV **Schätzung:** 10,00 €

2249



Knopfloch-Schleifchen für drei Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse; 2) Württemberg: Goldene Militärverdienstmedaille; 3) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer. An Knopf. Dazu drei weitere preußische Knopfloch-Schleifchen für insgesamt acht Auszeichnungen, an Knöpfen. 4 II **Schätzung:** 10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1918 › DEUTSCHES REICH 1871-1918

2250



China-Denkmünze. Ausgabe für Kämpfer, Buntmetall vergoldet, im Rand schmale Prüfspur, am Band. OEK23 3150. II **Schätzung:** 25,00 €

2251



Südwestafrika-Denkmünze (1907). Ausgabe für Kämpfer, Ausgabe ohne Stempelschneider-Signatur "O.SCHULTZ", Buntmetall vergoldet, am späteren schmalen Band. OEK23 3165. II **Schätzung:** 25,00 €

2252



Ca. acht Medaillen aus der Zeit des Kaiserreichs. Ca. sieben tragbar, dazu drei nicht tragbare Medaillen und ein Abzeichen aus der Zeit der Weimarer Republik, sowie drei ausländische Medaillen, davon zwei nicht tragbar; verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils berieben, in unterschiedlichen Erhaltungen. 15 II **Schätzung:** 25,00 €

2253



Ca. neun Medaillen aus der Zeit des Ersten Weltkriegs.

Ca. sieben tragbar und zwei nicht tragbar, verschiedene Materialien, teils vergoldet, teils versilbert, teils berieben, zwei an Bändern, in unterschiedlichen Erhaltungen. 9 II; II-III; III

Schätzung:

25,00 €

2254



Medaille auf das Deutsch-Österreichisch-Ungarische Bündnis 1914-1915. Nicht tragbar, Durchmesser 57,1 mm, Eisen geschwärzt. II

Schätzung:

10,00 €

2255



Abzeichen auf die deutsch-österreichische Waffenbrüderschaft im Ersten Weltkrieg 1914-1918.

Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, an Schleife, ohne Nadel. II

Schätzung:

10,00 €

2256



50 der Infanterie (1895). Ausgabe "1896", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte mittels sechs flacher Splinte auf blauem Tuch befestigt. HP3 7.427.02. II

Schätzung:

50,00 €

Das Abzeichen wurde mit Cabinets-Ordre vom 27. Januar 1895 (seinem 36. Geburtstag) von Kaiser und König Wilhelm II. (1859-1941, reg. Von 1888 bis 1918) mit folgenden Worten eingeführt: "Zum weiteren Ansporn für die Förderung des Schießdienstes bestimme ich folgendes: Von der Infanterie jeden Armeekorps - ausschließlich Jäger und Schützen - von sämtlichen Jäger- und Schützen-Bataillonen, von der gesamten Feldartillerie, von der gesamten Fußartillerie erhält alljährlich diejenige Kompagnie beziehungsweise Batterie, welche in ihrer Gesamtleistung im Schießen, bei der Artillerie mit Geschützen, als die beste befunden wird, ein auf dem rechten Oberarm von sämtlichen Mannschaften der Kompagnie beziehungsweise Batterie zu tragendes Kaiserabzeichen . . ." (Laut Hülsen in HP3 S. 77).








2257

















Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1899", Messingblech vergoldet, Vergoldung min. berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels vier von ursprünglich sechs runden Splinten. HP3 7.427.05. II

Schätzung:

50,00 €

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2258 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1902", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels vier von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.427.08. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2259 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1903", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 7.427.09. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2260 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1904", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, ohne Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 7.427.10. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2261 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1905", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels fünf von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.427.11. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2262 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1906", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 7.427.12. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2263 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1909", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem, mehrfach durch Mottenfraß beschädigtem Tuch befestigt mittels acht flacher Splinte. HP3 7.427.15. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2264 |  | Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1911", Messingblech vergoldet, Vergoldung min. berieben, ohne Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels fünf von ursprünglich sechs runden Splinten. HP3 7.427.17. II | Schätzung:
50,00 € |

2265		Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1912", Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte, diese mit Herstellerbezeichnung, auf blauem Tuch befestigt mittels zwei von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.427.18. II	Schätzung: 50,00 €
2266		Kaiserabzeichen der Infanterie (1895). Ausgabe "1913", Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte, diese mit Herstellerbezeichnung, auf originalem blauem, weiß unterlegtem und paspeliertem Tuch befestigt mittels fünf von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.427.19. II	Schätzung: 50,00 €
2267		Kaiserabzeichen der Infanterie für zweimalige Verleihungen (1896). Ausgabe "1903" und "1905", Messingblech vergoldet, tlw. lackiert, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels vier von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.427.41. R II	Schätzung: 75,00 €
2268		Kaiserabzeichen der Infanterie für zweimalige Verleihungen (1896). Ausgabe "1907" und "1910", Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Messingblech vergoldet, tlw. lackiert, mit Gegenplatte, diese mit Herstellerbezeichnung, auf etwas beschädigtem blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 7.427.54. II	Schätzung: 75,00 €
2269		Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe ohne Jahreszahl, Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit ergänzter Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 -. II	Schätzung: 50,00 €
2270		Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1896", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. HP3 7.429.02. II	Schätzung: 50,00 €
2271		Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1908", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit etwas beschädigter Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels zwei von sechs flachen Splinten. HP3 7.429.15. II	Schätzung: 50,00 €

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2272 |  | Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1910", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels acht flachen Splinten. HP3 7.429.16. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2273 |  | Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1911", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch mit min. Löchern befestigt mittels fünf von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.429.17. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2274 |  | Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1912", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels drei von ursprünglich sechs flachen Splinten. HP3 7.429.18. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2275 |  | Kaiserabzeichen der Artillerie (1895). Ausgabe "1913", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels fünf von sechs flachen Splinten. HP3 7.429.19. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2276 |  | Königsabzeichen der Königlich Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Infanterie. Ausgabe "1910", Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels vier von ursprünglich sechs flachen Splinten. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2277 |  | Königsabzeichen der Königlich Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Infanterie. Ausgabe "1912", Messingblech vergoldet, Korrosions-Spuren, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2278 |  | Königsabzeichen der Königlich Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Infanterie. Ausgabe "1908", Messingblech vergoldet, Vergoldung min. berieben, mit Gegenplatte auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. II

<i>Die Königsabzeichen der Königlich Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Armee wurden zusammen mit dem Kaiserabzeichen im Jahre 1895 eingeführt.</i> | Schätzung:
50,00 € |

2279

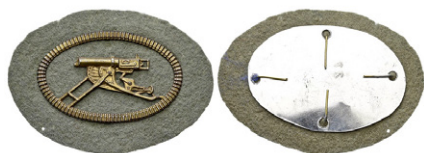


Königsabzeichen der Königlich Bayerischen, Sächsischen und Württembergischen Artillerie.

Ausgabe "1908", Anfertigung der Firma C. Heimbold in Dresden, Messingblech vergoldet, Vergoldung etwas berieben, mit Gegenplatte, diese mit Herstellerbezeichnung, auf blauem Tuch befestigt mittels sechs flacher Splinte. II

Schätzung:
50,00 €

2280



Abzeichen für Maschinengewehr-Scharfschützen.

Eisenblech bronziert, mit Gegenplatte, diese mit inverser Nummerierung "27", auf olivgrauem Tuch montiert mittels vier runder Splinte. II

Schätzung:
50,00 €








2281



Wohl Pektorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 128,0 x 68,2 mm, Weißmetall verchromt, tlw. schwarzes Material, ohne Kette. Vgl. FKR S. 218 links. II

Schätzung:
10,00 €

Mit der Militärischen Dienstordnung erfolgte im Jahre 1903 die Einrichtung einer einheitlichen Militärseelsorge für die preußische Armee, die während des Ersten Weltkrieges auch auf die Armeen von Bayern, Sachsen und Württemberg übertragen wurde. Die Einführung eines Pectorales für Feldgeistliche beider Konfessionen dürfte auf das Jahr 1913 zu datieren sein. Im „Handbuch für die katholischen Feldgeistlichen des preußischen Heeres“ von Franz Albert (Wilna 1918) ist in Abs. VI des § 41 zu lesen: „Beschreibung des Dienstanzugs der Feldgeistlichen: . . . Ein geistliches Erkennungszeichen in der Form eines an einer Kette um den Hals auf die Brust herabhängenden Kreuzes nach beiliegenden Proben“. Allerdings gibt es von diesen Proben keine verfügbaren Abbildungen. In seinem Artikel bildet Peter Schuster (s. u.) eine Reihe von Trägerphotos katholischer Feldgeistlicher ab und stellt die jeweils identifizierten Feldkreuze im Original vor. Es muß allerdings darauf hingewiesen werden, daß die Pektorale der Feldgeistlichen eine sehr große Ähnlichkeit mit den vor allem im süddeutschen Raum weithin verbreiteten sog. „Sterbekreuzen“ aufweisen, die in großer Formen- und Gestaltungs-Vielfalt existierten und existieren. Die Kreuze wurden den Verstorbenen in die Hand gelegt; diese wurden dann damit auch bestattet. Es ist davon auszugehen, daß eben auch die katholischen Feldgeistlichen solche Sterbekreuze an einer Kette als Pektorale trugen, und daß es für diese wohl, anders als bei denen der protestantischen Feldgeistlichen, keine besonderen vorgeschriebenen Formen gab. (Vgl.: Peter Schuster in FKR S. 215-225.)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2282 |  | Wohl Pectorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 97,2 x 53,8 mm, Weißmetall verchromt, Holz geschwärzt, ohne Kette. Vgl. FKR S. 218 Mitte. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2283 |  | Wohl Pectorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 106,5 x 57,8 mm, Weißmetall verchromt, tlw. geschwärzt, ohne Kette. Vgl. FKR S. 219 oben links. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2284 |  | Wohl Pectorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 124,2 x 56,8 mm, Weißmetall verchromt, Holz geschwärzt, ohne Kette. Vgl. FKR S. 220 unten. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2285 |  | Wohl Pectorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 130,3 x 59,7 mm, Weißmetall verchromt, Holz geschwärzt, ohne Kette. Vgl. FKR S. 221 oben links. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2286 |  | Wohl Pectorale für Feldgeistliche während des Ersten Weltkriegs. 111,0 x 53,8 mm, Weißmetall verchromt, Holz geschwärzt, ohne Kette. Vgl. FKR S. 221 oben rechts. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2287 |  | Sterbekreuz. 173 x 88,9 mm, Holz geschwärzt, mit versilberten Messing-Beschlägen und Korpus, etwas berieben. Vgl FKR S. 216 oben. Dazu: Wandkreuz, 150 x 105 mm, Weißmetall vermessingt. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2288 |  | Taschenuhrkette "Gold zur Wehr / Eisen zur Ehr". Eisen, im nicht zugehörigen Etui. II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

- | | | | |
|------|---|---|--------------------------------------|
| 2289 |  | <p>Schlesisches Bewährungsabzeichen, sog. "Schlesischer Adler" (1919). Abzeichen 2. Stufe (sog. "Schlesischer Adler 2. Klasse"), vorschriftsmäßige Ausführung, Eisen geschwärzt, tlw. lackiert, etwas berieben, am alten Band. OEK23 3303. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2290 |  | <p>Erinnerungsmedaille der Volksspende Niobe aus Anlaß von deren Untergang am 26. Juli 1932. Tragbar, Anfertigung der Preußischen Staatmünze, Durchmesser 36,2 mm, 900/000 Silber, auf dem Rand Herstellerbezeichnung und Silberpunze "900", auf dem Revers broschiert, Nadel abgebrochen. III</p> <p><i>Das 1913 vom Stapel gelaufene, ursprünglich dänische Segelschiff Niobe der Deutschen Reichsmarine sank am 26. Juli 1932 vor der Insel Fehmarn in der Ostsee, wobei 69 Seeleute ums Leben kamen.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2291 |  | <p>Ehrenmünze der Volksspende für vertriebene Auslandsdeutsche - Rückwanderhilfe 1919. Nicht tragbar, Durchmesser 40,1 mm, Buntmetall versilbert, Randdelle. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2292 |  | <p>Medaille des Vereins für das Deutschtum im Ausland (VDA) für Arbeit am Deutschtum. Nicht tragbar, Bronzene Medaille, Durchmesser 70,1 mm, Bronze, im originalen Verleihungsetui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2293 |  | <p>Plakette auf den 80. Geburtstag des südbadischen Künstlers Hans Thoma am 2. 10. 1919. Einseitig und nicht tragbar, Durchmesser 91,5 mm, Bronze, im nicht ganz passenden Etui. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2294 |  | <p>Medaille zum 5. Preis im Preisrichten für die (M.G.) Kompanie des 14. Infanterie-Regiments 1928. Nicht tragbar, Durchmesser 50,5 mm, Bronze, Revers graviert, im Etui. HÜ3 03.06.34/5. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

2295



Set von drei Erinnerungsmedaillen auf die Inflation 1923. Nicht tragbar, jeweils 31,9 mm, Buntmetall hell bronziert, eine etwas berieben, im Präsentationsetui. 3 II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

2296



Kreuz für weibliche Dienstboten. Kreuz für mehr als 25 bis 40 Dienstjahre, 2. Modell (1922/1923-1936), Anfertigung der Firma Ludwig Bertsch in Karlsruhe, 800/000 Silber, auf dem Revers Namensgravur "Marie Frey", auf dem Revers punziert "L.B.800", am Kettchen. OEK23 258/1; VL2 29.8. II

Schätzung:
50,00 €

Volle bildet (in VL2, 29.8) auf S. 507 Avers und Revers von exakt diesem Kreuz ab.

2297



Kreuz für weibliche Dienstboten. Kreuz für mehr als 25 bis 40 Dienstjahre, 2. Modell (1922/1923-1936), 800/000 Silber, ohne Namensgravur, auf dem Revers punziert "800", ohne Kettchen. OEK23 258/1; VL2 29.8. II

Schätzung:
50,00 €

2298



Erinnerungsmedaille für die dem Badischen Militärvereins-Verband angehörenden Vereine (sog. "Fahnenmedaille") (1895). Goldene Medaille, 2. Ausgabe (ohne Krone - 1920/22-1933), Buntmetall vergoldet, Randdellen, am neuen Bandstück. OEK23 318/1. R II

Schätzung:
250,00 €

2299



Rettungsmedaille (1919). Sog. "dünne" Ausgabe, Durchmesser 39,2 mm, Dicke am Rand 3,1 mm, Bronzeguß, ohne Entwerfer-Name, am flachen Bandring, am alten Band. OEK23 322; VL2 15.8. II

Schätzung:
300,00 €

2300



Ehrenzeichen für Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr. Ehrenzeichen für 40-jährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr, Bronze, mit Brustband. OEK23 324; VL2 18.5. II

Schätzung:
50,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

- | | | | |
|------|--|--|-------------------------------|
| 2301 | | Ehrenzeichen für Dienst bei der freiwilligen Feuerwehr.
Ehrenzeichen für 25-jährige Dienste bei der freiwilligen Feuerwehr, 1. Modell (1920-1934), Buntmetall-Blech vergoldet, aufgelegt auf Band-Tragespange mit Nadel. OEK23 325; VL2 18.6. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2302 | | Badisches Ehrenzeichen für 25 jährige Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr. 2. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Silber, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel.
OEK23 326; VL2 18.7 II | Schätzung:
100,00 € |
| 2303 | | Feuerwehr-Ehrenkreuz des Landesfeuerwehrverbandes Baden (1925). Buntmetall vergoldet und emailliert, am dunkel-weinroten Band für 50 Dienstjahre. EF2 181 a). II | Schätzung:
100,00 € |
| 2304 | | Medaille des Landfeuerwehrverbandes Baden für treue Dienste (1933). Buntmetall vergoldet, am Band. EF2 217. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2305 | | Bundes-Ehrenkreuz des Badischen Kriegerbundes.
Ehrenkreuz 1. Klasse für 50-jährige Bundes-Mitgliedschaft, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. KÜ345 3003; NKV 34; VL2 46.9. II | Schätzung:
75,00 € |
| 2306 | | Bundes-Ehrenkreuz des Badischen Kriegerbundes.
Ehrenkreuz 1. Klasse für 30-jährige Bundes-Mitgliedschaft, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. KÜ345 3004; NKV 35; VL2 46.10. II | Schätzung:
75,00 € |
| 2307 | | Bundes-Ehrenkreuz des Badischen Kriegerbundes.
Ehrenkreuz 2. Klasse für Verdienste, Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. KÜ345 3005; NKV 36; VL2 46.1. II | Schätzung:
75,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

- | | | | |
|------|--|---|--------------------------------------|
| 2308 | | <p>Erinnerungsmedaille an den Landeskriegertag vom 16. bis 18. September 1933 aus Anlaß des 60-jährigen Jubiläums des Badischen Kriegerbundes. Bronze, am Dreiecksband mit Nadel. KÜ345 3006; NKV 37. Dazu eine militärische Schützenmedaille, Silber, graviert "1934 / Tiengen", ohne Band. 2 II</p> <p><i>Tiengen bezieht sich entweder auf die ehemalige Gemeinde Tiengen am Tuniberg, die seit 1973 ein Stadtteil von Freiburg im Breisgau ist, oder auf Tiengen am Hochrhein, das seit 1964 zur Stadt Waldshut-Tiengen im Landkreis Waldshut im Südwesten des Bundeslands Baden-Württemberg gehört.</i></p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2309 | | <p>Erinnerungs-Schild des Badischen Kriegerbundes für Vereinsfahrten zu dessen 60-Jahrfeier 1933 in Karlsruhe. 78,9 x 43,4 mm gewölbt, Alpaca versilbert, tlw. lackiert. Dazu das Veranstaltungs-Abzeichen, Messingblech bronziert, horizontal broschiert. 2 R II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |
| 2310 | | <p>Badisches Feld-Ehrenzeichen 1914/1918 des Bundes Badischer Frontsoldaten im Deutschen Kriegerbund 1914/18 e. V. Goldenes Ehrenzeichen, Buntmetall vergoldet und emailliert, am nicht korrekten Band. KÜ345 3515; NKV 1157. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2311 | | <p>Badisches Feld-Ehrenzeichen 1914/1918 des Bundes Badischer Frontsoldaten im Deutschen Kriegerbund 1914/18 e. V. Silbernes Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert und emailliert, am nicht korrekten Band. KÜ345 3518; NKV 1158. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2312 | | <p>Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Buntmetall versilbert und emailliert, ohne Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. SMT 130. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| 2313 | | <p>Ehrenzeichen des Badischen Landesvereins vom Roten Kreuz. Ehrenzeichen für 10 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, Anfertigung der Firma Houriet & Wanner in Pforzheim, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "H & W / PFORZHEIM", vertikal broschiert. SMT 131. II</p> | <p>Schätzung:
10,00 €</p> |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

- | | | | |
|--|--|---|------------------------------|
| 2314 | | Anstecknadel der Freiwilligen Sanitäts-Kolonne des Badischen Männervereins. Anfertigung der Firma B. M. Mayer in Pforzheim, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzbezeichnung, an Nadel. HE5 ie. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2315 | | Brosche des Verbandes Deutscher Mutterhäuser vom Roten Kreuz. 1. ovale Ausführung, Buntmetall emailliert, auf dem Revers "KARLSRUHE" und Trägerinnen-Nummer "065", horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2316 | | Brosche des Verbandes Deutscher Mutterhäuser vom Roten Kreuz. 2. runde Ausführung, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers "KARLSRUHE" und Trägerinnen-Nummer "850", horizontal broschiert. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2317 | | Abzeichen einer Hilffschwester des Badischen Frauenvereins. 800/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Revers Silberstempel "800", vertikal broschiert. Dazu Helferinnen-Abzeichen des Badischen Roten Kreuzes, Zink lackiert, broschiert. Sowie Anstecknadel zum 50-jährigen Jubiläum des Badischen Frauenvereins 1909, Messingblech vergoldet, tlw. lackiert, an Nadel. 3 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2318 | | Silberne Brosche für weibliche Dienstboten. 2. Modell (mit Bienenkorb), Brosche für X Dienstjahre, 990/000 Silber, auf dem Revers graviert "WILLSTÄTT / Luise Schlenz / 19.1.28" und Silberpunze "990", horizontal broschiert. VL2 29.11. II | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Volle bildet (in VL2, 29.11) auf S. 508 Avers und Revers von exakt dieser Brosche ab.</i> | | | |
| 2319 | | Silberne Brosche für weibliche Dienstboten. 2. Modell (mit Bienenkorb), Brosche für 5 Dienstjahre, 990/000 Silber, auf dem Revers graviert "Herbolzheim i/ Br. / Maria Sieferer / 1920-1929" und Silberpunze "990", horizontal broschiert. VL2 29.12. II | Schätzung:
25,00 € |
| <i>Volle bildet (in VL2, 29.12) auf S. 508 Avers und Revers von exakt dieser Brosche ab.</i> | | | |
| 2320 | | Medaille des Luisenfrauenvereins und Frauenbundes für treue Dienste. Durchmesser 34,1 mm, 990/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "990", ohne Band. R II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

- | | | | |
|---|--|--|-------------------------------|
| 2321 | | Ehrenzeichen der Ehrensensatoren der Universität Freiburg i. Br. (1927). Buntmetall vergoldet, am konfektionierten langen Halsband, im originalen Verleihungsetui. VL2 47.2 RR II | Schätzung:
250,00 € |
| <p><i>Laut Volle (in VL2 S. 603) erfolgten in den Jahren von 1927 bis 2010 nur 134 Verleihungen der Medaille. Exakt dieses Exemplar ist bei Volle (in VL2 S. 603) unter der Nr. 47.2 mit Avers und Revers abgebildet.</i></p> | | | |
| 2322 | | Erinnerungsmedaille an die 1. Jahrhundertfeier des Erzbistums Freiburg 1827-1927. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Anfertigung der Firma J. Preissler in Pforzheim, Durchmesser 59,9 mm, Bronze, mit Künstlersignatur "P.P.Pfeiffer 1927", auf dem Rand Hersteller-Punze, in der originalen schwarz bedruckten Verkaufstüte. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2323 | | Medaille zur Erinnerung an den Hundertsten Geburtstag Großherzog Friedrichs I. 1926. Bronzene Medaille, Durchmesser 40,6 mm, Bronze. ZZ 655. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2324 | | Erinnerungsmedaille des Gaus XV Baden des Deutschen Sängerbundes an das XI. Badische Sängerbundesfest am 19. Oktober 1935 in Karlsruhe. Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 50,8 mm, Bronze, Randdellen. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2325 | | Plakette auf die erste Zielfahrt des Badischen Polizei-Sportverbandes 1931. Bronzene Plakette, nicht tragbar, einseitig, Durchmesser 47,1 mm, Bronze. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2326 | | Medaille des Verbandes Badischer Industrieller in Mannheim für treue Arbeit. Goldene Medaille, 990/000 Silber vergoldet, und Silberne Medaille, 1000/000 Silber, Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenshausen, Durchmesser 50,4 mm, auf dem Rand Hersteller- und Silber-Angaben, die Goldene im goldfarben bedruckten Etui von Poellath. 2 II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

2327



Erinnerungsmedaille des Badischen Sängerbundes an das X. Bundessängerfest Freiburg vom 18. - 20. Mai 1929. Anfertigung der Firma B. H. Mayer in Pforzheim, nicht tragbar, Durchmesser 62,0 mm, Bronze, auf dem Rand Herstellerbezeichnung, eine Randkerbe und eine Randdelle, im Etui. II

Schätzung:
10,00 €

2328



Erinnerungsplakette auf die Emeritierung des Freiburger Pathologen Ludwig Aschoff (1866-1942), nach 30 Dienstjahren im Jahr 1936. Nicht tragbar, rechteckig 90,4 x 61,9 mm, Bronze, mit Künstlersignatur "KRAUMANN", in der originalen Schachtel. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › BREMEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIE HANSESTADT BREMEN

2329



Medaille für Treue im Dienste des Roten Kreuzes Bremen 1914-1919. Nicht tragbar, Durchmesser 40,1 mm, Eisen geschwärzt, in der Originalschachtel, im Deckel handgeschriebene Widmung für Emmy Dettmer, für Arbeit in der Sanitäts-Organisation im Rathaus zu Bremen 1914-1918. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › PREUSSEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947)

2330

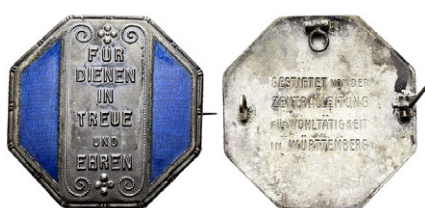


Feuerwehr-Erinnerungsabzeichen (1926). Buntmetall vergoldet, auf dem Revers "ORIGINAL" und Schutzangabe, an Nadel. OEK23 1982. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › WÜRTTEMBERG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREIER VOLKSSTAAT WÜRTTEMBERG (1918-1945)

2331



Ehrenzeichen für weibliche Dienstboten (1922). Silber, tlw. emailliert, horizontal broschiert und mit Öse. OEK23 3115/1. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

2332



Bayern: Ca. vier Mitgliedsabzeichen von Vereinen des Bayerischen Kriegerbundes. Weissenbach, Haarbach, Oberdachstetten und Frankenthal, Blech, teils vergoldet, teils lackiert, in unterschiedlichen Erhaltungen, an Nadel oder broschiert. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

2333



Bayern: Bundesvereinskreuz des Bayerischen Kriegerbundes für Verdienst. Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, min. Emaille-Chip, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. KÜ345 3027NKV 58. II

Schätzung:
10,00 €

2334



Bayern: Mitgliedsabzeichen des Bundes der Angehörigen des 4. Königlich Bayerischen Feldartillerie-Regiments König in Augsburg. Buntmetall versilbert, horizontal broschiert. **R II**

Schätzung:
10,00 €

2335



Braunschweig: Mitgliedsabzeichen des Braunschweiger Landwehr-Verbands. Zwei Exemplare, eines silberfarben und eines goldfarben, jeweils Messingblech, eines versilbert, vertikal broschiert. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

2336



Elsaß-Lothringen: Mitgliedsabzeichen des Krieger-Vereins Sulzmatt im Elsaß-Lothringischen Krieger-Landes-Verband. Ausführung mit silberfarbenem Kranz, Anfertigung der Firma J. Hoffmann in Straßburg, Messingblech versilbert, tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, vertikal broschiert. **R II**

Schätzung:
10,00 €

Sulzmatt [heute Soultzmatt] ist eine französische Gemeinde der ehemaligen Reichslande Elsaß-Lothringen, heute im Département Haut-Rhin in der französischen Region Grand Est gelegen.

2337



Elsaß-Lothringen: Mitgliedsabzeichen des Krieger-Vereins St. Ludwig im Elsaß-Lothringischen Krieger-Landes-Verband. Ausführung mit silberfarbenem Kranz, Anfertigung der Firma J. Hoffmann in Straßburg, Messingblech versilbert, tlw. lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, vertikal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

St. Ludwig [heute Saint Louis] ist eine französische Gemeinde der ehemaligen Reichslande Elsaß-Lothringen an der Grenze zu Basel, heute im Süden des Départements Haut-Rhin in der französischen Region Grand Est gelegen.

2338



Elsaß-Lothringen: Fahnenstangenschild mit Widmung des Patenvereins Kriegerverein Rosheim. 64,9 x 49,8, 800/000 Silber, mit Gravur "Gew. V. / Patenverein / K. V. Rosheim / 9.7.05", auf dem Revers Silberpunze "800". II

Schätzung:
10,00 €

Rosheim ist eine Stadt im heutigen Département Bas-Rhin in der französischen Region Grand Est.

2339



Provinz Hannover (Preußen): Jubiläumsspange des des Hannoverschen Landes-Kriegervereins e. V. für 25jährige Mitgliedschaft. Buntmetall versilbert, aufgelegt auf Trageschnalle, an Nadel. NKV 111. II

Schätzung:
25,00 €

2340



Hessen: Ca. vier Mitgliedsabzeichen der Kriegerkameradschaft Hassia. Davon eines für 40-jährige Mitgliedschaft, drei des Herstellers Schmidt-Rauch in Darmstadt und eines des Herstellers Ad. Schwerdt in Stuttgart, Messingblech, drei vergoldet und tlw. lackiert, eines bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnungen, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2341



Provinz Hohenzollern (Preußen): Mitgliedsabzeichen des Hohenzollernschen Kriegerbundes. Zwei Exemplare unterschiedlicher Hersteller, eines von W. Volk in Stuttgart, Buntmetall-Blech vergoldet, Buntmetall vergoldet und emailliert, eines am korrekten grünen Bändchen mit Nadel und eines mit neuem Band des Hausordens von Hohenzollern. NKV 136, 137. 2 II


Schätzung:
10,00 €


2342





Lippe: Mitgliedsabzeichen des Lippischen Kriegerbundes. 1. Modell (mit Krone), Buntmetall-Blech versilbert, tlw. lackiert, etwas berieben, vertikal broschiert. NKV 141. II-III


Schätzung:
10,00 €

- 2343  **Mecklenburg-Schwerin: Mitgliedsabzeichen des Mecklenburgischen Kriegerverbandes.** Abzeichen für 25 Jahre, Anfertigung der Firma H. Rose in Schwerin, und ein allgemeines Mitgliedsabzeichen, Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf Band, beim einen auf dem Revers Herstellerbezeichnung, beim anderen Schutzangabe, an Nadeln. NKV 159, var. 2 II **Schätzung:** 10,00 €


- 2344  **Oldenburg: Mitgliedsabzeichen des Oldenburger Kriegerbundes.** 2. Modell, Messingblech vergoldet, an Nadel. KÜ345 3089; NKV 169. II **Schätzung:** 10,00 €

- 2345  **Preußen: Mitgliedsabzeichen des Preußischen Landes-Kriegerverbandes.** Abzeichen für 50-jährige und für 25-jährige Mitgliedschaft, jeweils Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, versilbert, lackiert, eines mit Abplatzungen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, mit Bändern. NKV 181, 182. II **Schätzung:** 10,00 €

- 2346  **Preußen: Mitgliedsabzeichen des Preußischen Landes-Kriegerverbandes im Deutschen Reichskriegerbund "Kyffhäuser".** Abzeichen für 50-jährige und für 25-jährige Mitgliedschaft, Buntmetall vergoldet und emailliert, auf dem Revers Verbands-Bezeichnung und Schutzangabe, mit Bändern. NKV 184, 185. 2 II **Schätzung:** 10,00 €

- 2347  **Preußen: Mitgliedsabzeichen des Preußischen Landes-Kriegerverbandes.** Abzeichen für Vorstände und zwei Mitgliedsabzeichen, sowie Mitgliedsabzeichen des Verbandes der Kriegsbeschädigten im Deutschen Reichs-Krieger-Bund Kyffhäuser, Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, versilbert, emailliert bzw. lackiert, auf dem Revers Verbands-Bezeichnung bzw. Herstellerbezeichnung, mit Bändern. NKV 191, 179, 180. 4 II **Schätzung:** 10,00 €

Das Abzeichen des Verbandes der Kriegsbeschädigten im Deutschen Reichs-Krieger-Bund Kyffhäuser ist bei Nimmergut in NKV nicht aufgeführt.

- 2348  **Preußen: Fahnenmedaille des Preußischen Landes-Kriegerverbandes im Deutschen Reichskriegerbund "Kyffhäuser".** Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft von Kriegervereinen im Preußischen Landes-Kriegerverband, Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall versilbert, etwas berieben, Herstellerbezeichnung in der Öse. KÜ345 3124; NKV 202. II **Schätzung:** 25,00 €

2349



Reuß jüngere Linie: Mitgliedsabzeichen des Fürstlich Reuss jüngere Linie Landeskriegerverbandes.

Mitgliedsabzeichen mit goldenem Kranz, Buntmetall-Blech mit Blei ausgegossen, versilbert, tlw. vergoldet, etwas berieben, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

Nimmergut (in NKV) führt diese Ausführung nicht auf.

2350



Sachsen: Ehrenkreuz des Sächsischen Militär Vereins Bundes für langjährige Bundeszugehörigkeit. Kreuz für 50 Jahre, 3. Ausgabe (mit "S.M.V.B." und mit Jubiläumszahl "50" im Eichenlaub-Kranz auf der Pentagonal-Bandspange), Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Buntmetall vergoldet, tlw. versilbert, tlw. emailliert, auf dem Revers mittelgroße Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Pentagonal-Bandspange mit aufgelegter Jubiläumszahl "50" im Eichenlaub-Kranz, an Nadel. Dazu: Kreuz für 40 Jahre, 4. Ausgabe (silberfarben, mit "S.M.V.B."), Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers kleine Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. Sowie: Kreuz für 25 Jahre, 2. Ausgabe (mit "S.M.V.B."), Anfertigung der Firma Glaser und Sohn in Dresden, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, auf dem Revers kleine Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Pentagonal-Bandspange mit Nadel. KÜ345 3131, 3137, 3140; NKV 243, 240, 235. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

2351



Sachsen: Abzeichen für Ehrenmitglieder des Militär-Vereins Cavallerie & Berittene Artillerie Zwickau im Sächsischen Militär Vereins Bund. Dazu einfaches Mitgliedsabzeichen desselben Vereins und der Königlich Sächsischen Militär-Vereins-Kameradschaft Leipzig-Neustadt; jeweils Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. versilbert, an Pentagonal-Bandspangen. NKV 305 var. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

2352



Sachsen: Mitgliedsabzeichen des Militärvereins der Königlich Sächsischen Ulanen. Buntmetall-Blech vergoldet, tlw. versilbert, aufgelegt auf großer Bandrosette, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2353



Württemberg: Mitgliedsabzeichen des Krieger-Vereins Tuttlingen im Württembergischen Kriegerbunde.

Anfertigung der Firma Wilhelm Mayer & Franz Wilhelm in Stuttgart, Buntmetall-Blech versilbert, tlw. vergoldet, tlw. lackiert, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, vertikal broschiert. Dazu: Kleine Schießauszeichnung des Württembergischen Kriegerbundes, 1. Modell (mit dem königlichen Wappen auf dem Revers), Kleine Goldene Medaille, und 2. Modell (mit Inschrift auf dem Revers), Kleine Goldene Medaille, jeweils Buntmetall vergoldet, an Bändern. Sowie ein Veranstaltungsabzeichen 1877-1927, horizontal broschiert. NKV 341, 352, 354, 361 var. **4 II**

Schätzung:
10,00 €

2354



Fecht-Abzeichen der Fechtanstalt des Deutschen Kriegerbundes. 2. Modell (Medaillon mit "F.W. / & / V.St." - 1884-1900) und 3. Modell (Medaillon mit "F.A." - 1900-1912), ca. fünf Abzeichen, Weiß- bzw. Buntmetall vergoldet bzw. versilbert, auf dem Revers tlw. Herstellerbezeichnungen, teils an Bändern. NKV 404, 408, 413 und 414 (zweimal). **5 II**

Schätzung:
25,00 €

2355



Fecht-Abzeichen der Fechtanstalt des Deutschen Kriegerbundes bzw. des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser". 4. Modell (mit Händen im Medaillon - 1912-1934), ca. sechs Abzeichen, Buntmetall, teils versilbert bzw. vergoldet, auf dem Revers jeweils Herstellerbezeichnungen, teils an Bändern. NKV 416, 418 (zweimal), 420 (zweimal), 422. **6 II**

Schätzung:
25,00 €

2356



Fecht-Abzeichen der Fechtanstalt des Deutschen Kriegerbundes bzw. des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser". 4. Modell (mit Händen im Medaillon - 1912-1934), Abzeichen für Meister und Meisterinnen der Fechtkunst, Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, Abplatzungen und Haarrisse in der weißen Emaille, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, mit Nadel. KÜ345 3242; NKV 428. **II-III**

Schätzung:
25,00 €

2357



Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser" (1922). Buntmetall vergoldet, an Einer-Schnalle mit aufgelegten Schwertern. Dazu zwei weitere Exemplare, jeweils am Band mit aufgelegter Miniatur des Bewährungsabzeichens in Gold und Silber zur Kriegsdenkmünze 1914-1918 der Deutschen Ehrenlegion. NKV 508. **3 II**

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE








- | | | | |
|------|--|--|------------------------------|
| 2358 | | Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser" (1922). Buntmetall vergoldet, am Band mit Bandsperre "+VOGESEN+", an Nadel. NKV 508, 526. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2359 | | Medaille des Bundes Deutscher Marine Vereine für Tapferkeit im Weltkriege 1914-1918 (1920). Bronze, am nicht korrekten Band, zusammen an krauser Zweier-Schnalle montiert mit einem Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen lackiert, Lackierung tlw. abgeplatzt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "R. V. 24 / PFORZHEIM", Revers mit Abdecktuch, an Nadel. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2360 | | Marinevereins-Ehrenkreuz des Bundes Deutscher Marine Vereine. Kreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Schleife mit Nadel. KÜ345 3379; NKV 751. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2361 | | Ehrenkreuz 1914/18 des Frontkriegerbundes (München). Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, an Nadel. KÜ345 3411; NKV 802. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2362 | | Langemarck-Kreuz des 26. Reserve Korps (sog. "Grünes Korps"). Buntmetall hohl geprägt, versilbert, mit Blei ausgegossen, tlw. herausgebrochen, an Nadel. KÜ345 3412 var.; NKV 803. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2363 | | Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Bronze, am Band. KÜ345 3426; NKV 817. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2364 | | Sachsen: Sächsisches Kriegs-Ehrenkreuz 1914-1918 des Bundes Sächsischer Frontsoldaten im Deutschen Kriegerbund 1914/18 e. V. Ehrenkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Ausführung mit grün emailliertem Medaillon-Feld, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band. KÜ345 3531; NKV 1170. II | Schätzung:
75,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2365 |  | Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V. Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an einfacher Nadel. KÜ345 3554 var.; NKV 1181 var. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2366 |  | Kriegsehrenkreuz 1914/1918 des Ehrenbundes Deutscher Weltkriegsteilnehmer e. V. Ehrenkreuz ohne Schwerter, Bronze, tlw. emailliert, am nicht korrekten Band. KÜ345 3578. R II

<i>Diese Ausführung ist bei Nimmergut in NKV nicht aufgeführt.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 2367 |  | Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin). Buntmetall vergoldet, am schmalen neuen Band mit aufgelegtem Bewährungsabzeichen, Buntmetall-Blech vergoldet. KÜ345 3630; NKV 1224. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2368 |  | Deutsche Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin). Zwei Exemplare, Buntmetall vergoldet bzw. verkupfert, an Bändern. KÜ345 3627; NKV 1224. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2369 |  | Ritterkreuz der Ritterschaft Fürstenwalde (!) des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion i. V. des Verbandes national gesinnter Soldaten e. V. (Berlin). Ritterkreuz, Ausführung mit silberfarbigen Schwertern, Medaillon mit Bezeichnung der Ritterschaft, Anfertigung der Firma Kleist in Berlin, Buntmetall versilbert, Versilberung tlw. vergangen, und emailliert, min. Haarrisse, etwas verschmutzt, auf dem Revers des linken Kreuzarms Herstellerbezeichnung, an Nadel. NKV 1231 var. RR II-III | Schätzung:
75,00 € |
| 2370 |  | Preußen: Preußisches Kriegserinnerungskreuz für Kämpfer mit Schwertern der Vereinigung Preußischer Kriegsteilnehmer im Deutschen Kriegerbund 1914-1918 (Leipzig). Ausführung mit goldfarbenen Medaillons mit schwarz emaillierten Medaillon-Ringen, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, emailliert, am nicht korrekten Bogenband. KÜ345 3667. NKV 1249. II | Schätzung:
50,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2371 |  | Medaille "Hilfe für Kriegsgefangene Deutsche 1915".
51,1 x 30,7 mm, Silber (geprüft!), ohne Band. NKV 1442 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2372 |  | Sachsen: Ehrenkreuz der Sächsischen Fechtschule.
Ehrenkreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. Emaille-Chips, ohne Band. NKV 1451. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2373 |  | Preußen: Zwei Kriegerverbands-Abzeichen aus Berlin und eines aus Potsdam. 1) Vorstandsabzeichen des Kriegerverbandes Berlin, tlw. emailliert, Nadel abgebrochen; 2) Abzeichen eines Bezirks-Vorstands des Kriegervereins Berlin und Umgebung, Buntmetall vergoldet und emailliert, Haarrisse, horizontal broschiert; 3) Abzeichen des Preußischen Landes-Kriegerverbandes Potsdam 1933, gestickt, in Rahmen, horizontal broschiert. 3 II; II-III; III | Schätzung:
10,00 € |
| 2374 |  | Verein ehemaliger Angehöriger des 2. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 77 im Deutschen Kriegerbund e. V. Anfertigung der Firma Lehmann u. Wundenberg in Hannover, Messingblech tlw. versilbert, etwas berieben, tlw. vergoldet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2375 |  | Abzeichen des Deutschen Kriegerbundes e. V. Ohne Vereinsanhänger, Anfertigung der Firma Paul Küst in Berlin, Weißmetall versilbert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2376 |  | Abzeichen des Bundes Deutscher Marine-Angehöriger B.D.M.A. für 10-jährige Mitgliedschaft. Buntmetall, tlw. versilbert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Schutzangabe, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2377 |  | Mitgliedsabzeichen des Vereins der Angehörigen des 1. Württembergischen Feldartillerie-Regiments König Karl Nr. 13. Aufgelegt auf Bandschleife, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

2378



Abzeichen des Vaterländischen Hilfsdienstes.

Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Durchmesser 55,9 mm, Eisenblech hohl gefertigt, lackiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "K.B.A.G. / Ser. 1 / Nr.02401", horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2379



Erinnerungsabzeichen an den General-Appell der Jäger und Schützen in Verdun am 10. bis 12. Juni 1899.

Messingblech vergoldet, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

2380



Nicht identifiziertes Abzeichen. Weißmetall versilbert, aufgelegt auf Bandschleife, horizontal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

2381



Abzeichen zur Erinnerung an den Bau der

Westbefestigung. Messingblech bronziert, vertikal broschiert. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2382



Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918. für

Frontkämpfer ("R.V.9 / PFORZHEIM"), für Kriegsteilnehmer ("2 / R. V. / PFORZHEIM") und für Hinterbliebene ("2 / R. V. / PFORZHEIM"), an Bändern. Dazu: Zweitanfertigung der württembergischen Silbernen Militärverdienstmedaille, und Gußanfertigung (!) der preußischen Krieger-Verdienstmedaille, sowie österreichisches Signum Memoriae, ohne Band. 6 II

Schätzung:
10,00 €

2383



Medaille des Opferschiessens des Winterhilfswerks

Saar am 24.3.1936. Silber, an Trageschleife, im nicht ganz passenden Etui. II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2384



Erinnerungsmedaille an das 100-jährige Jubiläum der Versammlungen der Anatomischen Gesellschaft in Leipzig. Nicht tragbar, Durchmesser 79,3 mm, Böttger-Steinzeug. II

Schätzung:
10,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - GRUPPEN UND ORDENSSCHNALLEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ORDENSSCHNALLEN UND FELDSCHNALLEN

2385



Konvolut von ca. fünf deutschen Feldschnallen. Vier Sechser und eine Fünfer, aus Bayern, Braunschweig, Mecklenburg-Schwerin und Preußen, insgesamt mit 29 Bändern, davon zehn mit Auflagen, jeweils an Nadeln. 5 II

Schätzung:
25,00 €

SAMMLUNG GERHARD TREFFEISEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

2386



Zwei nicht tragbare militärische Medaillen. Silber, dazu eine schweizerische Medaille aus Anlaß des Aargauer Centenarschiessens Baden 1903, Silber. 3 II

Schätzung:
10,00 €



Orden und Ehrenzeichen
der deutschen Staaten,
Deutschlands und des Auslands
aus verschiedenem Besitz

Donnerstag, 2. Dezember 2021

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918)

2387



Großherzogliche Verdienstmedaille (ab 1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1916-1918, Zink mit Restversilberung, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am kurzen alten etwas zerschlissenen Originalband der Militär-Karl-Friedrich-Verdienstmedaille. OEK23 215. Dazu ein Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerzeichen "39 / R. V. PFORZHEIM", eine Mannschafts-Schulterklappe vom Infanterie-Regiment 470, ein Faustriemen und ein gesticktes Segelfliegerabzeichen mit drei Vögeln auf grauem Tuch. **5 III; II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2430, 2434, 2462 - 2469 und 2474 - 2477.

2388



Ehrenzeichen für Arbeiter und männliche Dienstboten für treue Pflichterfüllung. 2. Modell (mit "SS" in "GROSSHERZOG" - 1908-1916), Bronze, ohne Band. OEK23 248. Dazu: Württemberg - Militärverdienstmedaille, 5. Modell (mit dem Portrait König Wilhelms II. - 1892-1918), Zweit- oder Nachfertigung einer Silberne Medaille, Silber, ohne Stempelschneider-Signatur, am alten Band. **2 II**

Schätzung:
25,00 €

2389



Große glatte Ordensschnalle eines badischen Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges von 1870-1871 mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen: alte Zweitanfertigung der Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, Bronze, Band etwas zerschlissen. 2) Baden: Bronzene Regierungsjubiläums-Medaille 1902, Bronze, am Band der Felddienstauszeichnung mit zwei Bandspangen "(Pfeil) 1866 (Pfeil)" und "1870 - 1871". An Nadel. **2 II**

Schätzung:
75,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BAYERN › KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN

2390



Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden. Kreuz 4. Klasse mit Schwertern (ab 1905), 1. Ausführung (mit Medaillons in Gold - 1905-1916), Anfertigung der Firma Weiß & Co. Zwischen 1914 und 1916, 950/000 Silber, Schwerter 900/000 Silber, Medaillons Gold, emailliert, auf dem Revers der Agraffe verschlagene Hersteller-Stempel und 950/000-Silberstempel, auf einer Schwertklinge Hersteller- und Silberstempel "W.Co 900", mit schmalem Bogenband. OEK22 410. I-II

Schätzung:
150,00 €

2391



Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 1. Modell (einklassig - 1866-1905), Militärverdienstkreuz mit Schwertern (1891-1905), Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Silber, Medaillons Gold, emailliert, oberflächliche Emaille-Chips auf dem Revers des rechten Kreuzarms, die nach unten gerichteten (!) Schwerter einseitig hohl gefertigt und auf ein Gewinde aufgelötet, am langen originalen, alten und etwas verfleckten Band. OEK23 418 var. III

Schätzung:
200,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2565. - Klenau (in GK2 S. II-128) schreibt hierzu, daß die Schwerter für im Krieg erworbene Verdienste erst 1891 gestiftet wurden und weiterhin: "Beliehene aus den Kriegen 1866 und 1870/71 konnten um die Tragegenehmigung der selbst zu beschaffenden Schwerter nachsuchen."

2392



Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens. 2. Modell (zweiklassig - 1905-1913), Militärverdienstkreuz 2. Klasse, Medaillons mit separat aufgelegtem Monogramm und Löwen, Silber, 17,4 g, am Beamtenband. OEK23 422. II

Schätzung:
500,00 €

Laut der Aufstellung „Bayern: Verleihungsstatistik des Militär-Verdienst-Kreuzes 1905-1921“ von Bernd Döbel (2014) erfolgten von diesem Kreuz insgesamt 285 Verleihungen, davon keines (!) an Bayern.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HANNOVER › KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866)
HANNOVER

2393



Auszeichnungs-Nachlaß des Wachtmeisters Johann Bode vom 3. Husaren-Regiment der Königlich Deutschen Legion (K.G.L.) bestehend aus drei

Schätzung:
2.500,00 €

Auszeichnungen. Großbritannien: Waterloo-Medaille [Waterloo-Medal] (1815), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "T.WYON.JUN.", auf dem Rand Trägernamen "SERJEANT JOHN BADE (!), 3rd. REG. HUSSARS K.G.L. **", etwas zerkratzt, an der originalen Eisenkralle, zusammen montiert an Bandrahe; Silber, mit: Hannover: Silberne Guelphen-Medaille für Militärverdienst im Kriege (1815), Silber, auf dem Rand Trägernamen "WACHTMEISTER JOHANN BODE. Vom 3t.HUSAREN REGT*", etwas zerkratzt, Randdelle, mit Kugelöse, zusammen am neuen Band der britischen Waterloo-Medaille, sowie Kriegsdenkmünze für die Freiwilligen der Königlich (großbritannisch-)deutschen Legion (1841), am neuen Band, zusammen mit photokopiertem Dokumentationsmaterial über den Träger. MY25 99, OEK23 744/2, 743. **RR II-III, II**

Johann Bode aus Wulften am Harz im Fürstentum Grubenhagen wurde 1785 geboren und 1805 in Stade durch Colonel Reden angeworben. Laut Wissel (Ludwig von Wissel: Ruhmwürdige Thaten welche in den letzten Kriegen von Unteroffizieren und Soldaten der englisch-deutschen Legion und der hannoverschen Armee verrichtet sind. Hannover 1846. S. 112) eroberte Johann Bode im Verlauf der Schlacht an der Göhrde am 16. September 1813 zusammen mit vier weiteren Soldaten des 3. Husaren Regiments zwei von einer Überzahl von Franzosen verteidigte Geschütze. Wohl hierfür hat er dann später die Guelphen-Medaille erhalten. In der Schlacht von Waterloo gehörte das aus 622 Mann bestehende 3. Husaren-Regiment nunmehr zur von Colonel Sir F. Arentschildt befehligten 7. Brigade der King's German Legion Cavalry (BM7 S. 189).

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HOHENZOLLERN › FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN (BIS 1849) UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN (SEIT 1849 BZW. 1869)

2394



Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. 2. Modell (seit 1852), Silbernes Verdienstkreuz (ab 1910), 2. Ausführung mit einteiligen Medaillons, Silber, am späteren, etwas vergilbtem Band. OEK23 1037. **II**

Schätzung:
300,00 €

Laut Link und Gauggel (in LNK S. 123) wurde das Silberne Verdienstkreuz zwischen 1910 und 1965 insgesamt 171-mal verliehen.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HOHENZOLLERN › FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN (BIS 1849) UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN (SEIT 1849 BZW. 1869)

2395



Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern. 2. Modell (seit 1852), Goldene Ehrenmedaille, 2. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1842" - ab 1869), Silber vergoldet, am alten schmalen Band. OEK23 1038/1. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2625. - Laut Link und Gauggel (in LNK S. 122 f.) wurde die Goldene Ehrenmedaille zwischen 1869 und 1965 insgesamt 630-mal verliehen. Für die Originalität der Vergoldung kann leider keine Gewährleistung übernommen werden! [There is no warranty for the originality of the gilding!]

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › MECKLENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN

2396



Militär-Dienstkreuz für Unteroffiziere und Mannschaften. 3. Modell (1913-1924), Kreuz 2. Klasse für XII Dienstjahre, Kupfer, Medaillons Silber, ohne Band. OEK23 1374. II

Schätzung:
25,00 €

2397



Große krause Ordensschnalle des Waffenmeisters der Wehrmacht Hermann Paul Kührt (1881-1945) mit sechs Auszeichnungen. 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer; 2) Mecklenburg-Schwerin: Militärverdienstkreuz, 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 2. Klasse, Revers mit "FÜR / AUSZEICHNUNG IM / KRIEGE" in Großbuchstaben, Buntmetall vergoldet, am Band für Kämpfer; 3) Preußen: Verdienstkreuz für Kriegshilfe, Zink; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Anfertigung wohl der Firma Godet & Sohn in Berlin, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G & S"; 5) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung des Heeres 1. Klasse, Kreuz für 25 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet; 6) Deutsches Reich: Dienstausszeichnung des Heeres 3. Klasse, Medaille für 12 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. Mit passender sechsteiliger Feldschnalle. Dazu Faustriemen und zwei Teile der Fangschnur, zwei Portraitphotos und Schreiben des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. über den Ruheplatz. **13 II**

Schätzung:
150,00 €

Hermann Paul Kührt wurde am 30. April 1881 in der späteren Kleinstadt Zella-Mehlis im Herzogtum Sachsen-Gotha geboren. Er diente im Ersten und im Zweiten Weltkrieg, verstarb am 29. August 1945 als Waffenmeister und ruht auf der Kriegsgräberstätte des Darmstädter Waldfriedhofs.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815/1829-1918)
OLDENBURG

2398



Militärverdienstmedaille für den Feldzug 1815. Silber, etwas gewölbt und verbogen, das Avers stark beschliffen, alte Guß-Reparatur am Rand, ohne Henkel und ohne Band. OEK23 1556. IV

Schätzung:
25,00 €

2399



Friedrich August Kreuz. Kreuz 1. Klasse, Anfertigung (?) der Firma Bernhard Knauer in Oldenburg, Buntmetall geschwärzt, an Nadel, in der originalen Schachtel von Knauer. OEK23 1562. II

Schätzung:
75,00 €

Die Firma Bernhard Knauer scheint die Kreuze nicht selbst hergestellt, sondern nur ausgeliefert zu haben.

2400



Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Kreuz 1. Klasse, Kreuz für XVIII Dienstjahre, Kupfer, ohne Band. BWK2 30; OEK23 1571. II

Schätzung:
100,00 €

Durch Verfügung Großherzog Friedrich Augusts (1852-1931, reg. von 1900 bis 1918) vom 7. August 1913 wurde das dreistufige Ehrenzeichen eingeführt an Stelle der bisher gebräuchlichen Schnallen. Der Entwurf des Kreuzes und der Medaillen stammt von Richard Knauer (1862-1933) in Oldenburg; seine Firma Bernhard Knauer lieferte die Dekorationen an die Ordenskanzlei. Von der Dienstauszeichnung für XVIII Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 18 verliehen wurden. Ein Kreuz wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben; über den Verbleib der restlichen 31 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 124 f., Nr. 14.)

2401







Dienstauszeichnung der Gendarmerie (1913). Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. BWK2 32; BYO 32.3, Abb. 230 und 231; OEK23 1573. II



Schätzung:
100,00 €

Von der Dienstauszeichnung für IX Dienstjahre wurden 50 Exemplare geliefert, wovon bis 1917 nur 23 verliehen wurden. Eine Medaille wurde an das Bomann-Museum in Celle gegeben, über den Verbleib der restlichen 26 Exemplare ist nichts bekannt. (Vgl. BYO S. 125 ff.; und: Klie, Ernst: Der Goldschmied und Medailleur Richard Knauer in Oldenburg. In: OMF04 S. 122 ff., Nr. 13.)

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2402 |  | Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell (1869-1918), originales altes Schulterband zur I. Klasse des Ordens. II | Schätzung:
150,00 € |
| 2403 |  | Königlicher Kronen-Orden. 3. Modell (mit der großen preußischen Königskrone - 1869-1918), Kreuz IV. Klasse, 2. Ausführung (Medaillons in Silber vergoldet - Ende 1916-1918), Anfertigung der Firma Jean Godet & Sohn in Berlin, Buntmetall vergoldet, Avers-Medaillon 938/000 Silber vergoldet und emailliert, Revers-Medaillon fehlt, auf dem Rand des unteren Kreuzarms punziert "J G u S. 938", am schmalen tlw. ausgebleichten Bogenband. OEK23 1762. II/IV







<i>Trotz des fehlenden Revers-Medaillons Exemplar von großer Seltenheit aus der Spätzeit des Ersten Weltkriegs.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 2404 |  | Königlicher Hausorden von Hohenzollern. Ritterkreuz mit Schwertern, Anfertigung der Firma J. Wagner & Sohn in Berlin zwischen Ende 1916 und 1918, 938/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Rand des unteren Kreuzarms Hersteller-Punze "W" und Silberpunze "938", am schmalen Bogenband. OEK23 1789. II | Schätzung:
300,00 € |
| 2405 |  | Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden). Bruststeck-Kreuz der Ordensritter, nicht probemäßige Metall-Ausführung, 44,5 x 44,5 mm, Silber, an Nadel. Dazu Revers-Miniatur eines Ordensritters, Buntmetall vergoldet und emailliert, zwei Emaille-Chips im Zentrum, an Nadel. 2 II

<i>Zur Offizialität der metallenen Brustkreuze siehe bei Feder in FJO S. 201 ff.</i> | Schätzung:
50,00 € |
| 2406 |  | Erinnerungskreuz "Treuen Krieger" (1866). Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Buntmetall, am alten Band. BWK2 113; OEK23 1940. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2407 |  | Militär-Ehrenzeichen. Ehrenzeichen 2. Klasse, Silber, am etwas gestauchten und verbogenen Bandring, ohne Band. OEK23 1892. II | Schätzung:
50,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2408 |  | Kriegsdenkmünze "1813-1814" für Kombattanten. 2.
Prägung (gerade Kreuzarm-Enden), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, tlw. zerschissenen Seidenband. OEK23 1913. II-III | Schätzung:
50,00 € |
| 2409 |  | Kriegsdenkmünze "1814" für Kombattanten. 1.
Ausgabe, sog. "Pariser Prägung", mit runden Kreuzarm-Enden, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", am originalen alten, tlw. zerschissenen Seidenband. OEK23 1916. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2410 |  | Kriegsdenkmünzen "1813-1815" für Kombattanten.
Originales altes, tlw. zerschissenes und beschädigtes Seidenband (ohne die Medaille!). II | Schätzung:
10,00 € |
| 2411 |  | Düppeler Sturmkreuz 1864. Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Weißmetall, am originalen alten, min. zerschissenen Band für Kämpfer. OEK23 1928. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2412 |  | Kriegs-Denkmünze 1864. Denkmünze für Kämpfer, probemäßige preußische Ausgabe (mit Monogrammen "W" und "FJ", mit gerillter Öse), Bronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUTZ", ohne Band. BWK2 109; OEK23 1936. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2413 |  | Kriegs-Denkmünze 1864. Denkmünze für Nichtkämpfer, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Stahl, etwas flugrostig, am alten Band. BWK2 110; OEK23 1937. II | Schätzung:
75,00 € |
| 2414 |  | Erinnerungskreuz "Königgrätz" (1866). Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am kurzen alten Bandstück. BWK2 111; OEK23 1938. II | Schätzung:
10,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

- | | | | |
|------|---|---|-------------------------------|
| 2415 |  | Erinnerungskreuz "Der Main-Armee" (1866).
Probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze, am alten Band. BWK2 113; OEK23 1939. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2416 |  | Kriegsdenkmünze 1870-1871. Medaille für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am alten, etwas zerschlissenen Band, mit sechs Gefechtsspannen "WÖRTH", "WEISSENBURG", "SEDAN", "PARIS", "ORLEANS", "BEAUGENCY-CRAVANT". OEK23 1941/1, /4, /27, /10, /24, /15 und /16. II | Schätzung:
100,00 € |
| 2417 |  | Kriegsdenkmünze 1870/1871. Ausgabe für Kombattanten, probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", am neuen Band. Dazu eine Gefechtsspanne "BEAUMONT", Buntmetall, mit einem von ursprünglich zwei flachen Splinten. OEK23 1941/1; /8. 2 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2418 |  | Kriegsdenkmünze 1870-1871. Probemäßige Ausführung (mit gerillter Öse), Stahl, leicht flugrostig, am alten Band mit Nadel. OEK23 1941/2. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2419 |  | Dienstauszeichnung. 2. Modell (1913-1920), Kreuz 1. Klasse für XV Dienstjahre, Kupfer, ohne Band. OEK23 1974. Dazu: Zentenarmedaille 1897, Bronze, ohne Band, und Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "G7", mit zwei Bandabschnitten. 3 II | Schätzung:
10,00 € |
| 2420 |  | Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit vier Auszeichnungen: 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ"; 2) Zentenarmedaille 1897, Bronze; 3) Deutsches Reich: Medaille des Deutschen Kriegerverbandes, Bronze; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs für Hinterbliebene, Eisen geschwärzt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "2 / RV / PFORZHEIM". Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. 4 II | Schätzung:
40,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918)

2421



Große krause Ordensschnalle mit zwei

Auszeichnungen: 1) Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "O.2". Auf dem Revers Abdecktuch mit leichtem Mottenfraß, an Nadel. **2 II**

Schätzung:
30,00 €

2422



Große glatte Ordensschnalle mit drei Auszeichnungen:

1) Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, der Bandring punziert "S-W"; 2) Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Hinterbliebene, Anfertigung der Firma Paul Schulze in Lübeck, Eisen geschwärzt, auf dem Revers Hersteller-Zeichen "PSL" im Kreis, am Band des Kreuzes für Kämpfer; 3) Österreich: Kriegeserinnerungsmedaille mit Schwertern, Buntmetall, ohne Stempelschneider-Signatur, am Band mit aufgelegten Schwertern. Auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. **3 II**

Schätzung:
50,00 €

Es ist davon auszugehen, daß sich an der zweiten Stelle ursprünglich das Ehrenkreuz für Frontkämpfer befunden hat.

2423



Große glatte Ordensschnalle eines Veteranen des Deutschen Krieges von 1866 und des Deutsch-Französischen Krieges 1870-1871 mit drei

Auszeichnungen. 1) Kriegsdenkmünze 1870-1871 für Kämpfer, probemäßige Ausgabe, Geschützbronze, mit Randprägung "AUS EROBERTEM GESCHUETZ", mit zwei Gefechtsspangen "VIONVILLE-MARS LA TOUR" und "GRAVELOTTE-ST.PRIVAT"; 2) Erinnerungskreuz "Königgrätz", probemäßige Ausgabe (mit gerillter Öse), Bronze; 3) Zentenarmedaille 1897, Bronze, mit ergänztem Bandring. An Nadel. **3 II**

Schätzung:
50,00 €

2424



Große krause Ordenschnalle mit einer von ursprünglich zwei Auszeichnungen.

1) Leeres Band des Allgemeinen Ehrenzeichens (ohne die Medaille!); 2) Schnallenanfertigung der Landwehr-Dienstauszeichnung 1. Modell (1842-1913), Buntmetall vergoldet und emailliert. Auf dem Revers Abdecktuch mit Herstellerbezeichnung der Firma J. Godet & Sohn in Berlin, an Nadel. **1 II**

Schätzung:
10,00 €




2425






Koppelschloß für Offiziere. Buntmetall mit Restvergoldung. II-III




Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

- | | | | |
|---|---|---|---------------------------------------|
| 2426 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Alte Zweit- oder Nachanfertigung eines Eisernen Kreuzes II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, 5,1 mm dick (!), etwas verschmutzt, am alten Band für Nichtkämpfer. II</p> | <p>Schätzung:
50,00 €</p> |
| 2427 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1870. Eisernes Kreuz II. Klasse, probemäßiges Exemplar, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers Rostspuren, am originalen alten, zeitgenössischen Bogenband für Kämpfer mit aufgelegter Eichenlaub-Jubiläumsspange "25", Silber, an zwei flachen Splinten. OEK23 1905. II/II-</p> | <p>Schätzung:
300,00 €</p> |
| 2428 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, flache Ausführung, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf dem Revers Schleifspuren, an Nadel, diese mit Hersteller-Punze "K.A.G.". OEK23 1908. II</p> | <p>Schätzung:
100,00 €</p> |
| 2429 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Zarge 800/000 Silber, auf dem Revers Silberpunze "800", an zwei Schrauben mit Gegenplatte und Muttern. OEK23 1908/3 var. II</p> | <p>Schätzung:
125,00 €</p> |
| <p><i>Bei den den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um Zweit-An- oder Nachfertigungen!</i></p> | | | |
| 2430 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz I. Klasse, gewölbte Ausführung, einteilige Ausführung, Buntmetall tlw. geschwärzt, tlw. versilbert, an Nadel. OEK23 1908 var. II</p> | <p>Schätzung:
25,00 €</p> |
| <p><i>Bei den den gewölbten Ausgaben handelt es sich grundsätzlich um Zweit-An- oder Nachfertigungen! Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrensützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2434, 2462 - 2469 und 2474 - 2477.</i></p> | | | |
| 2431 |  | <p>Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, an etwas zerschlissener krauser Einer-Schnalle mit dem Band für Kämpfer, auf dem Revers Abdecktuch, an Nadel. OEK23 1909. II</p> | <p>Schätzung:
30,00 €</p> |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PREUSSEN › KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2432 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am alten langen Originalband. OEK23 1909. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2433 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "H", am langen alten Originalband für Kämpfer mit Sicherheitsnadel. OEK23 1909. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2434 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung der Firma Wagner und Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring wohl punziert "WUS", am originalen alten Bandstück. OEK23 1909. II

<i>Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2462 - 2469 und 2474 - 2477.</i> | Schätzung:
25,00 € |
| 2435 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Reduktion eines Eisernen Kreuzes II. Klasse, sog. "Prinzengröße", Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, am Band für Kämpfer. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2436 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "G 3", an krauser Eiserschnalle mit aufgelegter Miniatur des Eisernen Kreuzes 1914, Weißmetall-Blech versilbert und tlw. lackiert, an Nadel. II | Schätzung:
10,00 € |
| 2437 |  | Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914. Patriotische Brosche in Form eines plastisch ausgeführten fliegenden Adlers mit einer Miniatur des Eisernen Kreuzes II. Klasse in den Fängen, Buntmetall-Blech hohl gefertigt, vergoldet, das EK Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers broschiert. II | Schätzung:
25,00 € |

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SACHSEN › SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

2438



Maria-Anna-Orden (1906). Kreuz 2. Klasse, Silber vergoldet, Korpus aus zwei Teilen gefertigt (!), Vergoldung etwas verblaßt, an der originalen Damenschleife mit Nadel. OEK23 2219. RRR II

Schätzung:
1.000,00 €

Von großer Seltenheit! Laut Weber, Arnold und Keil (in WB S. 297) wurden von 1906 bis 1918 nur 49 Maria-Anna-Orden 2. Klasse verliehen.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER › SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER, GEMEINSAM

2439



Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden. 2. Modell (ohne Buchstaben auf den oberen Kreuzarmen - 1864-1935), Ritterkreuz 2. Klasse, Silber, Medaillons Gold, emailliert, drei Armspitzen mit alten Emaille-Reparaturen oder -Absplitterungen, auf dem Revers des unteren Kreuzarms zudem zwei Emaille-Sprünge, ohne Band. OEK23 2477. II-III

Schätzung:
200,00 €

Exemplar aus unserer eLive-Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2777.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2440



Königlich-Württembergischer Friedrichs-Orden. 2. Modell (mehrklassig - 1856-1918), Ritterkreuz 2. Klasse mit Schwertern (seit 1870), 2. Ausgabe (mit Medaillons und Schwertern in Silber vergoldet - 1915/16-1918), Anfertigung des Königlichen Münzamts in Stuttgart, Silber, Medaillons und Schwerter Silber vergoldet, ohne Band. OEK23 2983. II

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › WÜRTTEMBERG › HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG

2441



Adjutanten-Abzeichen. Ausgabe König Karls, Ernennungs- (zum Adjutanten) und Verleihungsurkunde für den Generalmajor von Rüpplin, datiert Stuttgart am 23. Juli 1864, mit Original-Unterschrift König Karls, Wasser- und Randschäden, unter Glas gerahmt. RRR II

Schätzung:
75,00 €

Trotz des beeinträchtigten Zustands sehr seltene Urkunde einer bedeutenden Persönlichkeit der württembergischen Geschichte. Karl August Freiherr von Rüpplin von und zu Keffikon wurde am 28. November 1797 als Sohn eines Schweizer Offiziers an Bord eines britischen Schiffs vor Portoferraio auf Elba geboren. Seit 1807 württembergischer Kadett, erlangte er 1813 den Dienstgrad eines Unter-Leutnants. Als solcher nahm er bis 1815 an den Befreiungskriegen teil. Von 1822 bis 1830 diente er als Gouverneur des Prinzen, ab 1831 dem Fürsten Karl von Hohenzollern-Sigmaringen (1785-1853, reg. von 1831 bis 1848), mit dem er auch in Tübingen, Göttingen und Berlin studierte. 1835 erfolgte seine Ernennung zum Adjutanten König Wilhelms I. (1781-1864, reg. seit 1816), und kurz darauf seine Beförderung zum Major. 1840 erfolgte die Beförderung zum Oberstleutnant, 1842 zum Oberst und wohl 1848 zum Generalmajor. Seit 1849 im Ruhestand, wurde er 1857 auf eigenen Wunsch reaktiviert. Nach dem Tod Wilhelms I. 1864 ernannte ihn dessen Nachfolger Karl (1823-1891, reg. seit 1864) zu seinem ersten Adjutanten und beförderte ihn zum Generalleutnant. Am 26. August 1867 starb er auf Schloß Tarasp in Graubünden/Schweiz und wurde auf dem Fangelsbachfriedhof in Stuttgart beigesetzt.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

2442



Abzeichen für Verdienste um die Kolonien (sog. "Elefantenorden"). Silber, auf dem Revers "GES. GESCHÜTZT / No. 35992", broschiert, mit beigegefügttem Bandstück. OEK23 3307. II

Schätzung:
75,00 €

2443



Kampfwagen-Abzeichen (1921) Zweitanfertigung in Silber eines nicht identifizierten Herstellers aus den 1930er Jahren, Silber hohl gefertigt und verbödet, 24,9 g, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, wohl "JR" überhöht von einer Krone, und Gravur "v. Bonin / 1937", an Nadel. OEK23 3308. II

Schätzung:
2.000,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933 › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK"

2444



Ehrenzeichen für Förderer der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft. Anfertigung der Firma J. Wagner & Sohn in Berlin, 800/000 Silber, auf dem Revers des Bandrings Silberpunze "800 [Halbmond] [Krone]", am originalen Halsband. HÜ3 02.05.11/2. II

Schätzung:
500,00 €

Das Ehrenzeichen "Den Förderern der Deutschen Wissenschaft ein Dankeszeichen" wurde zwischen 1925 und 1929 vom deutschen Reichsministerium des Innern gestiftet. Die Medaillen fertigte Professor Alfred Lörcher von der Württembergischen Staatlichen Kunstgewerbeschule in Stuttgart nach eigenem Entwurf in den Werkstätten der Schule an, die Fertigstellung und Konfektionierung erfolgte durch die Firma J. Wagner & Sohn in Berlin. Laut Tewes und Bannicke (in: Tewes, Lothar, und Bannicke, Elke: Zwei tragbare "verkappte" Reichsauszeichnungen der Weimarer Republik - Spurensuche in Angelegenheiten der Meteor- und Förderermedaille der "Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft e. V.", in: Orden und Ehrenzeichen. 19. Jahrgang (2017) Nr. 111, S. 277) ist die Auflage zwar unbekannt; sie vermuten jedoch zwölf bis maximal 20 Exemplare.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BADEN › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSREPUBLIK (1918-1919), REPUBLIK (1919-1945), LAND (1945-1952)

2445



Badisches Ehrenzeichen für 25 jährige Dienste bei der Freiwilligen Feuerwehr. 2. Modell (mit Hakenkreuz - 1934-1936), Silber, aufgelegt auf Bandschnalle, an Nadel, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui. OEK23 326. II

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › OLDENBURG › DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT OLDENBURG (1918-1945)

2446



Ehrenkreuz des Oldenburger Landeskriegerverbandes. Ehrenkreuz 2. Klasse, Buntmetall vergoldet, ohne Band. NKV 177. Dazu: Medaille zur Erinnerung an das 50. Sängerfest der Vereinigten Norddeutschen Liedertafeln in Oldenburg. Aluminium, ohne Bandring, Bandschleife oder Bändchen. 2 II

Schätzung:
10,00 €

Exemplare unserer eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3869 und 3694.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE
SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

2447



Kriegerverein-Ehrenkreuz des Preußischen Landes-Kriegerverbandes. Ehrenkreuz 1. Klasse, 1. Ausführung (emailliert), Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "HCH. TIMM / BERLIN C19", an Nadel. NM3 2.02.44b; NKV 195. II

Schätzung:
25,00 €

2448



Eintrittsabzeichen des Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten. Ausgabe mit der Jahreszahl "1924", Anfertigung der Firma Stahlhof in Magdeburg, Weißmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Hersteller-Zeichen, Schutzangabe und Gravur "VI.NO. 619 / 22.3.24", an Nadel, deren Befestigung wohl nachgelötet. NKV 692, OEK23 3425. II

Schätzung:
50,00 €

2449



Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern. Ausführung in Zink, am nicht korrekten Band des preußischen Erinnerungskreuzes für 1866. NKV 817 var. R II

Schätzung:
10,00 €

2450



Verdun-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer / Kameradschaftsbund Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit runden Kreuzarm-Enden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, weiße Emaille etwas verfleckt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am Band. KÜ345 3592/3593, NKV 1205 var. II

Schätzung:
75,00 €

Diese Ausführung ist weder bei Nimmergut in NKV noch sonstwo nachzuweisen. Dennoch halten wir das Stück aufgrund seiner Machart und Anfertigungsqualität für eine zeitgenössische Anfertigung.

2451



Argonnen-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer / Kameradschaftsbund Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, am nicht korrekten Band. KÜ345 3595-3597, NKV 1206. II

Schätzung:
50,00 €

2452



Somme-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer / Kameradschaftsbund Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit runden Kreuzarm-Enden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am Band. KÜ345 3601, NKV 1209 var. II

Schätzung:
100,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1871-1945 › DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE

2453



Champagne-Kreuz 1914-1918 des Ehrenbundes Sächsischer Weltkriegsteilnehmer / Kameradschaftsbund Deutscher Ostfront-Kämpfer e. V. (Chemnitz). Ausführung mit eingeschnittenen Kreuzarmenden, Anfertigung der Firma Fleck & Sohn in Hamburg, Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Schutzangabe, am Band. NKV 1211. II

Schätzung:
75,00 €

Diese Ausführung ist weder bei Nimmergut in NKV noch sonstwo nachzuweisen. Dennoch halten wir das Stück aufgrund seiner Machart und Anfertigungsqualität für eine zeitgenössische Anfertigung.

2454



Nicht näher identifiziertes Rotkreuz-Brustkreuz "WEISSENBURG 1870-1871". 53,0 x 52,9 mm, Buntmetall emailliert und vergoldet, Emaille-Malerei, etwas verfleckt, an Nadel. RRRRR II

Schätzung:
100,00 €

Bisher nicht identifiziertes Steckabzeichen, wohl von außerordentlicher Seltenheit. - Am 4. August 1870 fand bei der Grenzstadt Weißenburg im Elsaß [heute Wissembourg] zwischen der deutschen Armee (bestehend aus dem V. und XI. preußischen, dem I. und II. bayerischen sowie dem VI. gemeinsamen württembergisch-badischen Korps) unter dem Oberbefehl des preußischen Kronprinzen Friedrich Wilhelm (1831-1888, reg. 1888 als Kaiser Friedrich III.) und der französischen sog. „Elsaßarmee“ unter Patrice Comte de Mac-Mahon, Duc de Magenta (1808-1893) die erste Schlacht des Deutsch-Französischen Krieges statt, die für die Deutschen siegreich ausging. In der Stadt Weißenburg wurde u. a. im ehemaligen Dominikanerkloster ein deutsche Kriegslazarett eingerichtet.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DANZIG › FREIE STADT DANZIG (1920-1939)

2455



Verdienstkreuz des Roten Kreuzes der Freien Stadt Danzig. Verdienstkreuz 2. Klasse für Damen, Silber emailliert, an Damenschleife ohne Nadel. OEK23 3454. II

Schätzung:
150,00 €

Exemplar aus unser eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3193.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2456



Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, ohne Band. OEK23 3824/4. II

Schätzung:
50,00 €

2457



Orden des Kriegsverdienstkreuzes (1939). Kreuz 1. Klasse mit Schwertern, Zink, Versilberung vollständig vergangen, an Weißmetall-Nadel, versilbert. OEK23 3833. Dazu: Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse mit Schwertern, Zink bronziert, am Band, Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938, Buntmetall, ohne Band und Schwarzes Verwundetenabzeichen, Ausgabe 1941, Buntmetall-Blech lackiert, Lackierung tlw. abgeplatzt. Sowie zwei Abzeichen. 6 III

Schätzung:
50,00 €

2458



Rettungsmedaille am Band. Anfertigung der Preußischen Münze in Berlin, 835/000 Silber, auf dem Rand gepunzt "Halbmond 835 PR. M. BLN.", ohne Band, im originalen Verleihungsetui. OEK23 3499. RR II

Schätzung:
300,00 €

Im Originalsetui von großer Seltenheit!

2459



BDM-Leistungsabzeichen. Abzeichen in Bronze, Buntmetall, montiert auf Bandschnalle, Anfertigung der Firma Ferdinand Hofstätter in Bonn, auf dem Revers RZM-Herstellernummer "M1/15" und Trägerinnen-Nummer "102340", an Nadel. OEK23 3642/5. II

Schätzung:
50,00 €

2460



Jungmädchen-Leistungsabzeichen. Abzeichen in Bronze, Buntmetall, montiert auf Bandschnalle, Anfertigung der Mittweidaer Metallwarenfabrik Rudolf Wächtler & Lange, auf dem Revers RZM-Herstellernummer "M1/35" und Trägerinnen-Nummer "18165", an Nadel. OEK23 3642/57. II

Schätzung:
150,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH")

2461



Auszeichnungsnachlaß wohl des Besatzungsmitglieds Werner Steinmetz von der U 219 mit drei Auszeichnungen.

Schätzung:
300,00 €

1) U-Boot-Kriegsabzeichen, Anfertigung der Firma Schwerin & Söhne in Berlin, Buntmetall, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "SCHWERIN / BERLIN 68", an Nadel. 2) Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung wohl der Firma Grossmann & Co. In Wien XV, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert, mit getragenen Band, in der Verleihungstüte von Grossmann & Co., dazu die Einer-Feldschnalle; 3) Verwundetenabzeichen in Schwarz, 2. Modell (1941-1945), Messingblech mit Restschwärzung, an Nadel. Dazu zwei Sägefisch-Abzeichen, aus Bordmitteln gefertigt, Kupferblech, eines broschiert, zwei große Marine-Knöpfe, eine Kokarde mit Wehrmachtsadler, an möglicherweise ergänzter Nadel und Einheitsabzeichen, verzinktes Eisenblech lackiert, sowie sechs Repro-Photographien. Im Präsentationsetui. **17 II**

Die „U 219“ war ein U-Boot vom Typ X B. Am 31. Mai 1941 bei der Friedrich Krupp Germaniawerft in Kiel auf Kiel gelegt, wurde es am 12. Dezember 1942 unter Korvettenkapitän Walter Burghagen in Dienst gestellt. Es operierte im Südatlantik und im Indischen Ozean. Nach der bedingungslosen Kapitulation der Wehrmacht im Mai 1945 wurde U 219 von den Japanern beschlagnahmt und in die japanische Marine als I 505 übernommen. Nach der Kapitulation der Japaner wurde das Boot den Alliierten übergeben und 1948 abgewrackt.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - SCHÜTZEN-AUSZEICHNUNGEN

2462



Tiroler Gau-(Schützen-)leistungsabzeichen. Gau-(Schützen-)leistungsabzeichen in Gold mit Eichenlaub 1941, drei Ausgben für Wehrmannngewehr, KK-Gewehr und Pistole; Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstebezeichnung, horizontal broschiert. NM3 6.08.06. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2463 - 2469 und 2474 - 2477.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - SCHÜTZEN-AUSZEICHNUNGEN

2463



Tiroler Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen. Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen in Gold mit Eichenlaub 1941, drei Ausgben für Wehrmannngewehr, KK-Gewehr und Pistole; Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenuhausen, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstebezeichnung, horizontal broschiert. NM3 6.08.06. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462, 2464 - 2469 und 2474 - 2477.

2464



Tiroler Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen. Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen in Gold mit Eichenlaub 1942, drei Ausgben für Wehrmannngewehr, KK-Gewehr und Pistole; Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. NM3 6.08.09. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2463, 2465 - 2469 und 2474 - 2477.

2465



Tiroler Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen. Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen in Gold mit Eichenlaub 1943, drei Ausgben für Wehrmannngewehr, KK-Gewehr und Pistole; Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. NM3 6.08.12. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2464, 2466 - 2469 und 2474 - 2477.

2466



Tiroler Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen. Gau-(Schützen-)Leistungsabzeichen in Gold mit Eichenlaub 1943, drei Ausgben für Wehrmannngewehr, KK-Gewehr und Pistole; Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, horizontal broschiert. NM3 6.08.12. **3 II**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2465, 2467 - 2469 und 2474 - 2477.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHES REICH 1933-1945 › DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - SCHÜTZEN-AUSZEICHNUNGEN

2467



Tiroler Gaumeisterschützen-Abzeichen für die Kombination Wehrmannsgewehr, Kleinkalibergewehr und Pistole. Ausgaben 1941 (Nr. 705), 1942 (Nr. 358) und 1943 (Nr. 1682), die ersten beiden Anfertigungen der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Zink, die Vergoldungen vollkommen vergangen, auf dem Revers nummeriert, dazu die Miniaturen für 1942 und 1943, jeweils Zink, die erste vergoldet, bei der der zweiten die Vergoldung vergangen; sowie ein 3-Jahre Gaumeisterschützen-Abzeichen, Buntmetall tlw. vergoldet und tlw. emailliert, deutliche Abplatzungen auf der Brust des Adlers, auf dem Revers nummeriert "427", dazu die Miniatur, Buntmetall tlw. vergoldet und tlw. emailliert. Alle Exemplare horizontal broschiert. **7 III**

Schätzung:
50,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2466, 2468 - 2469 und 2474 - 2477.

2468



Tiroler Gaumeisterschützen-Abzeichen für die Kombination Wehrmannsgewehr, Kleinkalibergewehr und Pistole. Ausgaben 1941 (Nr. 745) und 1943 (Nr. 1709), die erste Anfertigung der Firma Carl Poellath in Schrobenhausen, Zink, die Vergoldungen vollkommen vergangen, auf dem Revers nummeriert, jeweils horizontal broschiert. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2467, 2469 und 2474 - 2477.

2469



Große Ehrenscheibe zum 20. Deutschen Bundesschießen zu Leipzig 1934 "Festscheibe Vaterland Wehrmann". 147 x x 370 mm, 830000 Silber, tlw. emailliert, ca. 1,5 kg (!) schwer, auf dem Rand des Fußes Silberpunze "Halbmond Krone 830" und Wappenpunze. Dazu sieben Preisbecher, davon zwei in Silber, ca. 100 und 80 mm hoch, jeweils auf dem Boden gepunzt, zusammen ca. 160 g, sowie ein Pokal und eine Zinnkanne, jeweils graviert. **10 RR II**

Schätzung:
250,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2468 und 2474 - 2477.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK › DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)

2470



Konvolut von ca. sieben Auszeichnungen, zwei nicht tragbaren Medaillen und ca. 20 Kleinabzeichen.

Schätzung:
10,00 €

Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert oder lackiert, vier an Pentagonal-Bandschnallen, davon drei im Etui, drei an Tragespangen, meist an Nadeln, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu: Ca. sechs nicht tragbare Medaillen, sowie zwei Medaillen aus Ellrich, davon eine des Schützenvereins und eine von Zeulenroda, alle bis auf eine (diese Buntmetall verkupfert) in CuNi; sowie eine Marke "Wohnungs-A.G. der Reichswerke / 3443", Aluminium doppelt gelocht. Und: ca. 15 Kleinabzeichen, u. a. aus Deutschland, Rußland und USA, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils an Nadeln, teils broschiert. Dazu noch ein Sekt-Zipfel mit Silberbeschlägen und ein großer polnischer Adler, Buntmetall-Blech verkupfert, am kurzen Kettchen. Insgesamt ca. 56 Teile. **56 II; II-III; III**

Exemplare aus unserer eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3973, 3974 und 3990.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

2471



Blutspender-Nadel des Deutschen Roten Kreuzes (1953). In Bronze, Silber und Gold, Gold mit Silberkranz, für 25 Spenden, für 40 Spenden, für 50 Spenden, für 75 Spenden und für 100 Spenden, die goldfarbenen jeweils 925/000 Silber vergoldet, diese auf dem Revers punziert "925", jeweils besetzt mit einem Glasstein, an Nadeln. Dazu die passenden Bandschnallen, jeweils drei zusammen montiert, an Nadeln. SL4 80-88. Dazu: ca. zehn Kragenspiegeln, ca. 19 Stoffabzeichen und eine Armbinde des Roten Kreuzes der DDR. Insgesamt ca. 48 Teile. **48 II**

Schätzung:
10,00 €

Exemplar aus unser eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3249 und 3267.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND › BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, BUNDESLAND BADEN (1945-1952)

2472



Briefmarken-Block "Rotes Kreuz" 1949. Französische Zone Baden, Block 2, ungebraucht, ungummiert. Dazu gelaufener Brief mit Französische-Zone-Baden-Aufbausatz 1949 (Michel Nr. 38 - 41) und Rotes Kreuz 1949 10 + 20 Pf, mit rotem Sonderstempel Freiburg "Henry Dunant" vom 1.7.1949, mit Photoexpertise Schlegel. Sowie ungelaufene Postkarte mit Marke Rotes Kreuz 1949 20 + 40 Pf. Dazu: Dankurkunde des Landesverbandes Südbaden des Deutsche Roten Kreuzes für 25-jährige Mitgliedschaft, für Gerhard Kordnsiak, datiert Dezember 1957, mit Unterschrift, unter Glas gerahmt. Und: Repro-Photographie der Großherzogin Luise von Baden (1838-1923), in schwarzer Witwentracht mit Rot-Kreuz-Abzeichen während des Ersten Weltkriegs, unter Glas gerahmt, 32 x 23,5 cm. Dazu die die Original-Photokarte. II

Schätzung:
10,00 €

Exemplare aus unser eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3027, 3269 und 3282.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ROTES KREUZ UND ÄHNLICHE

2473



Schwesternbrosche der Freien Schwesternschaft. Buntmetall tlw. versilbert, berieben, tlw. emailliert, Zentrum mit Gravur "GA", vertikal broschiert. R II

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - SCHÜTZEN

2474



Schützenkette des mehrfachen Konstanzer Schützenkönigs und Ehrensützenmeisters Josef Schweikart mit 36 anhängenden Schützenauszeichnungen meist in Medaillenform vor allem der 1930er Jahre. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, anhängend an gefolchter Kordel. 36 II; II-III; III

Schätzung:
100,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrensützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2469 und 2475 - 2477.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - SCHÜTZEN

2475



Großes Kovolut von ca. 80 Schützenauszeichnungen / Abzeichen des mehrfachen Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart- Meist tragbar, einige nicht tragbar, meist Baden (Badischer Schützenbund) und Schweiz nach 1945, aber auch ältere, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, meist an Bändern mit Tragespangen, ca. 15 broschiert, sieben nicht tragbar, in unterschiedlichen Erhaltungen, aber meist in gutem Zustand, fünf in Etuis. **82 II**

Schätzung:
50,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2469 und 2474, 2476 - 2477.

2476



Konvolut von ca. 60 vorwiegend Schützen-Kleinabzeichen aus dem Nachlaß des mehrfachen Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart- Überwiegend aus Baden, verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadeln, einige broschiert, in unterschiedlichen Erhaltungen. **61 II; II-III**

Schätzung:
25,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2469, 2474 - 2475 und 2477.

2477



Umfangreiches Konvolut von zahlreichen Urkunden, Schießbüchlein, Instruktions-Heftchen, Landkarten, persönlichen Briefen, etc., etc., aus dem Nachlaß des mehrfachen Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart- Ungeordnet, in unterschiedlichen Erhaltungen. **II; II-III**

Schätzung:
10,00 €

Aus dem Nachlaß des Konstanzer Schützenkönigs und Ehrenschützenmeisters Josef Schweikart von der Konstanzer Schützengesellschaft "Paradies 08". Weitere Lose aus seinem Nachlaß siehe Kat.-Nr. 2387, 2430, 2434, 2462 - 2469 und 2474 - 2476.

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - PRIVATORDEN

2478



Deutscher Templer-Orden. Brust-Steckkreuz eines Ordensritters, Buntmetall vergoldet und emailliert, an Nadel. SL2 S. 409 oben. **II**

Schätzung:
10,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ALLGEMEINE KONVOLUTE

2479



Konvolut von ca. elf Auszeichnungen und Abzeichen.

Aus Braunschweig, Preußen und dem Deutschen Reich 1933-1945; darunter eine tlw. "geplünderte" krause Dreier-Ordensschnalle; verschiedene Metalle, zwei mit Emaille, in unterschiedlichen Erhaltungen, ohne Bänder. Dazu eine Band zur Kriegsverdienstmedaille und eine Zweier-Feldschnalle. **13 II**

Schätzung:

25,00 €

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ABZEICHEN, ANSTECKNADELN UND KLEINANABZEICHEN

2480



Konvolut von drei Abzeichen und Kleinabzeichen. 1)

Siegesmedaille "Alle Neune" der Keglergesellschaft Naturkranz zu München; 2) Nicht identifiziertes Abzeichen "BW"; 3) Abzeichen der Kleinkaliber-Schützen des Deutschen Jäger-Bundes. Dazu: 4) Polen: Nicht identifiziertes Abzeichen; und: 5) Polen: Polnisches Abzeichen auf die Abstimmung in Schlesien 1920. Verschiedene Metalle, eines tlw. emailliert, eines mit Band, die anderen an Nadel. **5 II**

Schätzung:

10,00 €

Exemplare unserer eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3868, 3893, 3895, 4055 und 4056.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › KÖNIGREICH BELGIEN

2481



Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde]. 1. Modell (1831-1839), Ritterkreuz, Anfertigung wohl der Firma Dutalis in Brüssel, 1. Ausführung mit Krone des Typs "espagnol" (1831-1835), Silber, Medaillons Gold, emailliert, der vordere Hinterlauf des Löwen fehlt, Emaille-Abplatzungen in der weißem Emaille und zahlreiche Emaille-Abplatzungen in der grünen Emaille, am alten roten beschädigten Band, im nicht zugehörigen modernen Etui der Firma P. De Greef in Brüssel. BWK1 199. RR IIII-

Schätzung:
50,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2847. - Auch in diesem eher mäßigen Erhaltungszustand von großer Seltenheit.

2482



Anerkennungs-Medaille des Belgischen Roten Kreuzes [Médaille de Reconnaissance de la Croix Rouge Belge]. Silber, tlw. emailliert, ohne Band. Dazu: Ehrenzeichen des Belgischen Roten Kreuzes für den Krieg 1940-1945 [Décoration de la Croix Rouge Belge 1940-1945], Buntmetall, auf dem Revers etwas verschmutzt, an Nadel. II

Schätzung:
10,00 €

Exemplare unserer eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3345 und 3348.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › BELGIEN › BELGISCH KONGO

2483



Dienstmedaille [Médaille de Service] (1892). 3. Modell (mit dem Portrait König Leopold III. - 1935-1953), Bronzene Medaille, Bronze, mit Stempelschneider-Signatur "G. DEVREESE", ohne Band. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2882.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › DÄNEMARK › KÖNIGREICH DÄNEMARK

2484



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Kommandeurkreuz, Anfertigung des Hof- und Ordensjuweliers A. Michelsen in Kopenhagen, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband. BWK2 240. II

Schätzung:
300,00 €

2485



Dannebrog-Orden [Dannebrog-Ordenen]. 3. Modell (1861/64-1952), 4. Ausgabe (mit Monogramm König Christians X. - 1912-1947), Miniatur eines Ritterkreuzes, Gold emailliert, 2,3 g, am dänischen Kreuzbändchen mit Trage-Knopf. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › FRANKREICH

2486



Konvolut von elf Ordensteilen. Korpus einer Ritterdekoration des Ordens beider Sizilien, 50,0 x 40,4 mm, ohne Medaillons und Überhöhung, Gold emailliert, 6,7 g, fünf Medaillons der Ritterdekoration des Ordens der Ehrenlegion sowie ein Avers- und Revers-Medaillon der Dekoration eines Herolds, jeweils Gold tlw. emailliert, sowie ein Medaillon, Gold, zusammen 5,3 g. Dazu zwei Kronenüberhöhungen, Silber. II

Schätzung:
500,00 €

Sehr interessantes Konvolut mit u. a. seltenen Teilen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (ZWEITES) FRANZÖSISCHES KAISERREICH (1852-1870)

2487



Kaiserlicher Orden der Ehrenlegion [Ordre impérial de la Légion d'honneur] (1852-1870). 10. Modell (Avers-Medaillon mit Kopf Napoleons I., Revers-Medaillon mit kaiserlichem Adler, die Dekoration überhöht mit der kaiserlichen Krone mit Adlern und Palmzweig-Bügeln - 1852-1870), Ritter-Dekoration, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, mit "EMPEREUR" im Avers-Medaillon, Silber, Medaillons Gold, diese jedoch wohl kriegsbedingt stark beschädigt und nahezu vollständig ohne Emaille, das Revers-Medaillon tlw. abgebrochen und wieder angeklebt, die weiße Emaille nur mit geringen Absplitterungen in den Spitzen, in der Kransschleife Pariser Garantie-Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Eberkopf"), am alten, zerschlissenen Band. BWK2 576; CL 425; ZK2 778. IV

Schätzung:
25,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 66 am 25. und 26. Juni 2021, Kat.-Nr. 4006.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (DRITTE BIS FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1870)

2488



Orden für Verdienste um die Landwirtschaft [Ordre du Mérite Agricole]. Offiziers-Dekoration, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Silber vergoldet und emailliert, am Band mit aufgelegter Rosette, im Originaletui von Laurent Chapelier in Bourg. BWK2 640. Dazu: Belgien: Goldenes Abzeichen eines Laureaten der Arbeit [Lauréat du Travail], 5. Ausgabe 1948, Revers-Inschrift bezüglich der Expositions Nationales de Travail, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Band mit Tragetrahe, im originalen, goldfarben bedruckten Verleihungsetui. Dazu: leeres Etui der britischen Imperial Service Medal der Royal Mint, mit einliegendem Bandabschnitt ohne die Medaille. 3 II

Schätzung:
250,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › FRANKREICH › (FÜNFTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (SEIT 1958)

2489



Nationaler Orden der Ehrenlegion [Ordre national de la Légion d'honneur]. 13. Modell (ohne "1870" auf dem Avers-Medaillon-Ring und Stiftungsdatum "2 FLOREAL AN X" auf dem Revers-Medaillon-Ring - seit 1962), Kommandeurdekoration, sog. "Ordonnanz"-Ausführung, Durchmesser 60,7 mm, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, Emaille-Abplatzungen in den Medaillon-Ringen und in der Kranz-Überhöhung, auf den Revers der Bandschleife Punze für 800/000 Silber seit 1838 ("Krabbe"), am konfektionierten Halsband. BWK2 595; ZK2 789. II-III

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (ZWEITES) KÖNIGREICH GRIECHENLAND (1863-1924)

2490



Medaille für den Griechisch-Türkischen Krieg 1912-1913 und Medaille für den Griechisch-Bulgarischen Krieg 1913. Jeweils Bronze, an Bandrahen mit alten originalen Bändern, in beschädigten, goldfarbenen bedruckten Verleihungsschachteln. BWK3 37 und 38. 2 II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GRIECHENLAND › (ZWEITE) REPUBLIK GRIECHENLAND (1924-1935)

2491



Medaille für die Kämpfe in Mazedonien 1903-1909. 1. Modell (Ausgabe der Republik 1931), Medaille 3. Klasse, Kupfer, am Band, in der originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsschachtel mit gelöstem Deckel. BWK3 57. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND

2492



Der sehr Edle Orden vom Hosenband [The Most Noble Order of the Garter]. Anhänger in der größenreduzierten Gestalt eines sog. "Lesser George" der Renaissance bzw. des Frühbarock (15./16. Jh.), Historismus-Anfertigung wohl des letzten Quartals des 19. Jahrhunderts, 58,6 x 45,4 mm, Silber, tlw emailliert, mit wohl Goldeinlagen, Emailleabplatzungen, besetzt mit vier geschliffenen Glassteinen und vier Süßwasserperlen, mit Buntmetall-Stiften verstiftet, 20,0 g, an Öse. II-III

Schätzung:
250,00 €

2493



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Sergeanten G. J. Walker von der A. S. H. mit fünf Auszeichnungen. 1) 1939-1945-Stern [The 1939-1945 Star], Bronze, auf dem Revers inoffiziell angebrachter Trägername "621384 / SGT / G. J. WASLKER / A S H"; 2) Afrika-Stern [The Africa Star], Bronze, auf dem Revers Trägername wie vor; 3) Italien-Stern [The Italy Star], Bronze, auf dem Revers Trägername wie vor; 4) Verteidigungs-Medaille 1939-1945 [The Defence Medal 1939-1945], Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand inoffiziell angebrachter Trägername in Schreibschrift "621384 Sgt. G. J. Walker A.S.H."; 5) Kriegs-Medaille 1939-1945 [The War Medal 1939-1945], Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand inoffiziell angebrachter Trägername in Schreibschrift "621384 Sgt. G. J. Walker A.S.H.", die Befestigung gelöst. An Nadel. 5 II

Schätzung:
75,00 €

2494



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Koreakriegs-Veteranen Sergeant J. Gillespie vom Corps of Royal Electrical and Mechanical Engineers (REME) mit drei Auszeichnungen. 1) Korea-Medaille [Korea Medal], Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand Trägername "22201347 CFN J. GILLESPIE REME"; 2) Vereinte Nationen: Korea-Medaille [United Nations Korea Medal], englischsprachige Ausgabe, Bronze vergoldet; 3) Dienstauszeichnungs-Medaille der Armee [Army Long Service and Good Conduct Medal], 2. Ausgabe (ohne "BRITT:OMN: - seit 1954), mit Tragespange "REGULAR ARMY", Silber, auf dem Rand Trägername "22201347 SGT J. GILLESPIE REME". Auf dem Revers Hersteller-Etikett der Firma Ben Worsley in Huddersfield. II

Schätzung:
150,00 €

2495



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Staff Sergeant W. J. Burch vom Corps of Royal Electrical and Mechanical Engineers (REME) mit drei Auszeichnungen. 1) Allgemeine Einsatz-Medaille [General Service Medal] 1962-2007, Silber, auf dem Rand Trägername "23975784 CPL. W. J. BURCH, REME", mit zwei Einsatzspangen "SOUTH ARABIA" und "NORTHERN IRELAND"; 2) Vereinte Nationen: UNFICYP-Medaille [United Nations UNFICYP-Medal], Bronze; 3) Dienstauszeichnungs-Medaille der Armee [Army Long Service and Good Conduct Medal], 2. Ausgabe (ohne "BRITT:OMN: - seit 1954), mit Tragespange "REGULAR ARMY", Silber, auf dem Rand Trägername "23975784 SSGT W J BURCH REME". An Nadel. 3 II

Schätzung:
150,00 €

Die UNFICYP-Medaille der Vereinten Nationen für den Einsatz bei der United Nations Force in Cyprus wird für Einsätze seit 1964 vergeben.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › GROSSBRITANNIEN › GROSSBRITANNIEN - ORDENSSCHNALLEN UND GRUPPEN

2496



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Lance Corporal B. Valongo vom Corps of Royal Electrical and Mechanical Engineers (REME) mit zwei Auszeichnungen. 1) Allgemeine Einsatz-Medaille [General Service Medal] 1962-2007, Silber, auf dem Rand Trägername "24775492 CFN B VALONGO REME", mit Einsatzspange "NORTHER IRELAND"; 2) Golf-Medaille [Gulf Medal], Kupfer-Nickel-Legierung, auf dem Rand Trägername "24775492 LCPL B VALONGO REME", mit Datumsspange "16 JAN TO 28 FEB 1991". An Nadel. **2 II**

Schätzung:
200,00 €

2497



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Private T. G. Jones von der W.F.R. mit zwei Auszeichnungen. 1) NATO: NATO-Einsatz-Medaille für das ehemalige Jugoslawien [NATO Service Medal for Former Yugoslavia], Bronze, am Band mit Bandspange "FORMER YUGOSLAVIA"; 2) Allgemeine Einsatz-Medaille [General Service Medal] 1962-2007, Silber, auf dem Rand Trägername "24973412 PTE T G JONES WFR", mit Einsatzspange "NORTHER IRELAND". An Nadel. **II**

Schätzung:
50,00 €

2498



Große Ordensschnalle in Hof-Stil [court style] des Private T. L. King vom Royal Logistic Corps (RLC) mit drei Auszeichnungen. 1) NATO: NATO-Einsatz-Medaille für den Kosovo [NATO Service Medal for Kosovo], Bronze, am Band mit Bandspange "KOSOVO"; 2) Medaille für operative Einsätze in Afghanistan [Operational Service Medal for Afghanistan], Silber, auf dem Rand Trägername "24953961 PTE T L KING RLC", mit Einsatzspange "AFGHANISTAN"; 3) Medaille zum Goldenen Regierungsjubiläum Königin Elizabeths 2002 [Golden Jubilee Medal 2002], Kupfer-Nickel-Legierung vergoldet. An Nadel. **3 II**

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIEN, KÖNIGREICH SARDINIEN (-PIEMONTE) (1720-1861)

2499





Medaille für militärische Tapferkeit [Medaglia al valore militare]. 6. Modell (mit geprägter Inschrift "SPEDIZIONE D'ORIENTE 1855 1856"), Silberne Medaille, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "F.G", auf dem Revers graviert "MOYSAN / J. A. / 1er M. CANONN. / DE MARINE", Tragespuren, ohne Band. **RRR II**

Schätzung:
1.000,00 €

Die Medaille wurde während der sardinischen Krim-Kriegs-Expedition von 1855 bis 1856 an den Kanonier-Matrosen der kaiserlich französischen Marine J. A. Moysan verliehen.


EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946)

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2500 |  | Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia]. Offizierskreuz [ufficiale], Gold emailliert, 10,4 g, am originalen Band mit aufgelegter Rosette. BWK3 813. II | Schätzung:
50,00 € |
| 2501 |  | Armee-Dienstauszeichnungs-Kreuz [Croce per anzianità di servizio nell'esercito]. 1. Modell (mit Monogramm König Viktor Emanuels III. - 1900-1946), Kreuz für 25 Dienstjahre der Offiziere, Silber vergoldet, am originalen Brustband. BWK3 447. II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ITALIEN › ITALIENISCHE REPUBLIK (SEIT 1946)

- | | | | |
|------|---|--|------------------------------|
| 2502 |  | Verdienstorden der Italienischen Republik [Ordine "Al Merito" della Repubblica Italiana]. 1. Modell (1951-2001), Ritterkreuz [cavaliere], Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand und Rom, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Band, im goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Johnson. ZK2 1426. II | Schätzung:
25,00 € |
| 2503 |  | Orden "Stern der Italienischen Solidarität" [Ordine "Stella della Solidarietà Italiana"]. 1. Modell (1948-2001), Dekoration 3. Klasse (Ritter), Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. E. Gardino in Rom, Buntmetall vergoldet, am originalen Band, zusammen mit Knopfloch-Rosette im mit goldfarbenen, metallenen Staatswappen belegten Verleihungsetui von Cravanzola. ZK2 1436. I-II | Schätzung:
25,00 € |
| 2504 |  | Orden "Stern der Italienischen Solidarität" [Ordine "Stella della Solidarietà Italiana"]. 1. Modell (1948-2001), Dekoration 3. Klasse (Ritter), Anfertigung der Firma Arturo Pozzi in Rom, Buntmetall vergoldet, am originalen Band, zusammen mit Knopfloch-Rosette im mit goldfarbenen, metallenen Staatswappen belegten Verleihungsetui von Pozzi. ZK2 1436. II | Schätzung:
25,00 € |

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN › SOUVERÄNER MALTESER RITTERORDEN, INTERNATIONALE FORM

- | | | | |
|------|---|---|------------------------------|
| 2505 |  | Knopfloch-Rosette eines Magistralritters oder eines Magistralkaplans. Anfertigung der Firma Kretly in Paris, Silber vergoldet und emailliert, aufgelegt auf eine Rosette mit Knopf, dieser mit Herstellerbezeichnung. II | Schätzung:
10,00 € |
|------|---|---|------------------------------|

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918)

2506



Karl Truppen-Kreuz (1916). Zink, etwas verschmutzt, am wohl späteren Dreiecksband. Dazu: Ungarische Kriegerinnerungsmedaille mit Schwertern, Weißmetall versilbert, am Dreiecksband. **2 II**

Schätzung:
10,00 €

2507



Kaiserlich Österreichischer Franz Joseph-Orden (1849). Bruststern zum Komturkreuz (mit Stern), 2. Modell (1872-1918), 1. Ausführung (Goldauflage - 1872-1916), Anfertigung der Firma Vinc. Meyer's Söhne in Wien, 900/000 Silber brillantiert und reperciert, Auflagen Gold emailliert, min. Sprünge und Absplitterungen in der weißen Emaille des Medaillons, auf dem Revers punziert "C" und Herstellerbezeichnung, auf dem Revers der oberen Sternspitze Hersteller-Punze "VM" und Wiener Garantiepunze für 900er Silber von 1866 bis 1922 (2 "Dianakopf" A), an im oberen Teil beschädigter (angebrochener) Nadel, diese mit doppelter Wiener Amtspunze "A", im originalen schwarzen, etwas verzogenen, goldfarbenen bedruckten und bezeichneten Verleihungsetui von Meyer's. BWK1 651. II

Schätzung:
1.500,00 €

Exemplar unserer 66 eLive Auction am am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 4041. - Der zunächst nur dreiklassige allgemeine Verdienstorden wurde am 2. Dezember 1849 von Kaiser Franz Joseph I (1830-1916, reg. seit 1848) kurz nach seiner Thronbesteigung gestiftet. Er wurde mehrfach verändert und erweitert (1869 (Komtur mit Stern), 1872 (Änderung der Bruststerne), 1901 (Offizierskreuz), 1915 (Kriegsdekoration zu allen Klassen und 1917 (Schwerter)). Somit bestand der Orden ab 1901 aus fünf Klassen (Großkreuz, Komtur mit und ohne Stern, Offizierskreuz, Ritterkreuz). Mit dem Verzicht Kaiser Karls I. auf die Ausübung der Regierung im österreichischen Reichsteil am 11. November 1918 erlosch der Orden faktisch.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › ÖSTERREICH, ERZHERZOGTUM ÖSTERREICH OB DER ENNS (BIS 1918)

2508



Treuemedaille der Stadt Linz. 1. Ausgabe ("VOM LANDE OBERÖSTERREICH"), Silber, ohne Band. BWK1 409. II

Schätzung:
10,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2926..

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › ÖSTERREICH › (ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945)

2509



Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich. 2. Modell (seit 1952), Goldenes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Reitterer in Wien, Buntmetall vergoldet und emailliert, am Dreiecksband. ZK2 2197. II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › POLEN › (ZWEITE) REPUBLIK POLEN (1918-1939)

2510



Absolventen-Abzeichen der Schule für Sanitätsoffiziere. Goldenes Abzeichen, 45,8 x 45,9 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, tlw. versilbert, an Nadel, Nadelhaken abgebrochen, mit zwei seitlichen Fixierhaken, im Lederetui. WS 365. R II/IV

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › PORTUGAL › KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910)

2511



Militärischer Orden Unseres Herrn Jesus Christus [Militar Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo]. 2. Modell (mit sog. "Herz-Jesu-Dekoration" - 1789-1910), "Ruine" eines Kleinods zum Großkreuz wohl aus dem dem dritten Viertel des 19. Jahrhunderts, Gold (über 18 ct.), mit Rest-Emaille, die Emaille der Felder fast vollständig entfernt, die rote Emaille stark beschädigt, 33,9 g (!), die Herz Jesu-Dekorationen fehlend, ohne Schulterband. BWK 345. IV

Schätzung:
750,00 €

2512



Orden der Empfängnis Unserer Lieben Frau von Vila Viçosa [Ordem de Nossa Senhora de Conceição de Vila Viçosa]. Kommandeurdekoration, Silber vergoldet und emailliert, am ergänzten Bandring, ohne Halsband. BWK4 427. I-II

Schätzung:
250,00 €

2513



Medaille der Königin Amélia für Kämpfe in Übersee [Medalha da Rainha D. Amélia para Campanhas do Ultramar] (1902). Silberne Medaille, Anfertigung der Firma Federigo da Costa in Lissabon, Silber, mit Signatur "F.COSTA", am korrekten neuen Band. BWK4 281. R II

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

2514



Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"]. 2. Modell (1932-1947), neues konfektioniertes Schulterband zum Kleinod des Großkreuzes in Friedenszeiten. I-II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUMÄNIEN › KÖNIGREICH RUMÄNIEN (1881-1947)

2515



Orden "Krone Rumäniens" (auch: Orden der Krone von Rumänien) [Ordinul "Coroana României"]. 2. Modell (1932-1947), Ausführung für Zivilverdienst, Offizierskreuz [Ofițer], Anfertigung der Firma Joseph Resch Fii. in Bukarest aus dem Jahre 1933, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, im Bandring punziert "58-33 RESCH ARG" und Silberpunze für 800/000 Silber von 1906 bis 1937, am rumänisch konfektionierten Brustband mit aufgelegter Rosette, im originalen, goldfarben bezeichneten Etui von Resch mit Monogramm König Carols II. BWK4 296. II

Schätzung:
50,00 €

2516



Orden "Kreuz der Königin Maria" [Ordinul "Crucea Regina Maria"] (1917). Kreuz 3. Klasse, Bronze, am etwas verschmutzten originalen, rumänisch konfektionierten Kriegsband. BWK4 89. II

Schätzung:
50,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917)

2517



Kaiserlicher und Königlich-Orden vom hl. Stanislaus [Императорский и королевский орден Святого Станислава]. 2. Modell (1831-1917), Kreuz 3. Grades, 2. Ausführung (1841-1917), Anfertigung des Hoflieferanten Albert Keibel zwischen 1882 und 1905, Gold und Emaille, Emaille-Malerei, auf dem Revers des oberen Kreuzarms Doppeladler-Punze der Hoflieferanten von 1840 bis 1917 und dem des unteren Kreuzarms Meistermarke "AK" für Albert Keibel, fachmännisch umgearbeitet als Brosche durch Entfernung der Öse und Anbringung einer horizontalen Broschierung. BWK4 791 var. I-II

Schätzung:
500,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › RUSSLAND › RUSSISCHES REICH (BIS 1917) - JETONS

2518



Auszeichnungs-Jeton der Kaiserlichen Philanthropischen Gesellschaft für das Sammeln von Spenden zur Handelserziehung armer Kinder. Silberner Auszeichnungs-Jeton 1. Grades, 875/000 Silber, auf dem Revers und im Bandring punziert, auf dem Revers graviert "A.A.", mit graviertem Trägernamen und Datierung 6. März 1898. IWJ 117. II

Schätzung:
25,00 €

Exemplar aus unserer eLive Auctio 67, Kat.-Nr. 2941

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SCHWEDEN › KÖNIGREICH SCHWEDEN

2519



Königlicher Schwert-Orden [Kungliga Svärdsorden]. 2. Modell (1772-1975), Ritterzeichen [riddartecken], 2. Ausgabe (mit Kügelchen an den Kreuzspitzen), Ausführung mit breiter Krone, Anfertigung des Königl. Hof- und Ordens-Juweliers C. F. Carlman in Stockholm wohl aus dem dritten Quartal des 19. Jahrhunderts, (wohl 750/000) Gold emailliert, 14,6 g, ohne Punzierung, mit etwas Goldpatina, am neuen, nicht korrekten kurzen Bandstück. BWK4 255. I-II

Schätzung:
300,00 €

2520



Königlicher Wasa-Orden [Kungliga Vasaorden]. 2. Modell (1866-1975), Ritterzeichen [riddartecken] bzw. Ritterzeichen 1. Klasse [riddartecken 1 class] (seit 1889), Anfertigung von C. F. Carlman in Stockholm wohl aus dem letzten Quartal des 19. Jahrhunderts, (wohl 750/000) Gold emailliert, 15,2 g, ohne Punzierung, am alten Band. BWK4 306. I-II

Schätzung:
200,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN

2521



Orden des hl. Sava [Орден Светог Саве]. 2. Modell, 1. Ausführung (der Heilige im roten Gewand, auf dem Revers "1883" - 1901-1921), Kreuz IV. Klasse, Anfertigung der Firma Georg Adam Scheid in Wien, Silber vergoldet und emailliert, feine Emaille-Malerei, am originalen Dreiecksband, im originalen, goldfarbenen bezeichneten Etui von Scheid. BWK4 206. II

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÜRSTENTUM (1817/1867-1882) UND KÖNIGREICH (1882-1918) SERBIEN

2522



Orden vom Weißen Adler [Орден Бели Орла]. 2. Modell (mit der Jahreszahl "1882" auf dem Revers - seit 1903), Dekoration V. Klasse, Anfertigung der Firma Arthus Bertrand, Béranger & Magdelaine in Paris zwischen 1910 und ca. 1915, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am originalen Dreiecksband, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui von Arthus Bertrand, Béranger & Magdelaine. BWK4 185. R I-II

Schätzung:
200,00 €

Hervorragende Erhaltung, in diesem Zustand selten!

2523



Kreuz der Gesellschaft des Roten Kreuzes des Königreichs Serbien (1882-1918) und Orden des Roten Kreuzes des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen (1918-1929) bzw. des Königreichs Jugoslawien (1929-1941). 2. Modell (mit Königskrone - ab 1882), Anfertigung wohl der Firma Jacob Leser in Straubing zwischen ca. 1904 und ca. 1912, Silber emailliert, ohne Punzierungen, am originalen Dreiecksband, im originalen, rot bedruckten Verleihungsetui. BWK4 68. II

Schätzung:
100,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › KÖNIGREICH DER SERBEN, KROATEN UND SLOWENEN BZW. KÖNIGREICH JUGOSLAWIEN (1918-1941/1945)

2524



Orden des hl. Sava [Ордн Светор Саве]. 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Bruststern zur II. Klasse, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz), Silber brillantiert und reperciert, tlw. vergoldet und emailliert, Emaille-Malerei, an Nadel. BWK4 210. II

Schätzung:
300,00 €

1921 übernahm die Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) die Herstellung der Ordensinsignien. Sie änderte (ohne staatliche Verordnung) die Farbe des Mantels des hl. Sava im Vorderseiten-Medaillon von rot in grün (2. Modell, 2. Ausführung). Die anderen späteren Hersteller, Fran Sorlini in Varazdin, Griesbach & Knause in Zagreb und C. F. Zimmermann in Pforzheim folgten diesem Muster. Der Orden wurde auch nach der Gründung des Königreichs der Serben, Kroaten und Slowenen und nach dessen Umbenennung in Jugoslawien bis zum Exil König Peters II. Karageorgević (1923-1970) 1941 bzw. bis zu seiner Absetzung am 29. November 1945 und der damit einhergehenden Abschaffung der Monarchie und der monarchischen Orden und Ehrenzeichen offiziell weiter verliehen. König Peter II. verlieh ihn als Hausorden in unveränderter Form auch im Exil weiter, was von seinem Sohn, Kronprinz Alexander Karageorgević (geb. 1945) fortgeführt wurde. So erhielt z. B. der amerikanische Phaleristiker Robert Werlich 1970 die III. Klasse des Ordens von König Peter II. Diese Insignien wurden ausschließlich von der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz) angefertigt.

2525



Orden des hl. Sava [Ордн Светор Саве]. 2. Modell, 2. Ausführung (der Heilige im grünen Gewand - seit 1921), Kreuz IV. Klasse, Anfertigung der Firma Huguenin Frères in Le Locle (Schweiz), Silber vergoldet, Vergoldung etwas verblaßt, und emailliert, Emaille-Malerei, am originalen alten Dreiecksband. BWK4 212. II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SERBIEN UND JUGOSLAWIEN › FÖDERALISTISCHE VOLKSREPUBLIK JUGOSLAWIEN (1946-1963) BZW. SOZIALISTISCHE FÖDERATIVE REPUBLIK JUGOSLAWIEN (1963-1992)

2526



Jugoslawisches U-Boot-Abzeichen. Anfertigung wohl der Firma Aurometal in Sobotica, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, an Schraube mit Messing-Schraubscheibe mit Herstellerbezeichnung. R II

Schätzung:
10,00 €

Exemplar unserer eLive Auction 67 am 23. Juli 2021, Kat.-Nr. 2946.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SLOWAKEI › SLOWAKISCHER STAAT BZW. (ERSTE) SLOWAKISCHE REPUBLIK (1939-1945)

2527



Dienstauszeichnung des Slowakischen Roten Kreuzes. 2. Modell (mit blauem Ring), Abzeichen für 5 Dienstjahre, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers bezeichnet, ursprüngliche Broschierung entfernt und durch horizontale Nadel ergänzt. MC 25.2.1. Dazu Adler-Auflage des goldenen Abzeichens des 1. Modells, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers nummeriert "192". 2 IV

Schätzung:
10,00 €

Exemplare unserer 66 eLive Auction am am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3581.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › (FÜNFTE) KÖNIGREICH SPANIEN (1874-1931)

2528



Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Catolica] (1815-1927) bzw. Königlicher Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden des Isabel la Catolica] (1927-1931). 2. Modell (mit Monogramm "FRO7" bzw. "FR" - 1847-1931), Ausgabe von 1875 bis 1931, Ausführung mit Monogramm "FRO7", Ritterkreuz, Anfertigung mutmaßlich der Firma Cejalvo in Madrid aus dem ersten Drittel des 20. Jahrhunderts, Silber vergoldet, Medaillons Gold, emailliert, auf dem Avers-Medaillon feinste Emaille-Malerei, im Avers-Medaillon-Ring min. Chip, am neuen nicht korrekten Band. BWK4 769. II

Schätzung:
75,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › SPANIEN › SPANISCHER STAAT, REGIERUNG VON FRANCISCO FRANCO (1936-1975)

2529



Ehrenzeichen vom Roten Kreuz [Condecoracion de Honor, de Mérito y Constancia del Cruz Roja]. 4. Modell (mit offener, sog. "imperialer Krone" - 1939-1975), altes konfektioniertes Schulterband zum Großkreuz, etwas ausgebleicht. RRR II-

Schätzung:
75,00 €

Das statuarisch nicht definierte Großkreuz des Ehrenzeichens wurde in einzelnen wenigen Fällen als Schulterband-Dekoration zum Bruststern I. Klasse hinzuverliehen, wobei hierfür eine eigentlich am Halsband zu tragende Dekoration I. Klasse in etwas größeren Dimensionen verwandt wurde.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › TÜRKEI › TÜRKEI, OSMANISCHES REICH (BIS 1923)

2530



Osmanje-Orden [نشان عثمانی - Nişan-ı Osmani]. 2. Modell (Dekoration mit grünen Strahlen - 1867-1922), neues konfektioniertes Schulterband zum Kleinod der 1. Klasse. I-II

Schätzung:
25,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › UNGARN › (SOG. "TITULAR-") KÖNIGREICH UNGARN (1920-1946)

2531



Orden der Ungarischen Hl. Krone [A Magyar Szent Korona-rend] (1943). Originales konfektioniertes Schulterband zum Großkreuz [nagykeresztje] des Ordens. R II

Schätzung:
150,00 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN › HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT › HEILIGER STUHL, KAPITEL DER LATERANBASILIKA IN ROM

2532



Laterankreuz [Croce Lateranense]. 2. Modell (1950-1978), Goldenes Laterankreuz, Buntmetall vergoldet, ohne Band, zusammen mit Miniatur, Buntmetall vergoldet, am Kettchen, im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui. HEN 663. 2 II

Schätzung:
50,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ÄGYPTEN › KÖNIGREICH ÄGYPTEN (1923-1953)

2533



Orden des Nils [لينلا ماسو - wissam al nil]. 2. Modell (1923-1953), leeres Etui zu 1. Klasse (Groß-Kordon), Einlagen verschmutzt, Außenbezug schadhaft, bedruckt mit goldfarbenem Monogramm König Fouads I. III-IV

Schätzung:
25,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › BRASILIEN › FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN (SEIT 1891)

2534



Nationaler Orden vom Kreuz des Südens [Ordem Nacional do Cruzeiro]. 3. Modell, 1. Ausführung (mit Medaillon-Text "REPÚBLICA DOS ESTADOS UNIDOS DO BRASIL" - 1932-1967), Großkreuz-Set, Anfertigung der Firma H. Stern in Rio de Janeiro, bestehend aus: Kleinod zum Großkreuz, Silber vergoldet und emailliert, Emaillensprung im Revers-Medaillon-Feld, ohne Schulterband, und Bruststern, massive Ausführung, Silber vergoldet und emailliert, Emaillensprünge und oberflächliche Emaillenchips im Medaillon-Feld, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, im originalen, mit goldfarbenem Staatswappen bedruckten Verleihungsetui von Stern. BWK1 89, 90. **2 II**

Schätzung:
250,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › NATIONALCHINA (1928-1949)

2535



Orden des Strahlenden Sterns [景星勳章]. Set der 3. Klasse [三等景星勳章] bestehend aus: Kleinod Silber brillantiert, vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung in chinesischen Schriftzeichen und Matrikelnummer "392", am originalen Schulterband, und Bruststern, Silber brillantiert, vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung in chinesischen Schriftzeichen und Matrikelnummer "392", an Nadel. Zusammen mit Knopfloch-Rosette im originalen, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui, mit Angabe des Herstellers in goldfarbenen chinesischen Schriftzeichen auf der Innenseite des Deckels. BWK1 468, 469. **3 I-II**

Schätzung:
5.000,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › REPUBLIK (1932-1934) UND KAISERREICH (1934-1945) MANDSCHUKUO

2536



Verdienstmedaille der Gründung der Nation. Anfertigung der Kaiserlich japanischen Münze in Osaka, Bronze, tlw. versilbert und lackiert, am originalen, japanisch konfektionierten, verschmutzten Brustband. BWK1 505. Dazu: Japanische Erinnerungsmedaille an die Erste nationale Volkszählung, Bronze, am sehr beschädigten Band. BWK3 23. **II**

Schätzung:
25,00 €

Exemplare aus unserer eLive Auction 60 am 28. Mai 2060, Kat.-Nr. 8620.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › CHINA › CHINA - KOPIEN UND PHANTASIESCHÖPFUNGEN

2537



Phantasie-Bruststern (!) mit dem Portrait des Präsidenten Yuán Shíkǎi [袁世凱] (1859-1916, Präsident seit 1915). 89,7 x 89,9 mm, Buntmetall-Guß versilbert und tlw. emailliert, auf dem Revers bezeichnet und nummeriert "035", an Doppelnadel. II

Schätzung:
25,00 €

Diese originalen Auszeichnungen nachempfundenen Phantasieprodukte tauchen seit einigen Jahren in großer Zahl auf den Märkten Chinas und des mittleren Ostens auf.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › JAPAN › KAISERREICH JAPAN

2538



Ehrenzeichen des Japanischen Roten Kreuzes [日本赤十字社 - Nippon Sekijūjisha]. Silbernes Verdienstkreuz für Damen, Silber emailliert, auf dem Revers min. Chips in der blauen Emaillie, an japanisch konfektionierter Damenschleife. BWK3 5 var. Dazu: Medaille für lebenslange Mitgliedschaft für Frauen, 1. Ausführung, Silber, an japanisch konfektionierter Damenschleife mit aufgelegter himmelblauer Rosette, etwas verfleckt. BWK3 7 var. **2 II/II-III**

Schätzung:
10,00 €

Exemplare aus unser eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021, Kat.-Nr. 3626 und 3629.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › PERSIEN / IRAN › KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979)

2539



Pahlewi-Orden [یولہپ ناشن - nischan Pahlawi]. Konfekionierte Nachfertigung eines Schulterbands zum Kleinod des Ordens. **RR I-II**

Schätzung:
25,00 €

Dieser höchste Orden des Irans unter der Pahlawi-Dynastie wurde nur an Mitglieder der kaiserlichen Familie und fremde Staatsoberhäupter vergeben und ist dementsprechend selten.

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › SIAM - THAILAND › KÖNIGREICH SIAM BZW. (SEIT 1932) THAILAND

2540



Der Sehr Ehrenwerte Orden der Krone von Thailand (seit 1932). 4. Modell (seit 1941), Set der 2. Klasse, ältere Anfertigung eines lokalen Herstellers, bestehend aus: Halsdekoration Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung in Thai, am Halsband, und Bruststern, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, Abplatzungen in der blauen Emaillie, an Nadel, diese mit Herstellerbezeichnung in Thai, im originalen, etwas ausgebleichten Samtbeutel mit aufgelegtem goldfarbenem Staatssymbol in Metall, mit Angabe des Herstellers auf dem Innendeckel. BWK4 164, 165. **2 II, II-III**

Schätzung:
75,00 €

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE › ANNAM - VIETNAM › ERSTE (1955-1963) UND ZWEITE (1964-1975) REPUBLIK (SÜD-) VIETNAM

2541



National-Orden [Bao-Quo Huan-Chuong]. Bruststern, sehr einfache, wohl vietnamesische Anfertigung, wohl für eine Truppenfahne oder für Dekorationszwecke, Durchmesser 96,7 mm, Buntmetall mit Silber- und Goldbronze lackiert, auf dem Revers zwei Metallschlaufen, davon eine wieder befestigt. II

Schätzung:
10,00 €

Exemplar unser eLive Auction 66, Kat.-Nr. 4107. - Der fünfklassige allgemeine Verdienstorden wurde von Bao Dai (1913-1997), dem Staatsherrn des Staates Vietnam, vormals der letzte Kaiser von Annam und Vietnam, mit Ordonanz Nr. ro-a und Dekret Nr. 74-a/QT vom 15. August 1950 gestiftet und nach der Proklamation der Republik (Süd-)Vietnam am 26. Oktober 1955 durch Präsident Ngo Dinh Diem von dieser übernommen. Nach der Vereinigung Süd-Vietnams mit der Demokratischen Republik (Nord-)Vietnam am 26. Juli 1976 zur Sozialistischen Republik Vietnam wurde der Orden abgeschafft.

SONSTIGE ANTIQUITÄTEN › diverse

2542



Silberfiligran-Pektorale. 60,9 x 56,7 mm, wohl Anfertigung aus Malta, Silberfiligran, 12,9 g, ohne Kettchen. II

Schätzung:
25,00 €

LITERATURVERZEICHNIS

- BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.
- BA3/01 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band I: Staatliche Auszeichnungen. 3. Auflage Berlin 2003.
- BA3/02 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band II: Auszeichnungen der bewaffneten Organe der DDR. Cottbus 3. Auflage 2009.
- BA3/03 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band III: Auszeichnungen ziviler Ministerien und zentraler Staatsorgane der DDR. 3. Auflage Cottbus 2013.
- BA3/04 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IV: Auszeichnungen des Gewerkschaftsbundes, der Parteien und der Nationalen Front der DDR. 3. Auflage Cottbus 2010.
- BA3/05 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band V: Auszeichnungen der Freien Deutschen Jugend und der Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. 3. Auflage Cottbus 2008.
- BA3/06 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VI: Auszeichnungen der Sportorganisationen der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.
- BA3/07 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VII: Auszeichnungen der Gesellschaft für Sport und Technik. 3. Auflage Cottbus 2006.
- BA3/08 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949 - 1990 Band VIII. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band VIII: Auszeichnungen des Deutschen Roten Kreuzes der DDR. 3. Auflage Cottbus 2007.
- BA3/09 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band IX: Auszeichnungen des Verbandes der Kleingärtner, Siedler und Kleintierzüchter. 3. Auflage Cottbus 2012.
- BA3/10 Bartel, Frank: DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X. DDR Spezialkatalog 1949-1990 Band X: Auszeichnungen gesellschaftlicher Organisationen der DDR 1949-1990. 3. Auflage Cottbus 2011.
- BA4/1 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1. Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 1 - Freie Deutsche Jugend und Pionierorganisation „Ernst Thälmann“. Regenstauf 2015.
- BA4/2 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 2 - Sportgemeinschaften. Regenstauf 2016.
- BA4/3 Bartel, Frank: Katalog der Auszeichnungen und Abzeichen der DDR - Band 3 - Sportorganisationen und ihre Meisterschaften. Regenstauf 2017.
- BALD Baldes, Carsten: Abzeichen und Ehrenpreise der Fliegertruppe von 1913 bis 1920. Neu-Ulm 2012.
- BM7 Hayward, John, Birch, Diana, und Bishop, Richard: British Battles and Medals. London, 7. Auflage 2006.
- BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.
- BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.
- BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.
- BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.
- BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.
- BYL Beyreiß, Friedhelm: Rettungsmedaillen deutscher Staaten 1782 - 1918. Norderstedt 2006.
- BYO Beyreiß, Friedhelm: Der Hausorden und die tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums Oldenburg 1813-1918. Norderstedt 1997.



CAD	Car, Pavel, und Muhić, Tomislav: Serbische und jugoslawische Orden und Ehrenzeichen von 1859 bis 1941. Wien 2009.
DO6	Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.
DRV	Schultze, Dr. Walther: Deutschlands Ritter- und Verdienst-Orden der Gegenwart. Berlin 1898.
EF2	Efler, Gert: Deutsche Feuerwehr-Auszeichnungen. Schwalmstadt 2001.
FJO	Feder, Klaus H.: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e. V. Band 3 Johanniter in Deutschland - Die Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem - Geschichte, Insignien, Uniformen und Auszeichnungen - Die Leistungen des Ordens in der freiwilligen Krankenpflege in den Kriegen von 1864 bis 1870. Ohne Ortsangabe 2020. Auflagenhöhe: 200 Exemplare.
FKR	Schuster, Peter Das Brustkreuz bzw. Amtskreuz der katholischen Feldgeistlichen im Ersten Weltkrieg mit besonderen Bezug auf Bayern. In: Militaria, 26. Jahrgang, Heft 6, November-Dezember 2003, S. 215 - 225.
GB	Geile, Willi: Deutsches Bänderbuch - Handbuch für Ordenssammler - Farbausgabe. Offenbach 2001.
GK2	Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.
HAF	Haarcke, Ingo G.: Die Auszeichnungen der deutschen Freikorps und Freiwilligentruppen 1918-1921 und ihrer Nachfolgeorganisationen. Wien 2019.
HDL	Heidler, Michael: Deutsche Fertigungskennzeichen bis 1945. Bad Ems, 2. Auflage 2008.
HE5	Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.
HEN	Henneresse, Dominique: Ordres et Décorations du Saint-Siège. Vatikanstadt 2019.
HP1	Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.
HP2	Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.
HP3	Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.
HS	Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
HÜ3	Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.
HZ	Holzmann, August: Badens Orden und Ehrenzeichen, Wappen, Standarten und Flaggen und die Uniformen der Großherzoglich Badischen Civil-Staats-Beamten. Karlsruhe 1909.
IBA	İbar, Avşar: Osmanlı İmparatorluğu Mecidi ve Osmani Nişanları. - Ottoman Empire's Order of the Medjidie and Order of the Osmanié. Istanbul 2018.
KB1	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.
KB2	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.
KB3	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.

KB4	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.
KDO10	Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstau, 10. aktualisierte Auflage 2017.
KEL044	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 44 am 6. April 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
KEL047	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 47 am 7. Dezember 2017 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2017.
KEL049	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 49 am 17. Mai 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
KEL052	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 52 am 6. Dezember 2018 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2018.
KEL054	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 54 am 9. Mai 2019 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
KEL055	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 55 am 18. Juli 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV, Die Sammlung Peter Groch, Teil II. Osnabrück 2019.
KEL057	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 57 am 5. Dezember 2019 - Orden und Ehrenzeichen, u.a. The Ottoman Collection, Teil IV (2). Osnabrück 2019.
KEL060	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 60 am 28. Mai 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 4. Osnabrück 2020.
KEL061	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Auction 61 am 13 August 2020 - Orden und Ehrenzeichen - Sammlung Peter Groch Teil 5. Osnabrück 2020.
KEL066	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zum Ordensteil der eLive Auction 66 am 25. und 26. Mai 2021 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung „Internationales Rotes Kreuz“ Heinrich Baumann - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2021.
KL	Klenau, Arnhard Graf: Großer Deutscher Ordenskatalog - Orden und Ehrenzeichen bis 1918. München 1974.
KLE	Klenau, Arnhard Graf: Europäische Orden ab 1700 Katalog - ohne Deutschland -. Rosenheim 1978.
KMI	Kube, Jan K.: Militaria der deutschen Kaiserzeit Helme und Uniformen 1871-1914. München 1977.
KOW1	Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.
KÜ103	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 103. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 25. Juni 2005 - Orden und Ehrenzeichen - Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz. Osnabrück 2005.
KÜ114	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 114. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am Auktion 22. Juni 2006 - Deutsche Münzen ab 1871 in Gold und Silber - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2006.
KÜ128	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker - Münzenhandlung Katalog zur 128. Auktion der Münzenhandlung Fritz Rudolf Künker am 22. Juni 2007 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2007.
KÜ142	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 142. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 20. Juni 2008 - Orden und Ehrenzeichen - Eine nordamerikanische Privatsammlung u. a. Osnabrück 2008.
KÜ162	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 162. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 2. Oktober 2009 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2009.
KÜ173	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 173. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 27. Juni 2010 - Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz. Osnabrück 2010.
KÜ178	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 178. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & CO. KG am 30. September und 1. Oktober 2010 - Russische Münzen und Medaillen - Russische Orden und Ehrenzeichen aus einer alten belgischen Sammlung. Osnabrück 2010.

- KÜ192 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 192. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 23. und 24. Juni 2011 - Russische Münzen und Medaillen - Orden und Ehrenzeichen mit interessanten Serien aus europäischem Privatbesitz. Osnabrück 2011.
- KÜ215 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 215. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 22. Juni 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2012.
- KÜ235 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 235. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 21. Juni 2013 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2013.
- KÜ240 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 240. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 19. November 2012 - Orden und Ehrenzeichen. Der Nachlaß der Offiziersfamilie Balck, Osnabrück, u.a. Osnabrück 2013.
- KÜ253 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 253. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 4. Oktober 2014 - Orden und Ehrenzeichen. 10. Ordensauktion des Hauses Künker - U. a. die Sammlung Friedhelm Beyreiß, Oldenburg, sowie bedeutende Sammlungen Italien, Rußland und Skandinavien. Osnabrück 2014.
- KÜ259 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 259. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 9. März 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Heiliger Stuhl und Vatikan - Die Sammlung Dr. Norbert Herkner, Berlin. Osnabrück 2015.
- KÜ265 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 265. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 26. September 2015 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Sammlung Burger u. a. Osnabrück 2015.
- KÜ284 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 284. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. September und 5./6. Oktober 2016 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt, u. a. bedeutende Sammlung Deutsche Bundesstaaten. Osnabrück 2016.
- KÜ299 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 299. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 29. September 2017 - Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt - Das Osmanische Reich: The Ottoman Collection, Teil 2. Osnabrück 2017
- KÜ311 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 311. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 5. Oktober 2018 - Die Sammlung Peter Groch, Teil I, Auszeichnungen militärischer Konflikte des 19. Jahrhunderts, Orden und Ehrenzeichen Bulgarien 1878-1991 - Die Lippe-Sammlung Gunther Wiegrebe - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2018.
- KÜ320 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 320. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 14. März 2019 - Die Orden und Ehrenzeichen der Sammlung Heinz Thormann. Osnabrück 2019.
- KÜ329 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 329. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 11. Oktober 2019 - Die Sammlung Peter Groch, Teil III (Auszeichnungen militärischer Konflikte von 1899 bis 1918/1921) - Der Nachlaß des Generalfeldmarschalls August von Mackensen (1849-1945) - Bedeutende Orden und Ehrenzeichen aus aller Welt. Osnabrück 2019
- KÜ331 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur 331. Auktion der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG am 30. Januar 2020 in Berlin. Teil: Ausgewählte Orden und Ehrenzeichen. Osnabrück 2019.
- KÜ345 Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Katalog zur eLive Premium Auction 345 am 2.-4. Dezember 2020 - Orden und Ehrenzeichen: Die Sammlung Peter Groch Teil VI - Orden und Ehrenzeichen aus Deutschland und aus aller Welt. Osnabrück 2019.
- LNK Link, Eva und Gauggel, Heinz: Fürstlich Hohenzollernsche Orden und Ehrenzeichen. Fridingen 1985.
- LU Ludvigsen, Eric Case: Prussian and Other Imperial German Award Statistics - Baden to Württemberg. Hawthorne NJ, 2009.
- MVR Maase, Andreas, und Volle, Henning: Reservisten in Baden-Württemberg - Jubiläumsschrift aus Anlaß des 30-jährigen Bestehens der Landesgruppe Baden-Württemberg im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. Freiburg 1992.
- MY25 Mussell, John W. (Hg.): Medal Yearbook 2019. Honiton, 25. Auflage 2018.
- NI1 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.
- NI2 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.

- NI3 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.
- NI4 Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
- NIB Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstauf 2010.
- NKV Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstauf 2012.
- NM3 Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etais - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
- OEK22 Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (22. Ausgabe). Regenstauf, 22. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2019.
- OEK23 Nimmergut, Jörg und Anke: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (23. Ausgabe). Regenstauf, 23. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2021.
- OMF04 Verein der Oldenburger Münzfreunde e. V., Oldenburg (Hg.): Schriftenreihe des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Band 4 Oldenburger Beiträge zur Münz- und Medaillenkunde - Jubiläumsschrift zum 40jährigen Bestehen des Vereins Oldenburger Münzfreunde e. V. Oldenburg . Oldenburg 1999.
- PA1/2 Pandis, Robert S.: Imperial German Flight Badges Volume II - The German Navy & Central Powers Air Services. Alexandria, VA 2012.
- PRK Klenau, Arnhard Graf, und Sauerwald, Peter: Phaleristische Kataloge Band 1. Die Orden und Ehrenzeichen des Königreichs Preußen - Farbkatalog mit Preisen. Offenbach am Main 1998.
- RF Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
- RS Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.
- RUP Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.
- SL2 Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Zweite Auflage. Konstanz zweite wesentlich erweiterte Auflage 2004.
- SL4 Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.
- SMT Schemeit, Manfred: Edition Deutsches Ordensmuseum - Band 4. Ehrenzeichen Deutsches Rotes Kreuz 1866 - jetzt. Lüdenscheid 1989.
- SSM Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.
- ST4 Steiner, Jörg C.: Militärgeschichtliche Themenreihe Band 4. Das Feldpilotenabzeichen 1913-1918. Wien 1992.
- SZT; SZ0; SZ1; SZ2 Schulze, H.: Chronik sämtlicher bekannten Ritter-Orden und Ehrenzeichen welche von Souverainen und Regierungen verliehen werden, nebst Abbildungen der Decorationen. - Chronique de tous les ordres de chevalerie et marques d'honneurs accordés par des souverains et de régence avec les dessins des décorations. Abbildungsband Berlin 1853, Textband Berlin, 1855; Supplément I, Berlin 1870; Supplément II, Berlin 1878.
- TA Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.
- TR Trost, L. J.: Die Ritter- und Verdienst-Orden, Ehrenzeichen und Medaillen aller Souveräne und Staaten seit Beginn des XIX. Jahrhunderts. Wien und Leipzig 1910.
- UBS068 Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.

US	Schrock, Ulrich E. G.: Deutsche Regimentsjubiläen auf Medaillen und Abzeichen von 1871 bis 1918. Regenstauf 2002.
VL1	Volle, Henning: Badens Orden. Freiburg 1976.
VL2	Volle, Henning (unter Mitarbeit von Dr. Lars Adler, Michael Autengruber, Wolfgang Thamm, Hans-Jürgen Ungar und Sascha Wöschler): Die Orden und tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums und der Republik Baden. Freiburg im Breisgau, 2. Ausgabe 2019.
VN4	Vernon, Sydney B.: Vernon's Collectors Guide to Orders, Medals & Decorations (With Valuations). Temecula, 4. überarbeitete Auflage 2000.
VPE1; VPE2	Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.
VWK	Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.
WB	Weber, Dieter; Arnold, Paul; und Keil, Peter: Phaleristische Monographien Band 2. Die Orden des Königreichs Sachsen. Offenbach am Main 1997.
WEK	Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.
WS	Wesolowski, Dr. Zdzislaw P.: Polish Orders, Medals, Badges and Insignia - Military and Civilian Decorations 1705 - 1985. Miami 1986.
WZ	Wielandt, Friedrich, und Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden - Band 1 Denkmünzen zur Geschichte des zähringischen-badischen Fürstenhauses aus der Zeit von 1499 bis 1871. Karlsruhe 1980.
ZK2	Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.
ZZ	Zeitz, Joachim: Die Medaillen des Hauses Baden - Band 2 Denkmünzen und Plaketten zur Geschichte des zähringischen-badischen Fürstenhauses seit 1871. Freiburg 1987.



Hauptsitz in Osnabrück



Künker-Service

Wir sind mittlerweile mit neun eigenen Standorten in Deutschland und Europa vertreten. So können wir Ihnen unseren beliebten Künker-Service auch in Ihrer Nähe anbieten. Unsere Leistungen vor Ort:

- Persönliche Beratung und Betreuung in Ihrer Nähe.
- Sie können Ihre Münzen direkt einliefern oder verkaufen, ersteigerte Münzen abholen und sich nach Vereinbarung Einlieferungen auszahlen lassen.
- Sie können sich von unserem Kooperationspartner auf den Künker-Auktionen vertreten lassen.

OSNABRÜCK

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Nobbenburger Straße 4a, 49076 Osnabrück
Tel. +49 541 96202 0, service@kuenker.de

MÜNCHEN

Künker Numismatik AG, Löwengrube 12, 80333 München
Dr. Hubert Ruß, Tel. +49 89 5527849-0, service@kuenker-numismatik.de
Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Maximiliansplatz 12a, 80333 München
Frank Richardsen, Tel. +49 89 24216990, frank.richardsen@kuenker.de

HAMBURG

Künker Hamburg, c/o Roland Trampe
Roland Trampe, Tel. +49 40 22861362, roland.trampe@kuenker.de

KONSTANZ

Künker Konstanz, c/o Michael Autengruber, Schulthaißstraße 10, 78462 Konstanz
Michael Autengruber, Tel. +49 7531 2829059, michael.autengruber@kuenker.de

STRASSBURG

Künker France Sarl, 4 rue des Francs-Bourgeois, 67000 Strasbourg, Frankreich
Régis Poinson, Tel. +33 388 321050, contact@kuenker.fr

WIEN

Künker Wien, c/o Numfil GmbH, Seidengasse 16, 1070 Wien, Österreich
Petr Kovaljov, Tel. +43 676 4838 733, petr.kovaljov@kuenker.de

ZNOJMO

Künker Znojmo, c/o Petr Kovaljov, 17. Listopadu 18, 66902 Znojmo, Tschechische Republik
Petr Kovaljov, Tel. +42 603 811031, petr.kovaljov@kuenker.de

ZÜRICH

Künker Zürich, c/o Hess-Divo AG, Löwenstraße 55, 8001 Zürich, Schweiz
Ulf Künker, Tel. +41 44 2254090, zuerich@kuenker.de



Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	ассиметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaille	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segni di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	cuiivre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
L. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена



DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz.= winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	цинк
ziseliert	chased	ciselé	cesellato	гравированный

Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/Gradi di Conservazione/ Шкала сохранности

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/ Шкала редкости

DEUTSCH	ENGLISH	FRANCAIS	ITALIANO	RUSSKIJ
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная

Allgemeine Geschäfts- und Versteigerungsbedingungen für eLive-Auktionen

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Eventuell von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen in Kraft. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Fritz Rudolf Künker, Oliver Köpp und Dr. Andreas Kaiser der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i. S. d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGBl I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Voraussnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.elive-auction.de bei den eLive Auctions registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung für unsere eLive Auctions als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalog, Besichtigung

Die Beschreibung im Online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i. H. v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

Höhe der Gebote	Mindeststeigerungsstufe
Bis zu 50,00 EUR	2,00 EUR
Bis zu 200,00 EUR	5,00 EUR
Bis zu 500,00 EUR	10,00 EUR
Bis zu 1.000,00 EUR	25,00 EUR
Bis zu 2.000,00 EUR	50,00 EUR
Bis zu 5.000,00 EUR	100,00 EUR
Bis zu 10.000,00 EUR	250,00 EUR
Bis zu 20.000,00 EUR	500,00 EUR
Bis zu 50.000,00 EUR	1.000,00 EUR
Ab 50.000,00 EUR	2.500,00 EUR

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Wir tragen einen Großteil der Kosten für die sorgfältige Verpackung und die zuverlässige Zustellung der Ware. Die Versandkosten werden Ihnen gem. nachfolgender Aufstellung in Rechnung gestellt:

Versand innerhalb der BRD: € 5,90 pro Paket, ab € 1.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand innerhalb der EU (inkl. Schweiz und Norwegen): € 9,90 pro Paket, ab € 2.500,00 Bestellwert versandkostenfrei.

Versand nach Übersee: € 14,90 pro Paket, ab € 5.000,00 Bestellwert versandkostenfrei.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld. Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5 % (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben. Für Unternehmer i. S. d. UStG wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5 % erhoben (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer bereits enthalten), bei regelbesteuerter Ware ein Aufgeld von 15 % (zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15 %.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländern ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-)Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versendungskauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versendungskauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Ort der Rückabwicklung ist Osnabrück.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Impressum

Numismatische Bearbeitung

Paul Bochmann M. A, Johanna Kleiner, Anne Falckenthal M. A., Dr. Niklas Nollmann, Jens-Ulrich Thormann M. A., Elena Tschaikowsly, Petra Wedekämper, Dr. Martin Ziegert

Phaleristische Bearbeitung

Michael Autengruber, Tanja Pfeiffer

Foto

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Bankverbindungen

Kontoinhaber

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG
USt.-Id.-Nr.: DE 256 270 181

Deutsche Bank Osnabrück

IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33265
BLZ 265 700 90, Konto-Nummer 0 177 006

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
BLZ 265 800 70, Konto-Nummer 780 520 200

Sparkasse Osnabrück

IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
BIC: NOLADE22XXX
BLZ 265 501 05, Konto-Nummer 247 320

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle

IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
BLZ 265 624 90, Konto-Nummer 1 200 222 400

Bankhaus Lampe KG, Bielefeld

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: LAMPDEDD
BLZ 480 201 51, Konto-Nummer 174 076

Postbank Hannover

IBAN: DE73 2501 0030 0290 0603 08
BIC: PBNKDEFF
BLZ 250 100 30, Konto-Nummer 290 060 308

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
BLZ 700 202 70, Konto-Nummer 2 417 952

*Oldenburgische Landesbank AG
Oldenburg*

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
BLZ 280 200 50, Konto-Nummer 508 50338 00

